Chicago, Freitag, den 4. Mai 1900. - 5 Uhr:Musgabe.

12. Jahrgang. — No. 106

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

56. Rongres.

Bafbington, D. C., 4. Mai. Der Genat hat die Armee=Berwilligungs= vorlage ohne Namens=Aufruf ange= nommen, nach einer giemlich lebhaften Debatte, in welcher Bettigrem u. 2. abermals bie Behandlung amerita= nifcher Solbaten, bie nach ben Bhilippi= nen-Infeln ober bon benfelben gurud= geschickt werben, lebhaft beklagten und erflärten, die Ameritaner feien in ihrer Kontrolle über die Philippinen-Infeln fein Bischen weiter, als vor einem Jahre, und beherrichten nur ein Gebiet bon ber Große bes Diftritts Columbia. Alsbann erlebigte ber Senat eine Maffe Pripatpenfiong=Borlagen. Der Clart= Manbatsfall foll in einer Boche bera-

then werben. Das Abgeordnetenhaus nahm ohne Ramensaufruf Die Freie-Beimftätten= Borlage an, welche fcon feit Jahren im Rongreß schwebte. Dieselbe bestimmt, baß bie Regierung wirklichen "bona fibe"=Unfiedlern auf Uderbaulandereien ber gur Befiedlung geöffneten Indianer=Reservationen Batente ertheilen foll. Diefe Ländereien murben bon ben Unfiedlern aufgenommen, welche fich berpflichteten, für biefelben einen Breis bon \$1.25 bis \$3.75 gu bezahlen. Rach ben Bestimmungen ber Borlage über= nimmt die Regierung aber bie Begah= lung bes Preifes an bie Indianer. Gleichzeitig werben die Gefete bezüglich ber landwirthschaftlichen "Colleges", welche bisher aus ben Mitteln erhalten murben, bie burch ben Bertauf öffent= licher Ländereien eingingen, babin ge= änbert, bag bie Regierung ben Musfall erfeben wird. Es wird bies jährlich bie Zahlung von etwa \$1,200,000 nöthig

Bafbington, D. C., 4. Mai. Der Cenat berieth heute Die Beeres=Reorga= nifationsvorlage.

3m Abgeordnetenhaus murbe bie vermifchte Bivil-Bermilligungsborlage weiter berathen. Die Löhnung ber Brandungs=Bootsleute im Lebensret= tungs-Dienft murbe auf \$65 pro Monat erhöht.

Der Philippinenfrieg.

Bafhington, D. C., 4. Mai. Poft= nachrichten aus Manila zufolge haben bie Filipinos ben Plan gefaßt, berittene Trupps bon je 100 Mann zu organi= firen und bie Umeritaner bei jeber fich bietenben Gelegenheit anzugreifen. Diefe fleinen Abtheilungen follen über bie gangen Philippinen-Infeln bin ger= fireut werben und burch Rundichafter mit einander in Berbindung fteben, fo= baf bie Operationen einheitlich betries ben werben fonnen. Wie es nach ben letten Depeschen scheint, beginnen bie fontein: Amerikaner bereits. Die Folgen ber Aus-

Ferner wird gemelbet, baß bie Wili= pinos im Zambeles-Gebirge ein ftarfes Lager errichten, und bag beinabe alle bon ben Umeritanern befegten Orte ebenfo gut Steuern für bie Urmee ber Filipinos gahlen, wie die übrigen.

Senfationelle Gutideidung.

St. Baul, 4. Mai. Der Bunbes= Diffrittsrichter Lochren gab hier eine Entscheidung ab, welche befagt, bak burch ben Friebenspertrag mit Spanien bie Infel Bortorito einfach ein Theil ber Ber. Staaten geworben fei, und fonach bie Berfaffung ber Letteren boll und gang auf Portorito Unmen= bung finde, und ber Rongreg und Bra= fibent fein berfaffungsmäßiges Recht hatten, befondere Wefege für diefe Infel gu erlaffen!

Diefe hochwichtige Entscheibung murbe in Sachen bon Raphael Ortig abgegeben, einem Portoritaner, welcher um Freilaffung aus bem Staats: gefängniß in Stillwater nachfuchte, auf ben Grund bin, daß feine Prozeffirung burch ein Militärgericht wegen Morbes ungefetlich gewesen fei, ba er als ame= ritanifder Burger bas Recht auf Prozeffirung burch ein Gefchworenen-Rolle= gium habe. Doch wurde fein Befuch um einen Sabeastorpus-Befehl abge= febnt, ba fich, als ber Morb begangen wurde (por ber Beftätigung bes Friebensvertrages) Portorito noch in einem Rriegszuftand befunden, und baber bas Militärgericht noch Jurisdittion gehabt

Richter Lochren gilt als ein Rechtsgelehrter erften Ranges; er machte auch eine glangenbe militarifche Laufbahn.

Dewen in Et. Louis.

St. Louis, 4. Mai. Abmiral Demen und feine Battn werben jest hier burch eine ichier ununterbrochene Reibe bon Empfängen, Diners u. f. w. fetirt. Dewen ift im "Planters Sotel" abge=

Beute nachmittag wird im "Coli= feum" ein großes partiotifches Rongert gegeben, auf welchem u. 21. en Chor bon 5000 Schullindern fang, und heute Abend finbet ein Bantett im "Blanters Sotel" ftatt.

Etre:f. Nadrichten.

Cleveland, 4. Mai. Der Streit ber Ungeftellten ber "Big Confolibateb" Strafenbahn, welcher im borigen Comer ausbrach und bamals zu vielen Unruhen führte, ift jest endlich bo" bet Gewertschaft formell für beenbet er-

> Dampfernadrichten. Ungetommen.

Bolitifde Ronventionen.

Detroit, 4. Mai. Die republitanische Staatstonvention für Michigan ermablte Delegaten gur republitanifchen Nationaltonvention und nahm eine Bringipien-Erflärung an, welche bie ganze innere und außere Politit ber McRinlen'ichen Abminiftration gut-

Des Moines, Ja., 4. Mai. Die be= motratifche Staatstonvention für Jowa, welche hier tagte, wies die Delesgaten für die demotratische Rationals tonbention an, für Brhan als Prafis bentschaftstanbibaten zu ftimmen und hieß auf's Neue die Chicagoer Platform gut, ohne jeboch die 16 gu 1 Frage be= onders gu ermahnen. Ueber Letteres hatten fich bie raditalen und bie tonfer= batiben Glemente geftritten, und lettere behielten bie Oberhand. Die Bringibien=Ertlärung richtet fich u. 2. auch gegen Imperialismus und "Trufts" und fpricht Sympathie für bie Boeren

Beoria, 31., 4. Mai. Die ftreitenben Rlempner bahier find gur Arbeit gu= rudgefehrt, nachbem ihre Forberung betreffs eines Minbestlohnes von 30 Cents pro Stunde bewilligt worben

"Rur" 250 Opfer.

Salt Late City, Utah, 4. Mai. Die letten Rachrichten aus Scofielb befagen, bag bie Unficht, es feien bei ber großen Grubentataftrophe 300 ober gar noch mehr Menichen umgetommen. fich nicht aufrecht erhalten läßt. Mehr Wahrscheinlichkeit hat Die Unnahme, baß 250 bie höchste Zahl ift. Es fehlt in bem Grubenlager noch an Gargen, um alle Leichen mit folchen berfeben gu tonnen, und man hat beshalb bereits borgeschlagen, bie Leichen, ba biefetben fchnell in Bermefung übergeben, ju ber=

Die Schultinber in hiefiger Stadt haben eine Baggonlabung Blumen ge= fammelt, welche in einem Extrawaggon, ben bie Bahn gur Berfügung geftellt hat, nach Scofielb geschickt werben

Das Unterftugungswert wird jest inftematifch in Ungriff genommen, und Beitrage laufen reichlich ein. Bis jest find über \$13,000 eingegangen.

Musland.

Brandfort befett.

Die Boeren leiften dort feinen nennenswerthen Widerftand. - Man glaubt, daß damit das dirette Dorruden der Briten gegen Pretoria begonnen habe. - Die Boeren machen aber dem Roberts'iden Streits fraften an der flante noch viel gu ichaffen London, 4. Mai. Lord Roberts melbet bem britischen Rriegsamt un= ter'm geftrigen Datum aus Bloems

"Wir befetten heute Branbfort (nördlich von Bloemfontein) obne bebeutenden Widerftand und, wie ich hof= fe, ohne viele Berlufte. Die erfte Bri= gabe ber berittenen britifchen Infanterie bedte bie linte Flante ber 14. Bri= gabe ber 7. Division, und bie rechte Flante murbe burch bie 15. Brigabe unterftugt. Bole-Carems Divifion rudte birett auf Branbfort bor. Die Boeren-Urmee, welche unter bem Rom= manbo bon Delaren ftanb, jog fich in nordöfilicher Richtung gurud."

Unbere britische Berichte fagen noch, baß die betreffende Boeren-Urmee nur etwa 4000 Mann ftart gemefen fei, und givei Beschüte ber Boeren burch britis Urtillerieschuffe bienftuntuchtig gemacht worben feien.

Man betrachtet bie Befegung bon Branbfort als ben erften thatfachlichen Schritt in bem weiteren britischen Borruden nach Norben, gegen Preto-

lleber bie Frage aber, wie weit bie Besetzung Branbforts ein wirklicher Erfolg ber Briten ift, finb bie Meinungen getheilt. Rach ber einen Unficht ift Diefe Befegung bas wichtigfte Greigniß bes Rrieges feit ber Gefangennahme Cronje's und ber Entfehung bon Laby fmith, und Brandfort wird als ber Schluffel zu einer ber haupt-heer= ftragen bezeichnet, welche nach ben Dratensberg-Baffen führen, woburch biel= leicht ein fpateres Mitmirten bes Buller'ichen heeres ermöglicht, und bie Lage ber Boeren, bie fich noch füboftlich bon Bloemfontein befinben, eine fehr

bedrohliche werde. Nach anberer Unficht aber birgt bie Phrafe von bem "beträchtlichen briti= fchen Erfolg" nur eine fchwere Enttau-Nach zehntägiger, schwerer und verluftreicher Arbeit ber britifchen Streitfrafte, worunter fieben Tage bollftanbig von Rampfen ausgefüllt waren, ift eine Bofition befegt worben, bon ber man icon lange mußte, baf bie Boeren fie nicht gu behaupten fuchen würben. ebenfowenig wie ben fuboftlichen Theil bes Dranje-Freistaates, und bie betref. fenbe, fleine Boeren-Streitmacht bat ihr Entfommen bewertftelligt, wahrenb Lord Roberts abermal's geplant hatte, fie auf bem Rudzug einzuschließen ober ihr minbeftens bie Bepadguge weggu= nehmen und einen georbneten Rudgug au berhinbern. Botha's gefchidte Dperationen haben biefe Soffnungen gu-

Deftlich bon Bloemfontein fteht es folgendermaßen: Die britifche Rabal-lerie-Brigabe bes Generals Broadwood hat Jabelfontein, 28 Meilen nördlich bon Thaba Rehe, erreicht, General Jan Hamilton biwafirt bei Jacobsruh, 15

nichte gemacht.

Meilen nördlich von Thaba Nehe, bie Divifion bes General Tuder gieht bon Raree Sibinas nach Often, und bie Divifionen ber Generale French und Rundle befinden fich in Thaba Rebe und Umgegend. Lord Roberts hat alfo 50,000 Mann feitwärts bon ber Gifenbahn fteben, und beren Operations= linie erftredt fich 40 Meilen weit! Er gebt langfam bor und hat noch feine entscheibenbe Erfolge zu berzeichnen. Un allen Rongentrationspuntten fcheinen bie Boeren über genügenbe Streit= trafte gu berfügen, um bie Briten gur Borficht in ihrem Borruden gu gwingen. Diefe langgeftredte Front giebt fich burch toupirtes Terrain, welches Umgehungsbewegungen febr erichwert. Die Boeren haben, wie Winfton Churchill melbet, riefige Rinder= und Schaf= heerben im Guboften gufammengetrie= ben und schaffen diese jest nach Rorben

Beobachter im Sauptquartier in Bloemfontein scheinen ber Ansicht zu fein, bag bie Boeren fich borbereiten, auch Labybrand ju räumen. Die Starte ber Boeren, welche bie Gegenb bon Thaba Rehe immer noch befegt halten, wird auf 4000 Mann geschätt. Unter ihren Befdugen befindet fich auch ein Vierzigpfünder.

Den Rorrefponbenten in Rimberlen ift perboten worben, in ben nächften Tagen Berichte abzuschiden, und man fchließt baraus, bag auch bort eine Bor= wärtsbewegung geplant wird.

Die Boeren in Natal zeigen fich un-3meihundert berfelben haben am Mittwoch ben Sundan-Flug über= schritten und versuchten, die britischen Borpoften in ein Gefecht gu berwideln.

Pretoria, Transbaal, 3. Mai. Mus Brondfort wird gemeldet, daß die Bertheibigungslinie ber Boeren ungeschä= bigt geblieben ift, und ber Berfuch ber Briten, Dewet abzuschneiben und bie Boeren = Streitfrafte abguschneiben, welche Roberts in ber Flante und im Rüden bedrohen, ein vollständiger Jehl= schlag war.

Bei ben Rampfen auf bem Weg bon Sannas Bost nach Thaba Nehe wurben bie Briten langfam gurudgeschla=

Ueber bie fürglichen Gefechte bei Brandfort (ehe die Boeren fich bon bort weg und nordöftlich zogen) wird noch mitgetheilt:

London, 4. Mai. Es wird mitge= theilt, baß ber ameritanische Botschafter Choate bon bem Bremie := Minfter Salisbury Erflärungen für bie angeb= liche Berletung bes internationalen Rechtes gegenüber bem ameritanischen Schiff "Sea Witch" geforbert hat, bef= fen Rapitanhome fich barüber beschwert hat, daß sein Schiff innerhalb ber Dreis Meilen=Bone bon ber Rufte bon Bortu= giefisch=Oftafrita burch eine Abtheilung britischen Rregsschiffes "Basp" pisitirt morben fei. hat die Angelegenheit an die britische Admiralität bermiefen.

Lonbon, 4. Mai. Das Boeren-Seer, bas fich zu Branbfort befunden hatte, zieht sich muthmaßlich nach Winburg gurud, welches ben nächsten wichtigeren britischen Angriffspuntt bilben wird. Brandfort (35 Meilen nördlich von Bloemfontein) ift jest Roberts' Sauptquartier. Es wird verfichert, bag bie Roberts'iche Urmee ihre frühere Beweglichkeit wieder vollständig erlangt

Man erwartet taum, bag bie Boeren rgendwo füblich bon Rroonftabt ernft= lich Biberftand leiften werben, und vielleicht auch ba nicht. Der einzige Miberftanb, welchen bie Briten gu Branbfort fanben, fcheint bon bem ir= lanbifch = ameritanifchen Rommanbo ber Boeren getommen gu fein.

Berlin, 4. Mai. In ber "Rreugzeitung" erscheinen Theile bes Tagebuches bon Dberft Braun, früheren Befehlis haber bes 5. Dragonerregiments, welcher in ber Boeren-Armee biente und unlängft in britifche Gefangenschaft gerieth. Diefe Beröffentlichungen erregen ziemliches Aufsehen. Der Oberft schreibt u. A .: Gang Europa würbe er= ftaunt fein, wenn es erführe, eine wie geringe Angahl Geschüte bie Boeren gu Beginn bes Rrieges gehabt hatten. Much murben bie Streitfrafte ber Boeren allgemin ftart überschätt.

Gine andere intereffante Mittheilung bom Rriegsschauplat bringt bie "Rölnische Zeitung". Darnach mar Lorb Roberts in großer Gefahr, von ben Boeren gefangen genommen zu werben, während er fich eines Tages in einer Rutiche auf einer Retognoszirungs. Tour befand, und ift nur baburch biefem Schidfal entgangen, baß bas Bewehr einer ber Boeren, welche im Sinterhalt lagen, fich zufällig entlaben hatte. Dann habe ber Ruticher ichleunigft Rehrt gemacht, und bie Bartie fet enttommen, mit Ausnahme von Roberts' Abjutanten, beffen Pferb getöbtet morben, und ber in bie Sanbe ber Boeren gefallen fei.

In der Reichstagetommiffion.

Berlin, 4. Mai. Die Budgettom= miffion bes Reichstages erörterte bie Borfenfteuer und feste biefelbe auf 40 Pfennig für 1000 Die" feft. Bei Rommiffions Gefhäfter: follen eineimische Attien eine Steuer bon 2 Brozent, und ausländische eine folche

bon 21 Brogent entrichten. Bahrenb ber Musfduß biefes Anerbieten für fehr liberal und die Steuer für fehr klein bale, ertlärtible hanbels-Zammer diefelbe für unbefriediges

Tas Groupringen-Feft. Und die Kaifer-Sufammenfunft.

Berlin, 4. Mai. Die Reichshaupt= ftabt hat ihr fconftes Festgewand angezogen, und bie Sauptftrage, Unter ben Linben, wie noch andere große Strafen find prachtvoll mit Blumen und Jahnen gefchmudt. Biele Sanbe maren geftern eifrig bamit beschäftigt, Die legten Borbereitungen gu treffen, ober wieber auszubeffern, mas ber Regenschauer bes Morgens verborben hatte. Much fand eine probeweise 3Muminirung fatt, und bie Militartapellen fpielten ben großen Zapfenstreich im Luftgarten. Die Strafen find ftets bichtgebrängt bon Bolfsmaffen, welche bie Deforationen bewundern. In ben meiften Zeitungen wird im berglichften Ion über ben fommenben Besuch bes greifen öfterreichifchen Monarchen ge= prochen, welcher ficherlich ein fehr chmeichelhaftes und warmes Willfom= men finben werbe. Unter ben Defora= tionen bemerkt man auch bie öfterreichi= fchen und bie ungarifden Farben fehr

Much bie Biener Blatter bringen mit offenbarer Befriedigung lange Berichte über die Bortehrungen für ben Em= pfang bes öfterreichischen Raifers in Berlin. Die Fortfcrittlich=Liberalen ber öfterreichifden Sauptftabt fanbten bem Berliner Oberburgermeifter tele= graphisch ihre Bludwünsche für eine fröhliche und erfolgreiche Feier bes Bolljährigteits = Untritts bes Rron= pringen.

Um Conntag wirb ber Rronpring Friedrich Wilhelm ben Gib auf Die Fahne bes erften Bataillons bes 1. Barbe-Infanterie-Regiments ablegen. General b. Pleffen wirb, als General= Abjutant bes Raifers, bem Rronprin= gen bie Gibesworte porfprechen, unb biefer wird fie wieberholen.

Alle öffentlichen Schulen wurden geichloffen, nachbem noch in benfelben auf bie Wichtigfeit bes Greigniffes binge= miefen worben war.

Bis jest war bem großen Bubitum wenig über bie Perfonlichteit bes Rron= pringen befannt gewesen, - jest tritt er ploglich in ben Borbergrund, und in vielen Beitungs-Muslaffungen wirb feine foldatische Haltung, fein Freismuth und feine Gute gerühmt. Gine Beitung ergahlt, bag er jungft einen Strafenbahnwagen in Botsbam als gewöhnlicher Baffagier bestiegen und mit bem Rondutteur fich fehr freundschaftlich und burschitos über beffenga= milien= und Berfoanbtichaftsberhaltniffe unterhalten habe.

Es find fcon viele Gludwünsche bon auswärtigen Regierungen ober ihren Bertretern - barunter auch ber ameritanifchen Regierung - jum Bolliahrigfeitsfeft erfolgt.

Geftern Abend trafen bereits ber beutsche Botschafter in Bien, Fürst Gulenburg, und ber beutsche Botschafter St. Petersburg, Fürst Rabolin. Die frangofifche Regierung hat ihren Botschafter, ben Marquis be Roales, ebenfalls befonders beauf tragt, bem Rronbringen ihren Gludmunich auszubrüden.

Unter ben vielen Umerifanern, welche hier eingetroffen find, befindet fich auch Oberftleutnant Sane bon ber amerita= nischen Urmee, welcher bon ben Philip= pinen-Infeln gurudtehrt. Muf fpegielle Ginlabung bes Raifers wirb er ber Gala-Borftellung im Opernhaus am Samftag Abend beimohnen. Alle Mitglieber ber ameritanischen Botichaft nebft ihren Damen haben ahnliche Gin= ladungen erhalten.

Geftern enthüllte ber Raifer mit ungewöhnlich einbrudsvollem Beremoniell bas Dentmal, welches er bem er= fien Breugentonig, Friedrich bem Er= ften, in ber Sieges-Allee bat errichten laffen. Die Raiferin und ihre Schwe fter, bie Prinzen bes tonglichen Saufes, fowie Minifter Bulow (ber geftern feinen 51. Geburtstag feierte) und Balberfee maren gugegen.

Berlin, 4. Dai. Raifer Frang Jofef hat ben Raifer Wilhelm gum Beneral= Felbmarfchall ber öfterreichifchen Urmee ernannt.

Der Raifer bon Defterreich-Ungarn ift bier eingetroffen und mit bem, früs her angefündigten Beremoniell unter ungeheurem Jubel empfangen worben. Seine Stanbarte weht jest bomRönigl. Schloß bahier, jum Zeichen, baß er bort feine Wohnung aufgeschlagen hat.

Es herricht bas iconfte Raiferwetter. Der öfterreichische und ber beutsche Raifer fuhren, nebeneinanber figenb, burch Triumphbogen, Truppen-Spaliere u. f. m. nach bem Schlog. Gine Rapelle am Barifer Blat fpielte bie öfterreichische Rationalhymne, mabrend Die Monarchen von da weiterfuhren.

Bom Ansichus nicht gebilligt.

Berlin, 4. Mai. Die tonfervative Partei hielt geftern eine wichtige Musfcuß-Sigung ab. Der Musichuß ftimmte nicht, wie erwartet worben war, bem Rompromiß mit ber Regierung in ber Fleischbeschau-Borlage gu. Graf Ranit ertläcte, biefer Bergleich fei nicht gunftig genug für die Agrarier, und rieth bem Musichuß, ihn gu berwerfen. Obwohl fammtliche Musichuß= Mitglieber berfelben Meinung waren, wurde boch beschloffen, baß jeber 216geordnete ber Partei nach feinem eigenem Butbunten ftimmen tonne, ba bie

Borlage feine Parteifrage involvire. Die "Areuzzeitung" und die "Rordd. Allgemeine Zeitung" rathem ben Konfervativen, ben Bergleich nicht zurückzuweisen, ba die Agratier teine günstige

Behandlung in ber Zolltarif-Frage erwarten fonnten, wenn fie biefen Bergleich nicht annahmen.

Dentmals.Befdadigung.

Berlin, 4. Mai. Mus Changhai fommt bie Melbung, bag bas Dentmal für die Matrofen bes beutschen Rano= nenbootes "3ltis" beichabigt worben

(Telegraphifche Rotigen auf ber Junenfeite.)

Lofalbericht.

\$500 Belohnung. für das Muffinden einer verschwundenen

Brant.

Names Menges, Superintenbent ber Miffiffippi Dredging Co., tam geftern freudevoll aus Thibobeaux in Louis fiana nach Chicago, um hier feine Hochzeit mit 3ba Owens zu feiern, bie zwar nur halb fo alt ift wie er, ihm aber ichon bonRinbesbeinen an bon ib= ren Eltern gur Frau berfprochen unb. foviel man weiß, mit biefer Beftim-mung über ihre Berfon bis gang bor Rurgem bollig einberftanden mar. Mengens und die Familie Owen ftam= men aus Toronto, Can., bon wo fie ausgewandert find, um in ben Ber. Staaten bas Glud gu fuchen. Der Ba= ter bes Mabchens ift Stellmacher und hat jest als folder an ber Weftern Abe. in South Englewood ein gut gehendes Geschäft. Dem Menges ift es noch beffer ergangen, benn er bezieht als Betriebsleiter ber genannten großen Baggerfirma ein fehr bebeutenbes Behalt. Er hatte beständig einen regen Briefmechfel mit 3ba unterhalten und bermeinte nicht anbers, als bag biefe ihn mit offenen Urmen empfangen würde. Auch jest kann er noch nicht recht glauben, bag bas Mädchen ihm untreu geworben. 3ba ift feit Mitt= woch Bormittag, wo fie fortging, um angeblich eine Freundin gu befuchen, fpurlos verschwunden. Menges bietet für ihre Auffindung eine Belohnung bon \$500 aus. Db er biefelbe auch gahlen würbe, falls fie ber junge Mann bon ihm verlangt, mit bem 3ba ber= muthlich burchgebrannt ift, ift borlau= fig eine offene Frage. AlsMitgift murbe bas Gelb bem jungen Paare mahr= scheinlich fehr gelegen tommen.

Daffenberwatter gewünfcht.

Der Staatsanwalt hat auf Empfeh= lung bes Staats-Bersicherungs-Superintenbenten, James R. Ban Cleabe, im Rreisgericht ben Untrag geftellt, baß für bie "Bulasti Mutual Fire Infurance Co." ein Maffenbermalter ein= gefett werbe. Gemäß bem letten bon ber Befellichaft bei ber Staatsbehorbe eingereichten Rechenschaftsbericht berfügt biefelbe nur über Beftanbe im Betrage von \$5214.55, mahrend bie Berbindlichteiten mit \$11,213.52 angege= schaft mithin infolvent fei, so läge es im Intereffe ber Bolicen-Inhaber, wenn bie Geschäfte ber Rorporation fo ichnell wie möglich burch einen Daffen= verwalter abgewidelt würden. Die Bulasti Fire Infurance Co. murbe im Jahre 1893 gegründet. Gegen bie Ge= fellichaft, beren Bureaux fich im Saufe Do. 163 2B. Bladhamt befinden, schweben in ben Illinoifer Gerichten eine gange Ungahl Rlagen.

Des Mordes angeflagt.

Die Grand Jury hat heute gegen Bito Palleto, welcher beschulbigt ift, feinen Beichaftstheilhaber, ben Birth Antonio Graetto, bon Nr. 107 Emina Str., am 26. Marg erfchoffen gu haben, eine Antlage auf Mord erhoben.

Begen Morbes ift auch ein gewiffer Lawrence E. Walfh in Antlagezustanb verfest morben. Derfelbe hat am 21. Marg aus nicht erfichtlichem Motio ben Barbier Robert 2B. Gildrift in beffen Laben, Rr. 1064 2B. 22. Str., über ben Saufen geschoffen. Dan bermuthet, baß ber Angeklagte zur Zeit ber That geiftestrant war und es noch ift.

Aury und Ren.

* In Lauterbachs Salle, Rr. 55 R. Clart Strafe, findet morgen, Samstag, nachmittags um 4 Uhr, eine Agi= tations-Berfammlung für Badereis Arbeiter ftatt. herr Julius Bahlteich und Unbere werben Unfprachen halten.

* Dem "Grafen" Jofeph Ragovitch in South Chicago, Nr. 8932 Stranb Str., ift bon ber Stabtvermaltung aus guten Gründen bie Erneuerung feiner Schankligens berweigert worben. Rogovitch fündigte nun geftern bon feiner Sausthure aus mit lauter Stimme an, baf er fich betehrt habe und fortan nur gang milbe Betrante vergapfen murbe. Seinen Borrath an ftarten Sachen marf er bann auf bie Strafe, too als= balb ein heftiger Rampf um diefelben anhob.

* Frau Annie Jurshy, von Rr. 359 R. Paulina Str., beschulbigte heute Chas. 2B. Brillow por Richter Sutchinson der Fälschung und Unterschla= gung. Sie behauptet, fie habe ben Berklagten mit ber Aufbringung einer Summe bon \$500 beauftragt, bie fie als Sypothet auf ihr Grundeigenthum aufnehmen wollte. Brillow habe ihr auch bie gewünschte Gumme berichafft.

Beindliche Braber.

Die republikanische County . Konvention fpat eröffnet, tommt nicht recht in flug.

herr John M. Smyth, gum temporaren Dorfigenden ermablt.

Die republitanische County-Ronben= tion war auf heute Bormittag 10 Uhr nach ber Waffenhalle bes 1. Milig=Re= giments, an Michigan Abe. und 16. Str., einberufen worben, inbeffen mar bereits bie Mittagsftunbe langft bor= über, ehe bie Berfammlung überhaupt einmal gur Orbnung gerufen wurbe. Durch ben unentschieden gebliebenen Musgang ber geftrigen Brimarmahlen war es bon bornberein ausgemacht, baf ber Rampf um bie Begemonie innerhalb ber Bartei=Organifation bon Coot County auf bem Boben ber Ron= venton felbft ausgefochten werben mußte, und es ftanb ebenfalls gu er= warten, baß es hierbei zu einem heftigen Scharmugel amifchen ben Unhangern und ben Begnern ber "Mafchine" tom= men würbe.

Bahrend bie Carter=Leute - Bert, Buffe, Simon, Raymond und Knopficon fruhzeitig auf bem Rampfplat erschienen, tonferirten bie Führer ber "Maschine" inzwischen noch im Partei= Hauptquartier, im Great Northern= Hotel, und allerlei Gerüchte burch= dwirrten bie Ronventionshalle über bie in jenem "Caucus" getroffenen Abma= dungen. Muf Seiten ber Carter=Leute wurde vielfach bie Befürchtung ausge= fprochen, bag bie hart bebrängte "Ma= schine" eine Bertagung ber Konvention gleich nach beren temporarer Organifi= rung burchfegen werbe, mahrenb Unbere wiffen wollten, bag man auf jeben Fall heute noch feine Nominirungen für bie Countnamter bornehmen murbe. Rurgum, bie Situation mar biesmal fo "verschwommen", baß sich bon bem Parteitrog Niemand in bem Birr= warr gurechtfinden tonnte.

Die Ronventionshalle, in welcher man heuer auch nicht ben geringsten be= torativen Schmud angebracht hatte, war fcon am frühen Bormittag bis auf ben letten Plat befett. Auf ben geräumigen Gallerien fag bie Bu= chauermenge Ropf an Ropf, boch ber= hielt sich bieselbe biesmal viel ruhiger, als fonft bei ähnlichen Gelegens heiten ber Fall gu fein pflegt. Gegen halb 1 Uhr rief Borfiger

John M. Smyth, bom republitanifchen

County=Bentralausschuß, bie Ronven= tion endlich gur Ordnung, wobei er ber hoffnung Ausbrud gab, bag bie Berhandlungen harmonisch verlaufen wür= ben, und bag man ein County-Tidet aufstellen werbe, bas fich in jeber Be= giehung ber republitanischen Bartei würdig erweifen und bas Bertrauen ber Burgerfchaft genießen werbe. Un= ter allgemeinem Jubel wurde fobann Berr Smpth jum temporaren Borfiger ber zeitweiligen Schriftführer ging nicht fo glatt von Statten, und gleich hier ftiegen bie feinblichen Fattionen Scharf auf einander. Die herren Lamfon (32. Warb), Magner (2. Warb) und Bartels (9. Barb) wurden ichließ: lich bom Borfiber für gewählt ertlart, mogegen inbeffen ein Theil ber Berfammlung beftig remonftrirte. Bei ber Ginreichung ber Delegaten=Beglau= bigungspapiere murben bon ber 18., 23. und 27. Warb Rontefte angemelbet. Major John Healy, von ber 25. Ward, ftellte ben Antrag, bag bie Bahl=Ron= tefte in offener Berfammlung, bon ber Ronbention felbft, entschieben murben, welcher Antrag von Bert unterftütt, bon Lorimer aber heftig befampft murbe. Letterer beantragte, bag ein Siebener-Ausschuß gur Untersuchung ber Bahl-Beanftanbungen ernannt werbe. Der Borfiger wollte beiben Seiten Belegenheit geben, ihre Unfich= ten über die vorliegende Frage vor ber Ronbention barguthun, boch beranftal= ten bie Sanech-Leute einen berartigen Larm, baß hert formlich niebergebrüllt murbe. Der Tumult in ber Ronbentionshalle murbe immer folimmer, unb nur mit bieler Mübe tonnte ber Bor= figer endlich bie Ordnung wieber berftellen. Lorimers Untrag, einen Giebener-Musichuß für Beglaubigungen gu et= nennen, wurde fchlieglich ber Berfamm= lung gur Abstimmung unterbreitet, boch ging lettere nur langfam bon ftatten, ba fich bie Bemuther abfolut nicht beruhigen wollten. Es fchien eine Beit lang fogar, als ob es zu einer regelrech= ten Prügelei zwischen ben Delegaten

tommen würbe! Bur Wiederherftellung ber Ruhe mußte schließlich sogar polizeilichehilfe requirirt werben, und erft nachbem bie Schupleute bie 3wischengange gefäubert hatten, tonnten die Ronbentions= berhandlungen ihren Fortgang nebmen, boch beutete Mues barauf bag noch weitere fturmifche Auftritte gu erwarten waren. Die Gallerien wa= ren zweifelsohne mit Sanech-Leuten "gepadt", und jebesmal, wenn fich ein Führer ber Gegner erhob, um eine Unfprache gu halten, murben allerlei Schmährufe gegen ihn erhoben, wobei fich ber Zorn ber "Regulären" vor Allem gegen Bert Luft machte.

Lorimers obenerwähnter Antrag wurde folieflich mit 731 gegen 283 Stimmen angenommen.

Diefe Abstimmung geigte gum er-ften Rale bie relative Starte ber beis boch hatte er auf der betreffenden Ur- ften Male die relative Stärfe der beitunde die Zahlen 500 in 1800 umge- ben Parteien in der Konpention. Das ändert und den Mehrbetrag von \$1300. Resultat wurde mit den Kufen: "Bolin seine Lasche fliehen lassen.

"Gebt Bery eine Gelegenheit!" begrüßt.

Bu Mitgliebern bes Beglaubis gungs = Ausschuffes ernannte ber Bor= iber bie herren: Chas. Mamer, Ernft Magerftabt, Dan. Sealn, John Sam= burg, 3. S. Burte, George Geb und

20m. Gisfelbt. Bu Mitgliebern bes Musichuffes für Befchluffe murben ernannt: Chas. G. Deneen, Martin B. Mabben, 28m. Lorimer, Chas. Hopf, Lloyd J. Smith, Fred M. Blount und J. S. Bansber=

Bahrend fich bie beiben Musichuffe gur Berathung gurudgogen, wurbe in ber Ronventionshalle bie Sachlage eis frig befprochen, und man war giemlich allgemein ber Unficht, baß hert heute feinen "politischen Tobesftoß" erhalten würde. Much hieß es, baß fich bie Ron= vention gleich nach Berlefung ber Bringipienertlarung bis jum 12. Dai bertagen würbe.

Mus bem uppellhof.

Die Baftpflicht von Botelbefigern.

"D. K." -- forreft. Richter Sorton bom hiefigen Appell=

gericht bestätigte heute bas Urtheil, welches in bem bom New Yorter Rapita= liften G. D. Morgan Rowland gegen bie Berwaltung bes Grand Bacific= Sotels behufs Wiebererlangung einer \$500=Note angestrengten Prozegverfahren von Richter Soldom im Superior-Gericht gefällt worben mar. Die Berwaltung wird im vorliegenden Falle für ihre Ungeftellten haftbar ertlart und gur Bahlung ber betreffenben Summe an ben Rläger verurtheilt. Rowland hatte sich am 14. Juli 1898 im Speifefaale bes Granb Pacific= Sotels ein Frühftud im Rem Dorter Delmonico-Stile geleiflet. 2118 er ben Roftenbetrag, fechs Dollars und einige Cents, begleichen wollte, langte fein Rleingelb bafür nicht aus. Er banbigte bem Bahltellner eine \$500-Rote mit bem Erfuchen ein, fie in Bantnoten und Müngen gu fleineren Beträgen einguwechfeln. Dem Rellner, U. B. Reis lar mit Ramen, berblieb ber \$500= Schein fo lange in ben Fingern, baß er fchlieflich ber Berfuchung unterlag, fich mit bem Mammon heimlich von bannen gu begeben. Beber ber Raffirer bes Restaurants, noch beffen Rollege im Sotelgeschäftszimmer hatten bie ausreichenbe Menge Rleingelb gum Gin= wechseln bes Scheines an Sand gehabt, und der Suiter bes Schapes ber Botels berwaltung mar nicht gur Stelle gemes fen. Schlieflich war ber unehrliche Rellner unter bem Borgeben, in einem benachbarten Geschäftshaus bas nötbige Rleingeld beforgen zu wollen, mit ber Rote babon gegangen und hatte bas Wiebertommen vergeffen. Der begaunerte New Porter Gelbmann mußte fcblieglich gur Begahlung feiner Beche nochmals in feine Brieftafche langen und einen zweiten Schein bervorholen. Den erften hat ihm, auch nach ber heute befannt gegebenen richterlichen Gra tenntnig, bie Sotelberwaltung gu er-

Um bie gerichtliche Unerfennung ber Biltigfeitsertlärung eines Buthabens bes einen bei bem anberen Geschäftsin= haber burch bie einfache Unterzeichnung ber Chiffre "D. R." von Seiten eines Bertreters ber gahlungspflichtigen Firma handelte es fich heute, als im Uppellgericht ber Fall ber Berufung ber Davis Paint Manufacturing Companh gegen einen Urtheils pruch aufgerufen wurde, ben Richter Sorton im Rreisgericht gu Gunften ber Degger Linfeed Dil Company abgegeben hatte. Der Unmalt ber pertlagten Gefellichaft hatte in ber urfprünglich bor einem Friedensrichter geführten Berhandlung bie Forberung ber Leinsamen-Banbler an bie Inhaber ber Davis'ichen Farbenfabrit anerkannt und durch die Unterzeichnung feines Ramens neben bem angeblich ominofen "D. R." auch beftatigt. Die lettere Firma beharrte aber hinterber bei ihrer Beigerung, Bahlung gu leiften. Gie behauptete, bas D. R. ihres Anwaltes fei nicht binbend. Au Grund ber bon Bebfter in feinem Bor terbuch gegebenen Ertlärung, bag bie Chiffre "D. R." querft bom Prafiben= ten Unbrem Jadfon gebraucht worben fei, ber bamit feine fchriftliche Unerten= nung in Abfürzung ber altenglifchen Worte "oll forrect" tunb gegeben habe, und bag biefe Abturgung, feither in gleicher Bebeutung bon ber Gefcaftswelt benutt werbe, hielten auch Die Richter Freeman und Cheparb beute bas Urtheil bes Richters Horton aufrecht und entschieben gegen bie Farbenfabritanten Davis & Co.

Un's Rriminalgericht verwiefen.

3m Barrifon Str.=Polizeigericht wurde heute Ron Le Blanche unter ber Untlage, feinem Arbeitgeber, bem Baichereibefiger M. A. Guire, von nr. 1520 Babafh Abe., Bafche im Berthe bon \$100 geftoblen gu haben, an's Rris minalgericht bermiefen.

Derfelbe Richter überwieß 5. IR. McFarland, welcher ber Unterfchlagun angeflagt ift, ben Großgeschwo McFarland foll bem Photographen &

* Muf bem hofraum gwifchen Stadthalle und bem County . Gebaube wurden heute Rachmittag unter großem Julauf von Reugierigen amoli polizeilich tonfiszirte Lotterie-Auto



Kommt zu uns wegen Bargains—Samflag

Samstags Schuhvertauf.
Satin Calf Schnitz und Gaiter Schube für Manner, qute folib leberne Schube, gute Größen, wirflicher Werth \$1.50,

195e 18.00 lobjarbige Schnürschube für Manner, alle Größen, einige mit sanch Obertheilen und Größen, einige mit fanch Obertheilen und einige mit ganzlebenen Obertheilen, 10 verschien, Verlegene Facons, Verfäumt nicht biesen perielken Verleuf, wenn ihr einen 2.25

Bangein wollt zu Wanzelen ihr Manner, Größen 7 bis 9, gatautiert \$1.50 werth 1.00

3u fein, zum Bertauf für ...

Lod ihrorze und lobjardige Schnür-Schube für Damen, alle Größen, tauften sie billig, all die neuesten Jacons, einige mit fanch Auch Obertheilen, einige gang Leber, 2.00

8.00 Goodver Welt Schnürschube für Damen, Größen 3 bis 6, moderne Schube, billig zu \$2.00, in diesem Bertauf für Lin. Camftags. Chuhvertauf. Geotgen 3 Dis D, mastelle 20,0 in biefem \$2.00, in biefem \$1.50
Bertauf für Beine rothe Rnöpfe und Schnürschube für Rinber, Größen 5 bis 8, ein \$9e
85e Schub für

Aleider=Departement. Rleider-Dedartement.
Ganzwollene blaue Serge Sad-Anzüge für Manner, mit wollenem Serge Futter, 6.88 gant Gaffinere und schoper bet blaue Chevist 3 Stild Aniehofen Anzüge für Anaben, Mod, Wiefe und dofen, Größen 9 bis 16, \$3.75 werth, für 2.98 kand Gaffinere und blaueCheviot dohen his 15, unferer regulärer Rnaben, Größen 5 bis 15, unferer regulärer 1.48 Schonzz ober braum Fedra- und ichwarz bet den gebra- und ichwarz bet gebra- und für Gangibollene blaue Flanell Stanley und Bolf-Mügen für Anaben, mit 19c

Spigen-Gardinen- und Leinen-Rottingdam Spikengardinen-Actting, 82c wirt, 22fe per Yard, 31 Peine Spikengardinen, einfache Gardinen und einzelne Baare – volle Länge und Weite – eis nige leicht beschäutigt – voert von 18.00 bis 14.00 ver Baar — Samkag, ver Stille Ballen in einzelne Baar — Samkag, ver Stille Giegante Parlor-Gardinen — umfassen Jriss Womere Erstelle Geren — umfassen Drujs seis Erstelle Giegante Parlor-Gardinen — umfassen Brujs seis Giegen von 18.30 bis 84 per Baar, 31 Peuf voth, von 18.30 bis 84 per Paar, 31 Peuf Samkag Sobole Chenille Tischeden, seine Thiermuker, werth 21.15 — sier Samkag Sobole Barben, Werth 28.00 1.98
Schwere Chenille Tischeden, seine Thiermuker, werth 21.15 — sier Samkag Sobole Lüblicke Tapefriv Portieren, Damastrumuker, alle Farben, Werth 28.00 1.98
Bridlige Traperty Silfaline — ichone neue Muster, voth. 15c ver Yd., sur Bandlen für 20 dard keinen Lamasthandtüder, leicht beschmutzt, werth 25c und 20c — Samkag für 20 parb breiter sibergebeickter Tasseldmankt, — ganzleinen — Werth 75c per Yard, 49c ganzleinen — Werth 75c per Yard, 49c Roth geränderte vanzleinen Tasselüber 2 Abs. Debt.

Roth geranderte gangleinene Tafeluder- 2 908. Samftag 3u

4 Open Mort Tifchrücher, mit 1 2bagu passenben Ervietten — gangleinen — 2.75 werth \$5.00 per Set — für Saushaltungsmaaren. Dept.

fen für Gas: und Gafoline Defen, für 950 r Gasichlauch, per Fuß 20 flos Dienmatten 100 Cermenten 20ffin, 29c 29c 4; Blige Dodten - für betein Suffin, 29c 14; Blige Dodten - für beftes Clinton Trabttuch, per Quabr. fur 12e Stock Glas Berrenfchiffel, wib. 15c, für . . 5c Gute weiße Aorzellan Dinner-4c

Die lette Bredigt.

(Sfigge bon B. Rittmeger.)

Gie find ichon lange wieber allein,

ber alte Pfarrer und feine Frau, fo al-

lein wie im erften Sahr ihrer Ghe. Aber

bamals mar es bie ftrablenbe Ginfams

leit ber Morgenröthe gewesen, jest ift

es die wehmüthige, verlöschende be3

häufig gu: "Gonn' bir endlich Rube,

Bater, leg' beinamt nieber und tommt

läßt", aber bie Alten fcutteln gu fol=

lieben Reft! Der Pfarrherr fann fich

überhaupt tein Dafein ohne fein Umt

Conntag, an bem fie nicht feiner Bre-

bigt laufchen fann, überhaupt fein

Bfarrerin ift Bormittags gurRirche ge-

wefen. Gie geht abwechfelnb mit ber

einen am nachmittag. Im fcmargen

Fefttleib, bas einer lange vergangenen

Dobe angehört, erscheint fie ben bie=

bern Dörflern wie bie berforberte Bur=

be und Bornehmheit. Gie hat, ber

Dorffitte gemäß, ber fie fich bon jeber

angepaßt, foweit wie möglich, ein

Straugchen auf bem Befangbuch lies

gen gehabt. Die Bauernweiber thuns,

um ben Schlaf burch ben Duft gu ber=

fcbeuchen - im Winter genügen ein

paar moblriechenbe Blatter bon bem

Scherben auf bem Fenfterbrett bagu.

Die Afarrerin thuts nur, weil es fo

Sitte ift, benn fie hat nicht nothig, fich

gemaltfam munter gu erhalten. Richt,

baß fie am nachmittag ben abgearbei=

teten Beibern ihr "bigchen Rirchen-

folgf" miggonnte. Doch ihr - nie

batte ihr je Schlaf in bie Mugen tom=

men fonnen, wenn er prebigte, er, ber

ben Inhalt ihres Lebens bilbete, gu

bem fie noch jest nach vierzigjähriger

Che aufschaute, wie zu einem höhern

Wefen. "Bater", fo nennt fie ihn, feit

ihr erfter Bub bas Licht ber Welt er-

blidt, und was fie für ben Gatten

fühlt, bie gange bemuthige Liebe und

Unterordnung, bie ihrer Meinung nach

einer Afarrfrau noch mehr gegiemt als

anderen Frauen, bas liegt in bieferBe-

Nach beenbigtem Gottesbienft gu

Saufe angelangt - ber Pfarrer bat

noch eine Taufe - binbet fie eine gro-

Be Schurze über bas Feftfleib, nach ber

Rüche ju ichauen. Die Chriftel hat

ibre Schulbigfeit gethan. Weber ift ber

Braten, angebrannt, noch bas Rompott

aus felbstgebauten Rirfchen; auch bie

Aloge fiegen bereits mohlgerunbet, mit

Mehl Leftreut, fertig jum "Ginlegen" auf bem Rubelbrett. Rach ein paar

lobenben Worten verläft bie Sausfrau

liche Wohnzimmer. Sie fcaut nach

bem Wege, ben berBater tommen muß,

mit einer gewiffen Unruhe im Bergen.

Es ift etwas geschehen beut in ber Rir-

zeichnung: Bater.

Beute ift wieber Conntag und bie

und bas Rächeln beift, wie fonnten

Mantel Departement. Capes für Kinder und Damen, bon gemustertem Mobair- gemacht, mit Spigen und 98c Band befetzt, \$1.50 werth, für ...
Seidene Capes für Damen, don docaded Seide gemacht, bublic mit Spiken, Band und Berren befetzt, \$3.70 werth, \$2.25 für Sumstag

Extra Dugl. Berscale Mappers für Danfen, in neuelten Freiblahrs : Facons, publid befest mit Kopeith Braib und Schulter - Ruffles, Sorjet Belt Futter, bei und Brößen - Merch und Größen - Merch 18.55 Samethae 98c 98c Gine Bartie seibene Baifts für Damen, Blaibs und Streiten werth \$7.00, folange ber Berratbreicht, nur . 3.75

50 Dutend weiße gawn Waifts für Damen — befett m. Stiderei-Einfag, — alle Größen — wtb. 98c — 59c

Percale und Labon Shirt Waifts für Damen, — neueste Facons—alle Farben u. alle Gröben — billig zu \$1.50 — 98c Judets für Damen und Mädchen, gemacht bon genzwollenem Benetian und Covert Cloth — durchweg mit Seibensatin gefüttert — alle Gröben — werth \$5.98 — 3.98

Bugmaaren Dept. Rofen, Ge per Zweig werth, 3c für Gorn-Blumen, 12 an einem Zweig, alle 15c Barben, fur ... Raute, 20 merth, für Rinber, mit fancb Raute, 20c merth, für Rorltre Bonnen-Bonnets für Damen, werth Doc, für . 19c Short Bad Sailors für Damen, Schäferinnen-Hite, und Turbans für Damen, prachtboll m. Ehisson, Elumen und Band garniet, 2.25 \$3.00 werth, sur. Groceries.

Unsere beste Elgin Creemeen Butter, Afd. 190c.
Allerbester eindeimischer Schweizertäse, Afd. 14c.
Beste Qualität Frantsorter Wurch, b. Afd.
Te Beste Orn, ber Pilchse.
Banch gwoke Californ. Bwetschen. ber Pfd. 5c.
Fanch gwoke Californ. Bwetschen. ber Pfd. 5c.
Te Caure beursche Kaliforn. Bretschen. ber Afd. 5c.
Te Caure deursche Kaliforn. Schelect Seise, 10
Te Caure deursche Trund.
Te Little für
Brotore-Kamples Juoru-Seise, 3 Stüde f. 10c.
Beste beurliche Dill. oder. saure Pilche, 5c.
ber Dugund.
Unser Bestern Kombination oder 18c.
Java Kasse.
The August.
Te Kautabat, der Hund.
Tranch große Ressina Firmen, der Duk, 10c.
Batte ir Rautabat, der Hund.
Baten Er Rautabat, der Hund.
Baten Bech, 5 Kund für De; 24 Pfd.
Edde 45c; in 198-Pfd. Schen, 3.48
Extra speziell von 8:30 bis 9:30 Borm.

200 Baar fanch Worfteb und braune ober blaue Cheviot Arbeitsbofen für Manner, angebrochene Erbegen, 1.25 werth, 69c

fichtigfeit, aber berfchweigen? Muß fie es ihm nicht fagen, bamit er am näch= ften Sonntag feine Buborer mit gur= nenden Worten aufrüttele aus ihrer Gleichgiltigfeit? Die bofe neue Zeit! Lieber Gott, ja, am Nachmittag, ba schlafen bie Weiber von Alters her so giemlich alle miteinanber mahrenb ber Predigt, aber Bormittags! Es ift wohl

mahr: auch in biefes ftille Dorf bringt Abends. Die Rinber, bie in ber Welt ber Geift ber Gottlofigfeit! braugen gerftreut find, reben gwar Rach turger Beile figen fich bie zwei Alten gegenüber, allein, wie vor viergig Jahren, wie nun schon feit langer in bie Stabt, in ber fichs auch leben Beit wieder. Aber heut erscheint bem Bfarrherrn etwas anders, als bisher. chen Worten bie Ropfe und lächeln fich Forschend sieht er seine Frau an; sie ist ftill, fo bebrudt, fie bat noch tein wir anbersmo fein, als hier in unferm Wort über feine Bredigt gefagt. Nicht, baß er gerabe auf Lob wartete, aber es gehört boch bagu, baß fie, nachbem fie ihm gegenüber Blat genommen, anporftellen, und feine Gattin buntt ein hebt: Aber, Bater, bas mar beut eine Predigt, ich mein, fo hatt'ft bu's lange nicht gekonnt. Geltfam, baß fie heute nicht baran bentt. Rach einer Beile hebt er forfchend an: Bas ift benn mit bir, meine liebe Alte? Du bift fo ftill Magb, einen Conntag am Bormittag,

Uch, Bater, ig, ich bin, es briidt mich fo. baf in unferer Gemeinbe nicht mehr Mues ift, wie es fein foll. Gieb, bu haft boch heute so schön gesprochen, so einbringlich, wie lange nicht, und ich tanns gar nicht begreifen, baf, ja, ich brings taum heraus, baß bie Burgern. bie junge, weißt bu, währenb ber Brebigt geschlafen bat, orbentlich ge= fcnarcht hat fie -

Run, nun, bat fie nicht ein frantes Rind gehabt? Gie wird milbe gewes fen fein bom nachtmachen.

Das tonnt möglich fein, aber, fiehft bu, bie Lisbeth bom Nachbar Linb, ich mags taum fagen, bas junge frifche Ding, bie hat auch geschlafen. Du mußt am nächften Conntag einmal orbentlich wettern, bamit bas nicht ein= reigen tann, bas undriftliche Befen. om, bm, will mirs überlegen. 3ch

weiß boch nicht, ob ich beshalb wettern barf und gurnen. 3ch will mir lieber rechte Duibe geben mit meiner nächften Brebigt. Bielleicht hats an mir gele-

Mch. Bater, bewahre. Wie tannft bu nur fo mas fagen! Biergig Jahre haft bu nun hier geprebigt, und ich tann mich nicht erinnern, bag am Bormittag jemals eins gefcblafen batt.

Der Pfartherr lächelt ob bes Gifers feiner Gattin und fpricht bon etwas anberm, aber es liegt ein nachbentlicher Bug auf feinem Untlig. 3m nachften Bormittagsgottesbienft befchließt bie Pfarrerin gang genau aufaupaffen, und, o Schreden, nicht nur gwei, fonbern fechs Frauen und Jungfrauen nis den wahrenb ber Prebigt ein unb fcnarchen zulest gang bernehmlich, fobaß fie am liebften bor Born unb Groff bavongelaufen ware. Doch heute wird fie bem Bater nichts babon fagen; es bieRuche und begibt fich in bas freund- | mußte ihn ja zu fehr tranten, eine folche Berberbtheit! Go amingt fie fich gur außerlichen Rube unb Gelaffenbeit, aber gerabe bas 3mingenwollen macht ben Gatten aufmertfam. Gie ift fo anders als sonft, so unnatürlich geseinem Jüngern Platz zu machen. Nein, sprächig; sie berichtet ihm beim Gsen, nein, sprich nichts dagegen. Das war sift ja im Allgemeinen wohl bekannt. heute meine lehte Bredigt, und morgen Sie mußten Fallen für die kleineren gleich mache ich meine Eingabe an das sie mußten Fallen für die kleineren gleich mache ich meine Eingabe an das stellen und hatten auch die erstellen nach dause getragen; er kannte che, was sie bebrückt, ängstigt, tränkt. Und sie ist im Zweisel, ob sie es bem Bater sagen soll ober nicht. Sie möckte m nicht weh thun, benn er hats na-lich nicht bemerkt bet seiner Kutz-

feine ftille Alte gar nicht wieber. Doch all ihre Bemühungen find nuglos, wie fie mit Schreden einfehen muß, als ber Nater plöglich fragt: Run, wie viel Weiber haben benn heute während ber

Predigt geschlafen? Geschlafen? Uch fo — geschlafen, meinst du. Ich weiß es nicht gang genau, aber, taum wills ihr über bie Lippen, es waren mehr als zwei. Unb ängftlich und in tiefer Befummernig chaut fie ben Gatten an. Sie hofft faft, er werbe nun losfahren, einftim= men in ihre Rlagen über bie heutige Gottlofigfeit und Berberbtheit, aber nichts bon allebem. Er fieht zwar erft fehr ernft aus, aber nach einer Beile fpricht er lächelnb: Bag nur bas nachsteMal beffer auf, ich tanns fa nicht er= tennen, ich muß es aber wiffen. 3ch tann ba vielleicht ein Mittel finden. Damit ichiebt er ben Teller gurud, und geht in fein Studirgimmer, nicht um wie fonft ber Rube gu pflegen, fonbern um in raftlofem Sin= und Bermanbern qualende Gebanten gu bannen. Der Schlaf ber Burgern und ber Rachbarlisbeth bor biergehn Tagen, bas mar bie erfte Mahnung, und heute ift ihm bie zweite geworben. Ginmal tonnte es Bufall fein, aber zweimal? Aber bas heute? Gott, follte es wirklich Dein Wille fein? Soll ich's nieberlegen, bas heiligeAmt, bas Du mir gegeben? Nie= mand wird es ihm fagen wollen. Die Gemeinbeglieber werben gum Gottes= bienfte fommen nach wie bor, benn fie hängen an ihrem Pfarrer, ber fo viele Jahre Freud und Leib mit ihnen getheilt; fie werben nicht ausbleiben, aber fie werben - fchlafen!

Still und worttarg geht ber Pfarter umber in ber nächften Beit, und fein Muge blidt trub, und fein Lächeln hat etwas Wehmuthiges. Es ift gar nicht wie fonft im Pfarrhaus. Die Tage behnen fich zu endlofer Lange, und wenn ein Befuch aus bem Dorfe tommt, bann schaut ihn ber Pfarrer argwöhnisch an, als wollte er aus feinen Zügen ber= auslefen: Saft Du's auch icon be=

Unter foldem Zweifeln und Fürchten und hoffen wird's wieder einmal Conntag, und bie Pfarrerin ift an ber Reihe gum Morgengottesbienft. Da fpricht ber Gatte gu ihr: Bag heute gut auf und zähle genau, wie viele biesmal schlafen. 3ch muß es wiffen.

Saft recht, Bater, wenn Du einmal orbentlich bagwischen fahren willft am nächften Sonntag, falls es heute wieber vortommt. Go was barf boch nicht einreißen in einer Gemeinbe.

Der Pfarrer bat mabrend bes Besprächs ben Talar angezogen; nun bindet ihm feine Frau die Beffchen um, er greift nach bem Barrett, nict ihr freundlich gu, und bann fcreitet feine hobe Geftalt langfam und wurbig ben Rirchweg entlang. Die Augen ber Gattin folgen ihm wie ftets. Seute besonbers liebevoll. Ift's Einbildung ober geht er wirklich langfamer feines Weges als fonft? Und ift's nicht, als trüge er bas Haupt nicht so hoch und frei wie in fruheren Tagen, wie bor turgem noch? Gollte bas fo ploplich-? Dber hat fie's nur nicht feben wollen bisher? Doch nun, heute fieht fie's, und bas Berg frampft fich ihr gufammen in herbem Weh. Er ift nicht mehr ber Mite, fie fühlts in biefem Mugenblid! Und fie barfs ibm nicht fagen, wenn fie heute wieber fchlafen, bie Beiber in ben Stänben, fie muß es ihm berheimlichen, bamit er nicht irre an . fich felbft wirb. Wie eine Erleichterung nicht unchriftliches Wefen in ber Bemeinbe, es ift: er ift gu alt geworben. Sie ftohnt auf, gaulpoll foluchgenb. aber gleich nimmt fie fich mit Macht aufammen. Es läutet bereits gum leb= ten Mal, und fie muß eilen, benn auf bem Lanbe ifts nicht Sitte, gu fpat gu tommen gum lieben Gott.

Böllig berftort ericheint fie bem Gat= ten, als er nach beenbetem Gottesbienft. wie immer eine Beile fpater als feine Frau, beimfommt. Gie hat geröthete Mugen, und fie bermeibet fcheu feinen Blid. Gie gittert am gangen Rorper, wie ein fculbbewußtes Rinb. Er braucht ja eigentlich nicht mehr zu fra= gen, fie thut ihm fo leib. Aber es muß ja boch ausgesprochen werben, er barf fie nicht ichonen. Das Gffen ftebt auf bem Tifch; fie gwingt fich und rebet ihm liebevoll gu: 3g boch, Bater, ber Sahn ift fo gart, und fieh, ber erfte Ropffalat aus bem Garten. Dabei thut fie, als wolle fie einen Biffen gum Munbe führen, aber fie bermags nicht. Selle Thranen fturgen aus ihren Mugen, und fie fpringt auf und berbult . ihr Geficht mit bem Tuch.

Aber, liebe Alte, was haft Du nur? Ift's benn gar fo fchlimm, wenn ein Dugenb Beiber gefchlafen haben? Go berfucht er gu fchergen. Aber fie meint immer herggerbrechenber, und ftogt enblich beraus: Biel, viel fchlimmer ift's, Bater. Ach, fo fchlimm, bag ich's gar nicht fagen fann. 3ch weiß nicht, ob bie Beiber gefchlafen haben, und wieviel, benn ich, Bater, lieber Bater. ich, ich, wie's gefommen, bas ift mir ein Rathfel - aber ich hab' felbft ge: fclafen - heute, vom erften Theil an bis gum Umen. Da erft bin ich auf= gewacht, und nun, o, fo ungludlich bin ich all mein Lebtag noch nicht gewefen. Burnft Du mir, Bater?

Dir? Rein, meine liebe Alte, ich gurne Riemand, als vielleicht mir felbft. 3ch hatt' es wiffen muffen, bag ich zu alt geworben bin. Gottlob, noch ift's nicht gu fpat. Mein liebes Beib, Du haft mir viel Gutes gethan in ben vierzig Jahren unferer Che, aber bas Befte vielleicht heute burch Deinen Rirchenfclaf. - Gin balb wehmuthiges, halb fcelmifches Wa-cheln geht bei biefen Lippen über bes Pfartherrn Buge. Denn, fiehft Du, nun ift aller Zweifel aus, nun ift's mir gemiß. Wenn meine befte Buboreein folaft, bann ift's Beit für mich,



Gine erfter Rlaffe Musftellung bon eleganten Coperts, TopCoats bie gut gemacht und wirklich geschmadvoll find und fich gut tragen - behalten ihre Facon-fein Rifitobabet, einen folchen Werth gu erhalten bei biefem Bertauf

Extlufive und mobifche Top Coats, gemacht von Bicunas, Covert Cloths, unfinifhed Worftebs und WhipCorbs, abfolut alles ausgemählte Stoffe ber neueften Frühjahrs-Mufter

-ein Schneiber würbe \$25 verlangen, bei biefem Bertauf

Spezial=Notiz! Diefe Bargains find = nur in dem großen Laden, Ede Ban Buren und Halfted Str., ju finden.

Ecke Van Buren und Halsted Str.

als alle anderen Kleider, wie es in jedem Stud unseres riefigen Cagers von Manner- und Knaben-Kleidern zu Cage tritt, läßt fich nur erlangen durch jahrelange Bemühungen und erfolgreichen Geschäftsbetrieb .- Die allerbeste Alrbeit, Sorgfalt in jedem Detail von Schnitt und finish, unaufhörliches Bestreben das Beste der Schneiderkunft und Bargains von unbestreitbarem Werth gu liefern. Kommt morgen. --

Frühjahrs-Anzüge für Männer.

Reine Borfted blaue Serges, einfach- Die allerneueften Effette in Facon, bern gugefchnittene Sofen, alle Gro-Ben, gem. in befter Beife mit ausgezeichneten Zuthaten—fpe= 6.75

ober boppelinopfige Sad-Facons, mo- Paffen und Finifh, elegante Clan Morfteb Unguge, einfach= ober boppelinopf. Sad ober Cutaman, - tabellofe Pro= butte ber Schneiberfunft gu einem niebrigen Breis, wie er bor biefem Bertaufe nie gebo-8.00

Anaben:Ausstattungen.

Beftee-Unguge-Spezial-Partie von 150 Mngagen, in eine Partie gufam: mengelegt, Großen von 3 bis 3, gemacht aus Cheviots und Caffimers, alle "braibeb" und bagu paffenbe Beften, Berthe bis gu \$3.00, Bertauf.....

3wei Stude Anguge, Größen 7 bis 15, gangwollene fcmarze ober blaue Cheviots, febr nobel und elegant fur bie 2.48 fleinen Freunde, morgen vertauft gu Drei Stude Minguge - Elegante Glay Borftebs, bie befte fich tragende und feinste Sorte; neuefter, mobernfter Schnitt, Größen 9 bis 16-für biefen Bertauf

"Blad Cat" Strumpfe-jene berühmte Sorte, von welcher jebe Mutter weiß, bag fie fur 25c vertauft wirbfpeziell für biefen Bertauf nur Bloufen für Knaben im Alter von 3 bis 8 Jahren, gemacht aus

feinen echtfarbigen Bercales, werth 50e-



Nicht ein Dollar

braucht bezahlt

für Medizin oder Behandlung, wenn Ihr nicht geheilt werdet,

Aber 3hr migt vor dem 15. Mai vorsprechen, um Rugen von diefer speziellen Offerte zu ziehen: "Reine Zahlung, wenn nicht geheilt."

Konsultation und Medizin frei.

Die niedrige Gebubren-Offerte (einichliehlich aller Araneien) wird nur noch Benen geboten, die bor bem 15. Mai in Behandlung treten. Patienten find von allen Theilen des Landes getommen, um bie Dienfte biefes tuchtigen Urates au und bie betnabe feine Office bis thuren anfullten und um biefen großen Unbrang bon Batienten gu berbuten, merben bie gegenmartige

niebrigen Gebühren ju ihrer früheren hoben Rate feiner Bragis erhöht werben. Die niebrige Gebühren-Offerte wurde jum Rugen ber Leute geboten, und bie Leute baben fie gu milrbi gen gemußt. Aber biefe niebrigen Bebubren muffen aufboren. Darum, alle Kranten, bie fich in biefe be-rühmte Behandlung begeben möchten unter ben jehi-gen niedrigen Gebühren, tonnen es nur thun, wenn es jest thun, mabrend ber fommenben 11 Sage,

Ronfultation wird Euch frei offerirt und wenn Guer Fall geheilt werden tann, so wird er unter dem "Garantie-Blan" angenommen — das heißt eine Beilung ift ficher in jebem angenommenen Falle, ober

Musmarts Bohnende follten, wenn möglich, wegen ber erften Untersuchung nach ber Stadt tom-men. Wenn Ihr nicht porfprechen tount, ichreibt an

Tanbheit.

Barum taub fein? Seht ju Dr. Reinbardt im Masonie Temple. Seine neue Behandlung für Taubbeit (mit Elettrigität) beitt sogar in Fällen, wo brealte Behandlung es nicht bermochte. "Die Elettrigität beilte mich bon Taubbeit und Oberflaussen in zweit Mochen, sagt herr John Johnson, 807 R. Arresian Ave., Chicago.

Alumpfüße-Arumme Rücken.

Steife Blieber, eingebogene Beine, furge, bertrod. nete Glieber, Lahmung, geichwollene Giteber und Beetrlippelungen aller Art unterlucht und finder mittelft ber A.Strablen, und furtet burch eine neu-hie Methelmann ber Beitelber ber Gip angemandt. Dunderte geheilt nachem alle gewöhnlichen Methoben und Dottoren nichts bermodten. Konfuifation frei. Schreibt, wenn 3hr nicht borspeechen Indnet.

fluß an jungen Theologen. Ich bin

nicht unerfestich! Und bann geben wir

au unfern Rinbern, meine Alte, und

thun nach bes Apoftels Wort, ber ba

fagt: Schidet Guch in Die Beit. Gin=

Bater! Rur bas eine Bort entringt

fich ber Bruft ber getreuen Gattin, unb

bann weint fie an feinem Salfe wie ein

Rind, bas bon fcwerer Laft unb

Chret Die Frauen.

In bem bor Rurgem beröffentlich-

ten Buche über bie noch heute blühenbe

Hubsons Bay Company, das auf

Grund alter Gefellichaftsberichte und

Dotumente gufammengeftellt ift, lefen

wir auch manches Intereffante über

bieIndianer bon bagumal, namentlich

über basBerhältnif ber frau (Squam)

gum Manne. Daß ber Inbianer bie

berftanben, liebe Alte?

Schuld befreit ift.

Schwache Männer Dr. Reinhardt weiß. wie es mit Euch fleht.

Samerzen borbanben, blaue Ringe unter ben Augen, Fleden bor Guren Augen; Guer Sollaf erquidt Gud nicht; 36r fühlt mube, wenn 36r bes Morgens aufftebt: 36r feib mandmal geiftefabwefenb; Guer Gebacht nis ift fcmach; 36r berliert an Bemicht; feib bobl augig; bas Beihe Gurer Mugen ift gelb; bas Saat fällt aus und bat ein trodenes, leblofes, tobtes Musfeben; 36r felb furchtfam, bentt immer bag etwas Solimmes paffirt; febr nervos. 36r habt folechte Traume; foredt im Solaf auf und erwacht aus eis nem Eraum erfcredt; ftechenbe Schmergen in Bruft: feinen Appetit, Abiden gegen Beiellichaft. feid lieber allein. Bist 35r bie Urfache, Die bies berborbrachte? Diefer Ruftand beffert fich nicht pon felbit, fonbern wird allmählig tmmer folimmer, und enbet ichliehlich in Berfall, Babnfinn und Tob. Wenn 3br je in Behandtung waret und nicht gebeilt murbet, fo ift es, weil 3hr nicht bon Dr. Rein: bardt behandelt wurdet. Dr. Reinhardts Behandlung ift neu; fie untericeibet fich bebeutenb von ber alten Dethobe, bie bor 30 ober 40 3abren gelehrt murbe. Dr. Reinbardt bat nie Digerfolg. Er tann mittelft feiner nenen elettrifchemediginifchen Beband: lung beifen, und nicht ein Dollar braucht bezahlt gu verben, wenn 3hr nicht geheilt werbet. Referens gen: Die beften Banten und Beidaftsleute ber Stadt,

Rute maden wollen, muffen es fogleich thun, benn Eure Sant.

Manner, Die fich biefe niedrige Gebubren: Offerte gu

habt Ihr Dickel im Geficht?

Dabt 3hr eine judenbe ober brennenbe Sautfrant, beit? 3ft Guer Blut folecht? Alle an Ecgema, Salgfink, Diteffern, Befichtsfalten, Rabitopfigfeit, geitigem Ergrauen, frummen Rafen, berunterbangenben Obren, Safenlippen ober irgend einer Berunftaltung Leibenben follten gu Dr. Reinbarbt geben. 36r fonnt geheilt merben.

legte Beute ber Jäger an Gich, Bar,

Sirfd und Buffel bon ber Schufftelle

nach ben oft weit entfernten Wigmams

gu fchleppen, fie ausguweiben, abgu-

häuten, während bie Manner rauchenb

aufammenfagen und nichs thaten: ba-

bei berlangten biefe herren ber Gco

pfung noch, bag ihnen bie belitateften

Biffen für ihren Baumen referbirt

wurden. Bas ber Indianer genau bom

Berthe ber Frau bachte, bas ergahlt

uns ein alter Sauptling Matonabbee

wie folgt: Als im Jahre 1770 ber Be= amte ber Subfons Ban Compann, Sa=

muel hearne, ausgesandt murbe, um

ben mpfteribfen Great River, beffen Ufer

reines Rupfer fein follten, gu entbeden,

hatte er bas Bed, unterwegs am Chur-

chill Riber fteden ju bleiben und murbe

yezwungen, einzufehren; auf bem Mege traf er ben freundlich gefinnten

Bauptling Datonabbee; ibm flagte

Bearne feine Roth und erhielt als Unt-

wort folgende Belehrung: Wenn 3hr Manner Alle fchwer bepadt feib, bann

fonnt 3hr nicht jagen und nicht rafch

Brüche

für immer geheilt ohne Overation.

36r tragt Guer Leben in Gurer Danb, menn 30r an Brud leibet - ein Ausgleiten ober ein fall tann ploglichen Sob berbeiführen, Bartet nicht. bis Guer Brud eine enorme Grobe annimmt, wie es gewobn lich in porgefdrittenem Alter gefdieht. Denn wet if mehr ju bemitleiben als eine mit Brud behaftete alte Berfon, Reine Abbaltung bom Beidaft. D: Reinhardt garantirt für \$15.

Aber biefer Breis ift nur für Bene, bie bor bem

Krämpfe geheilt.

Es ift Eure Bflicht, ein Rind habt ober

einen Freund fennt, ber an Arampfen leibet, ibn gu Dr. Reinbardt gu ichiden, Er hat ein Bellmittel für biese ichlimme Arantheit und beweift es einem Jedun, ber in seiner Office borfpricht. Wenn Ihr leibft un Arampfen leibet, selb Ju es Eurer Familie und Freunden chuldig, Euch furtren zu laffen. Dr. Meinhardt fann und wird Euch zu einem mabigen Ureile beilen. Leute, Die an Rrampfen leiben, follten nicht ber-noffen, das biefe große Offerte nur noch 11 Tage

Damen.

Sprecht vor ober ichreibt.

Sprecht bor bei Dr. Reinhardt im Masonic Temple für die erfte Untersuchung, wenn möglich, aber wenn bertrauen an Dr. Reinhardt, beschweite Gure Arantbeit so gut wie 3he tonnt, gerade wie 3hr fühlt, und Dr. Reinhardt wird Guch antewarten.

fern unfere Rleidung aus und forgen Rachts bafür, daß bie Feuer nicht aus-

Lungen.

"Eine Erkällung verurfachte mein Lungenseiden."

"Bernachlässigt Euren Susten nicht" Ino Johnson, 13 Milton Abe., Ebleage: "Ich hatte ein Aungenteiben. Ich bachte, es water die Schwinde fucht. Ich flowige in ben Aungen aus. Aache mittags schwiste und lieberte ich. Ich war kuzath wie und batte bedeutende Schwerzen in der Brud. De. Keinhardt beilte mich in zwei Monaten mittelfeiner neuen Aungen-Bedanblung. Ich bin jest is fart und gesund daß ich hocherfreut bin."

Die X-Strahlen,

um den Sit ber Rrantheit ju finden.

909 Masonic Temple, Chicago.

(Ede State und Ranbolph Strafe.) Sprech ft un ben-9 libr Born. bis 6:90 Uhr Borns täglich. Arbeits leute merben Beit erstberigen, Dienftag und Breitag Abends von 7-9, ober Conntags bon 9-12 vorzufprechen.

bie Beute fchleppen? Dagu find bie | ren, wie Marber-Berg, Marber-Fug, meißer Marber etc. Bas bentt unfere Frauen ba, fie find gur Arbeit ge= heutige moberne Frau über ein folches boren, eine von ihnen trägt mehr als inbianischesUngeheuer? Das möchte ich amei Manner: außerbem haben bie gern hören. Frauen bie Zelte aufzuschlagen, fie bef-

> Rur für morgen. Morgen (Samftag) verlauft Sibs bers Fair, 285 E. Rorth Abe., 100 Stude Meatins englisches Porgellan beforirtes Dinner-Set, werth 15.50,

Abgebrüht. — Ihr Untrag ehrt mich febr, aber ich fag' Ihnen gleich, meine Tochter bat ein febr reigbares Befen. Sie burfen ba nicht allgu empfinblich fein. — Aber ich bitte Sie, ich bin boch

Sandlungsreifenber! - Naivität. - Aber Rarlchen, mas baft Du benn wieber angerichtet? -Mich, Mama, ich habe nut bie Goldfifche rausgelaffen, die armen Thiere ertrinten ja fonft.

geben, mit einem Borte, weite Reifen in biefem Lande find ohne weibliche Bilfe nicht burchzuführen. Obgleich bie Frauen nun Alles gu arbeiten haben, toften fie uns nur febr wenig, benn ba für 9.85. fie ftets auch unfere Röchinnen finb, fo ift es für fie gu Beiten, wo Schmalhans Rüchenmeifter ift, gentigenb, wenn fie fich gur Befriedigung ihres Sungers ihre Finger ableden tonnen." Go fpricht die alte Rothhaut, und fie muß es wohl gang genau wiffen, benn wir lefen in bem erwähnten Buche, bag ber häuptling Matonabbee acht Frauen fein Eigen nennen burfte, bie, ber bamaligen Sitte gemäß, Alle mit

CASTORIA fir Singing rand Links. Die Sorte, Die ihr lunge Bekauft Habt

einem Marber-Beinamen berfeben ma-

Telegraphische Rotizen. Unentschieden.

Juland. - Der Plumber-Musftand in Cleveland ift gutlich beigelegt morben, und bie Alrbeiter erhalten fortan für acht= fündige Arbeitegeit \$3.25 pro Zag.

Sie hatten \$3.50 geforbert.) - In San Francisco wurde Fred Bort meber, ein junger Mann, ber bor mehreren Tagen bon Cleveland bort angefommen mar, bon einem Strafen= räuber niebergeschoffen, ichmer vermun-

tet und um \$90 beraubt. Die Personen, welche angeflagt fint, in bie Ermorbung bes Genators und Kentucher Gouverneurstanbiba= ten Goebel verwickelt gu fein, und beren Prozeß aus ber Staatshauptftabt nach bem County Scott verlegt murbe, werben im Juli bafelbft prozeffirt werben, in einem Ertra-Termin bes Gerichtehofes.

- Bu bein Schreden, welchen Die rie= fige Feuersbrunft in Ottawa, Canaba, und ber Rachbarichaft mit fich brachte, gefellt fich nunmehr noch bie Ungft bor Seuchen. Taufenbe bon Thierleichen liegen unter ben Trümmern begraben und geben in Bermefung über. Much liegen in ben überfüllten Wohnungen und Belten viele Personen frant bar=

- In New Yorf wurde auf Antrag bes Silfs Diftrittsanwaltes Blumen= thal die Leiche ber angeblichen Frau Marh Smith ausgegraben, welche am 7. April unter berbächtigen Umftanben geftorben mar. Es ftellte fich heraus, baß es bie Leiche ber Fraue Bruce ift, Die pon ihrem Gatten getrennt lebte, eine geborene Baierin mar und zwei Jahre lang in ber Familie bon Dr. 3. S. Fernbel gebient hatte. Gie foll bas Opfer einer verbrecherischen Operation geworben, und ein "herborragenber Chicagoer Bolitifer" foll in ben Fall bermidelt fein.

Musland.

- In Guatim, Egypten, wurben brei Beulenpeft-Fälle entbedt.

- In Deffau ift ber befannte Banfier bes alten Raifers Wilhelm, Cohn, in hohem Alter geftorben.

- DieRonservativen haben im beut= fchen Reichstag ben Untrag geftellt, eine Borlage auszuarbeiten, welche Sacha= rin besteuert.

General b. Rummer ift in San= nober geftorben. Der Raifer hat ber Familie telegraphisch fein Beileib bezeugt. - Die Botschafter ber auswärtigen

Mächte in Ronftantinopel beschloffen, ber borläufigen Erhöhung ber türtifchen Bolle unter gewiffen Bedingungen bei= guftimmen. - In Roftod find bie Sozialiften

fehr erbittert, weil bie medlenburgifche Regierung ben, bereits polizeilich er= laubten Maifest-Umgug im legten Mugenblid berbot.

- Der frangofische Rriegsminifter Marquis be Gallifet hat eine Berfügung erlaffen, wonach in ber Urmee feine anberen Spirituofen als Bein, Bier und Apfelmein vertauft merben bürfen.

-- Die beutsche Torpeboboot=Flo= tille, welche ben Rhein hinauf fahrt, um Stimmung für bie Flottenborlage gu machen, erreichte Roln. Die Stabt mar reich geschmudt. Salutiduffe mur= ben abgefeuert, und Offigiere und Mannichaften festlich bewirthet.

- Die "Münchener Allgemeine Beitung", die "Rreugzeitung" und andere Blätter ergablen, baf ein Bertreter ber ameritanischen "Fort Wanne Knitting Company" eine große Ungahl Chemni= per Stridmafdinenarbeiter auf Grunb eines bindenden Kontrattes für je \$3000 engagirt habe und unbeläftigt abgereift fei. Die Zeitungen behaupten, bag ein onberer ameritanischer Maent qu einem abnlichen Zwede in Chemnit eingetroffen fei. Sie verlangen, baf bie beut= ichen Behörden fich einmischen.

- Der ameritanische Botichafter White hat fich einem Rorrefponbenten gegenüber folgenbermaßen über bie jegige Fleischbeimau-Borlage geäußert: Obwohl bie Borlage in ber Ausgleichs= faffung etliche Buntte enthält, bie gu Unannehmlichfeiten Unlag geben tonn= ten, falls die Borlage Befeg murbe, fo glaube ich boch, bag im Großen und Bangen bie neue Faffung entichieben beffer ift, ale bie urfprüngliche Form ber Borlage, besonders indem fie elafti= scher ift."

- Der Bauern=Aufftanb in ber Nachbarichaft von Ruftschut, Bulga= rien, nimmt einen beunruhigenben Um= fang an! Es ift ben Bauern gelungen, Truppen gu entwaffnen, und anbere Truppen haben fie angegriffen. 3wei Offigiere und fünfgehn Mann find ge= töbtet ober vermundet worben. Faf ebenfo viele Bauern find gefallen. Un= gefähr 3000 Bauern marichiren jett in ber Richtung bon Ruftschut gegen zwei Bataillone Truppen, Die gur Bertheidi= gung ber Stadt abgeschidt murben. Die icon früher ermahnt, murbe ber Bra= fett bon Ruftichut tobtgeschlagen.

Dampfernadrichten.

Angefommen. San Francisco: Coptie von den affatischen Saien, Respel: California von New oPrt. Rotterdam: Amfledom von New OPrt. Liverpool: Acutonic von New York; Michigan von

Ebgegangen.

San Francisco: Matteman nach Rabului. Durenstown: Oceanic, von Liverpool, nach Rem

Shiffsjungen gefucht.

Rommanbeur Blodinger bat ben Auftrag erhalten, 40 Schiffsjungen für bie Ausbildungsftation ber Bunbess marine in Newport, R. 3., anzuwer= ben. Rur Bewerber im Alter bon 15

bis 16 Jahren finben Berüdfichtigung. Rapt. Lebi B. Sunt bom 10. Rabals lerie-Regiment, welcher bem Berbebureau, Nr. 82 B. Mabifon Str. borftanb, ift nach Fort Robinson, Reb., verfest worden. An seine Stelle tritt Major Samuel L. Woodsord vom L. Ravallerie-Regiment.

Die republifanischen Primar. wahlen in Chicago.

234 Delegaten für Saueen, 228 für Carter und 44 ,,nicht inftruirt".

Die heutige County-Konvention.

Die gestern abgehaltenen republita= nifchen Primarmahlen in Chicago haben in Bezug auf ben Delegaten= Ronteft gur Staats-Ronvention folgendes Ergebniß gezeitigt: Für Richter Sanech murben 234 Delegaten instruirt und für Richter Carter 228, während 44 Delegaten nach Peoria gehen werben, ohne im Boraus auf ben einen ober anbern Ranbibaten verpflichtet worben gu fein. Diefe let= teren Delegaten werben fomit, im Rerein mit ihren Rollegen aus ben Landbiftritten, bie Entscheidung in wards erschoffen und dann feinem eige-Sanden haben, und sowohl die "Ma= chine", wie auch bie Carter=Leute wer= ben fich ingwischen alle Mühe geben, Die "nicht inftruirten" Genblinge Coot Countys gur Staats-Ronvention für fich einzufangen.

Wenn nun auch bie Bormahlen we= ber für ben einen, noch für ben anberen Gouberneurs=Randidaten einen enticheibenben Sieg gebracht haben, fo hat bie regulare republitani= fche Barteimaschine geftern boch eine empfindliche Schlappe erlitten. Die unerwartete Starte, welche Richter Carter, am Stimmtaften entwidelt bat. bekundet gur Genüge die heftige Oppo= fition im republitanischen Barteilager gegen die "Maschine", und Lorimer hat heute allen Grund, ben Ropf hangen gu laffen.

Für Richter Hanech ftimmten ge= schloffen die 1., 3., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 17., 17. und 33. Warb, mahrenb für Richter Carter Die Delegaten ber 13., 14., 15., 16., 22., 24., 25., 26., 27. und 35. Ward instruirt wurden. Die "nicht instruirten" Delegaten ta= men aus ber 2., 19., 22., 23., 26., 29. und 30. Ward, und es heißt, bag bie meiften bon ihnen Sanech freundlich gestimmt find. Staatsanwalt Deneen "tontrollirt" bie 17 Delegaten ber 30. Barb, und in ber 19. Barb gibt Chris. Mamer ben Ton an, mabrend bie 10 Delegaten ber 33. Warb Freunde Linns find, welch' Letterer in erfter Reihe ba= rauf rechnet, als Clert bes Superior= Gerichts wiebernominirt gu merben.

Detaillirt lautet bas Ergebnig ber

					-				Carter	Sanech	ftruir
1.	Ward									10	-
2.	2Barb								5	8	1
3.	2Barb								-	15	_
4.	2Barb								4	13	_
5.	2Barb								-	11	_
6.	2Barb			ï			-		-	11	-
7.	Barb								-	10	_
8.	Mard				•	-		10	-	7	-
9.	Ward	Ť		1	·				_	11	_
10.	Warb									20	_
11.	Warb							*	_	15	_
12.	2Bars					:	:		17	12	_
13.	Warb			•	•			•	17		-
14.	Warb					•		•	20	ments.	_
15.	2Barb	•	:		•				20		_
16.	Warb	•			1				14	_	_
17.	Warb	•		•		•	•	•	4.8	7	_
18.	Barb		•		•					9	
19.	Warb			1			1		2	0 -	11
20.	Warb	•		*					4	5	4.4
21.	Bard	•							7	4	_
22.	Warb				•		•		9		-
23.	2Barb		•	•	•	•	•		1		16
24.	Ward						•		14	_	11
25.	Berb				•				21		_
26.	2Barb								15		-
27.	2Barb								9		
28.	Marb								1	7	-
24.	23arb								1	6	1
30.	Marb	٠	0						3	6	12
31.	Mard								12	7	10
12.	Marb								11	18	_
									11	13	_
33.	Barb								19	9	_
34.	Bart								4	9	117
35.	Ward								4	demands	-

Gleich nach Schluß ber Bahl traten geftern Abend bie beiberfeitigen Fattionsführer zusammen, um bas "Pro= gramm" für bie County=Ronbention gu entwerfen, und um 4 Uhr heute Mor= gen fagen bie Sanech-Leute immer noch in Berathung beifammen. Es berlau= tet, baß bie "Mafchine" folgenbes County=Tidet ber Ronvention unter-

breiten wird: Staatsanwalt - Chas. S. De. neen. Rreisgerichts = Clert - 30 hn

Coote. Superiorgerichts-Clert - 3ohn M Linn.

Urfunden=Regiftrator - Robert M. Simon. Coroner - George Berg.

* * * In ber Central=Mufithalle finbet morgen Abend eine republitanische Bahlbersammlung zu Gunften ber Gouberneurs-Ranbibatur bon Richter Dates ftatt.

Rach Schluß ber heutigen County Ronvention tritt fofort ber Ronvent bes Canitats=Diftritts gufammen. Die Rommiffare Bolbenwed, Edhart und James B. Malette werben auf alle Falle wiebernominirt merben.

In ber letten Berfammlung bes Bentraltomites ber Deutsch=Umerita= nischen Demotraten bon Coot County wurde herrn Frant Wenters Wiebernomination für bas Umt eines "Drais nages Truftee" einstimmig inboffirt. Die Delegaten ber 24. Warb werben gur Beit Die Indoffirung bes herrn Mofes Sabath als County-Rommiffar beantragen. Das Bentraltomite hat in ber legten Beit fehr viel burch feine Organifationsausschuffe gur Organifirung und Reorganifation ber Deutsch-Demofratischen Rlubs in ben refpets tiven Bards beigetragen und wirb in furger Beit feine Organifation über gang Coot County exftredt baben.

Staatsanmalt Chas. G. Deneen feiert beute feinen 37. Geburtstag. Die Wiedernomination bürfte ihm wohl bas angenehmfte Geburtstagsangebinbe feiner Barteifreunde fein.

Bor Richter Tulen haben geftern bie Berhandlungen in bem Quo Barranto- lich bie Blutthat bes Truntenbolbes Berfahren gegen bie Bestätigung ber Aplmer bie öffentliche Aufmertfamteit

CASTORIA Tir Singles und Kinder.

Beibelmeier, fowie bes hilfa-Boligeischefs Ptacet beginnen. Er-Richter beginnen. Er-Richter John Barton Panne und Abbotat Ebwin Walter bertreten bie "Coot County Civil Gervice League" unb Silfs-Rorporationsanwalt Inffe bie Infpettoren und bie Bivilbienft-Beborbe. Die Sauptfrage, welche ber Richeter zu entscheiben hat, ift bie, ob bie Bivilbienft-Prüfungen für Inspettoren und ben Silfs-Bolizeichef Beforbe-berungs- ober Original-Prüfungen

Mord und Selbfimord.

Ein Jojahriger Mann erfchieft feine Beliebte und tödtet dann fich felbft.

Die Chat eines verschmahten Liebhabers.

hätten fein follen.

In mahnfinniger Leibenschaft bat geftern Abend ber 30jahrige William 5. Lant, ein Ungeftellter ber Bhite City 3ce Co., feine Geliebte May Eb= nen Leben ein Enbe gemacht. Lang tam furg bor 8 Uhr in bie Birthfcaft bon William Schwart, Rr. 998 Deft Mabifon Str., und fragte wieberholt ben bort beschäftigten Schantfellner, ob Frl. Ebwards in bem Lotal porgefprochen habe. Im Laufe bes Gesprächs bemertte er, feine Geliebte wolle fich bon ihm losfagen, boch hoffe er, fie bei ber auf heute berabrebeten Bufammen= tunft umftimmen gu tonnen. Rachbem Lang noch bem Schanttellner aufgetra= gen hatte, feiner Beliebten mitzutheilen, daß er auf fie gewartet habe, berließ er bie Wirthschaft. Balb barauf betrat bie Ebwards bas Lotal und begab fich in eines ber Beingimmer, borher ben Schanttellner ersuchend, Lang von ihrer Unwefenheit zu verftändigen. Der Lettere fehrte furge Beit fpater gurud unb gefellte fich gu feiner Geliebten. Gine Gefellschaft, welche fich im anftogenben Beingimmer befand, tonnte überhoren, wie Lant feine Geliebte bat, fich mit ihm auszuföhnen, biefe aber hartnädig feine Liebesbetheuerungen gurudwies. Dann trachte ein Schuf. Gine Ungahl Gafte riffen bie Thure bes Weingim= mers auf; bort lag bie Edwards blut= überftrömt am Boben, und über fie ge= beugt stand Lang, ben rauchenden Re= volver in ber hand haltend. Im nach= ften Mugenblid richtete Lang Die Baffe gegen feine Stirn und fant tobtlich ber= wundet nieber. Die Edwards, welche bie Rugel in ben Ropf getroffen hatte, war bereits tobt, als man fie aufhob. Der Thäter lebte zwar noch, berichieb aber nach furger Beit.

Die berlautet, hatte Lang bis gum letten Samftag mit feiner Geliebten im Saufe Rr. 31 R. Weftern Abe. gu= fammen gewohnt. Rachbem es zwi= ichen ben Beiben öfters gu Streitigfei= ten gefommen war, fagte bie Ebwards ihrem Liebhaber gerabe heraus, fie wolle nichts mehr bon ihm wiffen, und befahl ibm, fie in Butunft umgeschoren ju laffen. Lang machte alle Unftren= gungen, bon feiner Beliebten wieber aufgenommen gu werben, aber bergeb= Das foll ihn in rafende Buth und Giferfucht berfett haben. Bor einigen Tagen brobte er angeblich, ben Rr. 1542 W. Monroe Str. mohnhaften Clarence Biper erichiegen gu wollen.

Der Ricaragua Ranal.

Diefer perbaltnibmabig fleine Bafferftreifen mirb fich nach feiner Durchführung als das Bindeglieb prifchen Profperität und vielen Leuten erweifen. Die Farmer im auberften Often sowohl als auch die im außerften Beften, welche borber burch Die erorbi: Allen am meiften bavon profitiren. Er wird fich ale ein Segen für die Menschheit im Allgemeinen, ermeifen, inbem er bie Lage ber Ration berbeffert wie Coffetters Magenbitters es für ben Ginzelnen gethan bat. Die Bitters ift für Jedermann, beion-bers ober für Diejenigen, welche nicht im Befige bon Gefundheit find. Es bat viele Falle von Thspepfie und Berdauungsftorung gegeben, welche, al: Deilung unmöglich ericbien, von diefer Medigin ge beilt wurben. Richts, was biefem Beilmittel gleich heilt wurden. Richts, was betem Deilmittel geich, dim, if jemals für Leben ber Magens, der Leben, ber Darme und ber Rieten entbedt worden. Man wird finden, bab es das Blut ichnell reinigen und ben Appetit reigen wird. Man iche zu, daß eine Privat-Stenermarke ben Hal ber Flasche bebedt.

Soluf Der B'nai B'ritheRone vention.

Der Ronvent bes Unabhängigen Orbens B'nai B'rith murbe geftern Abend mit ber Neuwahl von Beamten 3m Abschluß gebracht. Diefelbe hatte folgenbes Refultat: Brafibent, Leo R. Levi, Rem Port; Rangler, Julius Bien, New Yort; Bige = Prafibent und Schatmeifter: Jacob Furth, St. Louis; Setretar, Salomon Sulzber= ger, Rem Dort. Mis Mitglieber ber Grefutive wurben ermählt: Solomon Sulgberger, James D. Coons, Albert Ettus, Simon Bolf, Abolf Mofes, Jofef Hirsch, David Tiemanborfer, Dr. Abolph Stein und Abalbert Sta-

Die neue Befdwerbe = Behorbe befteht aus ben herren Jofiah Cohen, Bräfibent; henry M. Golbfogle, F. G. Speigel, Jacob Singer, Ebmund Taugty, Lewis Cohen, Abolf Rraus, henry hanaw, Abelbert Joachim, Billiam A. Gans und J. Rantrowig. Das Umt bes Ranglers murbe erft in biefer Ronvention gefchaffen. Derfelbe wirb bie Leitung ber auslanbi= fchen Logen bes Orbens gu übernehmen haben, mahrend ber Prafibent bes Orbens fich in Butunft nur mit ben ameritanischen Logen gu befaffen haben mirb. Die nächfte Ronvention bes Dr= bens wird im Jahre 1905 in Rem Dr= leans ftattfinben. Misbann foll auch bie Frage gur Grörterung tommen, ob es im Intereffe bes Orbens liege, eine Uniberfität, bie ben Angehörigen jebwe= ben Glaubensbefenntniffes guganglich fein foll, gu errichten und gu unterhal-

* Die Polizei in Sybe Part ift angewiesen worden, die Fischertolonie gu gerftoren, welche feit Jahren nördlich bom Jadfon Bart am Geeufer hauft unb bort in ihren Sohlen und Sausbooten auch unbeläftigt geblieben ift, bis fürg-Boligei-Inspettoren hartnett, Ralas, auf bas Stranbvoltchen gelentt bat.



Offen Samfan Abend bis 10 Mfr. So lange fie vorhal-Souvenir für jeden Ranfer von \$1 ober

Morgen ist der letzte Tag... von The Hub's Großem Jahrestag=Verkauf

Als einen paffenben Abichluß bes großen Greigniffes offeriren wir nur fur einen Tag-morge

Euch die Auswahl von fammtlichen \$15.00 frühjahrs-Ueberziehern im Hause f.

Diese Offerte umfaßt die schönsten und besten Rocke, die von unserem Fruhjahr-Gefcaft übrig geblieben find und bie ju \$18, \$20, \$22, \$25, \$28 und \$30 vertauft murben . . . nichts ift refervirt . . . bie hochfeinen "Raglans", "Brabfords" und alle popularen Facons find mit eingegriffen . . . viele find gang mit Geibe gefüttert und alle merben als erfte Rlaffe garantirt . . . Der Berfauf gilt nur fur einen Tag und ift einfach eine Dagnahme gur Berminberung bes Lagers . . . 3hr werbet genug fparen, um einen neuen Anjug faufen ju tonnen, wenn 3hr Guch biefe Dfferte prompt gu Ruge macht.

Frühjahrs-Anzüge für Männer.

Gangwollene Unguge für Manner . . . fancy Cheviots, Borftebs, Caffimeres und Eweebs . . . gut gemacht und mobifch jugefchnitten . . . unleugbar \$12.50 und 815 Qualität . . . Raumungs- Preis morgen

Feinere Unguge, aufwarts bis gu ben allerfeinften gemacht, gu \$35.

frühjahrs. Sofen für Manner. Dubiche Dofen für Manner ... Borftebs, Caffimeres und \$2.00 Ertrafeine Sofen für Manner ... werth \$4 \$3.50 Gbenfaus eine ertrafeine Auswahl zu \$5, \$6 und \$7 in allen neuen mobernen Muftern. Sehr geschmadvolle Bicycle-Anzuge für Man- \$4.50

Känmungs-Preise in Knaben-Trachten.



Raunungs-But-Preife.

wurden . . . Räus mungs: Preis

Spezial = Offerte in Regenichirmen . . . Gloria, Saffeta und Union Serge Seibe . . . Griffe aus natürlichem Bolg . . . nicht

einer in ber Partie, ber nicht \$2.50 werth mare . . \$1.50

Gintaufend Aniehofen : Anguige für Anaben, für biefen großen Bertauf ausgemablt . . . Alter 3 bis 10 haben fammtlich boppelfnöpfige

3meitaufend Rniehofen : Angüge für Rnaben Alter 3 bis 16 in Rorfolt gemacht, Matrofens, Beftees und einfache boppeilnöpfige Facons, bon ben feinften gangwollenen Stoffen . . . forg: fältig geichneibert . . . nirgenbs beren Gleichen für \$4.75

Fünfbunbert lange Sofen : Unguge für große Rnaben Miter 14 bis 19, einfache und boppelfnöpfiger Schnitt feine gange wollene Cheviots, Caffimeres und Tweeds, in einfachem Schwarg, Blau und fanch Difchungen ertra gut gefüttert und ges ioneibert . . . biefe Unguge find ju \$10 billig . . . \$6.95

Gin Taufend feinfte Anguge für grobe Rnaben Alter 14 bis 19 reine gangwollene einfache blaue Gerges u. Chebiots, fcmarge Claps und Thibets fanch feibengemifchte Borftebs, Chebiots u. Caffimeres ... feinfte Stoffe gute \$15 und \$16 Berthe \$12

Knaben- u. Kinder-gule, Kappen u. Ausflattungswaaren. \$1.50 Feboras und Derbys für \$1.25 Fanch Bercale und Mabras Rnaben Friibjahrsmufter 98c

u. Farben, morgen .. \$2.50 Tam D'Shanters f. Rna. \$1.50 Fanch geftreifte Sweaters für ben....neuefte Grub: \$1.48 Rnaben....12 bericieb. 98c

Die feinfte Musmahl bon Anaben- u. Rinder-Strobbuten, Die wir jemals führten, morgen gezeigt, ju Breifen rangirend bon 25c bis \$4.

farbige Manner Bemden



3mar gu unferem eigenen Breife , Jojeph Fowler & Co.'s fammiliches fers tiges Lager bon elegan: ten Regligee . Bemben nen Reginge = Denben und fteifen Bufen-Bem, . berfertigt aus feinftem Madras und englis
ichem Orford und wurben genacht, um im Retail für \$1.50 vertauft Breis morgen .. 75c Spezielles in Unterjeug

Bir tauften foeben, unb

für Manner, in einfacen, soliben Ferben und janch Erreifen . wurden gewöhnlich für 85c u. \$1 vertauft Gure eigene Auswahl morgen, Brachtvolle Bartien in Frühjahrs-Salstrachten und Ausstattungen aller Art für Manner

Räumungs. Schuh Preise.

Grangofifche Bici Rib, Befour Bog und Ruffia Calf Manneridube Goodpear Belt gefteppt Conurs Facons neue Conbon Beben leichte u. fcmere Sohlen ideale Frühjahrsichube fogut wie ble Soube, bie anbersmo ju \$3.50 per: \$2.50 fauft murben Räumungspreis morgen Mugergemobnliche fpezielle Offerten in Damenfduben feines Batentleber, frangof. Bici Rib, in Choco=

late und fcmars u. lobfarb. Ruffia Calf alle Sonur : Racons neue Modelle für Frühjahr Opera u. Mannifb Leiften wir verfichern Gud, fie find ebenfo gut wie bie Schube, Die anbersmo ju \$3.50 bers fauft imerben \$2.00

Speziell ... befte Corten Auffia und Bog Calf Schnut-fascon bollftanb. Bartien wirfliche \$2 \$1.35

Feuer im Flatgebaude.

Knappes Entrinnen mehrerer Jufaffen.

Ein Feuer, welches geftern Abend in

bem großen breiftodigen Delaware=

fabren ... werth \$1.50 . . . um bamit

Flatgebäude, Mr. 6309 Cottage Grobe Abenue, ausbrach, verurfachte unter ben gahlreichen Infaffen eine arge Banit, ba bie Flammen mit großer Geschwin= bigfeit um fich griffen. 2Im meiften bedroht mar bie im zweiten Stodwert wohnende Frau S. D. Butler. Bon allen Geiten burch Flammen und Rauch bebroht, eilte bie Frau, um Silfe ru= fend, an's Fenfter und ließ ichlieflich, als ber Qualm zu bicht wurde, ihre bei= ben 5=, bezw. 7jährigen Rinber in bie Arme von Buschauern fallen, welche bie Rinber auch gliidlich auffingen. Balb barauf erichien bie Feuerwehr und holte bie Frau felbft berab. Die beiben Rinber bon 3. S. Buell, welcher eine anftogenbe Wohnung inne hatte, muß= ten ebenfalls von ber Feuerwehr in Si= cherheit gebracht werben. Die Rleinen hatten borher unbedeutende Brandwun= ben erlitten. Frau henry Biers be= gab fich in bas brennenbe Gebäube gu= rud, um noch Werthfachen aus ihrer Bohnung zu holen, und mare babei fast umgefommen. Die Frau murbe, als fie ben Rudweg antreten wollte, burch ben bichten Rauch überwältigt und fiel besinnungslos nieber. Glüdlicherweise wurde fie rechtzeitig entbedt und in's Freie getragen. Bei bem Rettungs= wert gog fich ber Poligift Umbrofe bon ber Booblamn=Reviermache fchmere Schnittmunden an ben Sanben gu. Mehrere Infaffen bes Flatgebäubes

tenb, berlett. Der angerichtete Schaben beträgt et= wa \$3000, wovon \$1000 auf bas bem Alberman 2Bm. Sale Thompfon gugeborige Bebaube entfallen.

wurden ebenfalls, jedoch nur unbedeus

Feuermarichall Renpon folieft aus berichiebenen Unzeichen, bag bas Feuer auf Branbftiftung gurudguführen fei.

* Postmeister 3. 3. Hunt aus Bines land, N. 3., ift nach Chicago getom-men, um hier seiner Tochter, Frau Laura Sapes, beigufteben. Diefe ift unter mehrfachen Diebftahlsantlagen berhaftet worben, nachbem fie ber Bo= liget borber eine marchenhafte Ents führungsgeschichte aufgetischt hatte. Die Frau scheint nicht volltommen zurechnungsfähig zu fein.

Riedergefnallt.

fran Golft ericbieft aus Giferfucht die

freundin ihres Batten. Wie in ben letten Musgaben ber ,Abendpost" schon gestern in Rurge mitgetheilt worben, hat Frau Sattie Solft, Gattin bes Schantwirthes Albert Solft, Rr. 1628 R. Clart Str., bie mit ihrem Manne befreundet gemefene Emma Spelz erschoffen, nachbem fie biefelbe unter einem Borwande nach bem bezeichneten Gefchäftslotal Solfts hatte rufen laffen.

Frau Solft bat fich eine Stunde nach vollbrachter That auf ber Straße bem Polizeitapitan Schüttler geftellt, ber au Bagen nach ihr Musichau hielt. Gie gibt an, bag ber Beweggrund ju ihrer Blutthat Gifersucht gewesen sei, und zwar berechtigte Gifersucht, benn bie Begiehungen, welche Solft und Frl. Spelg gu einander unterhielten, hatten eine Migbeutung ausgeschloffen.

Die erschoffene Emma Spelg mar eine Tochter bes bor einigen Jahren verftorbenen betannten Sallenwirthes Spelz. Bon biefem hatte ihre Mutter bas Lotal geerbt, welches jest von Holft betrieben wird, und ba Emma bie Be-Schäftsführerin ihrer Mutter mar, fo tam fie mit bolft häufig gufammen, boch wirb von gemeinfamen Befannten ber Beiben in Abrebe geftellt, bag ami= fchen ben Beiben Ungiemliches borgefallen ift. - Frl. Spelg war eine begabte Sängerin und wirkte als folche häufig bei beutschen Bereins = Festlich= feiten mit. Gie und ihre Mutter hatten beabsichtigt, biefer Tage eine Reife nach Guropa ju machen, um bie Paris fer Ausstellung zu befuchen. Much wollte Emma in Deutschland ihre mufitalifche Musbilbung noch bervoll= tommnen. Frau Spelg ift troftlos über ben Tob ihrer Tochter, und Emmas Bruber, ber Ede Wellington und Blücher Strafe wohnhafte Freb Spelg, verfichert, Frau Solft habe gu ihrer Schredensthat nicht bie minbefte Beranlaffung gehabt, benn er, Freb, habe ben Bufammentunften feiner Schwefter mit holft, bie rein geschäftlicher Art ge= wefen feien, faft regelmäßig beigewohnt.

Rur für morgen. Morgen vertauft Sibbers Fair, 285 E. Rorth Abe., Rinberwagen, werth 8.50, für 4.95.

3n die Beimath.

Eine bollandifche familie von einer Wohlthatigfeits. Befellicaft gurudgefandt. Durch bie Bermittlung ber "Umer=

ican Home Finding Uffociation" tonnte geftern bie Bittme Ababena Drenth mit ihren fünf unerwachsenen Rinbern Die Beimreife nach ihrem Beimathsort in Solland antreten. Lange hatte fich bie Frau aus übel angebrachtem Scham= gefühl gegen ein folches Unfinnen ge= wehrt. Mit ichwerem Bergen hat fie, ihren Rindern zu Liebe, fchließlich boch nachgegeben. Das herz voll fühner ftolger hoffnungen war fie, bie Tochter wohlhobender und angefehener Eltern, bor neun Jahren mit ihrem Manne Albert Drenth in New Dort gelandet. Bon ihrem elterlichen Erbtheil batte fie eine ftattliche Summe noch in bie neue Belt herübergerettet. Das Gelb murbe ihrem Manne zum Fluch. Go lange es borhielt, fah er fich nicht ernftlich nach lohnenber Thatigfeit um. Und als es alle mar, fuchte er in ber Rneipe Be= ruhigung bor ben Unflagen feines Be= wiffens. Er wurde ein Truntenbolb. Im Dezember borigen Jahres ftarb er, feine Bittme und bie Rinder in größ= tem Glenb gurudlaffenb. Die Rach= barn haben fich ber Unglüdlichen, welche im Saufe Nr. 865 Weft Chicago Abe. wohnten, eine Beit lang nach Rräften angenommen; bann mußten fie, um ihr Leben weiter friften gu tonnen, bie Unterftügung bes County-Agenten beanspruchen, weil bie Frau erfrantte unb arbeitsunfähig wurbe. 213 Bettlerin wollte bie Mermfte lange nicht in bie Rreife gurudtehren, bie fie als reiche Bauerntochter verlaffen hatte. Doch fclieglich besiegte fie ihren Unmuth und überwand ihren falfchen Stolg. Die Sorge um die Zutunft ihrer Rinber hatte endlich alle weiteren Bebenten übermogen.

Aublieferung berlangt.

Der englische Gefanbte in Wafhington hat nunmehr amtlich um die Auslieferung bes angeblichen Sochstaplers Grafen be Touloufe = Lautrec nach= gefucht. Der Graf ift betanntlich bringend verbächtig, unter bem Ramen Castagno ber Bant von Montreal ges fälschie Bonds aufgehängt zu haben. Er befindet sich zur Zeit im hiefigen Grafschafts- (County-) Gefängniß.

3ft er der Souldige?

Die Polizei hat jett angeblich den Morder des Sergeanten D'Connell ermittelt Rapt. Bheeler bon ber Reviermache

an Marwell Str. behauptet mit aller Beftimmtheit, baß es Leutnant Collins und ben Deteftibes, bie er mit biefer Aufgabe betraut hatte, gestern Abend gelungen fei, ben Morber bes Boligeis Gergeanten Timothy G. D'Connell gu ermitteln und bingfeft gu machen. D'Connell war befanntlich am legetn Sonntag Abend, als er in Ziviltleibung ben Biadutt ber 18. Str. paffirte, überfallen und erichoffen worben. Bergeb. lich hatte bie Polizei sich alle mögliche Mühe gegeben, bem Morber auf bie Spur gu tommen. Geftern Rachmittag foll burch bas Ergebnig eines fehr eingehenben Berhors, in welches Rapt. Wheeler einen ber als berbachtig eingezogenen Ritter bom Brecheifen und ber Diebeslaterne genommen, in Form bes Betenniniffes bes Berborten bie Thatfache an's Licht getommen fein, bag D'Connell bon fünf Strafenbanbiten, bie es auf feine Baarfcaft abgesehen hatten, überfallen wurbe. Erft als bie Rerle ausfanben, baß fie fich in ber Ubreffe geirrt hatten, follen fie ben Beamten, bamit er fie nicht berrathen tonne, niebergetnallt haben. Rach einer anberen, glaubwürdigeren Berfion foll D'Connell in Rothmehr fein Schießeifen gezogen haben, einer ber Banditen fei ihm aber guborgetom= men und habe feinen Revolver auf ben Ueberfallenen abgefeuert. Diefen Schiegbolb, ben eigentlichen Morber. glaubt bie Polizei geftern Abend in Brighton Bart überrumpelt und jest in ficherem Gemahrfam gu haben. Den Ramen bes Gefangenen gibt Rapt. Wheeler unter bem Borgeben nicht befannt, weil baburch ber Polizei bie Berfuche, bie Befährten bes Morbers eine! aufangen, bereitelt werben fonnten.

* Bei einem Diner, bas geftern Abend herr harry Rubens bem of reich-ungarischen General-Ronful Rus ber und einer Angahl bon befannten, aus Defterreich-Ungarn flan Bürgern gab, wurbe baritber berath schlagt, ob es rathsam fei, hier öfterreich-ungarische Befellicaft grünben, welche Ginwanberern Defterreich-Ungarn mit Rath und an bie Sanb gu geben batte.

er es nicht, fo zahlte er eine Gelbftrafe bon 500 Milreis. Die herren Abota-

nicht, daß ber arme Rramer viel gu be-

Arbeit geftort ober frant werben fann.

Die Marten find in verschiedenen Ber-

then, bon 10 Reis bis gu 1 Milreis

forgen hat, und bag er mitten in ber

Abendvoft.

Ericeint taglid, ausgenommen Sonntags. Bernusgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Wendpoft" Gebaube 203 Fifth Ava. Swiften Monroe und Mbams Sir. CHICAGO. Belebben Rain 1498 und 4046.

fabe Rumnter, frei in's Onns gefiefest ... 1 Geni Breis ber Conntagpoft . 2 Cents abrild, im Boraus bezahlt, in ben Her.

wed at the Postoffice at Chicago, Ill., ad class matter.

Die Gewalten des Rongreffes.

Db neuangeglieberte Gebiete unmit= telbar nach ihrer Erwerbung als Theile ber Ber. Staaten gu betrachten und gu behandeln find, aber ob erft ber Ron= greß fie als Canbestbeile anertennen muß, ift befanntlich in ber jüngften Beit eine bielumftrittene Frage gewesen. Die republikanischen Führer haben die fühne Behauptung aufgestellt, bag bie Infeln, bie im Parifer Frieben bon Spanien an bie Ber. Staaten abgetreten wurben, lebiglich "Gigenthum" ber Republit ges worben find, alfo auf berfelben Rechts= ftufe fteben, wie bie Urmee=Maulefel. Demaufolge haben fie gunächft für bie Infel Bortorico Gefete erlaffen, bie ihren Ginwohnern bas ameritanische Bürgerrecht ausbriidlich absprechen und außer bem monarchifchen Unterthanengehorfam auch befondere Bolle auferlegen. Rach ibrer Ungabe tann ber Rongreß mit bem neuen "Gigenthum" bet Ber. Sigaten gang nach feinem But= biinten und ohne jede Rücksicht auf bie Bunbesberfaffung berfahren.

Es ift inbeffen von jeber nicht mahrfcheinlich gewefen, bag bas Bunbes-Dbergericht biefer neugrtigen Un-Schauung beitreten wirb, und ber 3meis fel wirb noch verftart: burch eine Enticheibung, welche ber Bunbes=Begirts= richter Lochren foeben in St. Baul gefällt bat. Den genannten Richter Tag bas Sabeas Corpus-Befuch eines Portoricaners Namens Ortig bor, ber nach ber Abschließung bes Parifer Bertrages, aber bor feiner Beftätigung burch ben Genat, wegen Morbes vor ein Rriegsgericht geftellt und berurtheilt worben mar. Er mies bas Befuch ab, weil ber Friede erft burch bie Beftatis gung bes Bertrages endgiltig bergeftellt wurde und in ber Zwischenzeit bie Rriegsgerichte guftanbig maren. Bare bas Friebensprototoll entweber bon ben fpanischen Cortes ober bon bent ameris tanifchen Bunbesfenate abgelehnt morben, fo hatte ber Rrieg auf's Reue be= ginnen fonnen. Er fam alfo rechtlich, nenn auch nicht thatfächlich erft gum Ubichluffe, als ber Friedensbertrag von beiben Seiten gutgebeigen und befiegelt worben war. Rachbem bies jeboch ge= fcheben mar, borte bie Buftanbigfeit bes Rriegsgerichts über burgerliche Berbrecher in Portorico auf, weil in Friedens zeiten nur bie burgerlichen Berichte in ebem Theile ber Ber. Staaten Recht fprechen bürfen, wenn es fich nicht um Mitglieber bes Beeres ober ber Flotte

Portorico, fuhr ber Richter fori, wurbe ein Gebietstheil ber Ber. Staafen und unterlag als folder ber Berfaf= fung, fobalb es unter ameritanische Derrichaft gelangte. Wenn fich bie Berfaffung nicht auf Portorico erftredte, anhelte in hatte he Rongreß überhaupt teine Bollmacht gehabt, für bie Infel Gefete zu erlaffen, weil feine Autorität gur Gefeggebung fich nur auf Gebietstheile bezieht, melche ber Berfaffung unterliegen. In biefem Sinne hat bas Obergericht wiederholt entichieben.

Es ift nicht gut einzusehen, wie ber bochite Gerichtshof biefes Urtheil bes Begirtsrichters Lochren umftogen fonnte. Denn ber Rongreft bat unftrei= tig nur biejenigen Bollmachten, Die ibm pon ber Berfaffung ausbrudlich verlieben werben. Gein ganges Dafein beruht auf ber Berfaffung. Do biefe nicht in Rraft ift, hat auch er nichts gu agen, und felbft mo fie gu Recht befteht, ind alle Gewalten, die fie ihm nicht be= fonbers berleiht, ben einzelnen Bunbestaaten und bem Bolte borbehalten. Erftredt fich aber bie Berfaffung auf Portorico, fo steht bie Insel auch unter brem Schute, gerade wie jeber andere Theil ber Ber. Staaten. Dann barf ber Rongreß teine Befege für Bortorico erlaffen, bie ben Beftimmungen ber Berfaffung zuwiberlaufen, und am allerwenigften barf er fich bie Gewalt anmagen, Die Ginmohner berInfel ohne bre Buftimmung und Mitmirtung gu egieren. Rur bas Bolt tann ibm eine erartige Gewalt verleihen, indem es eine Genehmigung ju einer Berfafungsänberung gibt. Dürfte ber Ronreg nach feinem eigenen Belieben bas runbgefet ben Beburfniffen ber Ros onialpolitit anpaffen, fo tonnte er fie ebenfo gut in jeber anberen Beziehung ben angeblich beranberten Beitverhaltniffen anbequemen, ohne bie Erlaubnik on bret Bierteln. aller Staatslegislas uren einzuholen. Er mare bann nicht ehr ein berfassungsmäßig beschränkter Rörper, fonbern ein verfaffunggebenber onvent, nach bem Borbilbe ber Rorperschaft, bie nach der großen Revolus ion unumichrantt über Franfreich

Sogar bie republitanischen Staats. lanner beftreiten nicht, bag bie Urheber ber Berfaffung eine Gewaltherrschaft er Republif iiber unterworfene Brongen nicht in's Muge faften. Rur einen fie, bie Berfaffung muffe behnar genug fein, um auch auf Beranbeungen Anwendung zu finden, welche bre Berfaffer noch nicht ahnen tonnten. Benn sie aber wirklich nicht mehr aus-ticht, so wird dies ja wohl drei Bierber Bürger einleuchten, welche bie atslegislaturen gu mablen haben. Rongreß allein tann fie mit einfa-Stimmenmehrheit nicht "verbefBom Forftwefen. 10 "

Bu ben erfreulichften Rachrichten, bie aus Bafhington tommen - wir finb in ber Sinficht nicht verwöhnt - ge= boren unftreitig bie Mittheilungen über bie Arbeiten ber Forftabtheilung bes landwirthichaftlichen Departements. Sie zeigen, bag man in Bafbington von ber richtigen Burbigung ber Rothwendigfeit einer bernunftigen Forft= pflege gu einem gielbewußten Urbeis ten gur Erhaltung ber noch bor-Wälber und Dieberauf: handenen ber abgeholzten Walb forftuna lanbereien gebiehen ift; fie zeigen, bag ber Wenbepuntt hinter uns und geben hoffnung, bag liegt, in naber Zufunft eine Waldvermeh= rung anftelle ber bisherigen ftetigen Walbberminberung treten wirb.

Neuerbings wirb aus Bafhington gemelbet, baß Oberforfter Gifforb Binchot, bom Aderbau=Departement, und ber Botaniter F. B. Colville in ben nächften Tagen nach bem Beften aufbrechen werben, um fich aus eigener Unschauung über bie Lage in ben "Walbreservationen" zu überzeugen. Die Sperrung biefer Bunbeglandereien gegen bie Schafheerben hat unter ben Wollzüchtern ber betreffenben Gegenben einen "Sturm ber Entruftung" herborgerufen, man berlangt fturmifch ben Wiberruf bes Berbots, mahrend Farmer und Beriefelungsgefellichaften ebenso nachbrudlich für die Aufrecht= erhaltung beffelben einstehen. Die genannten Beamten werben in Salbroot, Arizona, bon Repräsentanten ber Bon= Buchter und ber Beriefelungsgefellichaf= ten in Empfang genommen werben und guerft in Begleitung berfelben brei Bochen in ber Blad Mefa=Refervation aubringen, um bann fpater anbere Balbrefervationen" zu befuchen.

Des Beiteren wird mitgetheilt, baß in nächster Beit bem Quellgebiet bes Rod Riber, im nörblichen Illinois, eine gründliche Untersuchung werben gweds Teftftellung ber Urfachen foll. ber ftetigen Berminberung ber Waffermenge bes Fluffes, bezw. ber Magnah= men, bie gu treffen find, berfelben Gin= halt gu thun und wenn möglich einen Umfchwung berbeiauführen. Lettere wird bie Sauptaufgabe fein, benn Die Grunde ber fortichreitenben Berfeichtung bes Fluffes hat man wohl erfannt, wenn man bie nieberlegung ber Balber in feinem Quellgebiet unb bie ftarte Wafferentnahme für land= wirthschaftliche Beriefelung und induftrielle Bivede bafür verantwortlich macht.

Much ble "Lewis and Ciart"=Walb= referbation in Montana, welche 2.926.= 000 Acres enthält. wird im Laufe bes Commers von tüchtigen Fachleuten gründlich unterfucht werben, worauf ein Bewirthichaftungsplan ausgearbeis tet werben foll, ber eine Rugbarma= coung bes werthvollen Solges in ben Walbungen biefer Referbation geftattet und zugleich für bie Erhaltung ber Wälber Sorge trägt. Hehnliche Urbeit ift jest in ber "Blad Sills"=Referva= tion in South Datota im Bange, und wird für andere Waldreservationen geplant. Befonbers erfreulich ift auch bie Thatfache, baf ber Bripatbefit mehr und mehr Butrauen zu bem Forftwefen bes Canbwirthichaftlichen Departements gewinnt, was fich baraus ertennen läßt, bag fortwährend fleinere und größere Walbpargellen unter bie Bermaltung ber Forftabtheilung geftellt werben.

Much bas gute Betfpiel beranlaßt gur fen, in nicht gu ferner Beit Bunbesmal= bungen gu befiten, bie wirfliche, er= tragreiche und gepflegte Balber fino, fo werben wir auch ber ftabtifchen Balber nicht mehr lange zu entbehren brauchen. Der erfte Gemeinbemalb in ben Ber. Staaten bat icon bas Licht ber Welt erblidt. Er liegt allerbings, fogufagen, noch arg in ben Winbeln, benn er foll erft ein Walb werben, aber bas Land ift boch bagu ba und ber Wille, es gu einem Balbe gut machen. Das 7000 Einwohner gahlenbe Stabtchen Brungwid, in Maine, wird in biefer Sinficht ber Bahnbrecher fein. Es befigt ein Gebiet bon rund 1000 Acres, auf bem einft hochstämmige Fichten ftanben, bas aber schon längst bollständig abgeholat und nur mit bichtem Brombeergeftrupp bebedt ift. Bor Rurgem bat ber Ctabt= rath von Brunswick \$100 ausgeworfen gur Dieberaufforftung biefes Lanbes. Man wird bie bagu notbigen Stammchen in einer Baumichule aus Samen gieben und nachbem fie bie richtige Größe erlangt haben, in Reihen auß= pflanzen, "gang nach beutschem Du-

Die ,, Parifer Beltausftellung

1900." Mit ihren Beltausftellungen haben bie Frangosen stets politische Zwede bertnüpft, wie fie bie Musftellungen überhaupt auch erfunden haben. Die erfte Musftellung wurde am 19. Geptember 1798 eröffnet, und gmar murbe fie gur fiebenten Jahresfeier ber Grunbung ber Republit abgehalten, wie bas Detret bom 8. Fruttibor bes Jahres VI (4. September 1798) ausbrüdlich fagt. Mus biefen Daten erfieht man auch, baß bie bamalige Ausstellung nur 16 Tage vorher angefagt murbe, mah= rend bie Borbereitungen ber Musftel= lung bon 1900 bolle feche Jahre in Un= fpruch nahmen. Sie bauerte allerbings auch nur fünf Tage, mabrend jest minbeftens feche Monate in Musficht ge= nommen find. Die Musftellung bon 1798 war eine nationale ober eigentlich blos eine Barifer Musftellung, und im nationalen Rahmen hielten fich auch bie Ausstellungen bon 1806, 1819 bis 1844. Die erfte internationale Musftel= lung mar bie bon 1855. Sie hatte ben 3med, bas Raiferreich zu berherrlichen und gu zeigen, bag Frantreich im Bunbe mit England - es war mahrend bes orientalischen Rrieges gegen Ruglanb — bie Welt beherrsche und "an ber Spike ber Zivilisation" marschire. Im Jahr 1867 war die Schlacht von Kö-

im Niebergang begriffen; es gab fich bes Faffes auf Flafden ziehen. That noch einmal bie größte Dube, um ber Belt feine Dacht und feinen Ginfluß gu beweifen. 3m Jahr 1878 mar bie ten ber Deputirtenfammer bebachten Republit befeftigt, und fie hielt es für nothwenbig, ihre innere Rraft und bie Wiedererstartung Frankreichs nach bem großen Rriege, ber bas Raiferreich berschlungen hatte, zu befunden. Das Sahr 1889 brachte bas Jahrhundertfeft ber großen Revolution, beren Unbenten Die Republit feierte. Diefes Jahr bezeichnet zugleich ben Sohepuntt ber republitanischen Entwidlung; von ba an hat die Republit fein großes Reform= Wert mehr bollbracht, es ift vielmehr mit ihr langam abwärts gegangen. Das Gefühl biefes Niebergangs hat bie republitanischen Machthaber beftimmt, gur Jahrhunbertwenbe eine neue große Rraftprobe auszuführen. Bugleich fpielte auch etwas Giferfucht mit. Bom Beginn ber neunziger Jahre an und namentlich feit ber Ausstellung in Chi= cago fprach man in Deutschland ftart | und anderen Ausgaben neun Behntel babon, eine eigene Weltausftellung gu beranftalten, und bie Luft bagu berbichtete fich im Jahre 1894 gu Erhebungen aber nicht, ber bas Bolt gegen bas Beund Berhandlungen. Jest galt es, Deutschland zuborzutommen, und ohne die Rammern gu fragen, befretirte ber Brafibent Carnot, bag im Jahre 1900 gur Feier ber Jahrhundertwende eine Weltausstellung stattfinben folle, beren Mufgabe es mare, alle porangeganges nen Beranftaltungen biefer Art in ben Schatten zu ftellen. Das Mert murbe eifrig geforbert, und jest ift es bollenbet. Es ift aber auch die höchfte Zeit, bag bie Republit wieder einmal ein be= beutfames Beichen ihrer Lebenstraft und Leiftungsfähigfeit gibt, benn bie legten Jahre find in biefer Begiehung feine erfreulichen gemefen.

Die nunmehr ein paar Bochen alte "Parifer Weltausstellung 1900" wirb, so nicht Alles täuscht, wahrscheinlich bie lette ber Parifer Belt=,Fairs" fein. Man hat das ichon im Jahre 1896 poraussehen tonnen, als ber Blan gur Ge= nehmigung ber Roften an bie Rammer fam: nur mit Inabber Majorität und nur, weil bie Arbeiten icon weit porgeschritten maren, wurde biefe Geneh= migung gegeben. Die Rammer gab beutlich zu berftehen, baß fie ein anberes Mal gefragt fein wolle, ehe bie Arbeiten beginnen, und fie machte auch tein Sehl baraus, baß fie bem Blane feinesmegs gunftig gefinnt fei. Der Maffe ber Parifer Bevölferung hat noch jede Weltausstellung eine Erhöhung ber Preife gebracht, und in ber Proving liebt man Die Weltausstellungen nicht, weil Die Provingler für bie Weltausftellung fparen und all ihr Gelb nach Paris tragen. Die Polititer lieben bie Welt= ausstellungen nicht, weil biefelben bie innere und außere Politit bes Lanbes für mehrere Jahre lahmlegen; es fann nichts Ernftes, nichts Weittragenbes unternommen merben, aus Beforanik. bie Weltausstellung konnte badurch ge= schädigt werden. Dazu tommt, bag die Beltausftellungen in icharfem Gegen= fage fteben gu ber feit 1892 burch De= line burchgeführten Schutzollpolitit. Benn man an ben Grengen Mauern gegen ben Mustaufch aller menichlichen Erzeugniffe errichtet, paßt es nicht ba= gu, bag man die nationen gum Pro= buttions=Wettftreit einlabet; ein greif= barer Rugen tommt weber für Frembe noch für Ginheimische heraus. Die 216= fcbliegung Franfreichs broht außerbem in der neuesten Zeit noch wesentlich ver= ftartt zu werben. Der Nationalismus ift unftreitig im Bachsthum begriffen; fein Wahlspruch ift: "Frantreich ben Frangofen", und unter einem Frangofen berfteht ber nationalismus, wie feine berufenen Bertreter wieberholt er= flärt haben, nur ben gläubigen Ratho= liten; aus bem nationaliftifchen Wahl= fpruch ergibt fich baber folgerichtig bas nationaliftifche Felbgeschrei: "Sinaus mit ben Fremben, hinaus mit ben 3u= ben, Brotestanten, Freimaurern, Freis bentern und Rosmopoliten!" Beifte einer Weltausftellung paßt ein folder Schlachtruf nicht. Die nationa= liftischen Blätter find barum auch feine Freunde ber Beltausftellung, und wenn fie nicht schroffer gegen biefelbe auf= traten, fo gefchah es nur aus Beforg= nig, bei ber Parifer Beschäftsmelt an Ginfluß zu verlieren. Ift bie Belt= ausstellung vorüber, fo wird ber Ra= tionalismus mit aller Rraft bie Wieberholung bes großen Schaufpiels au verhindern fuchen, und im Berein mit allen anberen ausftellungsfeinblichen Fattoren burfte er mohl auch erfolg= reich fein. Wir werben bann wohl noch Fachausftellungen haben, aber bie Barifer Welt-Jahrmartte werben lebiglich ber Geschichte angehören.

Das brafilianifae "Rlebegefet."

Mus Rio Granbe, Brafilien, wirb ber "Röln. 3ta." bom 18. Marg ge= fchrieben: Das berüchtigte "Rlebegefet hat ichon viel Unbeil gestiftet. Es ift eben einfach unmöglich, es auszufüh= ren. Muf Glafern, Schachteln, Schuhen, Schirmen, Suten u. f. w. laffen sich wohl Marten auftleben, aber auf Wollenftoffen und Sadzeug nicht. Dann find noch allerlei fpigfindige Beftimmungen, bie ein unbeschäftigter Abvotat mobl ausbenten mag, aber ein beidäftigter Raufmann niemals gang auswendig wiffen, geschweige benn erfüllen tann. 2118 Beifpiel fei nur erwähnt, bag bie Marten halb am Stude fleben, halb herunterhangen follten. Der Rattun, ber gu Futter benutt wirb und in Rollen tommt, follte abgewidelt und bie Marte an bas innere Enbe getlebt werben, bann murbe er wieber aufgerollt. Ram nun ein Auffeher und wollte die Marte feben, fo hatte ber Sanbler bie Arbeit, MIles abzurollen. Rach vielen Rlagen und Borftellungen bes Sanbels murbe bie Berfügung erlaffen, bie Marten auf bas Papier gu fleben, bas ben Ausweis ber betreffenben Waare enthielt. Aber anbere Qualereien blieben in Rraft. Menn g. B. ein fleiner Rramer ein Faß Bein ober Schnaps anftach, fo mußte riggraß gefchlagen und bas Raiferreich er benfelben Tag ben gangen Inhalt

gedrudt, aber nicht blog bas, fonbern auch noch in über hundert Arten. Da nun meift nicht genügenb Marten por= handen find und befonders nicht für alle Urten, fo murbe erlaubt, fie beliebig gu berwerthen. Man fieht alfo Schuhe mit ber Marte "Getrantefteuer", Bierflaschen mit "Tabatfteuer" Stearintergen mit "Schuhzeugfteuer" u. f. w. Auf folde Weife ift es natür= lich unmögli" ben Berbrauch in Marfen festauftellen. Dagu tommt bie Gr= nennung bon ungahligen "Fistalen" (Auffehern), beren Gehalter gufammen mit ben Druchtoften für bie Marten ber Ginnahmen aus ber Martenfteuer berichlingen. Diefer Umftanb ift es fet emport, fonbern bie Musbeutung feitens ber Fistale, benen es mehrlos burch bas Gefet ausgeliefert ift. In ben großen Stäbten ift es noch erträg= lich, aber auf bem Lanbe, befonbers in ben Rolnien in Rio Granbe, fteht Die Bepolferung am Ranbe ber Bergweiflung. Unglaubliche Dinge find bort bon ben Fistalen verübt worben. Die beutschen Zeitungen von Porto Alegre bringen oft Liften bon "Opfern bes Alebegefetes". Ginem beutschen Bierbrauer Ramens Bermanger bat man feine Brauerei, Saus und Sof, im Werthe bon 7000 Mart genommen und berfteigert, weil er bie willfürlich auferlegten Belbftrafen nicht gablen fonnte. Gine Menge bon Fabriten und Befchäftshäufern ift ichon gu Grunbe gegangen, namentlich viele tleinere Bigarrenmachereien und Liqueur= fabriten. Den beiden Rlebegefegen ift ein brittes gefolgt, und biefes hat bas Maß bes Bornes gefüllt. Es verlangt nämlich, bas gange Lager eines San= belshaufes folle bie Martenfteuer gah= Ien. Alfo bie Baaren, bie vielleicht por Monaten ober Jahren ichon alle möglichen Bolle und Steuern bezahlt haben, werben abermals besteuert. Das bedeutet bie Bernichtung bes San= bels. Wie manches Saus, bas eben nur auf ben Borrath feiner Baaren angewiesen ift, um fich muhfam gu hal= ten, bis beffere Reiten tommen, wirb nun gufammenbrechen. Dan mertt bereits bie Stodung bes Bertehrs, ob= wohl erft morgen bie Ausführung beginnen foll. Ueberall verfammeln fich bie Raufleute, um in langen Telegram= men ben Minifter gu bitten, er moge bie Musführung bes Gefetes berichieben. bis ber Rongreß am 3. Mai fich ber= fammelt. Man hofft allgemein, ber Rongreß werbe bas Befet aufheben. In ber Sanbelstammer bon Borto Alegre tam es gu fehr ernften Rund= gebungen. Es fiel in einer Rebe bas Bort: "Aufhebung bes Gefetes ober Revolution". Die Handelstammern bon San Paulo, Paraná, Santa Catharina haben fich mit ber von Por= to Allegre einverstanden ertlärt. Die allgemeine Ungufriebenheit ermuthigte ben General Arthur Decar, mit feinen Unhangern eine Berfchwörung angugetteln. Gie wollten ben Brafibenten ber Republit bei feinem Befuche an Bord bes in Deutschland neu gebauten Pangerfchiffes "Marechal Deoboro" gefangen nehmen, und Dr. Julio be Caftilhos (ben früheren Prafibenten bon Rio Grande) gum Diftator aus= rufen. Dazu mar bie Mannicaft bes Pangerschiffes bereits bestochen. fanden sich aber, wie bisher bei allen brafilianischen Verschwörungen, bie nöthigen Berrather. Die Regierung hatte bie ersten Angaben nicht beach= tet, bis ihr burch ben Streit ber Tubr= leute in Rio be Janeiro bie Bebeutung ber Sache flar wurde. Plöglich er= folgten, wahrscheinlich nach neueren Ungaben, eine Menge Berhaftungen bon Offigieren, Privatleuten und Unteroffigieren, und bie Gache mar gu Enbe. Zugleich murben auch anbere Offiziere gefaßt, bie einen fcminbel= haften Berfuch zu einer monarchiftifchen Berfchwörung gemacht hatten, wobei es hauptfächlich barauf antam, ben leicht: gläubigen Monarchiften Gelb aus ber Tafche gu loden. Gebeiben tann bas Land nur, wenn ihm Rube gegonnt, aber auch in ber Bermaltung eine gründliche Befferung burchgeführt wirb. Nirgende befteht mohl ein größerer Begenfat zwifden ber Sauptftabt und bem Innern bes Lanbes, als in Brafilien. Dort bas haftige unbesonnene Mitrennen mit Guropa, hier bie patriaralifchen Buftanbe früherer Jahr= hunberte. Man paft alle Gefete blindlings ben Berbaltniffen berhaupt= ftabt an, und berlangt ihre Musführung in Gegenben, wo man wochen= lang reifen fann, ohne eine menschliche Behaufung gu finden. Der Norden Brafiliens ift grundberichieben bom Guben und bom innern Sochland Sopaz und Matto Groffo. Wenn bies

in fleine Republifen außeinanberfallen.

nicht bon ben Gefengebern eingeseben

wirb, fo muß bas Land mit ber Beit

Bentbare Buftballons. Die Musfichten lentbarer Luftbal= long find nach ben Ausführungen eines erfahrenen Fachmannes, Sauptmanns herm. hoernes, in ben "30. Meron. Mittheilungen" gegenwärtig recht guns ftige, ja, berfelbe glaubt, bag in nicht gar ferner Bufunft ber erfte wirtlich lentbare Luftballon feinen Weg in bie Bobe nehmen wirb. Diefe gunftigen Musfichten beruhen auf ben gunehmenben Fortidritten in ber Entwidlung ber einzelnen technologifchen und maichinentechnifchen Glemente. Befonbers bas Gewicht ber Motore wirb immer geringer. Roch 1852 mog bei Giffarbs erftem Ballon ber Dotor per Pferbe-

Rg. berabgegangen, Renarbs Motor (1883-84) wog 77 Rg. und berje-nige bon Daimler, ben Graf Zeppelin für fein Luftichiff berwenben wirb, hat nur ein Gewicht bon 25 Rg. pro Pferbeffarte. Allerbings find biefe Angaben mit einer gemiffen Borficht aufzunehmen. Gehr viel erwartet hoernes für die Aeronautik von dem Aufschwung ber Automobil=Induftrie. Für biefe ift bas Beburfnig nach leichtem Bau= und Betriebsmaterial außerorbentlich groß, und jest fcafft ein Beer ausgezeichne ter Ingenieure bon Tag gu Tag leich tere, beffere Baare, und bie Rontur= reng wird forgen, daß biefes Streben fobald nicht zum Stillftand tommt mas für bie Luftschifffahrt von biret= tem Rugen fein wirb. Muf Grund ein= gehenber Studien ift Sauptmann Spernes au ber llebergeugung gelangt, baß es mit ben beutigen Silfsmitteln ber Technit möglich fein muß, einen Ballon mit einer Eigengeschwindigkeit bon minbeftens 12 Metern in ber Setunde herzustellen. Freilich murbe ein folcher eine längere Flugbauer als brei bis vier Stunden nicht ausführen fonnen und bei mäßiger Größe auch höchftens nur brei bis bier Berfonen mitnehmen onnen. Es würde alfo feineswegs ein

meines Bertehrsmittel fein und jowenig ben Bahnzugen und wampfichiffen Konturreng bieten. Aber für viele andere 3mede mirbe er bon ber größten Wichtigfeit fein. Bas bas oben ermahnte, nach ben Ibeen bes Grafen Beppelin hergeftellte Luft= fchiff anbelangt, beffen Aufftieg mohl im Laufe bes Commers erwartet mer= ben fann, fo tommt ein anderer aeronautifcher Fachmann, Sauptmann Moebebed, ju bem Ergebniffe, bag basfelbe begiiglich feiner Gigenbewes gung fehr gunftige Refultate ergeben murbe. Musgehend bon ben Ergebnif= fen, die bas Luftschiff von Renard und Rrebs lieferte, bas mit einem Motor bon 8,23 Pferbefraften 1 Stunde und 36 Minuten fahren tonnte, und es bis auf eine Geschwindigfeit von 6,5 Meter in ber Setunde brachte, berechnet Sauptmann Möbebed bie Gefchwindig= feit bes Zeppelinschen Luftschiffes auf 8,12 Meter in ber Gefunde: Diefe Ge= schwindigkeit, fagt er, wird basfelbe minbeftens aber für gehn Stunden binburch behalten, und biefe Beit tann, wenn es anftatt Ballaft, ber überreich= lich in 1700 Rg. borhanben fein foll. noch weitere 6 Bengintants mitnimmt, fich bervierfachen. Bezüglich bes Werthes, ben eine Geschwindigkeit von 8,12 Meter in ber Cetunde für bie Praris hat, bemertt Möbebed, bag bei 30 fei= ner eigenen Fahrten bie mittlere Ge= fcminbigfeit unter 8 Meter blieb unb nur bei 12 gleich ober über biefen Werth war. Bebentt man ferner noch, bag bie lange Dauer ber Berwendung ermög= licht, auch ungunftige meteorologische Borgange bei 40 Stunden Aufenthalt in ber Luft zu überftehen, fo wird bas Beppelinsche Luftschiff, wenn alle Bor= ausfehungen nicht trugen, für biellero= nautit einen großartigen Fortschritt be=

"Gindrude aus Deutfdlaud."

3m Parifer "Gaulois" beginnt ber Atabemiter M. be Boaus "Ginbrude aus Deutschland" ju veröffentlichen. Er hat einige Tage am Rhein augebracht und schreibt in feinem erften Ur= titel u. A.:

"Man unterrichtet fich über ein Canb am beften, wenn man bie Auslagen fei= ner Buchhandlerlaben betrachtet. In Rom und Petersburg fühlt fich ber Frangofe bor einem Buchhanblerlaben nur halb aus ber Beimath entfernt, gang anbers in Deutschlanb! In Morms, in Mannheim, in Beibelberg ift unfere literarische Produttion nur burch einige Ueberfepungen bon Bola und Ohnet vertreten. Der beutsche Beift genügt fich felbft. Seine geiftige Rahrung läßt auf ein gang anderes Ber= tieftfein und auf einen gang anbern Befchmad als bei uns fchließen. Die gange Muslage ift bon wiffenschaftli= chen Werten eingenommen, bon philosophisch = geschichtlichen, turgum, bie Rachfrage in Deutschland geht auf fe= riofe, Rachbenten erforbernbe Schriften. Daneben liegen Plaibopers für bie Bergrößerung ber Flotte, Mono= graphien von neuen Ländern in Afrita und Afien, Rarten, billige Atlanten, die trokdem bewunderungswürdig auß= geführt und ben unfrigen etwa berart überlegen find, wie eine Rriegswaffe ber Solgflinte eines Anaben. Gine to= loffale und geordnete Entwidlung inbuftriellen Reichthums ift ber Ginbrud, ber alle anbern überwiegt. Der Rhein ift nicht mehr ber Fluß, ber unter feinen romantischen Burgen traumerifch bahinfloß, er ift Raufmann und Fabritherr geworben, er fließt zwischen Abenuen von rothen Schornsteinen und Sochöfen bahin. Mannheim gahlte bor breifig Jahren 25,000 Geelen, heute umfaßt es mit Lubwigshafen mehr als 150,000 Ginwohner. Der Safen bon Lubwigshafen bietet ben Unblid und bie Lebhaftigteit eines Geehafens. Ueberall, in ben Stäbten und in ben Dorfern, ift eine gludliche Energie bie Mutter bes Reichthums geworben. Un= fer berletter Stolg tann fich nicht mehr baburch rächen, bag er über bie legen= bare Urmuth Deutschlands fpottet."

Der Berfaffer ichilbert bann ben Eindrud, ben bie Lutherftabt Borms und Speper auf ihn machten, und namentlich ben Ginbrud bes Lutherbent= mals, wobei er einen intereffanten Bergleich aufftellt amifchen bem Beift, ber bie Reformation und bas Qutherbentmal geschaffen hat, und bem Beifte, ber jest in Deutschland ber herrschenbe gu werben brobt. Dann tommt ber Berfaffer auf bie Pfalg gu fprechen unb schreibt u. A. Folgenbes:

Sagen wir es ohne fnabenhafte Burüdhaltung: Der Frangofe, welcher bie Bfalg burchwanbert, ift auf feinen Qubwig XIV. wenig ftolg. Man muß biefe Gegend befuchen, um ben Abicheu gu berfteben, welchen bie Erinnerung an ftarte 290 Rg., 1872 war biefes Ges bie unfühnbaren Tage bom 31. Mai bungen unter ber it wicht in hoenleis Gasmotor auf 146 bis 2. Juni 1689" in ben herzen ber aung zu erleichtern.

Deutschen hervorruft. Die Deutschen fprechen noch bon benGolbaten Melacs wie bie Stadtbewohner Galliens ober Italiens von ben Sorben Attilas. Archaologen, Bibliothetare, Rirchen- unb Mufeumshüter, alle antworteten, wenn man fie nachallterthumern ihrer Stabt fragt, gleichermagen: alles murbe bon ben Frangofen im Jahre 1689 gerftort! Diefes Datum bebeutet hier basfelbe, wie für unfere Provingen bas 3ahr 1793, wo bie revolutionäre Buth am graufamften entfeffelt war. Roch cheint es auf ben Ruinen ber beiben Beibelberger Schlöffer, Meiftermerten ber beutschen Renaiffance, ju flammen und ben Born ber eingeafcherten Stabt gu weden, wenn bas Feuer ber untergehenben Sonne burch bie flaffenben Genfterhöhlen auf ben rothen Sanb= fiein ber Mauern trifft. Gin Jahr hunbert fpater erichienen bie Truppen Cuftines faft als Baifentnaben im Bergleich mit ben Morbbrennern Delace, und babei führten biefe Gansculotten nur ihre Rolle burch, wenn fie bie Rirchen entweihten, aber bie Golbaten bes "allerchriftlichften Ronigs" Diefe verbrannten bie beiligen Jungfrauen, brachen bie Graber auf und perftreuten bie faiferliche Afche in bie Winbe. Louvois und bie, welche feine Befehle ausführten, tragen bor ber eschichte eine schwere Berantwortung, fie haben haß gefät, wir haben bie Früchte geerntet!

Man fieht: Franfreich hat nicht lauter Pierre Lotis! - Um Schluß feines Artitels fünbigt Bogue an, bag er nach Elfaß=Lothringen geben und biel= leicht berichten werbe, mas man in ben Städten fieht, "wo ber wißbegierige Reisende ein trauernber Pilger wirb.

Lotalbericht.

Altereverforgung.

Die Chicago. Milmautee- und St. Daul-Bahn mird fie für ihre Ungeftellten

einführen. Die Bermaltung ber Chicagos, Mils mautee= und St. Paul-Bahn fündigt an, baß fie am 1. Juni ein Shftem ber Alters=Berforgung unb Rranten=Un= terftühung für ihre Ungeftellten einführen werbe, bei beffen Entwurf abnliche Ginrichtungen jum Borbilb gebient hatten, welche bon ber Benninlbania= und bon ber Baltimore= unb Dhio= Bahn icon feit Jahren mit gutem Er= folge erbrobt morben feien. Durch bie geplante Magregel ber Bahnbermal= tung dürften bon 21,000-24,000 Bahnangestellie betroffen werben. Den= felben wird in Butunft, fofern fie eine beftimmte Reihe bon Jahren im Dienfte ber Bahn gemefen, bei Bollenbung bes 60. Lebensjahres freigeftellt werben, fich penfioniren gu laffen. Langer als bis jum 70. Lebensjahre foll tein Ungeftellter im Dienfte berbleiben burfen, b. h. bei Erreichung biefer Altersftufe erfolgt die Penfionirung auch gegen ben Willen bes Betreffenben,

Die gu gahlenben Benfionsraten ftu= fen fich nach Gebaltstlaffen ab. unb gwar rangiren in ber unterften alle Ungeftellte, bie monatlich \$35 ober we= niger Gehalt beziehen; in ber zweiten - \$50 und weniger; ber britten \$50 bis \$75; ber vierten - \$75-\$100; ber fünften - über \$100.

Mit biefer Benfions - foll auch eine Rranten= und Invalidentaffe für bie Ungeftellten perhunden merben. Die Raffenberwaltung beforgt eine bom Prafibenten ber Bahngefellschaft gu ernennenbe Dreier-Rommiffion, ber ein aus brei Ungeftellten beftebenber Bei rath gur Geite fteben wirb. Die Mit= glieber bes Beirathes werben für ben erften Umts=Termin ebenfalls bom Bahn-Brafibenten ernannt, fpater aber bon ben Angeftellten ermählt werben.

Studiren das Chriftenthum.

Muf einer Forschungsreife, bie fie im Auftrage ihrer Regierung jum Stu= bium bes Chriftenthumes und feiner Ginwirtungen auf Die Gefellichaftsauftanbe unternehmen, find zwei herporragende japanifche Gelehrte, Dr. 3. Chitabaumi und G. Itenama, geftern hier eingetroffen. Die Berren begaben sich, von Dr. G. Ogawa, bem japa= nifchen Delegaten gu bem nach Bruffel einberufenen Internationalen Rongref gur Berbefferung bes Gefängniß: mefens, und Bertretern ber County-Bermaltung begleitet, nach Glenwood, um bie bortige Gewerbe= und Aderbau= schule für Anaben zu besichtigen. Seute ftatten fie anderen öffentlichen Unftalten Besuche ab.

Baghalfig.

Sunberte bon Paffanten faben geftern an Clart und Abams Str. gu, wie ein Mann mit Bagnif feines Lebens eine gefangene Taube befreite. Die Taube hatte fich auf bem Dache bes Gebäubes in einer Schnur berfangen und hing geraume Beit an einem Fuße, mit bem Ropfe nach unten, bon bem britten Stodwert bes Gebaubes berab. Gin Infaffe beffelben öffnete enblich bort bas Fenfter und fletterte mehal fig am Gefims entlang, bis er bie Schnur burchfcneiben tonnte. bie befreite Taube fich in bie Lufte erhob, belohnten bie Bufchauer ben Baghalfigen mit lautem Applaus.

Rur für morgen. Morgen vertauft Sibbers Fair, 285 G. Rorth Abe., 5 Darbs farbiges fancy Spigen Chelf-Bapier für 1c.

* Frau Anita Carlo, im italienischen Biertel auch unter bem Ramen "bie Ronigin" betannt, fand geftern bor Friebensrichter Brabwell unter ber bon Rate Rane erhobenen Untlage, fich unbefugter Beife für eine Boligeibeamtin ausgegeben zu haben. Frau Carlo lieferte ben Rachweis, bag Manor Sarris fon fie gur Spezial-Poligiftin ernannt bat, um ihr ihre wohlthatigen Beftre-bungen unter ber italienischen Bevolle-

Ungebliches Ranberbagt.

Der Schantwirth Silverio Borelli, bon Nr. 6801 Page Str., und seine Battin befinden fich in ber Reviermache ju Englewood unter ber Antlage bes Strafenraubes in Gefangenichaft. Gin gemiffer M. Calparelli, ber ben Borele lis an ber Page Str. gerabe gegenüber wohnt, behauptet, er fei bon bem Baare, als er neulich an beffen Wirthschaft borbeitam, angehalten, niebergefchlagen und ausgeplünbert morben. Das Ber= hor ber Gefangenen ift bom Rabi Duggan auf nachften Mittmoch anberaumt worben.

Zodes Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, i unfere liebe Mutter und Grobnutter Glifabeth Birth, geb. Lauterbach,

Bittie bes verftorbeien Rie Birth, am Donnerfag Morgen, ben 3. b. Mr., nach langen ichweren Leiben sant is herr beit fatt am Seren entichliefen fie. Das Pegeibnig finse ist at am Sonntag, Rachmittags um balb 2 libr, vom Trauerbaufe, 319 N. Man Str., nach ber St. Veters-Kriche, ide Chicago We. und Roble Str., und bon da nach Wunters friedhof. Die trauernden Sinterbliebenen:

Frueftine Riemener. John R. Wirth. Sophla Geis. Leonhard Birth. Liggle Birth. Arthur Wirth. fia Rebft Schwiegerföhnen, Schwiegertöchtern u. Enteln.

zwiegeriopien, Schwiegeriogien Mube sanft, Du gute Mutter, Die wir Dich so sehr geliebt, Du wirft uns ja wohl verzeiben, Menn wir daben Dich betrübt. Wanchen Tag und manche Racht haft Du in Schmerzen jugedrach Dis ber Tod Tein Auge bricht, Toch vergessen wir Tich nicht.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, John B. Umbricht

John B. Umbricht
elig im herrn entschlafen ift. Die Acerdigung fins
eet statt am Sonntag, ben 6. Mai, um 2 Uhr Nachnittags, bom Trauerbaufe, 143 Cibbourn Abe., nach
Braceland. Die trauernben hinterbliebenen:
Tophia Umbricht, geb. Gauer. Gattin.
Emil. Billie, John und Henry Umbricht,
Mrs. Lena Kanifte, Nrs. Bertha
Ewalt, Nrs. Tillie Man Pelt und ber berkrocenen Gebward und Nagust Umbricht
und Mrs. Katie Strand, Kinder.

Tobes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht bag unfere geliebte Mutter und meine liebe Gattin

im Alter von 33 Jahren und 10 Mon. nach breiswöchentlichem schweren Leiben am 3. Mat sanft entschlafen ift. Die Beerdigung findet katt am Sonstag, den 6. Mai, um 2 libr Rachmittags, dom Trausethause, 771 Lincoln Abe., nach Graceland-Alteddof, lim stille Theilnahme bitten die trauernden Dinserklichen

3. 4. Uhmus nebft Rindern, Ditfila und Billiam Philippi, Schwester und Schwager.

Zodes-Mingelge. iffe Gilbe Enleswig-Golfteln

Mr. 39. Die Beamten und Mitglieder ofiger Gilbe find hiermit benachrichtigt, bag unfer Bruber

Bans Banfen am 2. Mai geftorben ift. Die Beers bigung findet fatt am Samfrag, ben 5. Rai, um 2 Ubr Rachmittags, nach Graceland. Die Beamten berjammeln fich um 1 Ubr 30 Min. in unferer balle.

Begrabnif.Anzeige. Das Begrabnig meines am 16. Mary berftorbener

findet Sonntag, ben 6. Mai, Morgens 19 Uhr, bon ber Leichenhalle in Graceland aus Ratt. Margaretha Cantter, nebft Bermanbten.

Seftorben: Ottilie Rulton, geb. Schneiber, am 3. Mai 1900, 61 Jahre und 2 Monate alt, ge-liebte Sattin bon Michael Rulton, Mutter don Wil-liam, Gmil, Wrs. 3-ohn Oefter, Ars. A. Shaiwin und Ars. A. Soland. Begrädnit bom Trauerhaufe, 829 14. Nace, am Sonntag, ben 6. Mai, 1 Uhr Rachmittags, nach Waldbeim.

Beftorben: John G. Dorlader, am 2 Mai, im Alter bon 74 Jabren, 5 Monaten, im Daufe, 7436 Babafb Abe. Beetbigung Samflag, 11 Ubr Borm, nad Graceland. Gottebbienft in ber Graceland-Rapelle, um 2 Uhr Rachm.

Geftorben: Emma Chelg, Lochter ben Ma-rie Speig, 1620 Rorth Clart Str. Begrabnig Samtag um 2 Uhr Rachmittags nach St. Bonifagius-Gottes-ader.

---- Morgen Abend ----May Party und Ball

Pleasure Club | Lily of the West Lodge. Gde 12. und Baller Str.-In Bwijdenpaufen ber Tange Befangs:, fomie fomijde Bortrage merben abmedfein.-Tidets 25 Cents.

Achtung! Bader! Große Masten-Versammlung

in Lauterbachs Halls, 55 N. Clark Str., Camfing, den 5. Mai 1900, Nachmittags 4 Uhr. Alls Redner il Dere Julius Bablieich für blefe Berfammlung gewonnen worden; ebenio werden Mitglieder der Union und bes Bader-Coun-cile Anfprachen hatten. bofe

Fahnenweihe und Maifest

Conntag, ben 6. Mai, Anfang Radmittags 3 Uhr, in Benrh Chumaders Salle, 4650 - 56 Afbland Abe., abgehalten bon ber Sternenbanner League Ro. 22,

U. L. of A. fra
Ball! Tidets 25c die Perfon. Ball!



Babifder Franen-Berein Ro. 1. Mai-Arangden, berbunden mit Unterhaltung Palle (Schiffer-Gebaude). 107 Randolph Strafe. am Sonntag, den 13. Mai 1909, Anfang 2 Uhr Rachmittags. Lidet 25 Cents die Berson.

Erftes großes Mai-Arangden veranftaltet vom Beethoven Frauen-Verein in der Beitseite Aurnhalle, 770—778 W. Chicago Abe, am Sonntag, den 6. Mai 1900.— Am-fang Nachmitags 3 Uhr. (Sapper 35 Gents.) Lidets. 25 Sets. @ Person.

Central Music Hall Samftag, ben 5. Mai,

Richter Richard Pales wird auf bringendes Berlangen bon über

1000 republitanifden Bahlern bes Coof County im Intereffe feiner Ranbibatur als Bouberneur bes Staates Minois eine Un: fprache an bie Burger bon Chicago halten.

Ede Diverfen, Clart und Evanfton Mpe. Konzert: Sountag Nachmittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL GASCH.

Ausaczeichnete Gelegenheit. diefet fic einem tüchtigen Geschäftsmann durch Enfauf eines im Jentrum der Siadt gelegenen Galoons, verdunden mit Bufineb-dunch und Koolitischen. Gegennstriger Eigenthümer setz fich zur Aube — das Me-juliat außgeseichneten Erfolges im obigen Geschäft. Mreis 40000. Abrestine M. 4200 bie Steine auf und verwahrte fie.

Das hatte feinen Brund. - Bor

Jahren maren Männer, bie eine frem=

be Sprache rebeten, mit großen Schif fen bon weit entfernten Ländern bier an die Rufte gekommen. Gie hatten füße Früchte, buftenbe Dele und schöne Seibengewebe als Gaftgeschente mitge= bracht, und weil bie Früchte ben Rin= bern, bie buftenben Dele und Geiben= Gewebe ben Frauen gar wohl behag= ten, fo hatte ber Säuptling ben frem= ben Männern erlaubt, einen Saufen bon Bernfteinklumpen an ber Rufte gu fammeln und als Gegengeschent fort= guführen. Seither liegen es fich bie Frauen angelegen fein, daß die Kinder in ber guten Jahreszeit fleißig ben Strand nach ben bisher unbeachteten braunen und gelben Steinen burchfuch= ten, um fo einen Borrath gu fammeln. Als aber nach einigen Jahren die frem= ben Männer mit noch mehr Schiffen und foftlicheren Geschenten landeten, ba mertten bie Gothen, baß fie an bem Bernstein einen tostbaren Schatz befa= gen, wenn sie auch für sich felbst nichts bamit angufangen mußten. Gie pergogerten ben Sanbel und hielten Rath. Für fuße Früchte, buftige Dele und Seibenftoffe allein wollten fie ben Bernftein nicht mehr bergeben. Die fremben Männer zeigten ihnen Gefäße aus Glas und Bronge. Die waren ja fchon; aber die Gothen lachten und ber= lanaten nicht nach bem Zanb. Da ge= schah es, baß einer ber Fremben aus bem Schiffe einige ftahlerne Speer= und Pfeilfpigen brachte. Das mar es, worauf bie Gothen gewartet hatten. Ihre eigenen Waffen waren aus Stein, aus weicher Bronge und hielten feinen Bergleich aus gegen Waffen aus Stahl. Auf Rriegszügen in ber Rorbfee mar ein ober bas andere Mal fchon ein fol= ches Schwert aus Stahl erbeutet wor= ben, aber nur wenige helben und Für= ften befagen folche Waffe. Und nun la= gen wohl an awangig Schwerter, etli= che Sunbert Speer= und Pfeilfpigen bor ben bligenben Augen ber tapferen Manner. Der Sandel murbe abge= fcbloffen, und einiges an Früchten. Delen und Geibenftoffen mußten bie Fremben mit breingeben für Frauen und Rinber. - Seither war bie Suche nach bem toftlichen Bernftein eine ernft= haft betriebene Sache geworben. Die fremben Geefahrer waren gu lüftern nach bem Bute gemefen, und bie Bach= ter hatten manche bon ihnen abgefaßt, wie fie bei Racht ben Strand burchfuch= ten und felber gerne bie golbigen Mi= nen ausgebeutet hatten. Das mertten fich bie Gothen, und fie bewachten feit: her ihre Rufte und ben Strand mit ben toftlichen Minen, Mächtige Bor= rathe an Bernftein fammelten fich in ben gemehrten Rammern, und die 211= ten forgten mit tlugem Rathe, baß gu= nächst ber Strand abgesucht würbe,

Magenleiben,

Magencatarrh, Dyspepsia empfehlen Prof. Siemffen, Geamain See, Lebert, Leube, Emald und die bedeutenoften 2lergte Europa's und Umerita's das natürliche Karlsbader Waffer.

Dr. Luftig fdreibt in feinem Werte über die Karlsbader Quellen wie folgt : "Bei dronifden Unterleibsbeschwerden besigen wir fein wirffameres, rationelleres und einfacheres Beilmittel, als die Karlsbader Quellen."

Man büte fich vor Machahmungen. Die natürlichen Karlsbader Waffer haben das Siegel der Stadtgemeinde Karlsbad, fowie die Mamensunterschrift von Eisner & Mendelfon Co., Mem Port, auf dem Balfe einer jeden flafche.

Wegen Gebrauchsanweisung und weite ren Informationen wende man fic an Eis. ner & Mendelfon Co., Algenten, Mem Dort. | San-Dang ift in Roreg!"

bamit Diebe nicht allau leicht bier ihr Bewerbe treiben tonnten.

Solche Borficht fanb ihren Lohn. Wieder war einmal das Fest berFrüh-lingsgöttin getommen. Die Kinder ubelten und fuchten Oftereier uno fpielten mit ben Ofterhafen, und bie Manner hatten auf bem Berge an ber Rüfte bas Anüttelholz zu einem tüchti= gen Saufen zufammengelegt, um Oftara mit bem Frühlingsfeuer gu Es war bie heilige Zeit bes Friebens in ber Natur und unter ben Menfchen. Abends zogen bie Männer und Jünglinge auf bie Berghohe, gefolgt bon ben Anechten, bie in machti= gen Rübeln ben füßen Methtrant gur Sobe fchleppten. Die Manner lagerten fich auf Fellen bon Schafen ober bon Baren, ergahlten einander bon ben Gr= lebniffen ber Winterszeit und tranten. Die Rnechte aber entlocten ben Stei= nen Funten und entzündeten bas Feuer. Diefes praffelte erft in ben leichteren Bweigen, bann griff es um fich, und es fnifterte, fnarrte und frachte im Durr= holg bon ben gungelnben Flammen. Das Gefpräch war berftummt, und bie Manner blidten ins Feuer. Da er= tonte vom Stranbe her lautes, helles Gefchrei, bazwischen gellende Rufe in frembartigen Lauten. Männer und Biinglinge oben fprangen auf bon ih= ren Gigen. - Was war bas? - "Es muß ein Sauptfpaß ba unten los fein", meinte Erwick, ber Alte, "bie Anaben jubeln ja, als hätten fie ein Paar jun= ge Baren eingefangen". - In biefem Augenblick flammte ber Holzstoß hoch bis zum himmel auf, und feine Rie= fenflamme erleuchtete weithin die Um= gebung. Da fahen die Gothen zwölf ber fremben Schiffe am Ufer, und ge= rabe vor bem hofe Witigas, beshäupt= lings, tobte ber Larm. Etwa fechzig ber halbwiichfigen Anaben und Mabchen, Die für ben geheiligten Abend mehr gum Spiel als gum Ernft bie Uferwacht bezogen hatten, umringten einen tleinen Trupp ber fremben Gees fahrer und hieben jubelnb mit ihren Stoden und Beitschen auf bie Leute ein. Um Softhor ftanb hochaufgerichtet Amalafunta, bie Frau Witigas, mit ben Mägben - Manner, geschlagen und gepeitscht von Rindern! - Gin mächtiges, bonnernbes Belächter ber Gothen auf ber Sohe mengte fich in ben hellen Siegesjubel ber Rinber. Dann erzitterte ber Boben unter benSprung= schritten ber gur Tiefe fturmenben Bel= ben, und nach wenigen Augenbliden ward Stille vor Witigas Sof. - Mit fliegenber Rebe ergählte Wamba, Witizas jüngster Sohn, wie er und bie anbern im Duntel Die fremben Schiffe aus ber Bucht jenfeits beraus gum Stranbe rubern faben. Dann maren bie 20 fremben Manner ans Land ge= gangen und hatten sich zum hof ge= chlichen bor bieRammern, in benen ber Bernftein lag. Die Anaben waren ihnen aber mit leichten Schritten erft ge= folgt, bann zuborgekommen, und ftatt bes Bernfteins hatten bie Diebe eine gang ausgiebige Tracht Brügel erhal= ten. Das betrübte Ausfehen ber Be= fangenen ergangte ben Bericht bes tämmigen Anaben.

Und bie Manner fahen bie Rinber an, bie Rnaben, bie ihre Stode unb Beitschen hielten, als maren esSchwer= ter und Speere, und bie lachenben Mäbchen und die ftolge Frau an ber Spite ber mit Stangen und Rubern bewaffneten Mägbe und bie zwanzig geprügelten, fremben Diebe, und abermals tonte gum Fefte Oftaras, ber Göttin, ein lautes bonnernbes Oftergelächter über ben Stranb und gu ben golbichimmernben Schagen be: Strandminen. - Die Fremben muß= ten ben Frevel mit schweren Laften von Schwertern und Speeren, bon füßen Früchten und Seibenftoffen bugen. Die Barben aber ergahlten bon biefem Ofterfeste von Sof gu Sof burch alle Gauen ber Deutschen, und es mar ber Anabenfieg bie ftete Geschichte, bie gur Feier Oftaras gefungen wurde und bie ausklang in bas frohe, ftolze, helle

Jene Fremben aber, bie ber Gothen föftliche Stranbminen plünbern wollten, waren nicht etwa Englander, un= ter Führung eines vorchriftlichen Cecil Rhobes. Es maren Phonitier, Die bamals bem Szepter besuffprertonigs Afurnagirpal gehorchten. Bon ber phonigifchen Rufte gum Camlanbe ift aber für ben Rüftenfahrer ungefähr eben fo weit, wie bon Southampton nach Rap-

Mur für morgen. Morgen vertauft Sibbers Fair, 285 G. North Ave., Rutherfords Tapeten= Reiniger für 9c.

Bie Du mir, fo ich Dir.

Gine hubiche Unetbote ergahlt Bittor be Cottens im Parifer "Soir", aus Unlag bes Besuches bes japanischen Pringen Rotohito in Paris. Es mar furg bor ber Ausstellung bon 1867. Gine japanische Gefanbtichaft tam nach Paris, um über bie Bahl bon brei Freihafen zu unterhandeln, bie unter ben Seeftäbten Frantreichs und Ja-pans ausgewählt werben follten. Die Unterhandlungen wurden fehr höflich geführt. "Bahlen Gie," fagte Japan, "wir mablen nach Ihnen". Der Minifter bes auswärtigen Amtes bezeichneie brei japanische hafen: Potohama, Yebbo und han-Yang. Die Gesanbtchaft machte feine Ginwenbung und reifte lächelnb, "mit bem fteptischen und geiftreichen Lächeln bes Japaners", nach ber Beimath gurud. Ginige Beit fpater machte Japan befannt, bag es bie Borichlage Franfreichs annahme und mahlte feinerfeits Le habre, Marfeille und Southampton. "Southamp= ton!" - Die Parifer Diplomaten biel: ten fich bie Seiten vorlachen über biefe harmlofen Japaner. "Aber Couthampton ift boch in England, ihr harmlofen Geelen!" "Wir miffen es febr mobl", antwortete ber Gefanbte, "aber



"Abenduak", Chicago, Freitag, den 4. Mai 191

PROSPEKT

Siegel Cooper Co. Co-operative Stores,

NEW YORK und CHICAGO.

Gewinntheilung mit unseren Kunden! To-operation mit unseren Ungestellten!

Der große Erfolg, ben Siegel, Cooper & Co. feit 1887 errungen, hat bie unternehmenben Gi-Gründe für genthumer beranlaßt, fich noch mehr in ber öffent= die Ron= lichen Bunft gu befestigen, inbem fie ihre beiben folibation. Riefengeschäfte in ein co-operatives Unternehmen tonfolibiren auf ber Bafis ber Gewinn-Theilung.

Um biefen gewünschten 3wed gu erreichen, wurde eine neue Company, bie Siegel, Cooper Company (Cooperative Stores, Rem Dort and Chicago) unter ben Gefegen bes Staates New Die Reue Berfen intorporirt, mit einem Stamm = Rapital Company. von \$24,000,000, wovon \$14,250,000 in 285,= 000 fechsprog. Prioritäts=Attien gu 50 Dollars Pari Werth und \$9,750,000 in 195,000 Attien Common Stod bon 50 Dollars Pari-Werth ein= getheilt finb.

Der Freibrief ber Company bejagt, bag nach= bem bie bolle Divibende bon 6 Brog. per Jahr auf bie Prioritäts=Attien und bolle Dividenden von Divibenben. 3 Brog. per Jahr auf ben Common Stod begahlt find, alle weiteren Divibenben fo getheilt merben, bağ ein Drittel bes Betrages ben Prioritäts=Af= tien und zwei Drittel bem Common Stod gu=

Um ben Co-operations-Plan mit ihren Ungesteuten durchzusühren, werden \$2,000,000 Dol lars bes Common Stods reservirt, und bie jähr= lichen Dividenden hierbon werben unter folche Ungeftellte bertheilt, bie bisher ober bon jest ab, brei Jahre in bem New Yorter ober Chicagoer Ge= fchaft angeftellt find, während fie noch in Dien= Ungeftellten, ften ber neuen Gefellichaft fteben; folche Diviben= ben werben auf Lebenszeit an Angestellte bezahlt, bie nach 10jährigem Dienft bei ber neuen Gefell= fcaft für weitere Beschäftigung unfähig werben, wodurch thatfächlich ein Benfions-Fond für treue Ungeftellte in ihrem Alter gefchaffen wirb.

Um ben Plan ber Gewinntheilnahme burch= zuführen, werben bie jetigen Gigenthümer, alfo bie Gigenthumer aller Aftien ber neuen Company, bem Bublifum burch bie Unterzeichneten 200,000 Aftien offeriren (voll einbezahlt und Ron-affeff= bem Bubli= able), bon ben 6 Brog. Prioritäts=Aftien gu Bari. auf welche bie bollen 6 Prog. Divibenbe begahlt werben muß, ehe irgenb eine Divibenbe auf ben Common Stod bezahlt werben barf; bie Prioris tats-Attien haben alfo ein Vorzugsrecht auf alle Beftanbe ber Company.

Um eine boppelte Garantie bem Bublifum gu bieten, beffen Mufmertfamteit wir als Attien-Inhaber, "nicht als Spetulanten" wünschen und bas bie Natur folder Unlagen vielleicht nicht völlig verfleht, ift bas Gelb, bas gur Bezahlung ber Divibenben bon befagten 200,000 Attien nöthig ift, auf bie Seite gesett und bleibt bei ber Central Truft Company von Rem Dort refp. ber Minois Truft und Cavings Bant bonChicago hinterlegt, um bie Dividenden- Dividende bon 6 Brog. per Jahr ficherguftellen, Garantie. gahlbar 3 Brog. halbjährlich für eine Periobe bon 5 Jahren, alfo bis jum 1. Juli 1905, auf folche Prioritäts-Aftien, wie fie ihrem Territorium gugewiesen werben mogen, und jebe Aftie fo gugewies fen, wirb bie Inboffirung burch befagte Truft Companys, je nachbem bie eine ober bie anbere, aufweisen. Wir offericen baber nicht nur eine abfolut fichere 6-prozentige Anlage, fonbern eine bie ohne Frage bebeutenb mehr ergeben wirb.

Unter feinen Umftanben werben irgend welche ber Prioritäts=Attien, bie nicht fo übermiefen, noch irgend welches bon bem Common Stod ber= fauft, bie jegigen Gigenthumer munichen burch= aus nicht auszubertaufen, fonbern beabsichtigen, in bem Befchäft gu bleiben; und fie werben baber nicht mehr Attien vertaufen als fie für nöthig halten, um ihre Plane, Co-operation und Bewinn= theilung, wie oben angegeben, bollig burchaufüh=

Rein Com= mon Stod wird

ber neuen

Die Gigenthumer find überzeugt, bag burch bie Befolgung ber oben angegebenen Plane ihren Ungeftellten gegenüber, biefe es burch treuere Dien= fte und höflichere Behandlung ber Runben Iohnen werben, ein Refultat, bas bie neue Befellichaft be= friedigen und ihr bie fortbauernbe Bunft bes Bublitums erhalten wirb

Beiter läßt fich mit Sicherheit berechnen, bag burch bie Unftrengungen bon bielen Zaufenben bon neuen Attien=Inhabern im Intereffe bes Be= fchaftes, ber Erfolg und ber Umfat und bie Runbengahl größer, baber ber Bewinn für bie neue Gefellichaft höher werben wirb. Angesichts biefes bergrößerten Rugens und ber materiellen Borthei= Inhaber. Ie, bie bie beranberten Umftanbe hervorbringen werben, find bie jegigen Gigenthumer überzeugt, einen befferen Pro-Rata-Gewinn an bem ihnen berbleibenben Untheil zu erzielen und halten fich baburch theilweise entschäbigt, baß fie irgenb einen Untheil in einem etablirten und außeror= bentlich profitablen Gefchäft opfern.

Die Siegel, Cooper Co. Cosoperative Stores werben am Montag, ben 2. Juli 1900, bon ben zwei großen Departement = Laben bon Der Inau= Siegel, Cooper Co., NewYork, und Siegel, Coo= gurationetag per & Co., Chicago, in ihrem gangen Umfange Befit ergreifen, umfaffend einen Floor-Raum Company. bon über breifig Ader, mit ihren Werthen bon Millionen bon Dollars in Baaren, Laben=Gin= richtungen, Ablieferungs = Ginrichtung (umfaf= fend viele hundert Pferbe, Bagen u. f. w.), Mafchinerie, ausgebehntem Stall=Gigen= thum und bem gefammten Bubehör,, bas für ben bollftanbigen Betrieb ber beiben Laben nöthig ift, ebenfalls bas palaftartige, feuersichere Laben=Be= baube und Grunbeigenthum in Rem Dort City, bas allein ben Werth bon vielen Millionen Dol= lars befigt, frei von allen Belaftungen und Schulben irgend welcher Urt, fo bag bie Siegel, Cooper Co. (Co-operative Stores, Rem Dort und Chicago) ihre Laufbahn beginnen ohne einen einzigen

Mus bem guten und hinreichenben Grunbe, bie Gingelheiten unferes Beschäftes unferen Ronturrenten nicht gu berrathen, veröffentlichen wir tei= Bisheriger ne Bilang. Wir berlangen jeboch nicht, bag unfeund in Aus- re Runben und bas Publitum fich ausschlieglich ficht fteben: auf unfere Ungaben verläßt, und bas nöthige Gelb ber Gewinn. murbe bei Geite geftellt und wird bei ben obigen Truft Companien binterlegt bleiben, um bie Divi= benben aller Prioritäts=Attien, fo bertheilt wie

angegeben, gu fichern. Weiter führen wir mit Stolg bie Thatfache an, bag bas Chicagoer Gefchaft feit feiner Grunbung Millionen bon Dollars als Divibenben an feine Attien-Inhaber bezahlt hat, und bag bas Rem Porter Gefchäft, obgleich erft in feinem bierten Jahre, nicht nur einen größeren Umfat erzielte, als ber Chicagoer Laben, fonbern auf einer äußerft profitablen, Dividenden bringenben Bafis fteht. Gleichzeitig tonnen wir für bie Information bon Aftienzeichnern fagen, bag ber Reinverbienft unferer zwei Geschäfte mahrenb bes letten Jahres weit größer mar, als ber Be= trag ber für bie Begahlung ber Divibenben an allen Prioritäts=Attien ber neuen Gefellichaft.

Reine Menberungen in ber Betriebsleitung und biefelben Leute, die bor breigehn Jahren ben Driginal Siegel, Cooper & Co. = Laben in Chicago und fpater ben Schwefter = Laben in Rem Dort grunbeten und einen Erfolg erzielten, ber fast ohne Gleichen im Retail-Geschäft basteht, haben fich berpflichtet, bie Führung bes Geschäfts ber neuen Company wie bisher fortgufeten, und fie werben bei ber Central Truft Company in Reto Dort ihre gesammten Attien-Antheile für eine Reibe bon Jahren hinterlegen, als Unterpfand ihrer Berpflichtung.

Beidnung ber Aftien.

Betriebe=

ber Brioritäts=Attien werben perfonlich ober per Poft entgegengenommen auf für biefen 3med bergeftellten Formularen in ber Office bon Giegel, Cooper&Co., Chicago, beginnend um 10 Uhr Bor= mittags am 7. Mai 1900 für bie Dauer bon einer Boche; mit bem Borrecht, bie Zeichnungen nach eintägiger Unfündigung in irgend einer ber Chi= cagoer täglichen Zeitungen schließen zu tonnen.

Beichnungen für bie 200,000 Untheilfcheine

Mle Zeichnungen muffen von Gelb, Unweis fung, Monen Orber ober Wechfel begleitet fein, gahlbar an Siegel, Cooper Co., im Betrage bon 20 Brog. folder Zeichnungen (gleich \$10 per Attie), wofür Quittung ausgestellt werben wirb.

So balb wie möglich wird Jeber benachrichs tigt bon ber Ungahl ber Aftien, Die jebem Beich= ner augetheilt murben, und ber fällige Reft muß an bie Chicago Truft & Cavings Bant, Edela Salle Strafe und Jadfon Blod., als Agent für bie Berfäufer an ober bor bem 5. Juli 1900 eins bezahlt werben, und befagte Bant wird bie ihr für biefen 3med gelieferten Aftien ausliefern, ges mäß ber gemachten Bertheilung.

Bertheilung.

Um ben Rugen unferer Offerte möglichft bie-Ien unferer Runben und bem Bublitum gutoms men gu laffen, werben wir bie Aftien in nachfolgenber Beife bertheilen, nämlich:

- 1. Alle Zeichnungen für eine Attie.
- 2. MIle Beichnungen für zwei Aftien.
- 3. Alle Beichnungen für brei Uftien,

und fo in berfelben Reihenfolge weiter bis gu ben größeren Beichnungen, bis bie gangen 200,000 Attien bertheilt finb.

Achtungsboll

Siegel, Cooper Co. (Co-operative Stores, New Yorf und Chicago.)

		4 7 4-12					
Bei ber Beftellung	bon	Mittien	benuke	man	bas	nadftebenbe	Formular :
Mer her Melitaminh	****	**********		*******			0

Date		1900
------	--	------

To the SIEGEL COOPER CO., Chicago. Ills.:

Enclosed please find \$....., being 20 per cent. first payment upon (fill in amount) shares of the preferred Stock of the Sicgel Cooper Co. (Co-operative Stores New

York and Chicago) for which I hereby subscribe and promise to pay to the Illinois Trust and Savings Bank, at its offices in Chicago, Illinois, as agent of the vendors the balance due on shares of the stock allotted to me on or before July 5th, 1900.

	TARING	***************************************
	Street Address	
3	Town	State

lung mit



Bargains in Manner - Halstrachten, Unterjeug, etc.

Streifen und Boltatupfen - alle gang nabtlos - | briggan in rofa, blau und naturfarbig Salstrachten fftr Danner - Teds, Pand Boms und Chield. Roms gem. bon feiner Chal. Seibe und

Rabte Satins um f. 25c berfauft 10c Unterzeug für Manner-fancy Bas: tet gestridtes Balbriggan-rofa und blane Schattirungen - 35c barater Lint-Manichetten-bas beste Semb, 49c





Baltham: ober Glain:

Mert — ein perfetter Zeitmeffer-wirtlich \$15 ... \$8.95 Schwarze Satin plaiteb Bullet Belts, feine Qualität Atlas-75c werth 29c

13 dr. gologefiste Tajdenubren für 18 Gr. gologefiste Tajdenubren f. Mans 15 det, garantift pidanjag 3abre ju tragen—abio mit 7 Jewel ameritanischem \$3.95 12 Gr. Ridel Tafdenubren für Manner und Anaben, bunnes Modell, offenes Bifferblatt, garantietes aineritanifdes \$1.95

Bullen Bett Ringe-

Rragen:Rnopfe, aus Anochen,

Bear

Leber : Rnopfe- Cel: icite regul. Breis Damen, gerabe ber Artitel für Gure Shirt Rolled plattirte Beauty Bins-

genfnöpfe-Gets (pier

Kinder=Tag in Dukwaaren.

Erog all unferem Bargain-Geben vergeffen wir bie fleinen Damen nicht. Bir baben eine großartige Auswahl von garnirten buten, die wir ohne Rudfichtnahme auf deren wirklichen Werth berkaufen werben. Wir tonnen die junge Dame bon 16 bis jum Rabden bon 5 Jahren gufrieden: ftellen - und wir geben ihnen einen befferen But, Und wir berfprechen Guch, bag es feinen Out in bicfem Affortiment gibt,

> Der berühmte Megicano — ein fanch Strob: Tam-hühfch garnirt—Werth 91.75. Safin Jap Braids—sehr modische Hite-genunnt Cacade und Bau-beville-und niemals zwoor für weniger als \$1.75 efferirt. Ein sehr mo-eisster Legdorn = dut-garnirt mit Spigen, Blumen und Mull — 98c teg. Werth \$2.25. Eure Auswahl für Samstag. 50 Dugend einfache Strobbitte-für Dabchen-

ber nicht bas Doppelte o der bas Dreifache bes Preifes merth ift. Darunter

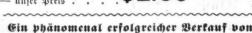
100 Dubend Blumenfrange-für bas Garniren berfelben-

Große Auswahl von neuen Trühjahrs=Moden für Männer

Schwarze fteife \$1.50 Manner-Sute -- forrette Grubjahrs:Facons — positiv feine alten Süte—große und kleine Facons—gute \$1.50:Werthe Steife und Febora Manner-Sute - in allen Farben -

Sute bon guter Qualitat und Mobebie Sorte, die Ihr zu \$2.00 für billig \$1.00 haltet - hier Cehr feine fteife und Febora Manner-Bute-bie ichonfte Rombination bon Arbeit und Material - in allen Far-

ben und Facons — in jeder Hinsicht \$2.00 gut wie irgend ein \$3.50-Hut, der gemacht wird — unser Breis gemacht wirb - unfer Preis . . .



Jackets und Suits für Mädchen und Misses.



baß fie Runben auffallen. Dabchen=3adets, gem. b

halb bie Breife fo gemacht.

Mabden : 3adets - gem. pon Covert Cloth, einige feid füttert — Fly Front — Ruden — neue Aermel -

Madden Rleiber - gemacht . D. Reue Blousen und Eton = Aleider für Mädchen— aus Leinen, Dud, Bique, Cheviot, Crispene und Bercale gemacht — in hübschen Combinationen —

Wajdbare Rleiber für Mabden - gemacht von feis mit Borten=, Stiderei= und Spigen=Befat - in nem Bercale - mit Dote Effett -Tan — Alter 6 bis 14 — 3u \$1.25 \$4.98, \$3.98, \$2.98 mit Spigenbeseth — in einer Ausz 79c bis 14 - werth \$1.25

Rleiber=Rode für Dabben - gemacht aus einer Shirt Baifts für Mabden - in meifem Camn Barietat bon Fruhjahrs-Materialien - mobern Leinen, Bercale, Gingham, Dimity, Laton und Plaited Cfirt - mobern Bog Blait Rudfeite -Cambric - effettpoller Repers - tudeb Gronts mit prachtigem Befat - in allen neuen Schat: tirungen - ftrift vom Schneiber gemacht - Alter neuer frangofifcher Ruden - neue Flare Manichet: tirungen — fritt vom Common \$7.98, \$3.75 | rangirend von 950 und ten - neuer Rragen - Br. 26 bis 30 - im Breis rangirend von \$2.98, \$1.98, \$1.25, 59c





Nöche, werth \$12.50, \$15, \$18 und \$20.

Die lette und Schlug-herabjehung bon Frahjahrs = Hebergiebern. Es ift ein großer

Berluft, aber mir find entichloffen, fie gu ber= taufen-und wir haben lieber ben Berluft, als bag wir bie Waaren bis nachfte Gaifon auf Lager behalten. Für \$8.75 tonnt 3hr Gure Musmahl treffen von irgend einem Tifd ber feinften, toftbarften Rode, und jeber einzelne garantirt als von ber neueften Mobe. Alle popularen Stoffe, alle feinften Chattirungen und Farben - und alle tabellos gearbeitet. Rode, Die bis gu \$20 ber= tauft wurden. Gure Auswahl morgen für

Feine Frühjahrs. Anzüge für Männer

Die allerneueften ber Caifon. Jeber Mnjug ift bon tabellofer Dobe, hubich und bauerhaft ausgeftattet und aufs Befte geschneibert. haft ausgestattet und unter Copenors, Caffimeres, Jueeds etc., in Schwarz, Blau und einer großen Ungahl von Plaids, Rarrirungen, Etreifen und eingewebten Effetten-gemacht mit weiten, handwattirten Schultern und bochgeschnittener Wefte - Anguge, für Die Unbere \$12.50 verlangen, verfaufen wir

Allerfeinste Anzüge für Männer.

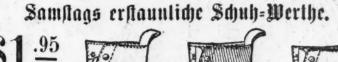
Die bollftanbigfte, je in Chicago gezeigte Partie - alle begehrenswerthen Fruhjahrs-

und Commer=Moben - alle mo= bernen Farben in hellen, buntlen und mittleren Schattirungen enthaltend alle mobernen Streis fen, Karrirungen und einfachen Garben, bie bon tem fid mobern eibenben gewünscht werben. och geschnittene boppelbruftige Weften etc., morgen bier für



geben morgen für

wollen und find burchweg tabellog gemacht - Guits, Die pofitip jeben Cent bon \$7.50 werth find,





Schte garantirte \$4.00 Manner:Schube - Camftag \$1.95 - Die Angahl ber Paare ift beidrantt, ba wir alle tauften, Die fie hatten — jurudgezogene Bestellungen wegen bers ipateter Absendung: belle lobfarbige Ruffia Galf Bluchers für Manner, einfache Sohlen - mittelbuntle lobfarbige Calf Bais f. Manner, einfache Sohlen - beste Batent Calf Bais für Manner, einfache Sohlen-lobfarb. Ruffia Calf f. Manner, Dop-pelte Sohlen-eine affort. Partie bon ichwarzen. Bici Rid und Calf Schuhen-7 Beben-Moden-alle tabellofe, neue Facons, alle Goodpear Welt, fein gemachte Schuhe . .

Spezielle Bargains in feinen Schuben für Damen - 3hr werbet Die Fabritate und Qualitaten fofort

Sensationeller Feinen Zigarren und Tabak in allen mobibetannten popularen und beliebten Marten:

Spezieller Ginfauf und Bertauf ber berühmten "Ca Erebencia" reinen Sabana: Bigarren - überall als eine porzügliche Corte rübmlichft befannt - in Diefer Bartie geben mir Gud bie Musmahl bon berichiebenen Größen - lauter bubiches öliges Dedblatt - volles Affortiment von Farben und jebe Rifte pofitib garantirt.

Condas Cfp. — Rifte b. | Betit Tuc — Rifte bon 50, \$3.75 — 25c | 25, \$2.25 — 10c Banetella Bino - Rifte Bonbres Granbe, Rifte bon 25, \$2,25 - 10c b. 50, \$4.50, 10c Berfecto Gino - Rifte bon 25, \$2.75 - 25c

Raumungs:Berfauf fleinerer Bartien von bersichiebenen Sorten wie 'folgt: "La Tribunal," "Sporth Duchet, ""Prima Donna," "El Diploma, u. f. w. - lauter regulare 5c Bigars \$1.10 35c

Abeitral Aggareten Ag: Seidenberg's Figaro 31s Union:gemachte 5c Zigarren jur Salfte ber regul. Neiste für . 35c garren, 8 25c Reife won 50, \$1.25 — 10 für . 25c

Roseleaf, 13 Ung., per Pib. 35e | California Rugget-Rarp, 13 Ung., per Pfb. . . 34e Em. Tip Top. 13 Ung., Bfb. 35e Cib England Curve Lecte pipe, 14 Ung., Pfb. 33e Ludy Errife, 15: Parker, 24 Ung., per Ajb. 25c Brier-Pfeifen — Jebe nur echält-iche Facon-Imitation Bernftein, Dorn ober Aubber Spike. Der

Corfefboe, per Bfund . 39e Remsboy, per Bfund . . 35e Comething Good, Pfund 40c Biper Deibfied, Bfund . 61c Spearheab ober Climag 400 Stanbarb Rapp ober Battle Corn Cob Pfeifen 10c per Dugenb.

La Imperia — eine bochfeine 5c Zigerre & morgen, fpeziell, per Riftchen von 50, \$1.45 — 8 für

Butterid-Dinfter und Mode-Journale. Juni-Modeblatter frei.



Die beften

neumobifdem Blau, Roth und

Aniehofen für Rnaben, aped Rabte und Pas tent Baift Bands.

Friihjahrs= Büte f. Männer OR MILWAUKEE & CHICAGO AVES

Bir berfaufen Mues. Unser Grundsatz Schneller Absak und kleine Profite,

bringen mehr Abfat und großen Umfat. Wir haben drei wunderbare Einkäufe gemacht und werden fie schnell abseken.



500 Frühjahrs-Anzüge für Männer-Reinwoll. Caffimere-Unjuge, gute, begehrenswerthe Mufter, gut gemacht und perfett paffend, werth bis gu \$12.00 - Eure Auswahl

250 Anaben-Angüige-Lange Sofen=Anguge für Anaben, Größen 13 bis 19, in meh= reren begehrenswerthen Muftern, bauerhaft und gut paffend, werth \$4.50 ber Angug, Auswahl ... \$2.98

gemacht von ben neueften Rovelties, in neuen Fruhjahrs=Suit= ings, fehr hubich, werth bis gu \$2.98, Auswahl

lohfarbig und ichwarz, befte Willow Calf ober Bici Rib, alle neuen Behen, engl. Bad Stans und mit Seibe neuen Benen, engl. Bad Stahs und mit Seibe genaht, immer verlauft zu \$3.00, Auswahl . . . \$2.25

200 Baar befte Satin Calf Soul-Soube für Anaben-Größen bis 5......

MAAS, BAER & CO.,
Männers, Anabens und Rinders Ausstatter,

Ecke Milwaukee und Chicago Ave.

Lotalbericht.

Thatigfeit Des Jugendgerichts.

Bilfs = Rorporationsanwalt Surlen, welcher bie Stabt im Jugenbgericht vertritt, hat über bie Thatigfeit biefes Gerichtshofes mahrend bes laufenben Jahres Bericht erftattet. Dem Bericht Bufolge murbe im Gericht über bie fol= genben beimathlofen Rinber und Diffethater im Rinbesalter verfügt: 3m Monat Nanuar: 123 Beimathlofe, 149 Millethäter; Februar: 80 unterfiands für Manner, mit 2 Rragen lofe 21-1-13 Millethäter: Mara: Baar Manichetten, für 48c.

123 heimathlose, 143 jugenbliche Sünder; April: 90 unterftandslose Rinber, 634 Miffethater.

Die heimathlofen Rinber murben, wenn nothwenbig, in Rinderheimen untergebracht, mährend bie für schulbig befundenen Miffethater nach ber John Worthy = Schule in ber Bribewell manberten.

Rur für morgen.

Morgen vertauft Sibbers Fair, 285 G. North Abe., feine Regligee-Semben für Manner, mit 2 Rragen und einem

Bereins- Feftlichfeiten.

Chicago- franenverein.

nigen Mai" will auch ber Chicago Frauenberein nicht borübergeben laffen, ohne feine gahlreichen Freunde gu einem Mai = Rrangchen eingulaben, für meldes bon einem aus thatfräftigen. erprobten Mitgliebern beftehenben Ur= rangements = Romite bie umfaffenb= ften Borbereitungen getroffen werben. Das Fest findet morgen, Samftag, Abend in ber Bormarts = Turnhalle, No. 1168 Weft 12. Str., ftatt. Das Programm ift berartig gufammenge= ftellt, baß allen Theilnehmern ein bergnügter Abend garantirt werben

gu bringen.

Columbia-Loge Mo. 6.

Die Columbia-Loge Nr. 6, U. D. D. E., Beranstaltet Samstag Abend, ben 26. b. D., in ihrer Salle, Rr. 2239 Brinceton Abe., ein Blumenfeft, ber= bunben mit Euchre= und Domino= Partie. Werthvolle Preife und icone

Blumen find als Preife ausgefest. Much findet eine Ubftimmung über bie freie Aufnahme eines herrn ober einer Dame in bie Loge ftatt. Wer fich bafür intereffirt, irgend einem Berrn ober einer Dame freie Mufnahme gu fichern, ber wirte bafür, bag recht viele Stimmen für feinen Gunftling bei ber

Die Babl einer Mai-Ronigin finbet

Rur für morgen. Morgen verlauft Sidbers Fair, 285

Die schöne Zeit bes "fonnigen, won-

Lily of the Weft-Loge.

Die alte und ihrer ftets hubich arran= girten gefelligen Unterhaltungen wegen auf ber Südweftfeite fo vortheilhaft betannte "Lily of the Beft-Loge" Rr. 343 bes Dbb Fellow-Orbens zeigt für morgen, Samstag, ihr jährliches Maifeft an. Dasfelbe wird bon bem be= währten Bergnügungs-Rlub ber Loge fachtundig borbereitet und wird in ber Arbeiterhalle, Gde 12. und Baller Strafe, ftattfinben. Daß bie Mitalie= ber ber Loge nicht verfäumen werben, fich mit Weib und Rind gu ber Festlich= feit einzuftellen, verfieht fich bon felbit, und für gahlreiche Freunde ber Bereinigung bebarf es nur ber Anfünbis gung bes Feftes, um auch fie gur Stelle

Wahl abgegeben werben.

ebenfalls statt. Zum Schluß: Kräng-

G. North Ave., 3-Stude Garten-Sets

)OMENSSPRINGSUITS, Wir haben gerabe bon einer ber erften Zuchfabriten bes Lanbes genug Stoffe getauft für ungefähr 5,000 Unguge. Diefe Baaren murben fehr billig, weit unter ihrem wirtlichen herftellungspreis gefauft, ba gu biefer Beit bes Jahres alle Fabritanten gern ihre Fruhjahrs= und Commer= Baaren aufräumen. Bir haben biefe Baaren gu Manner-Ungugen verarbeitet und legen fie morgen gum Bertauf auf. Wir garantiren eine Erfparnig bon 50 Prog., ober Gelb guruderftattet. Gine Untersuchung wird Guch überzeugen, bag bies fein billiger Schund ift, fonbern gute, reelle Baare. Bartie 1. - Manner-Angüge b. fancy ichott. Bartie 8. - Feinfte Manner: Angüge, wie fie bon feinen Runbenichneibern geführt werben. Menn 3hr Diefe Berthe befichtigt, beachtet Die Ar-

Cheviots, engl. Worftebs, ichwargen und blauen überall in Chicago für \$10 bis \$6.50 Partie 2. - Unter biefen Ungugen finbet 36r viele außergewöhnliche Bargains. Gine Gelegenheit

für einen Mann, fich gut und mobern gu fleiden ju einem geringen Roftenpreis. Wir haben beina= 3hr begehrt, Angüge, Die für \$9.50 he alle Stoffe ober Mufter, Die

Bartie 4. - Wort Bros. & Co.'s unübertreff= liche Arbeitshofen für Danner, ein neues Paar, wenn fie auftrennen, verfchie= Ben, ober wenn bie Anopfe abreigen, Bertaufspreis . . .

fie find bon ber neueften Dobe

und paffen perfett, Bertaufs=

beit, burchweg handgemacht, bas befte Futter,

Offen Camftage bis 9 Uhr Abende.

Work Bros. & Co., Mbolefale Kleider-fabrikanten,

N.-W. Ecke Jackson & 5th Avenue.



Epriot von Grpreffung.

Bei ber Brogefberhanblung gegen Die Borfenmatler Gebrüber Delain und Andere, welche bor bem Bunbes: gericht bes Mihbrauchs ber Post zu be-trügerischen Iweden angeklagt sind, Sill jr. — herr Forrest gab bes Weite-stellte gestern der Bertheidiger Forrest bie Behauptung auf, seine Rlienten Ubstand nehmen, als Entlastungs-seien erft gerichtlich belangt worden. beweise ihre Geschäftsbücher vorzu-

als fie fich nicht mehr hatten brand= fchagen laffen wollen. In Berbinbung mit ben Erpreffungen, welchen bie McLains und ihre Mitangetlagten angeblich ausgesett gewesen, nannte

legen, weil unter ben Runben, welche barin genannt werben, auch verschies bene befannte Beiftliche feien, welche bie Angetlagten nicht als Spetulanten blosftellen wollten.

* Dr. Felig Abler bon Rem Dort wird am Sonntag in ber Banbel-Balle flatt bes herrn Wm. Galter bor ber Sthical Gulture Society" fprechen.

In ber Marwell Str. Polizeis station befinden sich die Nr. 662 Jeffers fon Str. wohnhafte Rate Barth und eine gewiffe Jane Abel, bon Rt. 636 Ruble Str., unter ber Antlage bes Ginbruchs in Saft. Die Arreftanten find beschuldigt, einen Guterwagen ber Chicago & Rorthwestern Bahn erbrochen und eine Quantität Graupe gestoblen zu haben.

Der Rame Ruppenbeimer bebeutet Facon, Qualitat u. Baffen -jebes Rleibungeftiid garantirt.



State, Adams und Dearborn Strafe.

Diefes Label befindet fich an jes dem Rleidungeftud, das bon B. Ruppenheimer & Co. gemacht ift es foutt bor jedem Rifito, zeigt dem Runden was gute Rleider find und ftellt ihn abfolut gufrieden.

THIS GARMENT GUARANTEED BY B. KUPPENHEIMER & CO. CHICAGO.

B. Kuppenheimer & Co.'s ganzes Sommer=Lag

von Männer-Anzügen und Hofen, gekauft zu bedeutend weniger als die Herstellungskosten ein Bertauf ber beften Rleiber, Die in Amerita gemacht werben, ju Preffen, Die Allen jugunglich find. Der Sauptzwed Diefer Anzeige ift, Die Thatfache zu befräftigen, daß es feine befferen Rleiber gibt, wie Die vonAuppenheimer gemachten -- unter ben Gefchaftsleuten ift es befannt, daß fie fo gut find wie vom Schneider gemachte — fie baffen am beften — feben am fconften aus — und find nur von den zuverlässigften Stoffen gemacht, in den beften Mustern. Die Rleider find sehr dauerhaft paffen gut und hatten ihre Faron — und jeder Anzug ift Doit Appenheimer sowie von und geber Anzug ift Doit Appenheimer sowie von und geranfirt, daß er absolut befriedigt. Beim Rauf von Auppenheimer-Aleidern übernehmt Ihr tein Rifito.

Wir offeriren dieses ganze Lager zu einer Grsparniß von einem Drittel und mehr

welches in Birtlichfeit einen befferen Gintauf für bie Runden bedeutet, als wenn fie bon ben billigen, ichabigen, unguverläffigen Rleibern tauften, die fo oft auf Spezial-Bertaufen offerirt werben, felbft wenn fie fo billig wie 25c am Dollar waren.

Taufende von Anzügen und Sofen zur Auswahl — jedes Kleidungsftud in 1900 Mufter — nehmt die erfte Auswahl.

Grira Spezialität 1.

uppenheimer's gangwollene Ungitge aus blauem und ichtvargem Chapiot und in ben neueften Muftern ber jegigen Gaifon in fanch und einfachen Chebiots, fanch und einfachen Caffimeres u. f. b., jebes Stud ift mit bauerhaftem Gutter berfeben und wird bon uns fomohl als bom Fabritanten in Bejug auf Colibitat und Dauerhaftig feit garantirt; tommen morgen jum Bertauf mit einer biretten Erfparnis bon bollauf &; trefft Gure Musmahl ju

-Sunberte bon Muftern in niedlichen Rar-

rirungen und Streifen b. Chebiots, Caffimeres

-fammtlich perfett paffend und bie Beine in

ber richtigen Weite; Ausmahl-

und fanch Morftebs; jebe beliebte Schattirung

Extra Spezialität 2.

uppenheimer's fein geschneiberte Unguge, ein immenfes Afforuppenbeimer's fein geiconeiperte Anguge, ein immenies unce-timent bon bellen, mitfeleren und buntfen Gbed u. Blabb, fowie auch einfache Farben, in zuverläftigen Qualitäten bon Caffimeres, Cheriots und Orford grauen Bicunas; An-"Etple" und "Dreb"; Sunderte bon Duftern jur Musipabl, tommen jum Bertauf ju & Erfparnis Camftag, ju

Gxtra Spezialität 3.

uppenheimers fein gefchneiberte Ungilge in fanch u. einfacher Borfteds, neue Mufter bon hubiden englifden Tweebs und feinen Effetten in ichottifchen Stoffen, neue und bubiche Effette, paffenb für Danner jeber Statur, jeber Angug garantirt gufriebenftellend, jeber eingelne reell gemacht und ficher ben Raufer ju befriedigen, ju einer Bong fibe Erfparnig bon bollig 1.

Extra Spezialität 4.

uppenheimer's febr feine Anguige - prachtig geichneibert und aus benf einften Stoffen gemacht, elegante Facons und febr bubice Dufter, in mittleren und buntlen Gifeften, Die Bolltommenbeit ibrer Dachart tenngeichnet Diefes Affortiment von Angugen gang besonders, es ift Dies eine ber beften Partien von Angugen, Die wir woch je gu bieten im Stande maju einem folden Schleuberpreis; Gure unbegrengte Musmabl bes gangen Lagers für nur

Ruppenheimer's gutgemachte Männer-Sofen Auppenheimer's fein-geschneiberte Männer- | Auppenheimer's feinste Männer-Sosen, ge-

macht bon ben feinsten Stoffen, Gemibrefi= Mufter, bon Bollftoffen, Die fich am beften tragen, forgfältig geschneibert in bochmo= berner Beife, perfett

Ruaben Beine Beftee Anaben-Angilge, all Braben Beinfte Beftee und boppelbruffige Anaben Aniehofen, Alter 11 bis 16 3abre, gnaben-Angilge, Alter 3 bis 16

Rnaben lange Sojen Ungfige für Anaben, belle, mittlere und buntle Dus bauerhaften Caffimeres: mit ein: 6.95

Rnaben Blaue Matrofen-Angilge f. Rna. ben, bie neuen Entwürfe biefer Saifon, foon gemacht mit Corbs Groben, 3 bis 10 Jahre, Spezial: 1.95 preis für biefen Camftag nur

pelbruftige Unjuge, Brogen 6 bis 16 Jahre, ein sehr gutes Affortis 2.48

Rue Beftee Ungulge für Anaben, Bitabent Blaue Gerge Antehofen-Angulge für Rnaben, frift gangwollen u. echtfarbig, richtiger Schnitt und febr fleibfam, -

Sofen, eine elegante Partie bon geftreiften

Borftebs, in fehr nieblichen, fleibfamen Muftern, und geftreifte u. farrirte Tweebs,

eine ungeheure Auswahl zu einer positiven

bie neuellen u. feiner Mufter in Anaben-Angüge, Alter 3 bis 16 feiner ganzwollener Serge und fanch Stoffen – gemacht mit febr bubischen doppels fnöpfigen Weften, alle Größen, 3.95 ges, fancy Worfteds und eleganten 4.95 ges, fancy Worfteds und eleganten 4.95 ges, fancy Worfteds,

Rod, Sofen und boppelfnöpfige

Befte, burchaus echtblaue, abfolut

muthig. Die Aussicht jeboch, für fich

Lofalbericht.

Rebubl. Rominationen. Kongreß-Ubgeordneter Boutell wieder als Kandidat aufgestellt.

Der Ronvent ber Republitaner bes 6. Rongreß = Diftrits, welcher heute in ber Morbfeite = Turnhalle ftattfanb. war nur bon furger Dauer. Den Borfit führte Richter Brentano, während Bic= tor Elting als Gefretar fungirte. Für bas Umt eines Rongreß = Abgeordne= ten murbe nur ber bergeitige Bertreter im Rongreg, henry G. Boutell, in Vorschlag gebracht und burch Zuruf wieber nominirt. Desgleichen murbe henry Severin, Mitglieb ber Staats= Steuerausgleichungsbehörbe, burch 3u= ruf als Ranbibat wieber ermählt. Die Berfammlung bestimmte ferner F. A. hagerth und Charles Probft gu Dele= gaten bes National-Ronvents, fowie G. G. Salle gum Mitglied bes prafi= bentschaftlichen Wahltollegiums.

Bur Unnahme tamen Befchliffe, in welchen die St. Louifer Blat= form und bie Bermaltung bes Brafibenten McRinley indoffirt find, bie Berabfehung ber Rriegsfteuern und eine Rontrolle über bie Trufts geforbert wetben, und Sympathie für bie Boeren ausgebrüdt ift.

Die Republitaner bes 7. Genats: Diftritts hielten beute im Cherman Soufe ihren Konbent ab. 2118 Ranbibaten für bas Staats-Abgeordneten= baus murben porgeschlagen: County= Rommiffar Beorge Strudmann; Dr= Iand Staren, B. Dsgood, Winnetta; Rames Grier, Ebanfton; M. G. Dunning, harven; Edward M. Darrow, Maine; Oscar G. Taplor, Provifo, und Louis 3. Bierfon, Wilmette. 3m erften Bahlgang erhielten Strudmann und Dagood je 29 Stimmen und Grier beren 18, mabrend bie ibrigen Ranbi= baten nur mit gar wenigen Stimmen bebacht wurde. Auf Antrag bes Deles gaten Melville, bon Cicero, wurben bann bie beiben Erftgenannten einftimmig nominiri. Melbille folug hierauf bor, auch einen britten Ranbibaten für bas Staats-Abgeordnetenbaus aufguftellen, brang aber hiermit nicht burch.

Bu einer Orbnungsftrafe ber urtheilt wurden geftern bom Boligeis richter Sabath zwei Frauen, bie fich im Beichäftslotale bon S. Rlein & Co., an ber 14. und Salfteb Str., bes Rabenbiebstable foulbig gemacht bat-

* Der Coroner murbe heute bon bem Ableben einer Frau Putnam in Renntniß gefett, welche im Haufe Nr. 4303 Foreftville Abe. wohnhaft mar und gu ben eifrigften Unhangern bes Glaubensbottors John Alexander Dowie gehörte. Da bie Frau ftarb, ohne fich aratlicher Behandlung anvertraut gu haben, muß ber Coroner feines Umtes malten, um nach ber üblichen Unterfuchung einen Begrabnigichein ausfertigen gu tonnen.

Das Better.

Wom Weiter-Burean auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Ausficht gestellt:
Ebicade und Umgegend: Aux Racht flares und trecht lidles Weiter, vielleicht Frost; morgen junehmende Bewölltbeit; wechselnder Aussicht Auflinelt: Im Allgemeinen liares Metter jur Racht und dieleicht am Samstag; zur Nacht inderscheinlich Frost; worgen im weitlichen Leit des Gebietes wermer; wechselnder Wind.
Indiana: Im Algemeinen lares Weiter jur Racht und worgen; wedernder Wind.
Indiana: Im Algemeinen lares Weiter jur Racht und worgen; wedrechde Racht im nächlichen Theile des Gedietes werdelchnlich Frost.
Im Gliedige Kellte sich der Tempersturkand von gestern Weind die Facht late als Grad; Morgende führ 26 Grad; Aucht 12 Uhr 44 Grad; Morgende führ 26 Grad; Morgende führ 20 Grad; Mittags 12 Uhr 43 Grad; Morgende

Beitere Antlagen.

Bewertichafts . Beamte als Teugen vor die Grand Inry geladen.

Der Kohlenauslader-Streit führt gu einer Schieferei.

Che bie Grand Jury fich geftern bertagte, wurden von ihr noch Untlagen gegen William Philipps und James Hanlon erhoben, jene beiben Mitglieber ber Steinhauer-Union, welche am Dienftag auf bem Arbeitsplag ber Fir= ma helbmaier & Reu an 26. unb Throop Str. ben Wertführer Santon thatlich angriffen. Philipps murbe bei jener Gelegenheit von bem Superinten= benten ber Firma, Chas. MacCreary, durch einen Revolverschuß bermundet. Für heute war bon ben Grofgefdmo-

renen eine gange Angahl Beamte bon Gewertschafts-Berbanben als Beugen porgeladen, darunter: Brafibent Car= roll und Gefretar Davis bom Bauges werkschaftsrath, John Church von der Blumbers-Union: Lute Grant und 21. G. Woodburt bon ben Baufchreinern; hermann Lilien bon ben Mörtelträgern; John Flynn bon ben Fahrftuhl= bauern; F. A. Bouchot und R. E. Rebding bon den Bauflempnern: Brafibent John Long bon ber Gefchäftsagenten= Rommiffion bes Bau-Gewertschafts= rathes; Thomas Breece bon ben Maurern; F. M. Rhan, bon ben Brudenund Gifengerüft-Bauern. - Muger biefen Gewertschaftlern will die Grand Burn auch berichiebene Plumbermeifter bernehmen, um gu ermitteln, mas an ber angeblichen Berschwörung ber Da= terial=Lieferanten ift, tein Material an Unternehmer gu bertaufen, bie Union= leute beschäftigen.

Prafibent Woodburn bom Diftritts= rath ber Baufchreiner ftellt in Abrebe, baß feitens biefer Organisation Mapor harrifon angegangen worben fei, bei ben Unternehmern zu vermitteln, mit ber Buficherung, bag bie Baufchreiner fich bom Bau-Gewertschaftsrath lossa= gen würben.

Die Roth unter ben arbeitslofenBauhandwerfern und beren Angehörigen ift täglich im Bunehmen begriffen. Bei ber Maffe ber Unterftügungs=Bebürfti= gen reichen die Mittel ber Gewertschaf= ten und bie bon auswärts einlaufenben Beitrage anberer Arbeiter=Organifa= tionen nicht entfernt aus, um ber Roth gu fteuern. Gehr viele unberheirathete Bauhandwerter haben in Folge beffen con bor Bochen die Stabt berlaffen. Jest folgen aber auch Berbeirathete bem Beifpiel berfelben, ihre Familien mittellos bier gurudlaffenb. Much fleine Geschäftsleute und Sauseigen= thumer werben burch bie Wirren in ber Bau-Induftrie in Mitleibenfchaft gegogen und fehnen bie Beenbigung berfelben immer fchmerglicher berbei.

Un ber Archer Mbe. nabe bem Fluß fam es geftern Abend turg nach 6 Uhr gwifchen ftreifenben Rohlenauslabern und Leuten, welche bon ber Firma Benbftrom & Co. auf beren Roblenbode nabe ber Afhland Abe. als Streitbrecher beschäftigt werben, zu einem blutigen Busammenftog. Die Streitbrecher murben bon zwei Poligiften bes Deering Strafen-Reviers, Ricarb Burte und John Datley, und bon bem jest als Spezial-Poliziften fungirenben Ex-Polizisten James E. Mullanen zur Straßenbahn geleitet. Sie hatten bereits in einem Waggon Was genome men, als ein spöttischer Zuruf ben

Mullanen beranlagte, gum Revolber gu greifen. Er ichog und traf einen gemiffen Dennis Bannifin in ben Unterleib. Dann gab es ein wilbes Rampfgetum= mel, in welchem auch bie vorgenannten Poliziften zu Schaben tamen und fämmtliche Scheiben bes Strafenbahn= magens eingeschlagen murben, mahrend bie an bem Streit nicht betheiligten Fahrgafte fcbleunigft entwichen. Gine herbeietlenbe ftartere Boligei-Abtheis lung machte bem Rampfe ichlieglich ein Ende. Der bermunbete Sannifin murbe nach bem Counth-Sofpital geschafft, wo bie Mergte feinen Buftanb für fehr bebenflich erflären. Mullanen murbe in Saft genommen.

Erfdlagen.

Ein verfrüppelter Leiermann von feinen Sechtumpanen umgebracht.

Im CountneSofpital ift geftern ber Leiermann Unton Bartusch, ein 67jah= riger Rruppel, an ben Folgen bon Mighandlungen gestorben, benen er am Samftag Abend gelegentlich eines ge= meinschaftlichen Trintgelages feitens feiner jungen Nachbarn Chris huener und John Doung ausgesett gemefen mar. Bartufch mohnte Rr. 358 P 20. Str., Suener und Doung waren auf bem benachbarten Grundftud Rr. 356 babeim. Dort find fie nach bem Ableben bes Bartufch geftern auch in Saft genommen worden.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

* 3m St. Glifabeth = Sofpital ift ein gewiffer Michael Breen ben Berle-Bungen erlegen, welche er vor einigen Tagen bei einer Rollifion gwischen feinem Fuhrwert und einem elettrifchen Strafenbahnwagen ber Afhland Abe ..

Linie an Brigham Str., erlitten hatte. * Die hiefige "Bub Motor Co." hat fich in Trenton, R. J., mit einem Rapital bon \$1,000,000 inforporiren laf= fen. Die Befellichaft beschäftigt fich mit ber Berftellung bon Automobilen, bei welchen bie elettrifche Triebtraft in ben Rabnaben angebracht ift.

* Bor Rriminalrichter . Materman wurde heute die auf fahrläffige Töbtung lautende Antlage gegen ben 15jährigen Thomas Safet verhanbelt, ber im bergangenen Berbft, währenb er mit einem Tefchin auf Ratten Jagb machte, unberfebens ben 5jahrigen 30= feph Lust ericop, beffen Eltern Rr. 766 B. 18. Str. wohnen.

* Bahrenb bes Gewitters, bas am Mittwoch Nachmittag herniederging, hat ber Blit in bas haus Nr. 4439 halfteb Str. eingeschlagen. Frau B. Draubberg und ihr fünfjähriger Sohn murben burch ben elettrifchen Strom betäubt und find noch jest nicht vollftanbig wieberhergeftellt.

Die frommen Monche, weine inft in Mittelaler die St. Bernard Ardusterpille querft bergeftell, fansten die beilftäftigen Gie enschaften der Reduter, deren fie fich bei der hert gekung debleiten, fint indbl. dein fie dinten atit bem Cafte ber betreffenden Arbuter viele Krantheiten bes mafschlichen Arburer gebellt, uls du namenlich ind Chett. Liegu und Magneisben, geforte Berdanung, Berkopfung und Kohlismergen. Es ablt faum ein gweite Argueinittel, weides des Inis der art einigt und bags beiträgt, die geschwundene Lesbendtent bieber zu tenigen, wie die Et. Bernard Reutstepillen. Die frommen Donde,

Dradm :

Der berühm XX. Solger Drachmann, ber banifche Dichter und Runftfrititer, welcher fich auf einer Bortragstour burch ben

Westen bes Landes befindet, hielt ge= ftern Abend bor bem "Twentieth Centurn Club" einen Bortrag über "Solländifche und Ameritanische Runft". herr Drachmann war nämlich in feinen jungeren Jahren ein ebenfo eifriger und tüchtiger Maler, wie er fpater ein Schriftsteller geworden ift. Deshalb verfteht er auch fehr intereffant über bie bilbnerische Runft gu fprechen. Der Malerei und Bildhauerei in Amerita ftellte er ein febr gunftiges Brognofti= ton. Er meinte, wenn fich bie bilb= nerische Runft in Diefem Lande erft von gofifchen Ginfluß, ber fie jest noch überwuchere, befreit und fich zu wirklich national = ameritanischer Bebeutung emporgerungen haben würde, bann murbe bie Runft bier ein neues und ein schöneres Ufpl finden, als fie je im alten Europa befeffen habe. Die Aussichten, daß fich im Laufe des 20. Jahrhunderts ein berartiger Umschwung vollziehen werbe, feien bie bentbar gunftigften. Der Boet holger Drachmann war bis bor etwa funfgehn Jahren ein Enriter bon Bebeutung. Durch Die großen Erfolge, welche feine berühmteren Lanbsleute Ibien und Biornien auf bem Bebiete bes Drama errungen haben, murbe er angeregt, fich auch auf biefes Felb git magen, ohne baß es ihm jeboch gelungen mare, es biefen beiben ftanbinabischen Größen gleich thun gu tonnen. Bon ben achtunbzwanzig Buhnenmerten, bie er bisher gefchaffen bat. wurden einige — barunter bas Ge-fchichtsbrama "Am Bosporus" — im Leffing Theater gu Berlin aufgeführt, tonnten fich aber nicht lange auf bem Spielplan balten. Debr Glud foll Drachmann mit feinem romantischem Schaufpiel "Burre" in feiner banifchen Beimath gehabt haben. Bur Beit arbeitet er an einem Drama, ju welchem ihm fein Aufenihalt unter ben Gifchers= leuten an ber Rufte bon Reufundlanb bie nöthige Anregung gegeben hat; ein Emigranten = Schaufpiel, bas er mah= renb feines Aufenthaltes im Often ge= fdrieben und "Rap ber guten Soff-nung" betitelt hat, foll bemnächft bon einem hiefigen banifchen Dilettanten-berein erfimalig gur Aufführung gebracht werben.

Rur für morgen. Morgen pertauft Gibbers Fair, 285 E Routh Abe., schöne Rear Silt Unter-rock. in allen Farben, hubsch mit Staubruffle perseben, werth 2.00, für

* Bus Staatspriifung als Mergte melbeten fich geftern im Great Rorthern Sotel vor ber faatlichen Gesundheits= behörbe nicht weniger als 103 Applis tanten, barunter gehn Frauen. * Dr. Frant B. Gunfaulus, Braff-

bent bes Armour-Inftitutes, wirb im nächften Monat eine Erholungsreife nach Europa antreten. Das Gerücht, er werbe Philipp D. Armour nach Deutschland begleiten, murbe geftern bon Beren Gunfaulus mit ber Ertlarung widerlegt, baß et nicht, wie herr Armour, in Bab Rauheim fich aufzu-halten gebente, fonbern Studienhal-ber bie größeren Stabte Europas befuchen merbe.

Die Biebe fein Bed.

Albert & Ryder, Prafident der Economic Co., von feiner jungen fran als Schwindler blosgestellt.

Poliziften ber Cottage Grove Ave. Station erzwangen fich gestern Abend Bugang zum hause Rr. 3006 Cottage Grove Mbe., nahmen ben bafelbft mohn= haften Albert Q. Ryber, Prafident ber Economic Company", in haft, und führten auch einen großen lebernen Roffer bon bannen, ber fich in Rybers Schlafgimmer befanb. Diefer Roffer foll, wie Polizeileutnant D'Brien be= hauptet, Beweismaterial in Sulle und Fülle für bie Untlage enthalten, daß Ryber feit etwa brei Jahren ein im gro-Ben Dagftabe angelegtes Schwindel= geschäft betrieben habe, baß ferner bie beiben Firmen "Economic Company" bem europäischen, und fpeziell fran- und "Alasta Machine Company", als beren Brafibent er fungirte, thatfach lich nur auf bem Papier existiren, und nur als Aushängeschilber für bie schwindelhaften Operationen bes erft 26jährigen Mannes bienten. In Rem Dort, Philadelphia, Cincinnati, Clebe= land, Detroit, Atlanta City und anberen Stäbten foll er früher ben Gimpel= fang betrieben haben. In Chicago weilt er erft acht Monate. Briefe und Poftfachen ließ er nur gum tleineren Theil nach feinem Befchäftsbureau, Mr. 155 Bafbington Strafe, fenben. Die größere Menge berfelben nahm er in ber Wirthschaft Rr. 2920 Cottage Grope Apenue, feinem Sauptquartier, entgegen. Dort ereilte Ryber auch bas Berhängniß. - Frau Sheehan, Die Gattin bes Befigers ber Wirthschaft, gahlte auch eine gewiffe Jofie Smith berheirathet gewesene Bartholb ihren Freundinnen. Jofie mar mabrend bes Tages als Stenographin in einem größeren Geschäft angestellt: Abende fprach fie, begleitet bon ihrem fechsjährigen Töchterchen, häufig bei ber Wirthin por. In biefe hubiche, bon ihrem erften Mann gefchiebene Frau verliebte fich Ryber. Wie manchen Un= beren, fo machte auch ihn bie Liebe blind. Er fah im Berhalten ber Un= gebeteten ihm gegenüber nichts als Gegenliebe. Bor etwa einem Monat fduttete er bor ihr fein ganges berg aus. Jofie muß nicht fehr erbaut bon ben Bebeimniffen gewesen fein, bie fie ba gu horen betam. Rachbem fie balb barauf Beugin einer Unterrebung geworben war, die Ryber mit einem Un= befannten hatte, ber ihn ber Schwinbelei beschulbigte, wurde fie mantel=

Veber

30 Jahre erprobt!

Dr. RICHTER'S

weltberühmter

Anker

Pain Expeller

Rheumatismus,

Hüftweh, etc.

nd RHEUMATISCHE

Gicht, Neuralgie,

BESCHWERDEN ALLER ART

Sc. und 50c. bei ullen Droguister oder vermittelst

F. At. Richter & Co.

215 Pearl Street,

New York.

und ihr Rind eine glangende Bufunft gu finden, ließ fie ichliehlich alle Bebenten überwinden. Gie murbe Rybers Gattin. Jest erft fand fie angeblich ihren Berbacht bestätigt, daß ihr Mann ein geriebener Schwindler fei und in fteter Gefahr fchwebe, bon ber Polizei erfannt und ausgehoben zu werben. Das Füntchen bon Zuneigung, bas fie gu Ryber im Bergen getragen hatte, erlosch. Bei Nacht und Rebel verließ fie fein Saus. Ihr Rind brachte fie im St. Jofephs-Baifenhaus unter. Unter angenommenem namen nahm fie bie Stenographinnen = Thätigfeit wieber Der Sigengelaffene erwirtte einen Saftbefehl und ließ burch bie fand fich bort auch ihr Batte, aber in einem gang anderen Winkel ber Rebier= mache, in einer entfernt von ber ihrigen gelegenen Belle. Die junge Frau hat bie Webeimniffe ihres Batten ausgeplaubert. Der Roffer foll Sunberte bon Briefen enthalten, aus beren Inhalt hervorgeht, bag Ryber mahrend ber letten brei Jahre viele bon "Denen, bie nicht alle werden", gerupft und ba= bei gumeift ein glangendes Befchaft ge=

Beamtenwahl.

macht hat.

Der Bismard-Frauenverein hat geftern feine Beamtenwahl vorgenommen, mit folgendem Ergebniß: Brafibentin, Frau Glifabeth Stowronsti; Bige= Brafibentin, Frau Raroline Dupre; Schapmeifterin, Frau Schleger; Getretarin, Frau Bertha Ccoch; Führerin, Frau Maria Timm.

Frant Mehers, Jacob Rahoun, Frant Richal und Edward Ritter find nunmehr bon ber Grand Jury in aller Form wegen Branbftiftung in Untlage= zustand versett worden.

* Die Minios Central=Bahn berich= tet für ihr am 1. Mai abgelaufenes Bermaltungsjahr über Gefammt= einnahmen im Betrage von \$15,504, 063 - im Bergleich gum Borjahre eine Bunahme von \$1,457,914.

* Die Gigenthumer ber Speisewirth= Schaften aufRäbern, benen bie Stabtber= waltung bie Fortführung ihres Ge= fchaftsbetriebes nicht mehr erlauben will, werben gerichtlich bie Berfaffungs= mäßigfeit ber ftabtrathlichen Berfügung beanftanben, auf Grund beren gegen fie borgegangen werben foll.

* Polizeirichter Duggan in Engle: wood hat geftern bie Antlagen abgewie= fen, welche bon Schantwirthen gegen Setrefar Jones bon ber "Law and Orben"=Liga erhoben worben waren, weil berfelbe Knaben beranlagt hatte, fich in Wirthschaften Spirituofen berabfolgen gu laffen.

* Die in Bororten anfäffigen Fahr: gafte ber Northwestern-Bahn find bochlich ungehalten über bie Schwierigfeiten, welche ihnen von ben Stationsagenten ber Gefellichaft gemacht werben, wenn fie bie Fahrtarten mit Goldmungen bezahlen wollen. Die Agenten befolgen aber bamit nur eine ftritte Beifung, welche bie Betriebsleitung ergeben laffen bat, weil bon ben Banten befanntlich nur vollwichtige und auch fonft wohlerhaltene Golbftude gum Mungwerth angenommen

Die Witterung im Upril entfprach heuer genan dem Durchfdnitt.

Mittelmäßig.

Die pe- ter hiefigen Wetterwarte in ben legten breißig Jahren ermittelte Durchichnitts=Temperatur für ben Dos nat April beträgt 47 Grab. Genau auf biefer Sobe hat fie fich nun in biefem Jahre gehalten, boch mar fie natur= lich, wie man's im April, und bei und in Chicago im gangen Jahre nicht anbers gewöhnt ift, beträchtlichen Schwanfungen unterworfen. 2m 11. April fiel bas Quedfilber im Thermometer auf 28, am 29. April ftieg es auf 79 Brab, um am folgenden Tage geitwei= Polizei ben jegigen Aufenthaltsort ber | lig wieber auf 49 Grab gu fallen. Die Flüchtigen ermitteln. Beftern Rach | ftarifte Schwantung an ein und bemfelmittag wurde fie in bie Cottage Grove ben Tage murbe am 6. April mahrg:= nommen, mo fie 27 Grab betrug, am geringften mar ber Witterungs-Unterfchied in ben 24 Stunden bes 2. April, mo er nur 4 Grab ausmachte.

> Der feuchte Rieberschlag mabrend bes Monats blieb, mit 1.02 3oll, um 1.77 Boll hinter bem Upril- Durchicknit guriid. Wir hatten mabrend bes Donats 11 flare, 12 "zum Theil bewölfte" und 7 regnerische Tage. - Den ftartften Wind brachte ber 8. April, wo ein fteifer Rorboffer mit einer Geschwindige feit von 46 Meilen in ber Stunde ba=

für unsere Runden.

Während diefer

Eröffnungs - Woche!

Mit jedem Einfauf von 50 Cts. werth Kaffee, Thee, Bewurze oder Ertracts, kann man von 100 verschiedenen Sachen in Parzellan-Waaren etc. die Unsmahl treffen.

Rommt und seht uns.

Die feinste Creamern - Butter

21 Cents. Mur eine Sorte-Die feinfte.

Der neue Zweig-Store der

The Great Atlantic & Pacific Tea Co.

917 Milwaukee Ave.

amijden Afhland Ave. und Bauling Str

Anzeigen-Annahmestellen.

An ben nuchfolgenben Stellen merben fleine Mugeigen fur Die "Abendpoft" und "Conntagpoft" ju benfetben Breifen entgegengenommen, wie in ber Saupi-Office bes Blattes. Wenn Diefelben bis 11 Bormittags aufgegeben werben, ericheinen fie noch am namtiden Tage, mabrent fitt Die "Cont tagpoft" bis um 10 Ubr Camftag Abend Angeigen

Cagle Bharmach, 115 Clobourn Abe., Ede C. M. De mte, Apotheter, 80 Oft Chicago Abe. G. Bobe I, Apotheter, 506 Wells Etr., Ede Schiller &. C. Stolge, Apothefer, 886 R. Calfted Str. I. M. Ce m f e, Apotheter, Center und Orchard Sir. 6. Q. Ablborn, Apotheter, Gde Bells und Dibifion Str.

Dibifion Gtr. 2Bidert's Bharmach, 377 Cleveland Abe., 3 o b n 20 o l & e, Apotheter, 445 Rorth Ave., Gde Wells Str.

Reifon & Co., Apothefer, Clarf Str. und Rerth Abe. Dr. B. Centaro, Apoth., Wells und Obio Str. Derm. Gry, Apothefer, Saifted Sir. und Rorth

D. Er u e g er, Apothelet, Ede Cipbourn und Fullerton Mbe. Bieland Bharmacy, Rorth Abe. und M. Mt. Reis, 311 Cft Rorth Abe.

E. Ripte, Apotheter, 80 Bebfter Abe. Derman Gro, Apotheter, Rorth Mbe. und 30 bn Boigt, Apoth., Biffell und Center Str. Mobert Bogelfang, Apothefer, Fremont und Clap und Fullerton und Lincoln Abe. John S. Dottinger, Apoth., 224 Lincoln Abe. C. Rehner, Apotheler, 557 Sebgwid Str. W. Martens, Apoth., Sheffield und Center.

2B m. Feller & Co., 586 R. Clart Str. Geo. Roebne, Apotheter, 122 Seminary Abe. D. Reterion, Apotheter, 270 Cipbourn Abe. D. D. oeberiein, Apotheter, 985 R. Galfteb Str., Ede Bebfter Abe. G. D. Liefe, Apothefer, 451 Latrabee Str. 6. 6. Bitter 8, Apoth., Center und Clart Ett.

QI. Romane. 185 R. Saifteb Gir. G. O. Babifc, Upoth., Center u. Carrabee Str. QI. QI. Faupel, Apotheter, 201 Dft Rorth Mbe. UIb. Soreiner, Rorth Abe. und Quojon Abe.

Bate Biew.

Unbrew Daigger, Lincoln Ave., Ede Brightwood und Sheffield Abe. Beo. Ouber, Apothefer, 1353 Diverfey Str., Ede Cheffield Abe.

D. Dt. Dobt, 900 Mogart Str. Chas. hirich, Apotheter, 303 Belmont Ave. R. L. Brown, Apothefer, 1985 R. Afbland Abe. A. Borges, 701 Belmont Abe. 23. 3. Rnid, Apoth., Lincoln und School Str. 3. D. Babne, Apotheter, Gde Ravenswood unb

Frant Rremer, Apothefer, 2520 Lincoln Abe., Ede 59. Etr. M. G. Meimer, Apotheter, 702 Lincoln Abe.

Gupler Bharmach, 1659 Lincoln Abe. Chas. Ben g, Apotheter, Couthport und Belment M. Dormitfd, 813 Lincoln Mbe.

G. D. Schmidt, Apothefer, Roscoe und Roben Str. G. 3. Berger, Apothefer, Southport Mbe, und 3 no M. Dertes, Apothefer, 886 Lincoln Mbe.

Chas. R. Soffmann, Apothefer, Lincoln Mbe., Ede Cornelia. 3. 3. & d m itt, Apothefer, Arlington Place und Clart Str.

Martin Brauns, 156 Belmont Abe., Ede Reabitt Ett.

Beftfeite.

6. 3. Sichtenberger, Apothefer, 833 Dile mautee Abe., Ed: Livifion Str. Denrh & dr o ber, Apothefer, 467 Milmantee

Dtto B. Saller, Apothefer, Gde Dilmaufee Otto 3 Sartivig, Apotheter, 1570 Milmaufee Mee., Ede Weitern Abe. Undolph Stangobr, Abotheter, 841 Weft Dibfion Str., Ede Wasptenam Abe.

Gro. Stubenrauch, 477 Bb. Divifion Str. E. B. Riinton ftro em, Apotheter, Gde Weft Dibifion und Wood Str. E. Bebrens, Apothefer, 800-802 S. Salfted Str., Gde Canalport Abe.

Dar Sepbenreich, Apothefer, 890 BB. 21. Str., Ede Copne Abe. 3 g na t Duba, Apotheter, 631 Center Abe., Gde 3. R. Babiteich, Apothefer, Milmaufee und

3. S. Re lowsty, Milwautee Ave. und Roble Etr. und 570 Blue Island Abc. C. 3. Rasbaum, Apotheter, 361 Blue Island Abe. und 1557 B. Darrijon Etr. 3. S. Lint, Apotheter, 21. und Baulina Str.

6. 3. Gisner, Apothefer, 1061-1063 Milmantee R. O. Sante, Apoth., Rorth und Weftern Ub. M. C. Freun b, Apoth., Armitage u. Redgie Ape. R. B. Bachelle, Apoth., Taplor u. Baulina Str.

B m. D. Cramer, Apothefer, Salfteb und Rans C. Bifder, Lincoln und Divifion Etr. 6. Remus, Apothete, 952 Milmaufee Ape. 6. 3. Dregel, Apothefer, Weftern Abe. und

E. G. G. Brill, Apothefer, 949 2B. 21. Str. M. Danfen, Apothefer, 1720 23. Chicago Mbe bas. Di athai, Apoth., 623 20. Chicago Abe. Beo. Boeller, Aroth. Chicago u. Mibland Ape. DRag Runge, Apotheter. 13.9 28. Rorth Abe. D. J. Schaper, Apothefer, 1190 Armitage Ape. M. Grimme, 317 28. Beimont Ave.

R. IR. Bilfon, Ban Buren u. Daribfield Ape. Chas. Datfon, 1167 2B. Chicago Mbe. 6. 2B. Gragip, Apotheter, Salfted und 12. Gir. Theo. Bebrens, Upoth., Paflin und 12. Ctr. Domind Bebmers, Apothefer, 232-234 Dils

6. 3. O e i ft, 4736 B. Divifion Gtr., Gde Raples

E. O. Rremer, Apotheter, 381 Grand Abe., Gie Rlot's Apothete, Mibland Mbe. und Emily Str. egle & Roebler, Apothefer, 748 2Beft Theo. Q. Demit, Apoth., 2406 Milmaufce Ape.

Rappus, Apothefer, 1704 B. Rorth Abe. Staiger & Geinberg, Apothefer, 14. Str. und Center Abe.

D. Sach &, Apothefer, 599 B. Taplor Etr., Gde Upton Bharmach, 1488 Milmaufce Abe. Bt. 3. Bivefeb, Apothefer, 849 Grand Ape Bells Bharmach, 400 R. Mibland Mpe.

3 obn Brob Chemical Co., 349 BB. Rorth Behrens Bros., 12. Etr. und Western Abe. C. Davenbort, 804 R. California Abe., nabe Wabansia.

Banl G. Seinemann, 418 2B. Dibifion, Gde Robey Str. M. G. Bechter, Canulport und Jefferfon Str. Carl R. Gruener, 859 28. North Abe. 3 obn W. Beet, 660 R. Weftern Abe.

Gemin Bernarb, Zaplor und Roben Etr.

B. b. Chantler, Aboth., 35. u. Baulina Str. 18. R. Forfoth, Apotjeter, 3100 State Str. 3. R. Worbrid, Apotheter, 629 31. Etr. Beul Ginninger, Apotheter, 420 26. Str. Rubolph B. Braus, Apothefer, 3:00 Bents worth Rive., Gde 31. Str. B. Masquelet, Apothefer, Rordoft-Ede 35. und Galfteb Etr.

Louis Jungt, Mpotheter, 5100 Mibland Mpe. B m. BBeber, Mpoth., 2614 Cottage Grove Mve. G. F. Dates, Apothefer, 44. und Salfteb Str. 3. B. Badar b, Apothefer, 43. Str. und Bents morth Abe. B. Z. Abam 8, 5400 G. Qalfteb Str.

Geo. Beng & Co., Apoth., 2901 Ballace Str. B beeler Drug Co., 32. und Ballace Str. I. Grund, Apotheter, 35. Etr. und Archer Mbe, Bro. Barmig, Moth., 37. und Dalfted Str. C. Buramsty, Mpoth., 48. und Loomis Str. Greb. Menbert, 36, und Balfteb Str. G. M. Bungt, Apothefer, 47. und State Str. Dr. Steuernagel, Apoth., 31. und Deering

6. Cen b, Apotheter, 31. Str. und Portland Abe. 6. M. Dita, Apothefer, 5012 Cottage Grobe Abe. M. G. Dis, Apothefer, 498 29. Str. G. G. Rrephler, Apothefer, 5059 State

Eugen b. Dertmen, 228 31. Etr., nabe 3ne biang Whe. D. 11. Siffan, 5004 Cottage Grobe Mot. 3 obn Dies, 45. und Ciate Str. 6. 8. Girten, Apoth., 3046 Bentwerth Abe. B. Meper, 2001 Wentworth Abe.

Blutiger Meberland. Berfehr.

Die Märchen aus altersgrauer Beit lefen sich beute Die Geschichten bon bem ehemaligen, fampfereichen Baffagier= und Guterbertehr nach unferem fernen Westen und Gubweften. Und boch le= ben noch Beugen und Theilnehmer biefer abenteuerlichen Rampfe mit ben Rothhäuten, welche gerabe in ben letten zwei Jahren, ehe bas Dampfroß burch biefe Gegenben gu fcnauben be-

gann, am gefährlichften auftraten. Das waren noch bie Tage ber Bonn= Exprefi und bes ichwerfälligen Omni= bus, "Stage Coach" genannt. Nach Paffirung ber erften 30 Meilen bom Miffouriflug aus mar teine Rutiche gu irgend einer Beit bor einem Ungriff ficher, bis fie Can Francisco erreichte Die Omnibus = "Stationen", bie auf bem gangen, langen Pfab alle 15 Meilen angelegt waren, gehörten gu bem Merkwürdigften, was in biefer Urt je bagewefen ift. Gie waren weiter nichts als Löcher ober Keller — wobei aber ja nicht an-Weinkeller u. bergl. zu ben= ten ift - bon 4 bis 5 Fuß Tiefe, mit biden Solgbrettern ober Balten bebedt, auf benen wieberum gmei Fuß Erbe lagen. Ein ebenfoldes Loch war auch bie zugehörige Stallung, und "Haus" und Stall waren gewöhnlich burch-einen unterirbischen Gang berbunben; beibe waren mit Schiefluten verfeben, und bie Thuren bestanden aus schwerem Baltenholz ober waren mit Reffeleifen bebedt. Jebe biefer Stationen hatte cin Dugend ober mehr Ungriffe ausgu= halten. Ihrer gangen Unlage nach tonnten fie bon ben Indianern nicht in Brand gefest werben, und es mar fehr fcmer, fie im Sturme gu nehmen. Dennoch ift gar manche burch Belage= rung ober burch allerlei Schliche gefal= Ien, und bie fleine Garnifon (vier ober acht Mann) niebergemetelt worben.

Niemals ift größere Tapferteit und Berwegenheit gezeigt worben, als bon ben Angeftellten biefer Stationen und ben Omnibus = Rutichern. Die Befellichaft iconte in teiner Beife bas Leben ihrer Ungeftellten, und für jebe Station bestand thatfachlich bie Orbre: "Bertheibigt Gure Station unter allen Umftanben, und nur ber lette Mann, ber am Leben bleibt, foll fich burch bie Indianer hindurchichlagen, - wenn er tann!" Un Silfe bon anberen Statio= nen war nicht zu benten; bagu war bie Entfernung, unter ben bamaligen Berbaltniffen, biel gu groß.

Bei einem Ungriff auf einen Omni= bus bermanbelte fich jeber Baffagier, minbestens jeber mannliche, in einen Rämpfer. Und in ben letten gwei Jahren bor ber Gröffnung ber Pacific= bahn fuhren auf jeber Fahrt, nach We= ften oter nach Often, burchschnittlich fünf Paffagiere mit, und gar manche berfelben maren Frauen! Un einigen Buntten auf bem langen Wege ritt eine Wache ein paar Meilen mit bem Om= nibus, aber auf bem allergrößten Theil ber Strede maren Ruticher und Baffa= giere gang auf bie Gelbfthilfe angewie= fen. Raum eine Woche verging ohne eine neue Tragobie. Die meiften Un= griffe erfolgten, wenn eine Rutiche ge= rabe einen fteinigen Weg hügelauf= marts gu fahren hatte. Dann mar ber Omnibus ein Schlachten wagen im bermegenften Ginne bes Wortes, und ber Ruticher mußte gleichzeitig Lenter und Rampfer fein, mabrend bie Paffagiere aus ben offenen Thuren feuerten.

Enblich entfanbte bie Regierung, auf bie bringenben Borftellungen ber "Overland Co." hin, ben General Cu= fter mit einer Cavallerie = Brigate, um ben Pfab burch Ranfas gu faubern. Ueber biefe Expedition berichtet ein Theilnehmer:

"Biergehn Stationen waren bon ben Chehenne = Rriegern angegriffen und vernichtet worden und auf einer Strede bon beinahe 200 Meilen gab es feinen Omnibusvertehr mehr. Cufter tonnte nicht hoffen, gegen bie Sorben im offe= nen Felbe einen Entscheibungsschlag gu führen; aber er beschloß, feine Belegen= heit abzupaffen. Grausige Bilber boten fich uns, als wir ben Pfab bon Station gu Station verfolgten, -Bilber bon Tob und Berftorung nach verzweifelter Bertheibigung. Ginen Ungriff auf einen Omntous faben wir ber flaren Luft eines Commer= Nachmittags auf eine Entfernung bon brei Meilen an, ohne Silfe bringen au tonnen! Unpaffirbare Stromfcbluchten lagen zwischen und und bem Schau= plage, und wir mußten einen weiten Umweg machen und trafen erft lange nach bem Abzug ber Indianer bort ein. Leichen zu begraben — bas war Alles, mas und übrig geblieben mar.

Un ber Station White Borfe fielen endlich bie Bürfel. Auch bieje murbe belagert, und wir hörten fcon bon Beitem bie Büchfen tnallen und mußten, daß fie fich hielt. Sie lag ungefähr mitten auf einem langen, tahlen Bugel. Rach Westen zu war eine trocene Schlucht, bie aber eine Sadgaffe bilbete und Uferbante bon etwa 20 Fuß Sohe hatte; indeg bot fie ben beften Bugang gu ber Station. Der Sauptling "Spotted Horfe" und etwa 150 feiner Rrieger hatten fich bier festgefest, und eine Abtheilung bewachte ben Bfab nach Often. Unfere Spaber gaben uns barüber genauen Bericht. Offenbar mar es in biefem Fall auf ein Mushungern ber Garnifon abgefeben. Zwischen Racht und Morgen überfielen wir bie Belagerer, und es gab ein gräßliches Blutbab in ber Schlucht, mit Carabinern und Gabeln. In einer halben Stunbe mar ber gange Rampf porüber, welcher bon ber Garnifon burch einen wüthenben Musfall unterftütt murbe, und wir gablten in ber Schlucht 78 und oben 22 tobte Inbianer. Unfer Berluft betrug 3 Bermunbete. Binnen einer Woche fuchten bie Chehennes um Frieben nach und murben auf eine Refervation gebracht."

- U.: "So, ber junge Cobn ift ge-flern in ber Borfe unwohl geworben?" - B.: "Ja, ber tann bie Rursschwan-tungen noch nicht vertragen!" In abfoluter Mbhangigfeit.

Mit mehr prablerifdem Ctola, als wirtlicher Berechtigung rennt bet "Umeritaner" bie Bereinigten Staaten "bas Land ber Freien", benn, allen gegentheiligen Berficherungen gum Trog, gibt es in teinem civilifirten Lanbe ber Belt fo viele Falle bon wirtlicher, wenngleich nicht gefetlicher Sorigteit als grabe bei uns. Gin eclatantes Beifpiel liefert bie Ortichaft Saftings, bie an ber Weftgrenze von Maine und Rem Sampfhire beiegen ift. Saftings ift ein Ort von giemlichem Umfange mit elets trischer Beleuchtung, Telephon= und Telegraphenberbinbung, aber bie Bewohner betommen nur fehr felten baas res Gelb in bie Sanbe und viele Rinber, bie über bie Grengen bes Ortes noch nicht hinausgetommen find, haben noch nie eine Münge gu Geficht betom= men. Steuern bezahlen bie Bewohner nicht und Stimmgettel hat es in Das ftings noch nie gegeben. Daraus nun burchaus nicht gu fchließen, baß bie Intelligeng ber Leute fich unter bem Durchschnittsniveau befindet; bie abnormen Buftanbe finben nämlich burch bie Thatfache ihre Ertlärung, baß Sas ftings mit Allem, was brin und brum Gigenthum einer Corperation ift, gu beren Arbeitern alle Bewohner bes Ortes ohne Ausnahme gehören. In die Außenwelt fonnen bie Leute nicht ein= mal auf einem gewöhnlichen Fahrwege gelangen, benn einen folden gibt es bort überhaupt nicht; bie Berbinbung nach aufen befteht ausschließlich in ei= nem Schienengeleife. Folgenbes ift ber Urfprung biefes abfonberlichen Dr-Bor 100 Jahren erhielt Richard

Batchelber bebeutenbe Lanbcom= plege bom Staate Maffachufetts und bor etwa 40 Jahren erwarben 3. 21. Saftings aus Bethel fowie D. R. Sa= ftings aus Frneburg 20,000 Acres bie= fes Landes täuflig. Gie bertauften ber "Wilb River Lumber Compann" einen Streifen gur Unlage eines We= ges, fo bag biefe Corporation ein Ter= rain bon 40,000 Acres, bas jenfeits ber Grenge bon Rem Sampfbire liegt, ausbeuten tonnen. - Die Corporation ließ in einer Schlucht eine Sagemühle errichten und ein Berbinbungsgeleife mit ber Grand Truntbahn legen; ba= rauf wurben Cottages für bie in ber Sagemühle beschäftigten Arbeiter er= richtet. Im Laufe ber Jahre murbe eine Bafferwertsanlage errichtet, ba ber burch bie Schlucht fliegenbe Bach autes Waffer in Bulle und Fulle liefert; fpater folgten Canalisation, Telephonanlagen u. f. w. Alles biefes ift Eigenthum ber Corporation, ber auch bie Laben bes Ortes gehören. Baares Gelb betommen bie Leute nie in bie Sand. Un ben Löhnungstagen mirb einem Jeben ein bestimmter Betrag für bie Wohnungsmiethe in Abjug gebracht und für ben Reft erhalt er eine Urt bon Chedbüchlein mit Coupons. Bebarf er irgenbwelcher Baaren, fo m u g er biefelben in ben Laben ber Corpo= ration entnehmen und bafür Coupons in Bahlung geben; bie Bohe ber Breife werben freilich von ber Corporation festgesett. Rur wenn ein Arbeiter Saftings berlaffen will, erhalt er ein etwaiges Guthaben in Baar ausbeaablt. Unter ben obwaltenben Um= ftanben ift freilich ber Gebante ausgefcoloffen, bag ein Bewohner bon Saftings bies thun tann, benn bie Corporation wird bie nominell berechneten Bohne und bie Breife ber ihrerfeits bertauften Waaren berartig zu balan= ciren versteben, bag nichts übrig bleibt. Das ift ein Beifpiel von mober-

- Gine auffteigenbe Conne wirb bon weniger Menfchen gefehen als bie un= tergebenbe.

ner Sprigfeit.

Rome City, Masta,

achtundzwanzighundert Meilen bon Scattle über ben Dzean gelegen. (Fs wird behauptet, daß fie bie reichften bis jest ent= bedten Golbfelber befigt. Der erfte Dampfer verläßt Seattle am ober ungefahr am 10. Dai 1900. Wegen voller Gingelheiten, Rar= ten etc. ichreibt an Geo. S. Scafford, General-Paffagier-Agent, Chicago, Milwautee & St. Baul-Bahn, Chicago, 3ll. bifr

Seiratho. Ligenfen.

Folgende Heiraths-Cigensen wurden in der Offter des County-Iter's ansockelt:
Milliam Intins, Marv Margo, 22, 20. Fred. R. Holt, Grace Mayer, 29, 28.
Albert E. Chaatel, Clips M. Ulmstaidt, 19, 21.
Sammel Arthur, Alips M. Ulmstaidt, 19, 21.
Sammel Arthur, Alips M. Ulmstaidt, 19, 21.
Sammel Arthur, Alips M. Ulmstaidt, 19, 21.
Aarob Sebaktian, Marv Schwart, 23, 19.
Phileim Sporman, Abdie Levis, 41, 39.
Actefan Mosmo, Andria Cectioris, 24, 20.
Richard Milam, Rinan Poldman, 22, 22.
Josef Meineck, Iricime Grobin, 22, 19.
Aosob Technica, Anna Modern, 25, 23.
John P. Mertrane, Ulma Marce, 29, 24.
Asilia Medenskin, Gao Filichtin, 32, 26.
Risiliam Herris, Glu McCarthe, 40, 37.
Aohn Pever, Andra Cebiverts, 36, 24.
Gertid Growley, Mary Line, 32, 23.
Aohn Pener, Anna Marce, 29, 24.
Aoford Rinder, Mary Strussla, 25, 23.
Abomas Elvane, Mary Strussla, 25, 23.
Abomas Elvane, Mary Strussla, 25, 23.
Abomas Elvane, Mary Strussla, 25, 23.
Aohn Dunt, Rech, Mattic Trager, 23, 23.
Aohn Milk, Mincla Ott, 25, 26.
Aoford Ond, Maggie Moore, 26, 22.
Ibomas Jamicson, Unna Schladweiler, 29, 18.
Frank Ralvistin, Alice G. Aomers, 29, 23.
Martyn Soba, Magniesła Wilfo, 24, 18.
Aarob A. Federn, Mara Schinger, 33, 31.
Grovae Spangenberger, Ulice G. Bouers, 29, 23.
Martyn Soba, Maniesła Wilfo, 24, 18.
Aarob A. Federn, Mary Strusger, 39, 39.
Aames Manning, Eller Radamand, 32, 21.
Grore Spangenberger, Milice G. Baianes, 33, 21.
Aarro S. Kelb, Relie P. Horrow, 36, 21.
Grand Radoston, Chorath Smith, 28, 21.
Grand Ragerson, Debards Smith, 29, 18.
Arion S. Meled, Relie R. Horrow, 30, 17.
Rilliam Mochner, Manuh Brimger, 33, 39.
Admes Manning, Eller M. Growe, 33, 21.
Arion S. Meled, Relie R. Horrow, 30, 17.
Admits B. Deatt, Emily Ibonjen, 31, 31.
Acht Alsiatien, Gribel M. Schome, 33, 21.
Barro S. Kelb, Relie P. Horrow, 30, 17.
Aliliam A. Probun, Cannab Meiden, 37, 20.
Aohn G. Mibin, Janet Steinbonie, 34, 28.
George S. Menter, Cannab Griper, 39, 30.
Philliam D. Toboun, Stella M. Oemrof, 21, 19.
Aohn Danion, Pattic M. More G. Pates, 21, 18.
Middel Eadoobski,

Der Grundeigenthumsmartt.

folgenden Gerneigenthums . Hebertragungen Dobe bon \$1000 und barnber murben amtit Die folgenben Gernseigenthums . Rebertragungen in der Hobe von 1960 und darinder muterd amitich eingerragen:

Choeworer Ave., 137 H. die, von Aubens Ade., 33× 1124, C. M. J. Harjon an M. C. Merch, \$4000.

Letabitt Str., Nordwestede Eministise Ave., 31× 75, M. Buch an J. H. Hopen Eve., 31× 75, M. Buch an J. H. Hopen Eve., 31× 75, M. Buch an J. H. Hopen Eve., 35× 112, F. R. Rietham an George B. M. Reed., \$5000.

Ceupler Ave., 141 J. nördl. von Adden Ede., 25× 120, J. A. Vaction an T. M. Chernian, \$500.

Sected Ave., 141 J. nördl. von Adden Ede., 25× 124, T. Madden an Maria Peterten, \$3800.

Liverich Ave., 32 H. don Midgewap Ave., 27× 125, C. Eveld an F. Damealowsti, \$2000.

Liverich Ave., 32 J. dill. von Ridgewap Ave., 27× 125, C. Eveld an F. Damealowsti, \$2000.

Liverich Ave., 123 J. dill. von Ridgewap Ave., 27× 125, C. Eveld an G. Pollic von Ridgewap Ave., 27× 125, C. Eveld an G. Pollic von Ridgewap Ave., 27× 125, C. Evelde an G. Pollic, 1500.

Liverich Ave., 225 J. dill. von Ridgewap Ave., 25× 125, C. Evelde an G. Pollic von Ledwort Ave., 25× 125, M. A. Varjen an William S. Mott. \$440.

Maddining Ave., 127 J. workt. von Sawyer Ave., 25× 125, T. Brann an Harry G. Vange, \$1300.

Memitage Ave., 233 J. nördl. von Correy Str., 53× 138, J. D. Winger an vie Marcican Thread Co., \$3000.

Memitage Ave., 233 J. nördl. von Rodwell Str., 25× 100, C. Elimpermen an M. Tit, \$0000.

Memitage Ave., 200 J. norftl. von Rodwell Str., 25× 100, C. Elimpermen an M. Tit, \$0000.

Magulia Ett., Nordwelfede Front Ert., 25× 100, und anderes Grundelgenthum in Circro, Midgel Warndon Add Ave., Nordwelfede Front Ert., \$25× 100, und anderes Grundeligenthum in Circro, Midgel Warndon Ave., \$2000.

Lanifer Str., Silveriched Front Ert., \$25× 100, und and hop & Shoreda an Anna Barry Don all John & Hope & Str., \$25× 100, und and hope & Shoreda an Anna Barry Don an John & Shoreda an Anna Barry Don all John & Hope & Str., \$25× 100, und Anna & Shoreda an Anna & Barry Don all Don & Shoreda an Anna & Don & Shoreda an Anna & Don & Shoreda an Anna & Don &

Don, \$1. Jadjon Str., 276 F. ipciti. von St. Phillips Ave., 25×124.8, G. D. Abam an George B. Duncan, \$6500. Jadon Etr., 776 F. techt. von St. Hhillips Abe., 25.7124.8, E. D. Abam an George A. Duncan, \$1500.
Flournod Str., 191 F. öfil. von Wasstenam Abe., 24×125, A. J. Galins an G. C. Dallinan, \$2500.
Catter Arc., 270 F. iivi. von Polf Str., 25×125, A. D. Yalar an John Abrus, \$5000.
Trumbull Ave., Nordvoltede 2.. Str., 48×124, P. Malondo an B. B. Malonco, \$1500.
Et. Youis inc., 76 F. nördt, von Lautina Str., 42×100, A. D. German Abe., 240 F. well, von Paulina Str., 42×100, E. D. Wallow, 100 Bea, \$4000.
Blue Island Ave., 240 F. well, von Paulina Str., 42×100, E. D. Wallow, 2000.
Richards on E. D. Wallow, 2000.
Richards on E. G. Hiblein, \$9000.
Richards on E. G. Hiblein, \$9000.
Richards on E. G. Hiblein, \$9000.
Galimet Abe., 249 F. nördt, von 32. Etr., 25×125, AB. M. Gyan an Edomas E. Hole, \$2000.
Grundfüd Idio Langlin Ave., 33×123, Manes Irons an Einson Marx, \$1000.
Crundfüd Abio Langlin Ave., 33×123, Manes Irons an Einson Marx, \$1000.
Alfted Str., 150 F. nördt, von Lutler Str., 50×120.
Auften W. Minsboorth an Mary Lanning, \$1.
61. Etr., 100 F. welt, von Lutler Str., 50×121, Mechanics and Tadoris E., L. and B. Mfoliation, burdy ben Maljanerivatic on is. 4. 25:5500.
33. Etr., 156 F. öftt, von Lutler Str., 41150 F. öftt, von Lutler Str., 4100.

burch ben Majenvenvaltet an d. A. Wissoon, 83.900.

(3) Str., 156 F. Hl. von Pallace Str., 44 19-12×128, Machab von Thomas roman an Manie B. Webs, 8600.

(5) Str., Sübveltede Springfield Ave., 100×265, S. P. McConnell an V. Faint, \$1090.

(5) Str., Sübveltede Springfield Ave., 100×265, S. P. McConnell an V. Faint, \$1090.

(5) Str., Sübveltede Springfield Ave., 100×265, S. P. McConnell an V. Faint, \$1090.

(6) G. Antiš an F. H. High von (4) Str., 25×124, G. G. Antiš an H. H. High von (4) Str., 25×124, G. G. Antiš an H. H. High von (4) Str., 25×124, G. G. Antiš an H. H. High von (4) Str., 25×124, G. G. Antiš an H. H. High von (4) Str., 25×126, G. High von (4) Str., 25×126, G. High von (4) Str., 25×126, G. High von Antiscation an Mary M. B. Mackensie, \$1200.

(5) Antis Antis an Geneard Arcibler, \$6.00.

(5) Antis Antis an Geneard Arcibler, \$6.01.

(6) F. M. Marphy an G. Alemon, \$1400.

(6) Mellington Str., 100 H. well, von Materioo Str., 24×130, G. High von Materion Str., 24×130, G. High von Materion Str., 24×124, M. High von Materion Str., 24×130, G. High von Materion Str., 24×130, G. High von Materion Str., 24×130, M. High von Materion Str., 24×124, M. Dondere an Mertel D. Kenning, \$3000.

(4) M. H. L. Markolide G. H. High von Materion Str., 25×80, 3. Mista an 3obann Mengel, \$1000.

(5) Antis Annie Materion Andrea M. G. Cond, \$5000.

(6) Mista an 3obann Mengel, \$1000.

(6) Mista an 3obann Mengel, \$1000.

(6) Mista M. Markolida G. Str., 10×109. Samuel Str., Marvolida G. Str., 10×109. Samuel

Latontale Ave., 180 K. filol. von 15. Str., 24×124, 3. d. Mexanghtin an M. G. Hearth, #5000.
Trie Str., Nervonkede Cah Str., 1:0×109, Samuel M. Niderfon an Aucius G. Hiber, \$75,00).
Maplicwood Vve., 275 Hidt. von Hither, \$75,00).
Tolly M. Anderfon an Julius d. Ree, \$9000.
Tradage Ave., 744 H., netrol. von 190. Str., 25×1384, D. Underfon an W. Unndle, \$1500.
Annour Aye., 100 M. Jüliu von 29. Str., 25×100, S. Gotildull and Str., 30×122.
The Company of th

R. Clart Ser., 150 F. nordweit, von Arlington Pl., 20,48×200, M. Mundt an Charles Mandt u. A., 87500.
Galifornia Bre., 164 F. fübl. von Augusta Str., 25×125, E. M. Grober an E. B. Gradett, \$1500. Genterald Ave., Nordweide G. Etr., 23½-124-8, M. Pear an James W. Grade, \$2800.
May Str., Nordweide W. Grade, \$2800.
Angles Ave., 124 F. fübl. von 66. Str., 24½-181, 3, 4). Baller an Arbecca G. Baller, \$3300.
Sangles Ave., 124 F. fübl. von 66. Str., 24½-181, 3, 4). Baller an Medecca G. Baller, \$3300.
M. Str., 30 F. volit. von Alamer Ave., 30×122½-191, M. M. Clarf an M. J. McManus, \$1600.
Rosco Str., 457 F. ofil. von N. Clarf Str., 25×124, G. F. Arbib an C. Movine, \$3600.
Grunoflide I dis 13 Coicago Tert., 38×15, Rancy P. Moore an Mary Gerritz, \$4500.
Bentworth Ave., 224 F. fibl. von Ploomingdale Ave., 27½-125, F. Boome an D. M. Connel, \$1800, North Ave., 108 F. öfil. von Hoomingdale Ave., 25×125, F. Boome an D. M. Connel, \$1800, North Ave., 108 F. öfil. von Hoomingdale Ave., 25×125, F. Boome an D. M. Connel, \$1800.
Morgan Str., 96 F. öfil. von Hoom Ave., 27½-102, Senth D. Sloan an Horman R. Hor, \$5500.
Morgan Str., 96 F. öfil. von Hoom M. Str., 25×1704, E. M. Traub an Charles M. Sandrer, \$5750.
Gommercial Ave., 89 F. ifill. von 34 Str., 25×1704, E. M. Traub an Gharles M. Sandriften Kr., 25×184, A. Manifendstian J. Manifendstia, 30 O. Ranifice Ave., 255 F. ifibl. von 34 Str., 25×1704, E. M. Traub an Gharles M. Sandriften Kr., 25×184, A. Manifendstian J. Manifendstian, 30 O. Ranifice Ave., 100 F. offil. von 100 F. offil., 41×125, Cath. M. Pedinia Str., 75 F. ibid. von 28 Str., 25×1704, E. M. Traub an Gharles M. Sandriften Kr., 25×1704, E. M. Traub an Gharles M. Sandriften Kr., 25×1704, E. M. Traub an Gharles M. Sandriften M. E. M. Sandriften M. S

Zodesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Dent: ichen, über beren Tob bem Gefundbeitsamte swifchen geftern und bente Melbung juging: gehern und bente Meldung auging:
Putsbart, Unnie, 39 3., 11 Sholto Str.
Gouie, Manv, 73 3., 2800 Ballace Str.
Horder, Sophia A., 29 3., 825 Bellington Abe.
Dercher, Sophia A., 29 3., 825 Bellington Abe.
Johnsien, Mattie, NT 3., 14 Moffat Str.
Augdicusti, Tella, 37 3., 33 Cubed Str.
Augdicusti, Tella, 37 3., 39 Cubed Str.
Augdicusti, Tella, 37 3., 39 Operatorn Str.
Augdicusti, Tella, 37 3., 390 Dearborn Str.
Moies, Gatherine, 57 3., 1974 Southport Abe.
Meniert, Carl H., 60 3., 112 Vurling Str.
Miller, Midvel, 13 3., 490 Palings Str.
Clendorf, Affreda M., 91 3., 156 N. Aba Str.
Moiest, Orenan, 23 3., 94 Fro Str.
Moienthal, Vernard, 68 3., 574 S. T.
Goutt, Coulie, 67 3., 1193 St. Court.
Schulk, Louise, 67 3., 193 Bentworth Abe.
Schulk, Frank, 47 3., 239 Mentworth Abe.

Bou-Grlaubniffdeine

wurben ausgeftellt an: Greb. Rrell, iftod. Brid-Cottage, 417 Parrabee Etr., \$1990. Charles Bindftein, Iftod. Frame-Cottage, 1067 R. 41. Ct., \$1000.

Marttbericht.

Chicago, ben 3. Mai 1900. (Die Breife gelten nur für ben Grogbanbel.)

Schlachtvieb. - Befte Stiere \$5.45-\$5.65 per 100 Pfo.; befte Rube \$4.00-\$4.75; Raftichweine \$5.05-\$5.372; Schafe \$4.50-\$5.60. Molferei - Brobufte - Butter Robbutter 12-15; Dairy 14-16c; Greamery 15}-19c; befte Runfputter 14-15c. - Rafe: Frieder Ranntage 11-12jc bas Pfb.; andere Sorten 9-11c bas Pfund.

Bfund.
Geflügel. Eier, Kalbflelich und Fifche. – Lebende Trutbühner 8]-9e das Pio.: Hibner 8]-9e, dasse Pio.: Hibner 8]-9e, dasse \$1.00-\$5.00 der Tunkend; Leut. abnet, für die Alice vergerichte. 9]-12e das Pio.: Gibner 9]-10e das Pio.: Genen 11-11ic das Pio.: Tanden, jadme. 756-\$2.00 das Tunkend. - Gier, 104-114e das Dud. - Alibfieife 5-84e das Pid.: Allender 55.00 der Lideliche. Ausgeweitert Kamner \$1.10-83.50 das dasid. in ach den Gewicht. - Rifche: Schwarzer Harich 12-12je: Jander 51e: Aurglen und Buffelich 2-5e: Grasbechte Gere das Pid.: Froichichentet 15-50 das Dugend.

Gr fine Früchte. - Aepfel \$3.00-\$1.50 per fab: Bananen 90c-\$2.25 per Gebange; Bitronen \$2.00-\$3.50 per Rifte; Apfelfinen \$2.25-\$3.50 per Rartoffeln, 22-33c per Buibel,

Be m il (a. — Rohl, neu, \$3.50—\$3.50 per Barrel; Jwiebeln, hiefige, 49—75c per Tuinel; ronnen \$2.00—\$2.55; Blumentohi \$1.75—\$2.00 per Kifte; So-do: per Bund: Spinat 35—50e per Kifte; Salat 50—60e per Kifte; Erhien \$1.50—\$1.75 per Tuibel: aclde Kiben, neue. \$8.40 per \$4.75 per Tuibel: aclde Kiben, neue. \$8.40 per \$4.75 per Dutend Bindom; isroberen Woscoper Luaer; Euclen 39c—\$1.10 per Dutend.

Ratherine gegen Fr. Stable, wegen graufamer Be-bandlung; Bertrube gegen Charles L. Roper, wegen grausamer Behandlung; Janette gegen Harte Sbort, wegen grausamer Bebandlung; Ifina gegen Joseph M. Majon, wegen Erberuchs und grausamer Be-bandlung; Diana gegen Ihomas I. Dowe, wegen grausamer Bebandlung; Anna gegen Joseph Hitel, wegen Bertassung und grausamer Behandlung.

Grben : Aufruf.

Die nachstebend aufgeführten Berfonen ober beren Grben mollen fich wegen einer benfelben jugefallenn Erbichaft Dirett an geren Roufulent St. 29. Rempf in Chicago, 3fl., 84 2a Calle Etraße, wenden:

Wenden:
Abele, Benedift, aus Reuler.
Aliftaot, Deinrich, aus Reuler, Afenburg.
Pernhardt, Narvias, aus Deiplingen.
Plum, Elijabeth, aus Schuchtern.
Plutt, Nithetun, aus Schuchtern.
Plutt, Nithetun, aus Deiblingen.
Politer, Carl Ludwig (Erbichaft 7000 M.), aus Urach.
Putger, Jacob, aus Schorndbrf.
Conrad, Hermann, aus Bureden.
Zaiber, Franz Joief, aus Untereffenborf.
Diger, Gottlieb Eberbardt, aus Minterbach.
Decider, Tiebrick, aus Certheot. Tiger, Golliffer Geregare, aus Burtevoul. Toeicher, Tiebrick, aus Hereftedt. Tankmarshaufen. Cijenkerg, Jehannes Robert, aus Dankmarshaufen. Hicker, Hermann (Erbighaft 4700 ML.), aus Saulgau. Hornt Kosper, aus Aiftengen. Frank Kosper, aus Aiftengen. Froehlich, Ceriftian (Erbighaft 3700 ML.), aus

Grommer, Johann Gottlob, aus Ifingen. Glod, Johannes, aus Obertalbach. Gollmer, Courad (Erbichaft 9013 M.), aus Stuttgart. Guenther. Carl Christian, aus Stuttgart. Hand Beather (Erbichaft 1950 M.), aus Sauleau.

Saller, Binceng, cus Thannweiler. Hauft, Billeeln, aus Launivertet. Homburg, Berbobr, aus Stetingen. Harbel, Honrab (Erbich), aus Jienburg. Harbel, Honrab (Erbich), tal M.), aus Dettingen. Heilmann, Johannes, aus Mendlingen. Herb. Wilhelm, aus Deiglingen. Derb. Milbelm, aus Leibringen. Dofman, Bernbard, aus Aifringen. Cuonfer, Jacob, aus Leibringen. Sutter, Florean, aus Weigheim. Jetter, Johann Martin (Erbichaft 1238 M.), aus Mittelftabt.

Rober Frang, aus Jagiberg. Archn, Christian Matthaus, aus Meeichenborf Rramer. Bitbelm (Erbichaft 12,383 M.), auf Ruebefus, Johannes (Erbichaft 14,349 DR.), aus Rubn, Fiedrich (Grbichaft 2321 M.), aus Degingen. Kurrie, ... ibeim Gottlob, aus Ulm a. b. D. Quib, Johann Friedrich (Erbichaft 3724 M.), aus Lehmann, Anne Rofine Marie, aus Jobija. Lug, Ferdinand Friedrich (Erbichaft 2003 M.), aus Megingen Mad, Jacob (Erbich 3600 M.), aus Interfielmingen Maier, Johannes (Erbichaft 4831 M.). aus

Micol. Gottlob, aus Binache.
Mueller, Chriftoph (Erbich, 1017 M.), aus Rieberich.
Mueller, Jacob und Unna, aus Schwenningen.
Mueller, Jahannes (Erbichaft 1061 M.), aus
Amplich, Jacob und Siefe, aus Zempflingen.
Muctich, Jacob und Siefe, aus Zagftberg. Michig, Janus Sindelborf. Ried, Georg, aus Sindelborf. Beters, Joachim Friedrich Magnus, aus Wief. Raff, Georg Friedrich, (Erbjchaft 2,400 M.) aus Geephi Meißie, Johann Georg, (Erbichaft 4,838 M.), aus Rebm, Friedrich Wilhelm, aus Pullingen. Reinhardt, Johann David (Erbichaft 1,137 DR.), aus Reufd, Anna Barbara (Grbidaft 2,119), aus Rocfer, Ling Pauline, aus Stemarte, Rochaufen. Reuhaufen. Roefer, Lina Pauline, aus Ottmarsheim. Roth, Anna Barbara, aus Bochringen. Salzer, Johann Martin, (Erbicaft 8,493 M.), aus

Schaefer, Johann Leonhard, aus Bittelbronn. aus Cond Schoellbammer, Johannes, aus Bergfelben. Schrag, Johann, (Erbichaft 9,251 M.), aus

Schumacher, Jofef, (Erbichaft 2,436 M.), aus Schwarzwaelber, Mathias, aus Wittersbaufen. Biegel, Johann und Rebetta, aus Holpkenfen. Stalger, Johann Friedrich, (Erbschaft 2,700 M.), aus Stein, Wilhelm, (Erbichaft 3,000 Dl.), aus Bachenau

Beter, Wilhelm, ferbigat; aus Erkenbrechtsweiler. Bogel, Ernst, aus Warbach. Bagner, Hibert, aus Dertheim. Bagner, Hibert, aus Dertheim. Baller, Ernst Ebristian Carl, aus Nürtingen. Beise, Kupert, Erbschaft 44,161), aus Saulgau. Beinter, Johannes, aus Seinbeim a. M. Winter, Johannes, aus Seinbeim a. M. Wittlinger, Jacob Baltbas, (Erbschaft 2,927), aus Buetherich, Chriftian Bernhard, (Erbichaft 2.800R.)

Bollmachten, bejorgt burch Deutsches Konsular= und Mechtsbureau. Bertreter: Konfulent Rempf,

84 LASALLE STR.

Offen bis 6 Uhr Abends und Conntags bis 12 Uhr

J. S. Lowitz, 185 CLARK STR., swifden Monroe und Mbams.

Schiffstarten für Dampferfahrten von Rem Dort:

Dienftag, 8. Mai: "Raifer Wilhelm ber Große", Etp.eg, nach Bermen, Mittwoch, 9. Mai: "Friedland". . . nach Untwerpen, Connerftag, 10. Mai: "Friedrich der Große", nach Samitag, 12. Mai: "Aotterdam" ... nach Barterdam. Samitag, 12. Mai: "Patricia" ... nach Hamburg. Dienstag, 15. Mai: "Lahr" Gereren. nach Bremen. Mittwoch, 16 Mai: "Soutuboart" ... nach Antwortpen. Donnerstag, 17. Mai: "Columbia", Er", nach Cantburg. Abfahrt von Chicago gwei Zage vorner.

Bollmachten, notariell und fonfularifd, Erbichaften, regulirt. Forichuf auf Berlangen.

Deutsches Konsularund Rechtsburean, 185 Clark Strasse.

Office:Stunden bis 6 Ubr Abs, Conntags 9-12 Ubi

Schiffskarten. Bremen, \$25.00 nad Motterdam, Antwerpen \$28.00 DOIL Celbfendungen burd bie Reichspoft 3mal mödentlid Deffentlig es Botariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubigungen. Erbichaftofachen, Rollettionen, Spezialitat. A. BOENERT, 167 E. WashingtonSt.

Finanzielles.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK,

652 Blue Island Ave., Check-Kontos,

sen \$100 ober barüber, ju glinftigen Bebirgungen Spar-Ginlagen angenommen bon \$1.00 aufmarts und ginfen ba-

Siderheits-Gewölbe. Boges 83 per Jahr.

De Office Stunden: 9 Bormittags bil 4 Radm. Samftags bis T.30 Abente.



Spezielle Anfündigung nur für morgen.

Verkauf von . Männer - Anzügen.

jähr 500 Anzügen, bestehend aus Serages, Worsteds, Bicunas, \$9.48
morgen nur

Gin großes Affortement.

enthaltend alle neuesten sommen. \$9.75 Damen-Schuhe.

500 Paare Damen-Schuhe, in Bicis, Dons golas und Kalbleber, \$1.95 Männer-Aussaltungswaaren

Rur für morgen. Mile 75c=Salstrachten für # .19c . . 23c 75c= und \$1.00 farbige Demben

Obige Preife gelten nur für morgen.

BENSON ELIABITE CLOTHINGANG SHOEHOUSE

947.949 & 951 MILWAUKEE AVE Offen Conntag Bormittag.

Finanzielles. Berifit über den Beftand von

THE NORTHERN TRUST

COMPANY S .- O .- Ecko LaSalle und Adams Str. bei Beginn ber Beidaftsftunben am 27. 21pril 1990.

wie er bem Auditor of Bublic Accounts unterbreitet murbe. Guthaben.

12,613,828.30

Berbindlichteiten. 5.5,937.63 .. \$150,951.37 71,9±3.22 222,874,59 Сишта. \$19,187,753.14

Binfen be: Spar: Ginlagen von 81 Bhron &. Smith, Brafibent. F. M. Santen, Bige-Brafibent.

George W. Orde, Raffirer. Thomas &. Ring, Bulfs-Raffirer. Mrthur Deurtlen, Gefretar. &. D. Comonds, Bilfe-Sefretar.

Direttoren. M. C. Bartlett. 3. Barlen Bradlen. Chas. 2. Sutchinfon. Martin M. Aherfon.

Marvin Gughitt, G. R. Siginbotham. William M. Buller. Albert M. Cprague.

STATEMENT OF THE CONDITION

Foreman Bros. Banking Co.

Before the Commencement of Business APRIL 27th, 1900.

RESOURCES.

Loans and Discounts.....\$2,569,292.89

 Overdrafts
 3,851,73

 Stocks and Bonds
 140,000.00

 Cash on Hand and in Banks
 551,683,72

 Total.....\$3,264,828.34 LIABILITIES. Capital \$ 500,000.00

 Surplus.
 500,000.00

 Undivided Profits.
 104,774,76

 Deposits.
 2,160,053,58

 Total......\$3,264,828.34

GEORGE N. NEISE. Cashier. E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund-

EDWIN G. FOREMAN, President. OSCAR G. FOREMAN, Vice-President.

eigenthum. Erfte Spothefen zu verkaufen. Reine Rommiffion. H. o. STONE & CO.,

Ginfommen! Monatliche Dividende bon

Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. ocrbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 631., Eg

zwei Brogent ; jahlten drei Brogent im April. Belo in biefen Attien angelegt, ft is ficher wie in ber Bant und Guer Ginfommen von Gurer Ginlage wird monatlich ebenfo groß fein, als 3hr jest in incm Jahre erhaltet.

2000 Acker exprobles Del-Land und flieftende Quellen! United States Crude Oil Co., 407 Stock Exchange Building. CHICAGO.

Kindermagen-Jabrik C.T. Walke-& Co Rütter, fauft Eure Kinderwagen u. Go-Carts in biefer büligften ffabrit Gbicagos. Ueberdeiniger dieser Gelassien Gelassien Gelassien.
Bagen. – Bir vertaufen zu erftaunlich biligen Breite fen und ersvaren Euch manchen Dalar. Ein peiner Blijch gewolkerfer Indre Alnderwagen pie \$7.00, nach lefter fite Hold. Ein erwartern, fauschen um und vertaufen nie Kotle, die je ut einem Anderwagen gestaren, separat. Abends offen. Lapunse, momits Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn.

Bier limited Schnellinge täglich zwischen Chicago a. Si. Louis nach New York und Vofton, via Wadalheitendach und Nickel Nater Nater

Burlington: Linie. Burlington-Line.

Burlington-Vinie.

Ao. Issi Main. Schlafwagen und Tickets in 211
Clarf Str., und Union-Bahudof. Canal und Abants.

Bag.

Unfahrt Unfunf.

Bofal nach Burlington. Joroa. 8, 20, 29 + 2, 00, 92.

Ctiawa, Greator und Da Solle. 8, 20, 29 + 2, 00, 92.

Ctiawa, Greator und Da Solle. 8, 20, 39 + 2, 00, 92.

Ctiawa, Greator und Da Solle. 8, 20, 30 + 2, 00, 92.

Rockele. Rochord und Horreston. 18, 20, 30 + 2, 00, 92.

Rochele. Rochord und Horreston. 18, 20, 30 + 2, 00, 92.

Rochele. Rochord und Horreston. 18, 20, 30 + 2, 00, 92.

Rile Crite in Lexas. 1, 20, 30 + 2, 10, 93.

Rile Crite in Lexas. 1, 20, 92 + 2, 15, 93.

Center. Utah. Cairlornia. 1, 30, 92 + 2, 15, 93.

Center. Utah. Cairlornia. 1, 30, 92 + 2, 15, 93.

Centelon und Chirector. 1, 20, 93 + 10, 25, 93.

Cetteling. Rochelle und Rochford. 4, 30, 91, 10, 25, 93.

Cetteling. Rochelle und Rochford. 4, 30, 91, 10, 25, 93. Ottaina und Streator. 4.30 9
Sterling, Rodelle und Rodford. 4.30 9
Cmada, G. Bluffs, Rebraska. 5.50 9
Rantos City, St. Joierd. 6.10 9
St. Vani und Minneapolis. 6.30 9
St. Vani und Minneapolis. 10.55 9
Ct. Vani und Minneapolis. 10.55 9
Ct. Vani und Mantos City. 10.30 9

Allinois Zentral-Gifenbahn.

Allinois Zentral-Gifenbahn.

Alle durchfahrenden Jüge verlassen Bentral-Dahndo, 12. Sir. und Bart Vow. Die Jüge nach dem Süden noch dem Südenbahren Südenb Illinois Bentral Gifenbahn.

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Tidet Offices, 232 Glart Str. und 1. Rlaffe Dotel3. Abgang. | Andrew | A Indianapolis u. Cincinnatt.. * 2:45 B.

Chicago & GrierGijenbahn. Chicage & Frieskienbahn.
Ticket-Cfices.
242 & Clarf, Audicum Hotel und
Dearborn-Station, Bolfu Dearborn.
Woladet. Anfunft.
Marion Lokal. 17. 18 7 16.18 8
Rem Port & Bolton "2.00 R "5.00 R
Rechefter Accomodation. 4.10 R "10.00 R
Leve Port und Longu. 9.20 R "7.35 B
Commission and North Commission. 10.20 R "7.35 B
Commission and North Commission. 10.20 R "7.35 B
Täglich. † Ausgenommen Sonntags.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Fifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., am Loop. Alle Zinge täglich. Abb. Ant.
Rew Port & Bofton Cypreh. 10.20 B 9.15 A.
Rew Hort Eypreh. 2.55 A. 440 A.
Rew Hort & Bofton Cypreh. 10.15 A. 7.20 B. Stubt-Lidet-Office, 111 Abams Str. und Mulitorium

Baltimore & Ohio. Babnhof: Grand Jentral Paffigier-Giation; Tidtb Office: 244 Clart Str. und Aubetorinm. Reine ertru Fahrpreise verlaugt auf Vimited Ichen. Jage taglich. Aufahrt Anfant

Rade eines Berurtheilten.

feiner Berurtheilung beigetragen hat=

bier Genoffen murben balb wieber ein=

gefangen; Mufolino führt aber feit=

bem ein einsames Räuberleben unb

Beit bon einem Jahre find acht Men-

schen, theils Polizisten und Späher,

ermorbet, und ebensoviele schwer ber=

wundet worben ; bem Prafibenten bes

Gerichtshofes, Naggaro, und feinem

Rechtsbeiftand Bamagua hat er Droh=

briefe gugefanbt; Letterem wirft er

bor, ihn lau vertheibigt haben, um ei=

nem Mächtigen ju Bahlzweden gefäl=

lig gu fein. Go treibt Mufolino fich in

ben Bergen herum. Die Regierung hat

einen Preis bon 10,000 Lire auf feis

nen Ropf gefest. Alles umfonft, benn

Mufolino ift ber Selb bes talabrifchen

Bauern geworben. Man fpricht nur

bon ihm und feine Thaten werben ins

Fabelhafte vergrößert. Man ergahlt fich

bon feinem eblen Ginne; er thut Rie=

manbem fonft etwas zu Leibe, er raubt

nicht, er achtet bie Frauen, feine Baffe

trifft nur unerbittlich feine Feinbe,

und wenn feine Rache gefättigt fein,

und er nach feiner Meinung Gerechtig=

teit geübt haben wirb, fo will er bas

Land berlaffen und auswandern. Gi=

nen ber ausgefandten Späher hatte er

jungft ichmer bermunbet, bann aber

Leute herbeigerufen, bamit er orbent=

lich verbunden werde; ber Mann liegt

jest im Rrantenhaus zu Reggio. Was

Mufolino an Gelb. Lebensmitteln unb

Rleibung braucht, wird ihm willig bom

bon ihremllebel geheilt gu werben. Da=

fich auf bie Bilbung fünftlicher Rafen.

Beburt in Inbien geübt worben ift.

wie fie neuerbings befonbers Thierfc in berbefferter Weife gur Unwenbung gebracht hat, werben fleine Lappchen

Derkaufsstellen der Albendpost.

T. Scheelb. 2025 R. Alfb. land Abennu.
M. Menich. 2217 N. Alfb. land Abennu.
G. Dellacit, Alfb Belmont Abennu.
G. N. Adde. 845 Belmont Abennu.
G. Miljielb. 857 Bels.
Mont Abennu.
G. Miljielb. 857 Bels.
Mont Abennu.
G. Grasfa. 1120 Belmont Mordfeite. D. Grasta, 1120 Belmont | C. 20. Bearion, 217 Lins M. Lemte, 1219 Bels C. Beterson, 411 Lincoln

Bauer, 139 Center G. Wenne, 953 Lincoln

C. A. Pauer, 130 Center
Straße.
G. Selymann, 148 Center
Etraße.
Mrs. Schiffe Schlberg,
211 Center Str.
Lindbauilk, 158 Cheave
Wrenue.
Mrs. Schim, 249 Censter Straße.
G. Kruger, 273 Center
Etraße.
L. Pallin, 66 Clart
Etraße.
L. Pallin, 66 Clart
Etraße.
L. Pallin, 66 Clart
Etraße.
L. Franken, 140 Clart
Etra 8. Farmbem, 140 Clart B. Sebaffian, 202 Rorth Caftman, Abenue.
7. For, 216 Clart B. Murrov. 373 Rorth Ween

Aben, 140 Clart gloenne.
Aben, 140 Clart gloenne.
E, 210 Clart gloenne.
Warrin, 421 Clart gloenne.
Bails. 419 Clart Str.
S. Garber, 457 Clart gloenne.
Etraße.
Etraße. Strake. Mart. 239 Ruih Strake. B. Warren, 1290 Caft Mavensivood Bart Dribe. Z. Zabler, 274 Roscoe Strake. Mrs. G. Schneiber, 125 Sheffield Abenue. 2. Bos. 76 Cipbourn 200 Cip= T. S. Cafe, 200 Cip-bourn Mbe. F. Fromin, 206 Clybourn Abenue. M. Madlinghauser, T. Baffenbeim, 137 Chef: field Abenue. A. R. Bang, 262 Cebg.

228 Chybourn Abenue. 6. Le Grand, 342 Chp-bourn Abenue. R. Riefal, 344-Chbourn field Avenue. A. R. Bang, 262 Sebg-wid Straße. Sefler, 264 Sebgwid Straße. Toesberg, 294 Sebwid Brube, 372 Clybourn Strafe. 325 Sebawid genue. G. Frafflen, 408 phoutn Avenue. . Piehler, 730 Cly-Strage. 362 Sedgwid Crube. 362 Sebgwid Strafe. Brinthoff, 382 Sebg. ourn Abenue. Banber, 757 Clybourn Straße. enue. Scherer, 853 Cip: Dobrid, 876 Clybourn tvenue. Ofonsty, 928 Cly= ourn Avenue. ourn Abenue. ohnson, 82 Dearborn Mrs. Edftebt, 1348 Di

vid Straße.

3. Cameron. 536
Sedomid Straße.

3. Gameron. 537
Sedomid Straße.

3. Meisler. 587 Sedogvid Straße.

5. E. Slomer, 605 Sedogvid Straße.

3. Mathle, 609 Wells
Straße.

5. Sbrutleff, 79 State
Straße.

5. Herin. 90 Mells
Straße.

5. Mere. 121 Wells
Straße.

2. Freier. 141 Wells
Straße.

3. Meiß Straße.

3. Meiß Straße.

4. Mennians, 234 Wells
Straße.

5. Meis, 254 Mells
Straße.

5. Meis, 254 Mells
Straße.

5. R. Mundorff, Wells
Straße.

6. G. Lint, 280 Wells berfeb Blub. Diberfeb 143 Division icherberg, 197 Dibis on Strake. weger, 256 Dibision trake. on, 282 Divifion 334 Divifion Rurte, 349 Divi: G. Burfe, 340 Divis from Etcahe.
3. Hunt. 407] Divis from Etcahe.
4. Hunt. 407] Divis from Etcahe.

forpett, 145 Fullerton Strafe. M. Schiedinger, 525 enmeier, 733 balfteb Strafe. Dobler, 980 Salfteb Bells Strake. S. Molf. 545 Bells

Dobler, 980 Salfteb Etrake.
M. A. Admiron, 81 Hobsbie Etrake.
Otto Weber, 195 Carrabee Etrake.
R. Mahrenbols, 221 Carrabee Etrake.
M. Morges, 369 Carrathee Etrake.
Dohm, 455 Carrabee
Etrake.
The Millow Str.
Other Hopsbirg, 369 Carrathee Etrake.
The Other Etrake.
The Millow Str.
Other Hopsbirg, 369 Carrathee Etrake.
The Other Hopsbirg, 369 Carrathee Etrake. Sudfeite.

Mrs. Frantion, 1917
Archer Abenue.

L. G. J. Broefer, 59 Oft Grafte.

Local Account.

G. J. Broefer, 59 Oft Grafte.

G. J. Broefer, 59 Oft Grafte.

G. J. Broefer, 59 Oft Grafte. B: R. Allen, 3803 Arz G. P. Letiming, 3002 S. mour Avenue. mour Avenuc.

E. Siebe, 5440 Affland Avenue.

B. H. Appel, 2333 Gottage Grove Avenue.

Cole, 1228 Wabaff Avenue. B. Betterjon, 2414 Cot: tage Grove Avenue. 3. Simonefp, 1351 Wabajb Abenue 3. Chober, 2442 Cottage Grove Avenue.

3. Maffermann, 3240 Salfteb Etrage.

B. Ohin, 3423 Salfteb

6. Guid, 3426 Salfteb

E.

Bot

\$.

3519 Salfteb

Chon, 1431 Wabash Abenue. Lunch, 1702 Wabash Abenue. Poft Office Rems Co., 217 Dearborn Str. Saupt, 1731 Babafb Reibb, 3708 Dearborn G. Mofelen, 2240 Wentworth Avenue. Baur, 4403 Dearborn Strafe. Weinhold, 2242 Bent 8. 6. Wenbling, 2523 Salfied Str. Mr. Finninger, 2254 5. Solit. 3103 Calfteb Etraße.

M. Lange, 2511 Went: worth Avenue. E. Lhons, 1071 Weft barifon terage. 3. Beeb, 2717 Wentworth 2. Greenburg, 62 Sub Cermitage Abenue. Rems Store, 781 3ads B. Wagner, 3933 Bents worth Abenue.
G. Kaifer, 4217 Wents nftod. 3631 Salfteb martin, 4447 Bentworth

Straße. Siefe, 8637 Salfteb gtraße. Stunet, 5249 Wentworth bl, 3513 Indiana Abenne. e, 5224 Auftine Strabe. 139 25. Str. mann. 5302 Strafe. 3. B. Abams, 9 Dft 26. fuftine Strafe. **Epomas**, 5306 Justine Errche.

Eprende.

**Eprende.*

Eprende.

**Eprende.* G. Dad, 443 58. Strage.

Durbife, S94 Armitage Abenue.

Therms, 402 Affis Individual Steeler, 510 Amerika.

T. Moertins, 402 Affis Individual Steeler, 510 Amerika.

T. Defe, 412 Affisiand Abenue.

T. Defe, 412 Affisiand Abenue.

T. D. Juftin, 425 Affisiand Abenue.

The Commiss, 400 Affisiand Abenue.

The Chicago Affisiand Abenue.

The Abelowis, 400 Affisiand Abenue.

The Abenue. D. Abrams, 526 Chica-go Thenne. Stien, 676 Chicago Abe. Medner, 636 Chicago Abrane. Coin & Cigas, 682 Chi-cago Abrane. Beterfon, 872 Campbell Thenne. Straße.
B. Johnt, 593 Roble
Straße.
Bowler, 136 Rorth Bowler, 136 Worth Unenne. 3. Schmels, 407 North Abenue. Mrs. Rrohl, 655 North Abenue. Chenott, 669 North Abenue. C. Sanfen, 759 North Abenue. Beterfon, 872 Campbell Ebenue. 3. Abenue. Rurk, 263 Clybourn Ebenue. Kraus, 269 Clybourn Thenne. Moenue. Carl Chriftenson, 777 Rorth Avenue. S. Overholt, 867 Rorth E. Dt. Grafet, 807 Rorth M. Levy, 116 Division Abenue.
3. Granes, 825 Rorth
Abenue.
O. Langebach, 1173
Rorth Abenue.
Bladane, 590 Paulins

Mordweftfeite.

Dolber, 346 Aba Sit. Bitters, 370 Aba Str. Schmelizing, 370 Armis tage Abenue. Buedte, 894 Armitage Abenue. Beterion, 231 Afbiand

Beterfon, 231 Afhland

M. Leeb, II & Troilion
Straße.
S. Roppel, 250 Division
Straße.
D. O. Debegarb, 281
Tivision Straße.
C. Lenz, 341 Division
Straße.
M. Strenel, 405 Divis
Kon Straße.
T. Littbeimer, 536
Division Straße.
Miller, 722 Division
Straße. Rorth Abenue.
Blabane, 590 Baulina
Straße.
C. Glisman, 626 Paulina Straße.
Mrs. I. Benisn, 708
Paulina Straße.
Geor. Bode. 176 Sangas
mon Straße.
M. Gefler, 892 Sawper
Abenue. G. Miller, 722 Division
Stroke.
S. Jaction, 447 Erie
Straße.
Recidener, 219
Grand Abenue.
C. D. Recison, 325
Grand Abenue.
C. M. Halmer, 350
Grand Abenue.
Soobrich, 440 Grand
Abenue Mbenue. F. Jacobs, 1 TellPlace. A. Gunther. 881 Bajb. tenam Abenue. Chriftianfon, 727 Beftern Grand Abenue.

T. M. Halmer, 350
Grand Abenue.
Soobrich, 440 Grand
Abenue.
Trober, 474 Grand Abe.
R. Mehre, 669 Grand
Hoenue.
B. Holvard, 164 Halked
Straße.

Abelieur, 1094 Western
Abenue.
Rranie, 1094 Western
Abenue. Sudweftfeite. M. A. Fuller, 37 Blue | Dentb Gafb, 516 Beft 38land Abenue. Madifon Strabe.

F. 3. Goldsmith, 660 2B. Mabison Str. M. Berman, 304 Blue 3. Keafer, 346 Plue 38: alad Abenue.
3. F. Beiters, 533 Blue Island Abenue.
3. F. Beiters, 533 Blue Island Abenue. G. A. Freed, 25 Canals 3. A. Olfon, 112 Ogben port Abenue. Mrs. Lhous, 55 Canal: port Abenue. D. G. Albworth, 60 23. R. C. Bod, 65 Canalt-3. Budfenidmibt, 90 M. Geiman, 713 Beft Canalport Abenue. Taplor Straße. Mrs. Ebert, 162 Canals port Avenue. Landle Bred. Seabled, 366 Beft Paren Str. S. Sochheifer, 727 S. Mrs. Farien, 113 Sub Eanal Straße. Weftern Avenue. R. Rivfin, 468 Center 3. C. Farrel, 321 Gub Central Chicago Rews
Store, 45 S. Dals
feed Straße. J. Jaffe. 295 Weft 12. 3. Baffe, 295 Weft 12. 2. Storch, 27 R. Sal= fted Strafe. 6. Seniefof, 12. Straße. S. Rojenbach, 212 Sub Salfteb Strafe. R. Golbenes, 559 Weft 12. Strafe. Mrs. C. D'Brien, 282 3. S. Reugel, 630 Weft Mrs. Campbell, 724 2B. A. Beife, 405 G. Bal: A. Mottlowit, Rorbofts Ede 14. und Johns fon Strage. fteb Strafe. D. Rojen, 411 S. Sal: fted Strafe. S. Schuly, 526 S. Sals fred Strage. A. Motilowiy, R. B.: Ede 14. u. Morgan Strage. M. Raus, 666 S. Salfted 6. 3. Mally, 139 Beft 18. Straße. B. Sternberg, 151 Beft 18. Strage. Goldner, 184 2B. 18. Etraße.

Drs. Lenard, 741 Beft 20. Strage.

&. Stabber, 159 B. 20. Strafe.

o. Heiles 388 B. Late
Etraße.

G. Frieles, 388 B. Late

The Company of the Compan Stirn murben bon ben Inbern gu tunftlichen Rafen umgebilbet. In fpa= Bernhu, 459 BB. Sate G. Bilber, 768 BB. 21. Etrahe.

S. E. Angers, 482

D. E. Charles C. C. D. Gerling, 839 W.

Deterjon, 771 West Lafe Etrahe.

Deceler, 1039 S. D.

Seabitt Str.

S. D. Gerling, 839 W.

S. D. Gerling, 830 W.

S terer Beit murbe bie Methobe befonbers in Italien geubt, wo im 16. Nahrhunbert Tagliacozzo zuerft bie Saut bom Tart Carlo Cub.

3. Merpler, 1039 Süb Keadiit Str.
Union Rews Co., Sübsoft-Süb Dberarm gur Rafenbilbung' benutte. Inbeffen bie Saupterfolge ber plafti= chen Chirurgie gehören bem 19. 3ahr= hunbert an. Wie fo oft nämlich in Fragen ber Technit, fo feben wir auch hier, baß jene alten Methoden ber 3n= ber bollftanbig in Bergeffenheit gerie= then; erft gu Unfang bes 19. Jahrhun= berts tamen bie plaftifchen Operatio= nen in Europa wieber gu Chren. Be= fonbers maren es beutsche Chirurgen, mie Dieffenbach, Grafe, Langenbed, bie biefe fo bantenswerthe Richtung ber Chirurgie gu hoher Bollenbung brachten. Erft nachbem man in ber allge= meinen Wundbehandlung größereFort= schritte gemacht hatte, als man gelernt hatte, Bunben ohne Rachwirtungen. wie Bunbfieber u. f. m., gur Beilung au bringen, murben auch bie plaftischen Operationen mit munberbaren Erfol= gen ausgeführt. Ben Jahr gu Jahr mehren fich bieffalle, wo es ber gefchid= ten Sanb eines Chirurgen gu banten ift, bag ber Gine eine neue Rafe, ber Unbere ein tünftliches Dhr, ein Dritter neue Lippen u. f. w. betommen hat. Bur Dedung bes Sautverluftes wirb entweber Saut aus ber nächften Umgebung ober aus entfernteren Theilen benutt. 3m erfteren Falle wirb aus ber gefunden Umgebung ein Stud Saut bis auf einen Stiel berausgeschnitten. und amar in ber form und Grofe ber fehlenben Sautpartie, mag biefe edig ober rund fein. Als bann wirb bas herausgeschnittene Stud um ben Stiel gebreht und nun einfach auf bie leere Stelle aufgepflangt. Bei ber zweiten Meihobe, ber fogen. Transplantation,

aus einer gefunden Sautftelle herausgefdnitten. Es werben mit einem gu= Großes Intereffe erregt gegenwärtig ten Rafirmeffer in ber oberften Sautin Ralabrien bie Geschichte bes Rauchicht feine Schnitte angelegt, und bie bers Giufeppe Dufolino. Er mar ein Läppchen barauf forgfältig in einiger einfacher Solzhader aus G. Stefano, Entfernung bon einander auf Die Stelle einem Dorfe in ben Balbern bes bes hautverluftes aufgepflangt. 3a Afpromonte, und ift jest 23 Jahre alt, es ift nicht einmal nöthig, daß die Saut= fchlant und fcmarg, bollig ungebillappchen bon berfelben Berfon ftams bet, heftig und auchtlos. Bor amei men. Go hort man in letter Beit nicht Sahren hatte er Sanbel mit einem ge= felten bon opfermuthigen Berfonen. wiffen Toccali, und als in ber barauf bie für folche Zwede Theile ihrer haut folgenben Racht auf biefen ein Flinjum Beften eines ungludlichen Reben= tenfchuß abgegeben wurde, wurde Dumenfchen geopfert haben. Die Operas folino bes Morbes angeflagt und gu tion ift übrigens für beibe Theile 22 Jahren Buchthaus verurtheilt. Er burchaus ungefährlich, jumal bie heubetheuerte wieberholt feine Unschulb tige Chirurgie es in ber Wundheilung und ichwur allen Denen Rache, bie gu gu höchfter Bolltommenheit gebracht hat. Bas bas meitere Schidfal ber ten. Es gelang ihm, mit vier anberen berpflangten Sautläppchen betrifft, fo Buchthäuslern gu entfommen, Geine bereinigen fie fich unter geringer Rar= benbilbung mit ber umgebenben Saut. Mit ber Beit bilben fich Gefäße in ben neuen Partien, welche ben Blutftrom nimmt Rache an feinen Feinben; in hinführen und für genügenbe Ernahrung forgen; wurde biefe nicht eintre= ten, fo mußten bie berpflangten Theile theils Zeugen in bem Prozeffe, von ihm natürlich abfterben. Erft gulegt wirb auch die Verforgung mit Nerven gere= gelt. Rurge Zeit nach ber Operation tommt es wohl vor, daß die Kranten Berührungen nicht an richtiger Stelle empfinben. Wenn g. B. eine Rafe, bie aus ber Stirnhaut gebilbet ift, berührt wirb, fo haben bie Rranten bie Be= fühlsempfinbung an ber Stirn. Aber chon nach wenigen Tagen gleicht fich biefer Unterschied aus, und es tritt bollständig normale Empfindung in ben überpflangten Theilen ein.

Der Roman eines Straflings.

Gin chemaliger Bagnofträfling, ber

feine Beit abgebüßt hat, aber bennoch

nicht bas Recht hatte, nach Franfreich

gurudgutehren, halt fich augenblidlich

als Benfionar in ben bem Chef ber

Parifer Geheimpolizei, Berrn Coche=

fert, borbehaltenen Räumen auf, ba

biefer fich burch bie Schidfale bes Un=

gludlichen hat rühren laffen. Diefer,

Nicolas Roucamps, ift 29 Jahre alt

und hat feine Jugenbjahre in ben Ge-

fängniffen bon Frankreich und Capenne zugebracht. Mit 16 Jahren

war er wegen Entwenbung einer Me-

Ione gu brei Monaten Gefängniß

Landvolt verabfolgt, und Reiner wir= verurtheilt worben. Nach feiner Ent= be ihn berrathen, felbft wenn bie Relaffung aus ber Saft magte er nicht, gu gierung ben Breis bergehnfachen wollfeiner Familie gurudgutehren und te, ben fie auf feinen Ropf gefett hat. führte eine fehr bewegte Abenteurer= Truppen und Rarabinieri burchftrei= exifteng. Er wurde babei mit zwei jun= fen bie Begend nach ihm, umfonft; gen Bagabunben bei einem Diebftahl neulich gelang es einer Batrouille, ihm in ber Umgebung bon Paris iiber= auf bie Spur gu tommen, boch enttam raicht und auf's Neue gu zwei Do= er, nachdem er einen Rarabiniere qu= naten Befangnig berurtheilt. 3m Befammengeschoffen hatte. Es mare nicht fängnisse lernte er einen gefährlichen Spigbuben tennen, ber ihn gur Mitwirtung bei ber Ausraubung einer Rirche in ber Parifer Bannmeile berführte. Er wurde mit ben amberen Berbrechern babei abgefaßt und bon bem Schwurgerichte ju acht Jahren 3mangsarbeit verurtheilt. Das hatte Bu ben größten Ruhmesthaten ber Roucamps Berfenbung nach Capenne gur Folge, wo er burch feine mufter= Chirurgie gehoren bie wunderbaren hafteMufführung fich bas Bertrauen fei= Erfolge, bie man namentlich in ben nerWachter gewann, bie ihn ju befferen letten Jahrzehnten bei ben fogen. "pla-Arbeiten beriefen und fein Loos nach ftischen Operationen" erzielt hat. Man Rraften gu milbern fuchten. Rach ber berfteht unter bem Ramen ber plaftis ichen Chirurgie alle bie Methoben, Die Berbugung feiner Strafe mußte er fich, ba er noch unter bem Spruche berBer= bagu bienen, eine burch Sautverluft entstandene Entstellung badurch gu bebannung aus Frantreich ftanb. in Gunana anfiebeln, wo er bier Sabre feitigen, bag man ben Berluft burch raftlos arbeitete und fich ein fleines Ueberpflangen bon Saut aus irgend einer anderen Rorperftelle bedt. Durch Bermogen bon 2500 Francs bei Geite Berletungen, Berbrennungen, Saut= legte. Da wurde er bom Beimweh er= faßt: ein unendliches Gehnen nach Batrantheiten gehen oft große Theile ber Saut berloren. Daburch tritt natur= ter, Mutter und Schwester, bon benen lich eine Schäbigung ber tieferen er burch feine Schulb getrennt war, padte ihn. Er tonnte bem Drange, fie Theile, welche ihrer ichugenben Dede beraubt find, ein. Noch viel ftorenber wieberausehen, fchlieflich nicht mehr aber ift ein folder Sautverluft im Be= wiberfteben und reifte nach Baris. ficht, wo noch afthetische Grunde bin= Geine Ungehörigen ertannten Unfongs in bem elegant gefleibeten Manne ben gutommen, um in ben armen Rranten ben Bunich zu erweden, auf jebe Beife längft verloren Beglaubten nicht wieber. Um fo ergreifenber mar bie Gene, rum hatte man auch fchon in ben frübie fich abspielte, als er fich gu erten= heften Zeiten angefangen, im Beficht nen gegeben hatte. Die Familie wollte plaftische Operationen borgunehmen. querft nicht gulaffen, bag er fich me-Die erften berartigen Berfuche bezogen gen feiner unerlaubten Rudfehr bei ber Geheimpolizei melbete; fcblieflich wie fie ichon 1000 Jahre vor Chrifti that er es boch. Herr Cochefort betun= bete bas lebhaftefte Intereffe für ben hautstude aus ber Wange ober ber reuigen Gunber und ermirtte bom Polizeipräfetten, bag er nicht in's Ge= fängnig übergeführt, fonbern ohne 3mang in ber Prafettur belaffen mer= be. Geine Begnabigung ift angefichts ber gablreichen hochstehenben Berfonen. bie fich für ihn bermenben, febr mahr=

fceinlich. - In Graumichele bei Cas tania find bieBarone Granbineto, zwei Brüber, bon Briganten ermorbet morben. Die beiben Junggefellen bewohnten ihr Schloß mit einer alten Wirthichafterin. Gie lebten fehr einfach, obwohl fie ein fehr bebeutenbes Bermögen befagen. Die Briganten brangen burch ein Fenfter ins Schloß ein und feffelten bie alte Dienerin mit Striden. Dann gingen fie in bas Schlafzimmer ber beiben Barone und ermorbeten bie Schlafenben. Sie follen mehr als 200,00 Lire erbeutet haben.

Reues Büchlein.

Die Chicago, Milmautee & St. Baul-Bahn gibt eine Serie von Buchelchen heraus in Bezug auf bie intereffanten Buntte ent lang ihrer Linien und falls 3hr Guch für ben weftlichen Theil bes Lanbes intereifir ober eine Reise beabsichtigt, ichreibt an Geo. S. Seafford, General Baffagier-Agent, Chicago, 311., für bas speziell gewünschte Buchlein, legt bierCents in Briefmarten bei um Borto für jebes ju beden.

Ro. 1. The Bioneer Limited. Ro. 2. The Land of Bread and Butter. Ro. 3. The For Late Country. Ro. 4. Fifbing in the Great Rorth

Boods. Ro. 5. The Late Superior Country. Ro. 6. Cape Rome Gold Diggins Ro. 8. Summer Dans in the Late Coun:

Ro. 9. Summer Domes, 1900. Ro. 11. The Game of Stat.

City.
Ro. 13. A Farm in the Timber Country.
Ra. 14. Stod Raifing in the Sunisine

Pullen-Gartel.

59c far Bullen Gartel nus "bouble-faceb" Satin Band, mit gehatelter Pnopfen, reguldrer Berth 79c.

98c für ben

aus i "bouble = faced" Satin-Band, Bulleg-Enden, mit prächti-gen Ornamenten, ge-wöhnlicher Breis an-derswo \$1.25.

Comudfacen. 59c für Ludo Jabe Bracelets, mit Gilberbeichlägen, Ans Damen: Salstrachten. 21c morgen für Englis Square Borbered Joulard Ties für Dasmen, gewöhnlich au 50c bertauft.

Aleider zu einfach erstannlichen Preisen!

Die Erfolge eines riefigen Einkaufs von Turk & Einstein, 4, 6 und 8 W. 4. Strafe, New York, wodurch wir in den Besitz von fiber 5,000 Manner-, Knaben- und Kinder-Ungugen gelangten gu thatfachlich Schlender-Preisen. Turt & Einstein find fabrifanten von hochfeinen Kleidern, fie waren überladen und zogen unser Bargeld vor, auch wenn sie ihren Profit opfern mußten. Dies ift der Brund, weshalb wir folche Preise bieten konnten:

Partie 1—275 ganzwoll. Ansüge für Männer, gemacht um für §8. \$10 und \$12 verstauft zu werden, in Sbeviots, Cassimeres und Worsteds, Kade mit franz. Borston, durchweg gefültert mit doppeltem Warp ital. Futter und durch weg mit Seibe genäht, \$3.65

Santtie 2— 335 ichneibergem.

Bartie 2— 335 ichneibergem.
hochfeine Angüge
für Männer, gemacht um für \$10, \$12,
\$15 und Sis vertauft zu werden. In diefer Bartie fündet Ihr feine ganzwoll.
Worfieds, in Streisen und Karrirungen,
mit doppelfnöpfigen Weiten, sohdarze u.
blaue Cheviots und Cassimeres, und die
febr vohulären Crfords, Vieunas und
16 Ung. Clay Worfieds und Serges,
durchweg mit dem besten Futter gefütrert
und burchweg mit Seide gestietert, sein
Weiter wie stil verth,
einige so hoch vie \$18,
simmtlich für

Partie 3— 785 2 und 3 Stüd ganzwoll. Anzüge für Anaben, 3 Stüd Größen 3 bis 9, in Bestee, und 2 Stüd Größen 8 bis 16, in biefer Partie sinder Idr Anzüge, welche sir K.50, 83.50 und \$4 verfauft werden follten, einige der Bestee Anzüge mit oftenen. Ausvahl von 40 Kartie Berten. Ausvahl von 40 Kartie Berten Bertonen. Ausvahl von 40 Kartie Besteen Bertenen Bertenen

Partie 4- 435 2: und 3: Et. ben. Die 3:Stude Anguige find gu haben in Beftee Facons für Die fleinen Bur: ichen, Gr. 3 bis 9, Die 2-toude Unguge in Größen 8 bis 16, - in Diefer Bartie find Unjuge, gem. um ju \$4, \$5 und \$6 ju bertaufen; in ber Beftee Bartie findet ihr bie größten Berthe, Die 36r je gefeben babt, gm. mit gangfeibenen a. fancy Borftebs, boppelfnopfige Be: ften, Rode gem. mit Catin-Aufichlagen. Hein, Wate gleich in Gerird Angügen find ges macht mit doppeltem Sit und Anicen u. Natern Waisbands, in biefer großen Bartie fönnt Ift vöhr Bartie fönnt Ift vöhr Bartie Non 100 Facons 30.

Partie 5- 100 Dyb. Knieho fen f. Anaben, in Größen 3 bis 15, gem. um 3u 30c ber-fauft zu werben, alle Harben, jedes Paar garantirt nicht zu reißen, 2 Paar an einen Aunden,

Partie 6- 325 Paar gute farte Arbeitshojen farte Arbeitsbofen für Manner, gemacht um ju \$1.50 und bet berfauft ju werben, jebes Baar gar rantite echifarbig und aufjureiben, für biefen Bertauf



Samstags geldsparender Putwaaren-Verkauf

Die richtige Urt bes Gintaufens, Die richtige Corte Bejag und richtiges Bertaufen hat unfer Rinder-Departement fo popular ges macht. Bringt bie Rinber morgen.

Mabies Monnets. Subich gemacht, werth 29c. nur für Samftag (ein Stud auf jeden Runden 5c Fancy Strof-Sailors für Rinder In rothen, blauen und braunen Rom-binationen, Mibbon = Band, qut gemacht, werth 40c, 19c ... 19c

Rinder- Tams. Rombination in Strob und Fils, Row und Row, in Noyaf, volbent, braunen nnb navvolauen Kombinationen, werben an State Str. als ein Bargain vers fauft für 88k, bier Camftag, so lange der Vorrath

Fertige Rinder-Sute. Leichte Süte aus gespaltenem Stroß, die neue Musproom Facon, mit Stroß-Besch, in Braun, Royal, Noth und Tan, ein bildiger Sut site sebe wenig Geld, war ein bildberfaufilch für \$2.50 — unser Preis am Camftag nur

Barnirte Sute für Rinder. 98c, \$1.80, \$1.98, \$2.25 für elegant garnirte hute für Mabe den und Rinber. Manche Sanbe ter taufen einen billigen Farif-dut mit einer Schleife aus baumwoll. Band und ans an State Str. als ein Bargain bers fauft für 89c, hier Samstag, be lange ber Borrath 49c verkaaft zu werden, 25c Camstag.

Leghorn Süte für Kinder.
Ertra Qualität, importitt um für 49c verkaaft zu werden, 25c

Samstag ift der lette Tag unseres Berkaufs von garnirten Suten.

Samftag ift ber lette Tag bes größten Bertaufs von garnirten Guten, ber je in Chicage abgehalten wurde. Taufenbe von tabellos garnirten Hüten zu einem Bruchtheil ihres Werthes. Das Lager eines prominenten Händlers und Amporteurs. Jeder Hut forg-fältig gemacht von den feinsten Stoffen, wie seine Tuscan Braids, Chiffons, franz. Blumen, Berzierungen etc. Ihr könnt einen feinen but tragen ju einem fehr geringen Breis. Gechs Bartien

\$5=Sute gu \$3= Sute gu \$1.75 \$2.75

\$8-Süte gu \$3.75

\$4.75

\$12=Sute gu \$5.75 \$14-Süte gu \$6.75

Wir garniren Küte koftenfrei.

Das größte Bugmaa= Departement in

Much eine Frauenfrage.

umfaßt ben gangen brit:

Unfere Zeit ift gang verberbt. Wir wiffen und hören es alle. Die gute, alte Beit war golben bagegen. Da war alles und jedes beffer. Ja, wirklich nur bas Rorfet nicht, bas mar fchlech= ter. Aber man fprach auch nicht bavon. Der Schatten ber lex Beinge lagerte icon barauf. Die Damen feufzten und tlemmten fich in ben Panger. Webe, wenn jemand feine Stimme gegen bas Schnürleib erhob. Sochft unschidlich, babon zu reben, baf bie inneren Dr= gane fünftlich berfrüppelt würben. Und gerabezu beleibigenb ber Sinweis auf die Figur ber Benus von Milo! Ja, fie verftehen allesammt nichts bom guten Ton, die Aerzte, Die es in alle Welt hinausschreien, an welchen Lei= ben bas unvernünftige Ginschnuren bes Rörpers bie Schuld trägt. Da ha= ben wirs. Das unvernünftige. Das Rorfet an fich ift also nicht fo fluch= würdig, nur bas gu Enge, bas Bu= fammenpreffen ift bas Schabliche. Unb barin muß man eigentlich ben fühnen Bertheibigerinnen Recht geben, bie immer noch lieber bie größte Unbequemlichteit flaglos ertragen, als auf bas Korfet überhaupt verzichten wol= len. Das Jahrhundert ber Erfindun= gen hat gwar auch an biefem Beheim= chat weiblicher Toilettentunfte herum gemobelt. Es hat in ben letten gehn Jahren mehr Korfetarten gegeben, als in ben beinahe 500 Jahren borher, feit bie erfte Mobebame fich in ein "fteifes Leibchen" gwängte. Jeber neue Schnitt fchien bas fchwierige Problem gu lofen, Gefundheit und Schönheit, Fischbein und Uhrfeber gu bereinigen. Und jebes Mal wars einffiasto. Man mag fagen, mas man will - es mar ein Fehl= ichlag. Entweber wurde ber Oberfor= per so eingeschraubt, bag bon einem Athmen teine Rebe fein tonnte, ober Wespentaille und hungersnoth gingen Sand in Sand. Jest aber ift es mit all biefem Unperftand, hoffentlich endgil= tig, porbei. Die neuen "Miraculeufes", fo beißen bie mobernen Rorfets in Baris, laffen eine gang entichiebene Ber= volltommnung, bedeutende hygienische Berbefferungen auf ben erften Blid er= fennen. Die bebeutfamfte Formberan=

berung liegt in bem devant. Durch

eine bochft finnreiche und "wunberba=

re" Bertheilung bon allerlei, fleinen

und größeren Stoffawideln wirb nams

lich ein Innenbiegen bes Rorfets in ber

Magengegend vermieden, und die fo

entstehende beinahe gerade Linie erlaubt bem Magen, biefem bul-

ten Appetit zu entwickeln, ebenjo wie es in ben letten zwei bis brei Jahren jum guten Ion gehörte, recht wenig gu effen, um biegfam fchlant zu bleiben ober zu merben, wie es bie englischen Damen gur gefellschaftlichen Tournure als unumgänglich nöthig befanden. Die "Miraculeuse" gewährt bem Ober= forper volle Bewegungsfreiheit, um= fpannt bagegen bie Buften feft unb breit, ohne jedoch irgend welchen Druck auszuüben. Gine Gigenthumlichteit ber neuen Erfindung beruht auf ber Möglichteit, bas Rorfet in brei Theile gu gerlegen, um ebentuell nur einen ober zwei "Abschnitte" zu tragen bie obere ober untere Salfte ober auch

ben hohen, etwas schräg ftehenben Gur= tel allein. Borläufig fteht ber Ginführung bie= fer zweifellos fehr gludlichen 3bee noch ein Sinderniß, ber fehr hohe Breis, ent= gegen. Unter bunbert Frants ift bas "Bunber" nicht vertäuflich. Es wird alfo noch eine Deile bauern, bis bie große Mehrzahl unferer Damen fich ben Lugus geftatten barf, bas Geftell mit ben vielen echten und imitirten Fischbeinstäben als Antiquität zu betrachten. Und wiebiel Ropficutteln und Ach und Weh wird ein gelegentli= ches Wieberfeben ber alten Dafchine fpater mal begleiten. Wars wirtlich bentbar, fo etwas Biberfinniges fo lange zu bulben? Das haben unfere Borfahren bon ben "eifernen Ramifo= tigfeit, bie er unter ben alten Panger= berhältniffen ja nahezu berlernt hatte. Ien" ihrer Borfahren auch gebacht, und bennoch bedurfte es einer recht ftattli= chen Reihe bon Jahren, um aus ben Uranfängen etwas technisch Durchge= arbeitetes zu erzielen. Schon Montaigne, ber geiftreiche, aber manchmal auch ein bischen langweilige frangofi= sche Philosoph, klagt in seinen 1580-88 veröffentlichten "Effais", bag bie Pringeffinnen und Damen bes hofes berart amifchen hölgerne Brettchen und Schienen eingezwängt feien, bag feine bon ihnen fich fegen tonne. Unter Beinrich IV. erreichte bie Thorheit, fich in eiferne Bamfer einzufchnüren, eine foi= che Sobe, bag bie Möbelinduftrie ben Schönheits = Marthrerinnen gu Silfe tam. Es tauchten bamals bie erften couchettes auf, lange schmale Prit= den mit niebrigerRopfftuge, bie burch toftbares Material falonfahig gemacht murben. Muf biefen "Ruhebetten" tonnte ber eingeschiente Rorper einer Dame ber guten Gefellichaft bon 1590 garen Ernährungsapparat, an ben fich von ben Strapagen fechs bis achtbie ätherischen Jungfräulein von ftundigen Stehens, und Gehens für
1900 nur unter Erwiben fich erinnern, eine ordnungsmäßige Thas und mit ftoischem Gleichmuth ertrug

Bielleicht wird es jest Mobe, einen que felbit eine Marquerite von Balois bie Toriuren dieser barbarischen Woode Die Rönigin wagte es nicht, fich ben Qualen bes pourpoint au entrieben obaleich fie, wie die von Schlegel überfekten memoires angeben oft bemußt: los beim Entfleiben zusammenbrach.

Chopin als mufitalifdes Dedium. Unter biefem Titel veröffentlichen

bie fürglich erschienenen Binchischen Studien folgende Charafteriftit 2. be Fourcaults über ben großen Mufiter: "Chopin hatte bie franthaft gartefte und einbrudsvollfte Phyfiognomie, Die man fich benten tann. Er fchritt wie mit mubem Gang auf bas Biano au, indem er mit gleichfam fernblidenbem und hellglängenbem Muge bor fich binfah. Beim Bralubium liefen feine Finger wie gwedlos über bie Taften. Ploglich nahm bann feine Mufit, als ob eine Geifterbeichwörung ftattgefunben batte, einen vifionaren Charafter an. Motive boll Rlangfarbe und erhaben heroischem Schwung wechselten, traftvoll angeschlagen, mit Episoben eis ner leibenschaftlichen Boefie, einer intim schmerglichen Melancholie. Auch wird von Chopin ergählt, bag er eines Abends, als er eine Polonaife tom= ponirte, Die Die ruhmreichen Thaten ber Bolen berherrlichte, fich biefe in feiner Phantafie fo lebhaft vorstellte, bag er fchlieglich eine formliche Bifion polnischer Rrieger hatte, bie in fein Bim= mer eingebrungen waren. schredte ihn fo, bag er schleunigft bas Bimmer burch eine anbere Thur berlieft. Seinen Trauermarich tomponirte er in Baris bei Racht in Gefellschaft eines Steletts, das einem Freunde gehört hatte."

- Wiberfpruch. - A. (bas Bilb feines Freundes betrachtenb): Das ift ja ein gelungenes Bilb, bas ist ja total mißlungen.

Bis jur Beilegung des großen Streifes.

Jung, auf gutenn, auf guten, im put gle für angebrochene Bartien von Sor il. für 75e Unterzeug, 2be für gure Ausbuch bnu \$1.50 hemben, angedrochene Geben. Anzeige mit und verlauft die die angefren zu seben. Wie balten ieben Anzei tags bis Mittag ufen. Bergekt ben Union-Aleiberhambler, Ede Clarf und f

Die That eines Bernhardiner: bundes.

Unfang Upril wüthete in manchen Gegenden Böhmens beftiges Schneetreiben. In einem folchen hat fich nun folgenber Borfall abgespielt: Der Begirtsargt auf bem Grabichin gu Brag Dr. B. Rlufacet taufte bor etwa fieben Monaten einen reinblütigen jungen Bernharbinerhund. In ber Racht bom Freitag jum Conntag wüthete in Prag ein furchtbarer Schneefturm. Der Sund, ber gwar erft neun Monate alt. aber ungewöhnlich groß und entwidelt ift, außerte in ben Abenbftunden große Unruhe, und je beftiger ber Sturm wüthete, befto größer murbe bie Unruhe bes bunbes, ber fich nicht bon ber Thur rubrte. Dr. Rlufacet glaubte, ber Sund warte auf ben gewöhnlichen Abendfpaziergang, und ging baber mit ihm gegen 91/2 Uhr Abends auf bie Gaffe. Raum hatten fie bie Thurfcwelle überschritten, fo riß fich ber Sund los und lief fammt ber Leine in ber Richtung gegen bas ehemalige Strafower Thor. Alles Rufen und Pfeifen blieb vergebens, ber Sund mar und blieb verichwunden. herr Dr. Rlufacet tonnte fich bas Beginnen bes fonft fo folgfamen Thieres nicht etflären. In Begieitung breier Personen lich ju Grunde gegangen mare, wenn begab er fich dann auf die Suche nach ibn ber hund nicht aufgefunden hatte. bem bunde. In bem schredlichen (Unglaublich, aber mahr! Die Reb.)

Schneefturm wateten fie mehr als eine Stunde lang burch bie Schneemaffen hinter bem Strahöwer Thore, fehrten bann aber ermübet und ohne Erfolg gurud. Mis fie gur neuen Landwehr= taferne tamen, vernahmen fie binter fich hundegebell, und bald barauf zeigte fich auch ber Bernhardiner, ber auf Dr. Rlusacet zueilte, sich aber gleich wieber umwandte und heftig bellend in ber Richtung gegen ben ehemaligen Militär= friedhof lief. Zeitweise blieb er fteben und martete, bis ihn Dr. Rlufacet und beffen Begleiter einholten. Schlieflich blieb ber Sund bei Strefchowit neben ber Strafe fteben, fprang bort in bie gang germühlten Schneeweben und bellte heftig. 2013 Dr. Rlufacet und beffen Begleiter gur Stelle tamen, bot fich ih= nen ein überrafchenbes Schaufptel. Inmitten ber Schneeweben lag ein Menfc halb berfchüttet. Der Unglückliche murbe fofort aus feiner fcredlichen Lage befreit und in bas nachfte Saus ge= tragen, wo er bon Rlufacet nach halbftunbiger Bemühung jum Bewußtfein gebracht wurde. In bem Manne wurde ber Mufitant 2. Zelenta aus ber Scharta erfannt, ber, bes Rachts aus Brag beimtebrenb, unterwegs bon bet Strafe abgeirrt und in bie tiefen Schneeweben gefturgt war, wo er ficher-

unmöglich, bağ Musolino bas in Ra= labrien erloschene Brigantenthum, bas bon ihm mit neuem Nimbus umgeben morben ift, wieber ins Leben riefe. Blaftifche Operationen.

Bergnügungs-Begweifer.

Bomers .- "Dig Sobbs". tubebater & .- Gleichloffen Brand Obera Doufe .- , Mrisona". RcBider S .- Brince Otto". Dric .- Too Much Monep". Breat Rortbern .- . Mbb Emith left Some. Dearborn .- , What Sappened to Jones." Criterion .- "Remember the Maine". Riengi" .- Rongerte Sonntag Rachmittag, Ditt: woch und Freitag Abend.

Englifde Coldatengefdichten .

Die Lonboner focialbemofratische Beitung "Juftice" veröffentlicht einen Privatbrief aus ber Capcolonie, in bem es beifit:

"hier find genug Jingoes, und fie wurden berrudt am Tage ber Uebergabe Cronje's und wieberum an bem Tage, an welchem Labnfmith entfest wurde. Gie ichlugen auch Fenfter ein und mighanbelten Leute, Die nicht ihren Berftanb verloren, weil Cronje fich einer großen Uebermacht ergeben hatte.... Die Leute bes North Lancafhire=Re= gimentes, welche in Rimberlen maren, estortirten bie Boeren bom Rriegs= fcauplage hierher. Gie fchliefen im uns benachbarten Bebaubeblod und tamen häufig ju unferer Thur und in unfer Zimmer. Berichiebene bon ihnen boten uns Uhren, Nabeln und Ringe gum Raufe an, welche fie an ben Leis then ber Boeren "gefunden" hatten. Gin anberer Mann hatte Straugenfebern, bie er bon einem Gefangenen "er= Salten" hatte. Gine große Bahl bon ihnen hatte ihre Sofen bon Rhafi abgetragen und fie trugen nun folche bon weißem Corduron, wie er in ber Ur= mee nicht geliefert wirb. Da fie feit Fünf Monaten feinen Golb betommen hatten, fragte ich fie, wie fie fie erhalten hatten und ba betam ich nur bie Untwort "Wir erhielten fie auf bie befte Art, auf die wir fie erhalten tonnten. Ebenso berhielt es fich mit ihren Bem= ben und ich glaube, fie tamen eben ba= ber, wo bie Uhren hertamen.

Sie fagten, baß es amifchen Mhobes und ihrem Oberft viel Reibung gegeben habe. Rhobes pflegte burch Gin: geborene Depefchen hinauszuschichen. Die Wachtpoften hielten bie Schmar= gen mit ben Depefchen an, wenn fie hinaus wollten, und wenn fie mit ben Untworten gurudtamen, murben bie Depeschen und bie Untworten ihnen weggenommen, fo bag Rhobes nicht mehr erfahren tonnte, als Jebermann fonft. Die Golbaten ergablten, ihr Dberft habe gu Rhobes gefagt, er fei, folange bie Belagerung bauere, ein ge= wöhnlicher Burger und habe teine De= peschen irgend welcher Urt aus ber Stadt hinauszuschiden. Rhobes trat nie in bas Freiwilligencorps ein, er nahm auch an teinem ber Ausfälle Theil. Die Golbaten mochten ihn nicht leiben, weil er ihnen teine Pfeifen unb feinen Zabat gab. Den gefangenen Buren gab er Bfeifen und Tabat, aber als er bas that, ichien teine Aussicht barauf zu bestehen, daß Rimberlen ent= fekt murbe.

Die Solbaten fagten, fie hatten bie Musfalle gerne gehabt, und wenn fie einen Boeren ermischen tonnten, bajo nettirten fie ihn burch und burch, felbit nachbem er tobt war, fo erfreut waren fie, wenn fie einen ermifchten. Gines Tages fanben fie bie Leiche eines Boerencommanbanten (ber name murbe mir gesagt, aber ich tann mich nicht haran erinnern) ha Stiehen fi alle mit bem Fuße gegen feinen Ropf, um festzustellen, ob er tobt fei. Die Boeren feuerten nur auf Frauen und Rinber, fagte man mir. Man fann baraus ichließen, bag bie Boeren gute Mugen haben, wenn fie bei einer Ent= fernung bon 6000 ober 7000 Darbs bie Frauen und Rinder heraussuchen fonnen. Die Solbaten haben alle Barte betommen, und alle hatten fie eingefallene Gesichter und waren fehr mager. Gie fagten, bag bas Militar wenig zu effen hatte, die reichen Civili= ften aber genug.

Ungefähr zwanzig gefangene Boeren waren in ben legten Tagen hier. Gie waren alle verwundet, und es maren einige Engländer unter ihnen. . .

Gine anardiftifde Schandthat.

Bon einer Banbe Unarchiften, bon benen leiber bis jest jede Spur fehlt, ift bie geschichtlich und architettonisch berühmte Rirche bes Parifer Borortes Aubervilliers verwüftet und in Brand geftedt worben. Gegen vier Uhr Morgens bemertte ber Polizift Benoit aus bem schlanten, elegant emporftrebenben Blodenthurm Rauchwolten emporftei= gen. Bebor er noch Alarm gu fchlagen bermochte, brachen bie Flammen aus ben Fenftern bes Thurmes herbor. Bon allen Geiten ftromten bie erichredten Bewohner bes Ortes herbei; bie gange Stabt wurbe bon ber bufteren Gluth unbeimlich erleuchtet. Feuerwehr und Militar waren für bie Rettungsarbeiten ziemlich fonell gur Stelle und wurden bon ber Bebolte= rung eifrig unterftügt. Unerschroden brang ber Abbe Blavet mit mehreren Officieren und Lofdmannern in Die brennende Rirche, wo unglaublich robe Berftorungen berübt worben waren. Man hatte bie Beiligenbilber unb Statuen icheuflich befubelt und berftummelt und an funf berichiebenen Stellen Feuer angelegt. Der Gelb= Schrant in ber Satriftei mar geöffnet, aber nicht erbrochen, mas mit Sicherheit barauf fchließen läßt, baß mit ben Berbaltniffen mohl vertraute Berfonen bas Berbrechen begangen ha= ben. Aus ber Art, wie herrliche und toftbare Runftwerte unb Stoffe behanbelt worben waren, geht herbor, baß es fich nicht etwa um einen Diebs ftahl, fonbern hauptfächlich um eine Tempelfchanbung handelt. Denn man hat leicht transportirbare werthvolle Gegenstände, wie Becher, Tapifferien, Spigentucher u. f. w. bernichtet gu= rudgelaffen und überhaupt fo gut wie nichts entwenbet. Babrend ber Bfarter mit ben Löschmännern noch im

Innern ber Rirde mar, fturgte ber Thurm gufainmen und bie Gloden fclugen mit ihrem toloffalen Bewichte Die Dede bes hochzeitsaales burch. Der Ubbe Blabet murbe fchmer am Ropfe bermunbet und grei Manner, ber Poligift Mouffon und ber Lofchmann Quinbelle, lagen unter ben Trümmern. Rach einftunbiger Arbeit erft gelang es, bie Ungludlichen aus ihrer furchtbaren Lage gu befreien und fie in hoffnungslosem Buftanbe nach bem Sofpital gu beforbern. Wegen neun Uhr Morgens enblich mar ber Brand gelafcht: bon ber Rirche ift nur bas Sauptfdiff und bie festungsarti= gen Umfaffungsmauer übrig geblie= ben. Die gerftorte Rirche reichte auf bas XVI. Jahrhunbert gurud. Gie war bis gur Revolutionszeit ein vielbesuchter Wallfahrtsort gewesen, ba fich an ben Ort, wo fie aufgebaut mor= ben war, eine fromme Legenbe tnupfte. Während ber großen Durre im Jahre 1541 foll nämlich ein junges Mabchen bor ber Statue ber heiligen Jungfrau, bie bort ftanb, fo lange inbrunftig um Regen gebeten haben, bis bas Beficht ber Mabonna fich mit rofigen Schmeiß: tropfen bebedte, worauf auch am Dim mel bichte mit labenbem Rag gefüllte Wolfen heraufzogen. Bur Grinne= rung an biefes Wunder ließ Frang I. ben Grundstein zu ber Rirche legen, bie unter Beinrich II. vollenbet murbe.

Emaillirfuuft. Gine uralte Runft, bie ichon tr:

früben Mittelalter au hoher Bluthe

gelangt ift, wirbt in unferer Beit um Die Gunft bes Bublitums, und bei ben iconen Erfolgen, bie fie bisher errun= gen hat, fteht es außer Zweifel, baß fie fich fortgesett immer weitere Rreife erobern wirb. Es ift bie Runft ber Schmelzmalerei, alfo ein Zweig aus ber Gruppe ber technischen Runfte, bie man als Reuerfünfte bezeichnet, weil ihre Erzeugniffe in halbfertigem Buftante ber feurigen Umarmung ber Flamme ausgesett werben. Die Be= schichte ber Emailtunft zeigt uns wie= ber einmal, auf wie hoher Stufe in längft bergangenen Tagen bie Runft= fertigkeit ftanb. Ihre erfte Blüthe hatte fie, foweit Deutschland in Betracht tommt, am Rieberrhein erlebt. Sier mar ja um bie Wenbe bes elften Sahrhunderts bie Saubtoflegestätte beutider Runft, und nicht am wenig= ften erfreute fich bier bie Gbelichmiebe= tunft einer forgfamen Aflege, insbefonbere feitens ber Rirche, bie ihre herrlichen Erzeugniffe gum Schmud benutt hat. Sogar icon im britten und vierten Jahrhundert hat es am Rhein Emailfünftler gegeben, aber im fechften Sahrhundert wurde biefe Runfttednit berbrangt burch ein Pfeudo-Email, eine Faffung bon Glasftuden. Diefes talte Email tam bon Rugland und nahm feinen Weg bis Spanien. Erft gegen Enbe bes gehnten Sahrhunderts blühte bie Schmelamalerei wieber auf, und amar infolge einer Unregung, bie bon Bhgang ausging. Bon bort tamen cine Menge Waaren nach Deuischland, worunter fich auch biele Emailarbeiten befanden, bie in Bygang fabritmäßig hergestellt murben. Bon mefentlichem Ginflug für bie Fortichritte ber Gmailfunft in Deutschland war bie Beirath ber bygantinischen Pringiffin Teophano mit Otto II. Un bem pruntbollen Sofe bes oftromifchen Raifers murben elle beforatinen Giinite in höchstem Dage gepflegt, barunter auch bie Emailtunft, bon ber bas im Dom= fchat zu Röln aufbewahrte Rreug aus bem neunten Jahrhundert ein unschägbares Dentmal ift. Theophano hatte aus ber Beimath einen großen Sofftaat mitgebracht, ju bem eine Un= gahl Rünftler und Gelehrte gehörten, und es entwidelte fich nun in Trier, ber Residenz Otto II., bas, was wir heute einen "geiftreichen Sof" nennen. Durch biefen fünftlerisch und miffen= fcaftlich hochgebilbeten Rreis wurde auch bas Runftgewerbe fleißig gefor= bert, und biefem Beftreben ichloffen fich balb bie Rirchenfürften an, bie bann bie eigentlichen Trager bes Runftgewerbes murben. Go hatte ber Bifchof Egbert in Trier eine Runftgewetbeschule gang in modernem Sinne errichtet. In bem in ber Diozese Ba= berborn gelegenen Rlofter Sadmer3leben lebte ein junger Geiftlicher, ber ein Wert verfaßt hat, bas noch heute als ein gutes Lehrbuch für eine gange Reihe von Runftgewerben, auch für bie Emailfunft, angesehen werben muß. Später wurbe Roln, mo Tophano nach bem Tobe ihres Gemahls ihren Wittwenfit genommen hat, Die hauptstätte ber Schmelgtunft, bie hierauf unter heinrich II. einen fo außerorbentlichen Aufschwung genom= men hat, bag bie bamaligen Arbeiten ber Goldschmiebetunft noch heute bas hochfte Erftaunen erregen. Der Dreitonig=Schrein im Dom gu Roln ift ein Runftwert, bas bisher noch burch fein anberes Wert biefer Urt erreicht ift. Doch bas bebeutenbfte Meifter= wert bes Mittelalters ift ber Altar in Rlofterneuburg, ben Meifter Nicolai angefertigt hatte. Leiber verfolgt bie Emailtunft bas Schidfal jeber repros buttiven Technit, bag fie fich nur fcmer auf einer fünftlerifchen Sohe erhalten läßt. Es werben fcon feit langer Zeit Berfuche zu ihrer Wieberbelebung gemacht, aber fie find bisher noch immer nicht fo weit gebiehen, wie es biefe fcone Technit verbient. Inbeffen, es ift begrundete hoffnung bors handen, baß fie fich Bahn brechen wird.

Gegen ben buften. Gin einfaches Mittel gegen Suften ift Citronenfaft; man brudt aus einer Citrone ben Saft heraus, gießt fiebenbes Baf-fer bingu und berfußt biefe Mifchung mit Buder ober noch wirtfamer mit Sonig. Bierbon trintt man tagguber-

Die erfolgreichften Unftrengungen

werben in biefer hinficht von Berlin

aus gemacht, wo mehrere Ateliers fehr

fcone Leiftungen aufzuweisen haben.

Gin Bar auf der Mutlagebant.

Man fdreibt aus London: Diefer Tage ereignete fich in London ein Fall welcher bisher in ben Unnalen ber englifchen Juftig noch nicht vorgetommen ift: Gin Bar erfcbien bor bem Strafrichter und mußte gusammen mit fei= nen Gigenthumern auf ber Antlage= bant Plat nehmen . Und bas war fo gefommen: 3mei Frangofen, Jofeph Martin und Louis Brun, liegen in ber Rabe bon Trafalgar Square, bor bem Standbilbe Melfons, eine Baren tan= gen. Natürlich zog bas Schaufpiel balb eine große Menfchenmenge an, welche mit lauten Beifallsrufen bie Sprunge bes Baren begleitete. Schlieflich er= fchien ein Schutmann und unterfagte ben Frangofen bie weitere Borführung. Da bie Befiger bes Thieres fich meiger= ten, bem Befehle Folge gu leiften, forberte er fie auf, ihm mit bem Baren nach ber Polizeitvache zu folgen. Un= terwegs flürgte fich bas Thier ploglich auf ben Schutzmann und bertounbete ibn mit ben Tagen ziemlich fchwer am Ropfe. Der Polizeioffizier berfügte, baf bas Trio bie Nacht auf ber Woche gubringe, und ließ es am nachften Tage bor ben Strafrichter führen. Der Richter berurtheilte bie Frangofen megen groben Unfugs ju gwei Tagen Befangniß. Der Bar murbe für biefe Beit in einem Stalle bes Polizeigefang= niffes untergebracht.

- Beimgegeben. - Fraulein: "Den Wit habe ich fcon als Badfifch ge= bort! - Berr: "Ja, ber ift fehr alt!"

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. Berlangt: Bainters und Calciminers. 3008 Dearsborn Str. friafo

Berlangt: Buter Borbugler an Chop-Roden. 9 -

Berlangt: Guter Rleiber-Farber und ein Reiniger. Rachzufragen fofort. 4248 Bentworth Abe. ffe Berlangt: Junger Mann für Bafery Lunch, muß aufwarten tonnen. 202 28. Ranbolph Str. Berlangt: Gin guter Barfceper. Duß gute Em-pfehlungen baben und ledig fein, Gudfelte-Turnhalle, 3143 State Ctr.

Berfangt: Gin Heihiger Mann als Porter für Sallenarbeit, Gubfeite Tarnhaffe, 3143 State Str. Berlangt: Gin Bugler an Roden. 350 R. Paulina

Berlangt: Bigler an Sofen, 114 Lincoln Ave. frfa Berlanet: Onte Schreiner an Office:Ginrichtun-gen. Meldior Bros., 6 Danton Str. fcia Berlangt: Gin guter Porter, welcher am Tijch auf-warten tann. John Reumeifter, 220 BB. 12. Str. Berlangt: Möbelichreiner. 420 Bine 36land Abe. Berlangt: Melterer Dann, ber mit Bferben um

Rueb. 164 29. Randolph Etr. Berlangt: Butther. 935 Milmanice Ape Berlangt: Junge in Baderei. 414 Lincoln Ave. Berlangt: Wagenmacher. 422 Bells Ctr.

Berlangt: Guter Lunchmann, der etwas vom Ro-chen verficht. Nobert Guengel, Nordwest: Ede Ran-dolph und Dearborn Str. Berlangt: Bweite Sand Cate: Bader. 40 Cipbour Berlangt: Carpet Deber und Jungen jum Ler-nen. 581 2B. 15. Str.

nen, 581, 28. 15. Str. Berfangt: Trei Mann für Landerbeit, die mit Pferden umgeben tonnen: frifch Gingewanderte vor-gezogen. 91. Str. und California Avg. friafo Berlangt: Guter Schmiebehelfer, ber Luft bat auf's Land ju geben. Stetige Arbeit und guter Lobn fitt ben rechten Mann. Rachzufragen bei Corbric, 1714 47. Str.

Berlangt: Gin guter Ingineer für tleine Fabrit auf ber Beftfeite. Abr.: 3. S. 356 Abendpoft, fria Berlangt: Bader, junger Mann, um in ber Cates Paderei gu betfen. 767 Armitage Abe. Berlangt: Gin fluger Junge, ungefahr 16 3abre alt, im Reftaurant ju arbeiten: 413 Cipbourn Abe. Berlangt: Geprüfter beuticher Apotheter, lediger Rann. Deutiche Bejellichaft von Chicago, 50 LaSalle

Berlangt: Junge, am bas Barbiergefchaft gu er-ernen. 1080 S. Sohne Abe. Berlanat: Ein junger Manu an Brot. 725 2B. Berlangt: Erfter Rlaffe Farmarbeiter, 462 S. neter Abe., nabe 14. Etr. Rein Arbeits-Rachmeis Berlangt: Gin junger Mann an Gafes zu helfen. Meners Bäderei, 1283 B. Ravenswood Parf Ave.; Clarf Str. Car.

Berlangt: Schneiber an Mannerroden. Bimmer 25, 182-181 Dearborn Str. Berlangt: Gin Mann für Sausarbeit; guter Lobn. 115 G. Canal Str. Berlangt: Gin Mann, ber etwas bom Bartenben berftebt, für Porterarbeit. 113 G. Clart Str.

Berlangt: Junger Mann für Grocery und Soufes furnifbing. 247 E. Rorth Abe. Berlangt: Möbelichreiner. Möbel Fabrif. 12-20 G. Centre Ave., nabe Mabifon Str. Berlangt: Painter, Rachgufragen 20 G. Martet Strafe. Berlangt: Junge. Clements Bros., 8 Plymouth

Berlangt: Schnichter auf's Land ju geben. - Q. Locibenftein & Cons, 196 Martet Str. Berlangt: Starter Junge, um Die Baderei ju er-lernen. 451 R. Glart Cir. Berlangt: Zuverläffiger arbeitfamer Mann als Bormann im Wurftbepartement, ber alle Sorten Burtk machen tann, Ungale ber bobnanfpriche, Emp pfeblungen berlangt, Abr.: R. 681 Abendboft frfa Berlangt: Gin guter Bladimith Delfer. 648 Blue fria Berlangt: Gin beutscher Barbier, um einen Bar-bersbob für 3 Monate 3u führen. Rachzufragen Sonntag Nachmittag nach 1 lbr., bei Joe Beder, 1632 R. Ashland Ave., Late Biew.

Berlangt: Ein flinter und ftetiger Waiter, der fein Geichäft verftebt und zuberläffig ift. Lohn \$40 per Mo-nat und gutes Effen. Abr. D. 229, Abendpoft. Dfr Berlangt: Retall . Spinner. The Turner Braf. Worts, 122 Ringie Str. Dirio Berlangt: Ein Bader, britte Sand an Wiener Rolls und Brot. Henrici's Cafe, 108 Randolph Str.

Berlangt: Bartner. 864 Cheffielb Abe. Berlangt: Gin guter bentider Junge, Pferbe gu bejorgen, Aiter 18-20 Jahre. Rachgufragen: 508 R. Dalfteb Str. bifcfa Berlangt: Buibelman. Loberbauer Altenhofen, 267 Elbbourn Abe. bofrfa Berlangt: Junger Karfer Mann, auf Garten-Farm jn arbeiten. Lobn \$20 monatlic und Board. John Bruinings, 1526 Bafbington Str., South Evanston. bofr

Berfangt: Wagenmacher. 560 Ogben Abe. boft Betlangt. Gin Borpreffer. 516 Central Union Plod. bofr Bertangt: 3wei Ranner für Formarbeit. Ruffen mellen fonnen. Rachantragen: 174 Beft Ranbolph Str. mboltialon Berlangt: Manner, um Bestellungen für Repariren bon Schinbeloddern und Anftreiden aufzunehmen. Calar und Rommission. G. Rennealy, 3.08 Loomis Str.

Berlangt: Gifenbabnorbeiter und Manner ful Sagemublen, Freie Fahrt. 50 Farmarbeiter. Rof Laboc Ageneb, 33 Marfet Str., oben. 1ma, Imkjon Berlangt: Schneiber, erfter Alafie Bufbelman und Breffer um im Store ju arbeiten fetige Arbeit für bert rechten Mann. Cloube, The Tailor, 128 S. Clort Str. bofria Berlangt: Ein guter Schneiber für alte und neue Arbeit, um im Store ju arbeiten. 242 Clipbourn Abe. boft

Abe.

Betlangt: Manuer, welche Arbeit suchen, sprecht bor. Bir fichern Platte als Machter, Janitor, Cie-batorleute, Logerhausarbeiter, Manner für alle Geschäfte und Office Arbeit, Ebrech, bei und bor. Schuelle Rejuliate. Katoinal Agency, 128 Bafbing-ton Str., Jimmer 12 und 14.

Berlangt: Gefabrene Budoen Redutirer. Radyu-tenan beim Tuperintendenten in "The Pair-

Berlangti Danner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubril. 1 Gent bas Wort.) Berlangt: Gin alterer Mann um eine Lawn in roning gu baften. Rachzufeagen Samftag, ben Mai, von 1 bis 4 Uhr. 228 E. Rorth Ave., im

Berlangt: Gin guter Brotbader, muß Ofen-Arbeit erfteben. 99 Blue 3eland Abe. Berlangt: Junge tuchtige zweite Sand an Brot. Lobn \$8.00 und Board. Rachzufragen 122 Bells Etr. Berlangt: Carpenter fowie ein Calciminer, muffen englifd fprechen. Bu abreffiren mit Angabe ber lobnanfpruche: L. 977 Abendpoft. Berlangt: Drei Manner um Sanfer ju moben. -Mittags borgufprechen bei R. 3. Beder, 121 Come

Berlangt: Gin guter Junge an Cafest. 143 Bar Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Junger beutider Schneiber, tann Sofen machen, wünicht Beidattigung bei einem Reifter wo er bei hand arbeiten fann. Ubr. 2. 974 Abent

Befucht: Junger Mann fucht anftanbige Stelle für Ugemeine Arbeit. F. Schroeber, 20 Cft Indiana Gefucht: Junger beutich ameritanifder Barrenoer fucht Stelle, Rejerengen, Abr.: R. 682 Abentport Img, Irodion

Berlangt: Frauen und Dladden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Maben und Gabriten.

Berlangt: Raberinnen für Aenberungen an Da-meu-Garberobe. Bochenerbeit. Rachguftagen britter Floor, State Str. Barfall Field & Co., Retail. Berlangt: 2 erfabrene Defter an Damen-Unguger und Jaden. Rachzufragen im Alteration Department 3. Floor, State Str. 5. Filoor, Etate Str. Mariball Field & Co. Berlangt: Erfahrene Fitter im Alteration Depart ment. Rachzufragen im britten Floor, State Str Marshall Field & Co., Retail.

· Ilap Berlangt: Mabeben um bas Rleibermachen gu er-ernen. Begablung beim Lernen. 112 Auftin Abe. Berlangt: Lehrmadchen für Rleidermachen. 512

Berlangt: Gutes Mabden gum Raben bei Rleis bermacherin. Dre D'Brien, 36 Masta Str. Berlangt: Baifters und Maidinenmabden an Cu-fiom und Shop Weiten; auch welche gum lernen; aute Bezahlung; auf Stud ober ber Woche; ftetige Arbeit; Dampfraft, 773 Girard Str., nabe Rorth

Berlangt: Dafdinen: und Sandmanden au Be-n. 127-131 Sabben Abe. 4mailwejon Berlangt: Mabchen für Baderei. 205 Bells Str. Berlangt: Rellnerin für Reftauration. 95 R.

Berlangt: Dabden für Schneiberei an Roden guter Bohn. 182-184 Dearborn Str., Bimmer 25. Berlangt: Dadoen; ftetige Arbeit. Louis Otto & Berlangt: Gin tlichtiges Dabchen für Ronditorei und Bee Cream Parlor, Referengen. 176 R. Clari

Str. Perlangt: Cafort, 25 erfahrene Overallmacher, fei-ne anderen, um zu Saufe zu arbeiten, ftetig. Frant, 234 S. Lincoln Str., zwijden Jactjon u. BonBuren. Berlangt: Erfahrene und unerfahrene Madden für Gigar Bog Bafting. 187 2B. 20. Str., Ede John: Berlangt: Majchinenmabden, Finifbers an Anie-ofen, Mabchen jum Vernen an Majchinen, 472 Der-nitage Abe., Ede Emilb Str. boft

Michigan Abe. 2 Ima, 65, tgl&fon Berlangt: Mabiten, Die"frangofifche Dozienschnei-berei zu erlernen Buidneiben frei. 3,2 48. Divifion Berlangt: Mafdinen-Mabden an Rundenhofen. - 28 Grb Str., nube Center. bmbofrfa Berlangt: Mafdinenmabden an Sofen. 114 Bur-ing Str. 30ap, 2w, & fon

Berlangt: Gine gute Frau mittleren Alters bei eis ner tranter Dame, und leichte Sausarbeit thun.— Addyniragen istatt. B. 29. Schroeber, 117 Gebg-mid Str., 1. Fiat. Berlangt: Gute Saushalterin, Die tochen tann. obn \$5. - 469 2B. Chicago Abe. Berlangt: Gutes Madchen für Sansarbeit. ' 110

COMME TO ST

Berlangt: Dienstundden in fleiner Familie, feine Rinber, frei Soinitag Radmittag und Abends. — 20hn \$3.50. — 282 12. Str., Ede Salfted Str. Berlangt: Danden. 935 Milmaufee Mpe eralnat Deutiches Dabchen Berlangt: Mabden für Boardinghans. GuterBlag. 5. — 197 28. Dibifion Str. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. -

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Store, 619 ... fria Berlangt: 50 Dabden, Sausbalterin, fleine Dab-den. 372 Garfielb Abe. Derlangt: Mabden für Sausarbeit. Saloon, 934 R. Salfted Str.

Berlangt: Frau in fleiner Familie. 1061 R. MI: Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. 2828 R. Geelen Abe., Ravenswood. Berlangt: Junges Dabden für Ruchen: und Sausarbeit. 1110 Lincoln Abe.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit; Sausreinigung beenbigt. 28 Beft Abe., nahe Brightwoob. Berlangt: Dabden für fleine Familie. 48 2B. Berlangt: Mabden jum Gefdirrmafden und in ber Ruche gu belfen. 95 R. Clart Gtr.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit, gweite Arbeit, Kindermädden, eingewanderte fofort untergebrach bei den feinken Herrschaften. Wes. S. Mandel, 176 31. Etr. Berlangt: Erfahrenes Diningroom-Mabden, 1.3 Oft Mbams Str. bofrfa Berlangt: Anftanbiges Madchen für allgemeine Sausurbeit. Dampfbeigung. 18 Crifth Court, flat , nabe Wells und Gugente. bofc

Berlongt: Saushalterin, altere Frau ober Bittoe Gutes Seim für richtige Berjon, 22 Greenwood Mb. Blue Island. 3ff. bofrf Berlangt: Madchen in Familie bon Dreien. 2624 Afbland, nahe Biljon Abe., Ravenswood. borria Berlangt: Gute beitiche Frau, Die Bafche ins Saus nimmt. 3200 State Str. mbofr Berlangt: Bute Leutiche Frau, Baiche in's Saus ju nehmen. 3200 State Str. mibofr Berlangt: Outes Madden für Rudenarbeit, 496

Berlangt: Gine Frau ober Mabchen fitt allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 834 Otto Str., nabe Aibland ibe. Berlangt : Sofort ein Mabden für Sausarbeit. -Berlangt: Maden ober Gran, für Ruchenarbeit im Reftanarant. 166 G. Ban Buren Str.

Berlangt: Dentiches Madden für Qausarbeit. -Berlangt: Gin anftanbiges Robchen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Rein Rochen. Rachs gufragen 3131 Bernon Ave. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. — 21 Gugenie Str., Gde Mobamt. Berlangt; Maden, ungefahr 15 3abre alt, um gwei Rinder ju beauffichtigen. 345 G. 41. Str.

Berlangt: Gin junges Mabchen, bei Quutarbeit be bilflich ju fein in fleiner Familie. 4525 Babafb An. Nerlangt: Gin Marchen für hausarbeit. Reine Baide, Rann Abends jum Schlafen nach haufe ge-ben Reine Familie, Radgufragen: 57 Willow tor., im Store, Berlangt: Frau für Familienmafde, Rachaufen 230 Barren Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Dausar-pelt. Guter Lohn. Entes Deim. 188 Armitagedbe., Rifchebot. teleion Befucht: Tuchtiges Maochen für allgemeine Sans arbeit. Gutes Deim. 368 Biffell Str., nabe Belben floe., 3. Alat. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Gansarbeit. Buter Lobn. 725 2B. 62. Str. bfr

M. Gelect. Das einzige profite bentich erreitanische Bermittlungs Inftitut, befrubet fich bie 3. Clart Cire Genntoge often Out Albe nub gute Rabden brompt beinogt. Bult haubalisrinnen immer an Gent. Zei. Rorth 196.

Berlangt: Frauen und Dabden.

Berlangt: Gin Mabden für augemeine Sausarbeit einer Familie bon brei Berfonen. Dansreinma-en fertig. Guter Lobn. (27 R. Dobne Mbr., 3.

Berlangt: Alleinftebenbe Frau; gute Röchin; felbft: tanbige Stellung. 86 B. Rorth Ave. Ein nettes beutiches Madden von 13-20 3abrei ur Sausurbeit in Heiner Familie. 435 Larabe

Berlangt: Dabden für allgemeine Dausarbeit. -Berlangt: Mabchen um Baby ju warten und bei hausarbeit zu belfen. Gutes Deim. 470 Trop Str., . Flat, nahe 13. und Redzie Ave. Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Saus rbeit. OB La Galle Abe.

Berlangt: Bettes fanberes Madchen für eine Fa-milie von 3 Personen. Reine Wasche. \$3.00. 347 F. Rorth Ave., I. Flat. Berlangt: Gin gutes beutides Dabden für Qaus-

Stellungen fuchen : Frauen. Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Gent bas Wort. Befucht: Refpettable Bittme mit Rind fuct Blat ils Saushalterin; geht auch nach auswarts.

Gefucht: Anftanbige verheirathete Frau mit einer Linde fucht Stelle als Daushälterin bei einer Fa milie auf der Nordseite. Abr. B. 80 Abendpost. Gefucht: lofabriges Dabden mit guten Beugnifen fucht Stelle als Stuge ber Dausfrau. 922 Disgood Str., binten.

Bafche wirb gemafden und gebügelt: 2022 R. fria Gesucht: Gebildete zuberläffige Frau mit Tjähr; em Madchen sucht Stelle als haushalterin bei an andigem Manne. Abr.: Q. 235 Abendpost, Gefucht: Aeltere beutiche Frau, Die tochen, maichet bugeln und naben fann, jucht Stelle in fleiner So mille, am liebfen außerhalb ber Stadt. 172 Krahl Str., borne, oben, abrichen halfteb und Jefferso Etr. Briefe nicht beantwortet.

Befucht: Bute Dinner-Rodin fucht Stille, Suloon ober Reftaurant. 184 Burling Str. unboftso Befucht: 3meite Rochin im Caloon ober für Ruchen-arbeit fucht Stelle. 131 Ban Buren Str., Bimmer mibofr

Pferde, Bagen, Dunde, Bogel te. Au berfaufen — ober ju vertaufden — Immer an Sand: 30 Stild älfliche Pferde und Sinten, paffend für alle Sorten Stabtarbeit, Farmarbeit und Indespucht. 100 bis 1500; 285 bis 285: ebenfalls esbrauchte Farm-Geichiere. Für Leute, die diese Urt Pfetbe zu faufen beabichtigen, wied es fich bezahlen, vorzulptechen und fie zu ieben. 3. b. finn & Mec Phillipps, 4175—77 Emerald Bee., nabe Root Str., ein Blod bon bem Stod Yards-Gingang.

Bu bertaufen: Arantbeitshalber, gutes Bferb fo-wie ftarten Exprehmagen, billig. 375 Clybourn Abe. Bu verfaufen: Gin fleines, braunes, leichtes Bferb, \$30; ichneller Läufer. 263 Clybourn Place. Bu vertaufen: 3mei Biegen. 27 Oft Rorth Mbe.

Dunberte bon neuen und Second Dand Bagen, Buggles, Rutichen und Geichiren werden gerdumt ju Gerem eigenen Beris. Sprecht bei uns bor, wenn 3br einen Bargain wunicht. Thiel & Chrbardt, 265 Buchaft Art. Son Junt kion Abr. einen B Babafb Abe. 5ap. lmt. &for

Gaufe, und Bertaufe-Mngebote. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Bu bertaufen: Rindermagen, Wiege und Rinber-bett: 181 Mobaut Str.

Bu berfaufen: Butes Babp-Buggy. 414 Linco'n

Bu taufen gesucht: Dubbard: Dien, fotvie gebraucht Bader. Shop. Ginrichtung, unter gunftigen Bedingungen. Abr. R. 654 Abendpoft. Ju verfaufen: Saloon:Eigenthum, Ede, Laben und brei Mohnungen, Vot 32 bei 110 Fuß, gute Lage für Birthicaft. Billig. Bei Bm. Oblendorf, 202 B. huron Str. Bu bertaufen: Baderei : Berathicaften,

Bu vertaufen: Eine vollftändige Reftaurations-Gin-richtung, fin Ginzelnen ober Gangen. Gebr billig. Rachzufragen: 497 43. Strage, Flat 16. Bu bertaufen. Gelbft getelterter Traubenwein, - 202 G. Rorth Abe. mbffe 292 G. Rorth Abe.

Ru berlaufen: Counters, Sheifing und Show Gales; 90 Gents per Gug. 110 Sige! Strate, nabe -- 3jun, tglkfon

Bianos, mufifalifde Juftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Rur \$90 für ein icones Cable Upright Biano, \$5 nonatlich. Mug. Grob, 682 Bells Str. 2mailm

Dobel, Sausgerathe te.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Wegen lieberficbelung nach Beutich-land beabichtige ich verichiebene Saushaltungsgegen-ftanbe ju vertaufen. 193 Webfter Abe.

Rus verfaufen: Einige neue eiferne Betiftellen, Springs, Matragen, ju halbem Preife. 270 B.ad-hamt Str., nabe Larrabee Str. mitoft

Rahmafdinen, Bieneles te. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Die beste Auswahl von Rahmaschinen auf ber Westifeite. Reue Maschinen von \$10 aufwarts. Alle Sorten gebrauchte Maschinen von \$5 aufwarts. — Bestiftete Office von Standard : Rahmaschinen: Ang. Speibel, 178 W. Ban Buren Str., 5 Thuren Stills von Qalfteb. Abends offen.

36r tonnt alle Arten Rabmaidinen laufen ju Abbolefale-Preifen bei Alam, 12 Abams Str. Reue filberblattirte Ginger 210. Digb Urm 212. Reue Bulfan 210. Sprecht bor, ebe 3br tauft.

Medtsanwälte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) G. Milne Mit delll, beutscher Abvotat, Suite 302-508 Reaper Biod, Rorbofte'de Baffungton n. Clarf Str. — Abfratte unterjucht bei Landlauf ober Unleiben; Beld zu berleiben; Spootbefen follettirt; Teftamente und Merthondiere aller Art ausgeskellt; Radlabschen beforgt; Bankerott, Schabenersayanipriche und alle Arten Gerichtsfälle forgfällig erlebigt, andangig gemacht aber vertheibigt. Beste Empfehiungen; Rath uneutgelisse. Rup, tgl. fon.

Fifder & Lead, Medtsanwalte, Alle Arten Rechtsgeschäfte forgidlig und prompt beforgt; Schaben riaganipriche für Körperverlegungen fobie in Geundeigenthumsssoden geschert; Banke-rottifälle geregelt; Abftratte unterjucht: Nachlabsachen erledigt; Koleftionen bejorgt in den ganzen Per. Staaten und Canada. Panti-Keferenzen. Auth frei. Euite 303-304, 160 Wafdington Str.

Albert A. Braft, Rechtsanwalt.
Brojeffe in allen Gerichtshofen geführt. Rechtgeschäftet ieder Art jufriedentledind beiorgi; Bonferottberfahren eingeleitet, gutausgefattetes Roleftirungs Tept.: Anfpriche überall burchgefeht; Wohn
ichnell folieftirt; Abfrafte epaminirt. Befte Referenjen. 155 LaZalle Str., Zimmer, 1015. Telephone
Gentral 582.

Walter G. Rraft, benticher Abvolat. Balle eingeleifet und vertheidigt in allen Gerichten, Achtsgeschafte iber Ert gufiebenftellend vertreten. Der fabren in Zuchtentellen, Gut eingerichteis Rolleftitungst-Tepartement. Unipriche überoll burchgefest trungst-Tepartement. Unipriche überoll burchgefest. Ebne ichnell tolleftirt. Schnelle Abrechnungen. Befte Empfehlungen, 134 Balbungton Ste., Immer Bl.L. Tel., 22, 1843.

Freb. Blotte, Archtsanwait, Alle Archtsjacen prompt beforgt. Suite 844-848 Unith Buileing, 79 Dearborn Str. Wohnung-105 Esgoeb Stc.

Batentanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

But. R. Aummler, beutider Patentanwalf.—Pa-rate für alle Ednber. — Danbellsmarken. — Hateni-kechtifalle. Jimmer 82—33 McBideets-Gefabe: 34 Mabijon Str. — 28ap, Im. tglafon Luther Q. Miller, Batent-Anwalt, Brompte, forg-faltige Bedinnung: rechtsgiltige Batente: maßige Breife: Roafuftation und Buch frei. 1130 Monabnod. Erjan, tglatou" In. und autlandifde Batente, Danbeite und Ber-lagsrechte. G. R. Chamberlain, 125 20 Calle Str. 21aplut. tglafon

Gefdaftegelegenheiten.

"Singe", Brupbeigeatbums und Geichaftsmaller, B Tearborn Sir, vertauft Grundeigentbum und "Geichafte". Schnelle, freile Transaftionen. 3ab, 3mo, tgichfon 4900; Reftaurant nebft möbliteten Zimmern, Clart Etr., unmeit Chicago Ave.: Tageseinnahme \$25-430. Blag beftebt 23 Jahre. Sinhe, 59 Dearborn Str. miftja

Bu berfaufen: Gutgebender Saloon, 80x203, mit stober Teniballe für Balle, Bidnids, Sommergarten ober irgendwelche Bergnigen. Lees breeft an ber Cheago führfträger, Grand Trunt Acitood. 13 Beiten bon Lanfing, 31. Ban, Sanble Raittoad, und 3 Meilen öftlich von Thornton, Caftern Allinois Raittoad, bri German Boche. Dat Glen, 311. — Raberes bei Bm. Northburf, 1325 63. Str., Chicago.

Bu verlaufen: Rrantheitshalber, gutgebender Wagen und hopfesboe-Chop, billig, Raberes bei R. Renmann 1579 Elfton Ave. Bu bertaufen: Ontes Dildgeicaft. 332 Weft

Bu bermiethen: Billig, Grocepp und Butcheribop. Bu vertaufen: Gate Baderei. Ont: Rabbarftaft. 940 Armitage Ave., nabe Redgie Abe.

In verfaufen: Wegjugshalber, billig, beutsches Boardingbaus. Riedrige Miethe, nabe Sochbabu: Station. 367 Varrabee Etr. Bu berfaufen: Dotels, Saloons, Groceries, Ba-dereien, Mildroutes, Boxrbingbaufer, Zigarren, Canbo: und Telifateffen-Stores, Grichafte aller Urt. Guidav Mayer, 107 Fifth Boc., im Saloon.

\$100 nothig, um einen gutjahlenben Gd. Saloon ju übernehmen. Riein, 92-168 Ranbolph Str.

Pefte \$100 Antage in Chicago, elegantes Jigar-rens, Confectionerps, Notions: und Grocerhaeichäft. Gutes Eintommen gesichert. Monat Miethe frei für halfende Leute. 1671 California Abe. Bu bertaufen: Bute Baderei in Country-Stadt bon 18.000 Einwohnern, nächte Rähe von Chicago. Rux Store: Trade. Laffe Geld baran fichen, wenn reriangt. Offerten bis G. Mai unter Adr.: R. 671 Ab.ndpoft

Berfaufe jofort wegen Unfall, feines blübendes Geschäft: \$150; Delitatessen, Bäderei, Candy, Tabak Lanudry. 263 Clybourn Place. fiason

Bu vertaufen: Wegen Rrantbeit bes Gigenthumers, billig, eine gutgebende Baderei, Gute Lage, Reine Agenten, Rur fur Cafb, Raberes abr. & 226 Abend-boft Dub verfaufen: Billig, gutgehender Butters und Raffee-Store auf ber Rordfeite. Abr.: R. 674 Abende

pofrio Bu verfaufent Mildroute. 300 R. Maribfielb Mb

Bu bertaufen: Grocerpftore, billig. Gute Lage für Deutichen. 135 20. 18. Str. 30aplm&for

Gefdäftetheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Partner verlangt, lediger Mann, mit etwas Ra-pital, in gutjahlendem leichtem Geschäft. Abr. L. 980 Abendpost.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen; Brid Store mit Bimmer, paffenb für jebes Befcaft. 1000 Gifton Mbe. In bermiethen: Guter Dlag für Barberfhop, \$5 Rente. 1583 Eifton Ave., Gde Campbell Ave. Bu bermiethen: Store für Confectionery mit Bobnung; billig; guter Stand. 2509 Princeton

Bu vermiethen: Billig, 4 Cotten, g.t gelegen Bedbler, 64 Minbeete, mit Salat und Rabies Bedbler, 64 Miftbeete, mit Salat und Rongepflangt, Rachgufregen: 184 Orchard Str Bu vermietben: Großer Brid Store, nehft 183 lumer nud Bajement, für irgend ein Gejchäft end. 408 Elphourn Ave. bojamom

Bu bermiethen: \$15, gang neues 6 Bimmer Saus nit Bad, moderne Plumbungs, Rordbofffeite: Se kabrach ver eleftrischer Bahn: Ge ver Eisenbahn: Il Minuten Fahrt von der unteren Stadt. Lorganischen beim Eigenthümer, 1819 Bernard Abe.
Rehmt Eisen und Belmont Abe. Car. midofris

Rimmer und Board. (Enzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer, billig. 125 Chio Str. fria Betlangt: Unftanbiger Boarber. 591 Sabbon Mbe

Ru miethen und Board gefucht. Augeigen unter biefer Rubrit, 2 Ceuts bas Wort.) Bu miethen gesucht: Bon einemherrn, Jimmer an nördlichsten Theil bes Lincoln Bart. Untwort mir Preis erwünscht unter h. 231 Abendpoft. Bu miethen gefucht: Bon jungem Chepaar, Bob

nung von 3 bis 4 Zimmern, nabe Rorth Abe, unt Clart Str. beborgugt. Geft. Offerten unter R. 651 Abendpoft. Bu miethen gefucht: Store mit Badofen für Ba-derei. Abr. R. 655 Abendpoft.

Finanzielles. (Anzeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Wort.) Geld ohne Rommission. — Conts Freudenberg ver-leibt Privat-Rapitalien von 4 Proz. an ohne Rom-mission. Bormuttags: Rendenz, 377 R. Lovne Abe., Ede Cornelja, node Chicago Avenue. Andmittags: Office, Zimmer 311 Unity Blog., 79 Tearborn Str., 134g.tgt.kfon*

in großen und kleinen Summen auf Chicago Grunds eigenthum zu verleiben.

Grie Oppothet zu verlaufen.

Grie Oppothet zu verlaufen.

Gonntags offen von 9-12 libe Bormittags.

Rich ard N. Roch & Co.,

171 LaSalle Etn. Ide Montos Str.,

Zimmer 814, Flux 8,

\$2000 3ur berleiben auf Grundeigenthum — auch getheilt — feine Rommiffion. Dr. Burtner, 7(9) bofr bofr

Bu verleiben: \$15 bis \$200. Rantin, Zimmer 540, 53 Tearbern Str. Lab, Indefon Gelt verlieben an Angestellte obne Sicherbeit. Einfache Roten. 72, 121 La Salle Str. 28ap, Indejon Buis Freudenberg berlegt fein Gelb: und Grundeigenthums:Geschäft bom 16. Floor jum 3. und 3war nach Rr. 341 Unity-Gebaube, Dearborn Ertebe 79, wofelbft ibm jablreiche Befuche erwunscht find.

wünscht find.
Gute garneitre erfte Gold-Mortgages auf bebau-tet Sticapo Gennbeigentbun, in Beträgen von \$200 bis \$3:00. Setet zu baben bei Ridard bis 48.00 & Go., Zimmer 814, Floor 8, ITl LaSalleStr. Ede Monroe. Reine Coffen berechnet. Conntags offen von O-12 Uhr Bormittags. 13ap, folkson*

Perfouliges.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Allegan bir's Gebeim Boligeist ugentur, 98 and 95 Filth Ave., Jimmer 9, beingt itgend etwas in Krladrung auf pelvatiom Beg, metejucht alle unglidflichen Fantliengerditriffe, Ebekaudsfälle in f. w. und jammelt Beweise Tiebkäble, Kandereien und Schwinktleien weiden meten unterjucht und die Schuldigen zur Kegenischt gespen. Anfpriche auf Echadenerius für Arclegungen, Unglidsfälle u. dergl. mit Erfolg geltend gemacht. Freir Kath in Rechtsjachen. Mir find die einzige gedichte Sprigei-Kegentur in Ehienge. Sonntags öffen die Inde Mittagt.

Löbne, Roten und ichiechte Rechnungen aller Birt louetriet Garnifber beforgt, ichlichte Miether entriernt, Opporteten foreclofed, Leiar Borausbezahlung. Er eb it o't's Merea ntile Egench, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Mabison Str. & Soffman, Konfabler. 28fcb.11 Meinen werthen Aninden jur Nachricht, daß ich von 78 Center Str. nach 190 Seminard Ave. gezogen bin. Fran A. Selde, Trehmating und Labies Tailoring.

Ruel Arat, Bader aus St. Wendo ober beffen ffa-milie wird erincht, ibre Abreffe anzugeben bei &. Balch, 12 Joun Str. bofrja DR. C. - Pitte Boreffe ober gerabenweges perfin-Rene Schofnfteine, fammtliche Plafterer-Arbeit un Mauer-Acparaturen billig ausgeführt. Poftarten.— 951 Aimball Abe., Godbman. Pouifa Jagfeld wird hiermit aufgeforbert, gu ih-rem Manne jurudgutommen. Anton Jagfeld, 114 Genter Str.

3. Rth. bittet feine Fran Marg. Rth. bringenb, etwas bon fich boren ju laffen ober mit einem Brief ju benachrichigen. frfa Bu aboptiren gesucht: Baby (Madden), amifden 1 und 2 Jabren. Abr. B. 978 Abendpoft. Anglo-American Roofing Co. reparirt irgend ein Led in irgendwelchem Dache für \$1. Schieft Bofflate nach 107 Dearborn Str., ober 392 Chicago Abe. 13ap,1mo.tgl&fen

Reuer-Berficherung.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort

wertaufen ober ju vertauschen: Eine 40 Ader n. gute Gebande, Michigan, 2 Meilen von der ababnstation und Schule, deutsche Racharicaft. rees durch John A. Röbier, Blo Wallace Er-frig

In bertaufden: Gut futivirte Farm mit Inbentar Bor 203, Rem Lisbon, Bis. 3mailitafer

Mordmeftfeite.

Ju berfaufen: Beue 5 Jimmer Jäufer en Dum-boldt Strohe und Abdijon Abe.,; Eith Moffer, 7 Kult Vosiensteller, die Griffen, nahe Eitgens, Pelmont und Irving Bart Boulevab Cars. Aur Pelmont und Irving Bart Boulevab Cars. Aur Edmundag 2118 K. Dumbolte Err, ju horchen, Ernh Beimst, Ergenthilmer, 1959 Milboutee Abe. Meins, Ergenthilmer, 1959 Milboutee Abe.

Ju berfaufen: Reues 6 3lmmer daus an Bernard Abe., nahr Belmont Ave. Best arrangirtes amd best gebautes daus an ber Rordvock-Seife. Schöner Caff-Mantel, porzellan-ausgeschlagene Badetwanne, alles neu und modern. Breis nur \$2250. Redue Paar und his der Bonat, bein der Budethanel. Mai vertaust. Boryulprechen irgend einen Phochestog oder Sonnitag dein Ciganibimer, 1819 Bernard Ave., ein halber Biod jüdlich von Belmont Ave.

Ju verfaufen: Bellington Ave., 13 Blod weil, von California Ave., 2 Plods istel, von Belmont Ave., andre N. Francisco Ave., neues Liediges & Jimmer Haus, Eaf Mantel, feiner Finish, Porellan ausgesicklagene Badenvanne: Marmor : Walchdeden; offene Plumbing n. f. vo. Breis \$2250. Redme \$150 Barrund Sid von Monat. Bermischen Sonntag, moisten 10 Born. und 6 Nachm.

Bu berfaufen: Econ gelegene Lotten, \$400 und auf: Bu bertaufen: Coon geiegene Loiten, Den und und marts, auf Abjablung, nich Fullerton und Weft 18. Aber, nabe Schief, evangeliche und tatheighe Rieden, Feine Baume auf ben Lotten, Waffer, Seitenben, Golf biefer Jahr, verangert wervege, Erobenbabe joll biefer Jahr, verangert werben. Kauft ient, ehe ber Preis fteigt. Rebmt Arm. wege, Strafenbabn foll biefes Jahr verlangert wers ben. Rauft jent, ehe ber Preis fteigt. Rebut Armi-tage Abe. Car und febt Agent am Plage nachten Sonntag. Diram Counds, Zimmer 802-803, 163 28afbington Str.

3u bertaufen: Gebr billig, eine leere Lot an ber Weft Juron Gtr., nabe Catleb Mbt. Richarb U. Roch & Co., 171 LaSalle Str., Gde Monroe Str.

Bu vertaufen: Redzie Ave., 13 Biod nördi, von Belmont Ave., neues Prödiges 6 Jimmer Dolzhaus. Breis \$2250. Berfaufe auf leichte Abgublungen, Borsuprechen Sountag, groifden 10 Ubr Korm. und 6 Ube Abends. Au vertaufen: Zwei Saufer und Lotten, einzeln oder zusammen, gute Lage. Beingen gwie Miethe. Muffen billig vertauft werden. Naberes bet Em. Obleubort, 202 W. huron Str.

Rordfeite.

Zu bertauschen: Ein Zeftödiges Framehaus, Brids Basement, an Genter Str., nahe Fremont Str., im Werthe von Hows gegen ein Infödiges Bridduus, puischen Aarabee und Sedynidä Etr., nörolich von Korth Abec, im Werthe von \$3000—\$7000. Unterschied wirth in Cold, ausbeschied. Hichard M. Roch & Co.,

171 LaSalle Str., Gde Montoe Str. Bu bertaufen: 400 G. Ravensmood Bart Ab:,

balber Llost nördlich von Kelmont Ave.; neues be Zimmer Haus, Caf Mantle, Porzellan ausgeschlagene Vavervanne, Marmor-Waldschffin u. s. w. Peris \$2500. Nehme \$200 Vaar und \$18 monatlich, Borzus sprechen Sonntags zwischen 10 Borm, und 6 Rachm.

Bu berkaufen: Leim Ciganthumer: 3226 Samitton Abe., neues geprehte Bridfront Dard; Abyugskandte und Wasser in der Straße und mit dem Jugle der debunden; sann sitt zwoi Famitien eingerichte werden. Breis nur Klou: nedme \$100 Baar und \$10 per Monat. Abryusprechen Wedentags ober Sonntags. Redmit Archer Ave. ober 35. Sit. Car dis Hopne Ave. und geht einen Bloch nördlich und einen Pioch weiftlich.

Cubmeftfeite.

Bu verfaufen: Lot und zweiftoriges Saus mit 10 gimmern und 6 Glofets; Stall, Shed; für \$2500. 310 S. Afhtand Abe. bofrfambini

Sabt 3br Saufer zu verkaufen, zu vertauschen ober zu vermiethent Kommt für gute Kejultate zu und. Weir haben immer Räufer an Sand. — Sonntags offen von 9—12 liber Bormittags. — Rich ard U. Roch Ev.
Rem Dort Life Gebäude, Rochoft-Ede Lasalle und Montoe Str., Zimmer 814, Fire B.

1203, tgl&fon* Geld auf Dobe! zc. (Unseigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Belban berfeiben

auf Dobel, Bianos, Pferbe, Pagen u. f. m. Rleine Muleiben bon \$20 bis \$400 unfere Speglalitat.

Bir nehmen Euch bie Mobel nicht weg, wenn wir bie Unleibe machen, sonbern laffen blejelben in Gurem Befig Dir haben bas größte beutiche Geichaft in bet Ctabt.
Alle guten, ehrlichen Deutichen, tommt gu uns, wenn 3hr Belb baben wollt.
3hr werbet es ju Eurem Bortheil finden, bei mir borguiprechen, ebe 3hr anderwarts binaebt

Die ficherfte und guberläffigfte Bedienung jugefichert. M. D. French, 10ap, likfon 128 LaSalle Strafe, Jimmer 3.

Wenn 3hr Gelb borgen wollt, bann bitte fpredt ort Das einzige beutiche Gefchaft in ber Stadt. Cagle Coan Co., 70 LaSalle Str., Zimmer 34. Otto G. Boeider, Manager, Elibiveft-Ede Ranbolph und LaSalle Ste.

Anfeiben in Summen nad Bunich auf Mobel und Branos, zu ben billigften Maten und leichtiften Bebingungen in ber Stabt. Unfer Gefcaft ift ein berantwortliches und reeffes, lang etablirt, bolliche Bebandlung und ftrengfte Berfcwiegenbeit gefichert. 22mg. tgl. fon Wenn 3br nicht borfprechen tonnt, bann bitte, foidt Abreffe und bann fchiefen wir einen Mann, ber alle Ausfunft gibt.

Geld! Geld! Geld! Geld!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
Zimmer 12, Hopmarfet Theater Building,
101 B. Madison Str., britter Flux.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Pianos, Mobel, Pferbe, Bagen Der ir-gend welche gute Siderbeit zu den blugften Be-bingungen. — Darlichen fonnen zu jeder Zeit gemacht werben. — Theilzahlungen werden zu jeder Zeit am-genomunen, wodurch die Kosten der Anleihe berringert werben.

Chicago Credit Comband.

Baibington Str., Jimmer 304: Branch-Office: 534 Lincoln Abe., Late View. — Geld gelieben an Jebremann auf Mobel. Planos, Herbe, Wagen, Firtures, Timmenten, Uhren und auf tregnd welche Sicherbeit zu niedrigeren Aaten, als bei anderen firmen. Indieren nach Bunfd eingerichtet, Lange Beit zur Abzehlung; böfliche und zwoorkommende Besbandlung gegen Jedermann. Geldäfte unter frenzfrer Verifzwischenbeit. Leute, welche auf ver Krenzfrer Verifzwischenbeit. Leute, welche auf ver Krenzfrer und nehe fin end unferer Office, 384 Lincoln Ab., geden. Main-Office 90 Walsington St., Immer 304. In-Abe. Milwaller Moe., Immer 38, Gde Chicago Abe., über Echroeber? Apstehe.

Beld gelieben auf Robel, Pianos, Pferde, Bagen 1. s. w. v. villegen diesen rückgablar wie man wünfdat. Zede Zablung vereingert die Koken. Einsendene Ver Rootbeite und Ardenschrie ersperen.

Beld und Beit, wenn fie bon uns borgen.

(Angeigen unter diefer Rubrit 3 Gente bas ! aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Reelles heirathsgesuch. — Respettable Bittwe, 45, friedliebend, heiteren Belens, 6000 Dollars Bersmögen und gut eingerichtetem haushaft, wunfcht fich mit achtbaren heren, ber ein gutes Deim zu wiftebi gen weiß, zu verheiteben. Aur ehrlich benkende Manner brauchen fich zu melben unter 2. 900 Abende pot!

Deiratbugefuch: Bittme, 52 3abre, befitt gutge benbes Geichaft und Geundeigentbum im Berthon 385,000, fucht einen intelligenten Geren all Gatten. Dame it bon angenehmem Meuberen, bat eine berheirathete Tochter. Raberes bei Goepenborff, 489 R. Clart Str.

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bal Boet.)

Entbindungsfälle frei aufgenommen. - Rationa Sofpital, Cuperintendent, 1215 Mafonic Armple 2-4 Uhr. Bap, into, tglafo Dr. Eblere, 120 Mells Str., Spezial-Argt. Beichiecktes, Daute, Gine, Rierre, Leber und Ma-gentrantbeiten fonell gebeitt, Konjutterton und Une terluchung ferk, Sperchfunden b-0, Countap 6-3

en Streif zu befämpfen,

um die stetige Junahme in unseren Bertaufen auch mahrend der jetigen Beriode in unferen Budern bergeichnen gu fonnen, befdneiden wir täglich die Preife von hunderterlei Artitel, wo: bon hier die hauptfächlichsten angegeben find, für morgen.

(Briefliche Beftellungen werben gu benfelben verfandt.)



Frühjahrs: Etrob= unb für Damen, merth \$2.50 und \$3.00 fpegiell Cam: ftag gu

Greine garnirte Strob = Sute für Mabden, ipegiell gu

48c Shirt-Waifts.

Feine Bercale Chirt Baifts für Damen, weißem Bote, beiet mit Etidereis Beabing, werth \$1.25, fpeziell

Damen-Jackets-Suits. Damen: Jadets, gemacht von gangwoll. lobfarbis gem Benetian Tuch, burchvorg geführert mit Beibe, Sammettragen, alle Gröben, \$3.98 billig zu \$6.50, fpr3. Samftap nen-Zuits, gem. von ganzwoll. schwarzer ge, Jadet gefüttert mit Caffetaseibe und Rod Bercaline, voll 89 wib.. Samstag zu \$5.00

Bamen-Halstrachten, Handfdjuhe.

.... 20 Bangfeibene Damen-Sanbichube, überall 25c Regenschirme.

Seibene Regenichirme

für Damen, Berl: muttegriffe, feibene Quaften und Heber Samft. \$1.98 2830U. Regenschirme für Männer, aus Laffeta-Seibe, Ster-ling beschlagene Ba-ragon - Griffe, jei-

Dene Quaften und Heberguge, bis \$2.75 Schmucksachen.

10c Sc wtb., file . 10c Brofchen, ffir . . 5c Porzellan - Glasmaaren. Mands, Richens oder Halls Lampen, bolls 19c ständig, mit großem Brenner u. Resiefter Allinglas geblasene Wassergläfer, 2c das Stild zu Gineklad geb

44c 21c Port Boin, per Pfund Sie Babegimmer Grobe Gorte glaferne Bier:Bitders, bas Stild gu Unfer Uffortiment bon Steingutwaare Affortiment bon Steingutwaaren ift aus

Rranfheiten der Männer.

State Medical Dispensary.

Die weltberühmten Aerzte diese Enstitut beiten unter einer Anstalt beiten unter einer vo fittven Garantie alle Mannerleiden, als da sind houte, Elute, Private und dromische Leiden, Vlagemente Mannbarteit, Inwoten, Cherkollen, als weden, Bartiocele (Hobentantseiten), Keedenlichad, die, Gerstlopfen, Gedachtnissinden, dumpfes beduidende Siestid im Kopf, Abmeigung gegen Gesfellsgeit, Krevossick, unangebraches Erröben, Riesbergeschlagendeit u. l. w.

Dergeighlagendeit u. 1, w.

KONSUITATION froi.
Sprechtunden: 10 Uhr Borm. dis 8 Uhr Abends;
Bonniags nix von 10 dis 12 Uhr.
Schreiben Sie für einen Francbogen, Sie tönnen bann per Post furritt werden.— Alle Angelegendets sen werden streng geheim gehalten.

momifrson

Medigin frei bis geheilt.

Wit faben überhaupt folde mit dronischen Uebeln behaftete Leibenben nach unferer Anfalt ein, bie nies genbl heilung finden tonnten, um unsere neue Mes thobe fich angebeiben zu laffen, die als unfehlbar gilt.

VORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

nur Drei Dollars

ben Monat. - Coneidet dies aus. - Sinn ben : 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tgl.fon

nabe State Strafe

OHICAGO, III.

Manner- und Knaben-Schuhe. Ruffische Calf Schnirfdube für Manner, in bell: und duntel-lohfarbig, einfache u. balb-bop-pelte Goblen, London Beben, alle Groben, werth

per Baar
Echte falbleberne Bicocle-Schube file Manner, in ichmory und lohfarbig, alle Größen, werth \$2.00, bet biefem Berfauf, per Baar Speziell-B bis 9 Borm. 1 Partie Little Gents' ichwarge Schnürichute, gesbrochene Größen, werth \$1.00, um bamit 39¢ gu raumen, per Baar

Kleider-Bargains. Männer : Angüge, gem. von 14-Ungen blauer Bafbington Mills Erge, gefüttert mit wollenem italienischem Tuch, sain piped, einfach: oder obppelfnöptig Reiederebändler ver: 56.98 langen 810, unser Breis
Doppelmöptig Ereiberebändler ver: 56.98 langen 810, unser Breis
Doppelmöptige 2:Etilde Schul-Angüge für Anasben, gemacht von ganzwoll. Stoffen, in schlichten ober netten Cheds, Größe
8 bis 15 Jahre, zu
Arbeitsbofen sin Männer, gemacht von Union Cassimere, in netten Streisen und
Ebeds, alle Größen

Domeftics. 2 Kiften beste französtige Cateens, in all' ben neuen Schattirungen, werth 48c und 38c, 19c so lange ber Borrath reicht, per Nard 3 Kiften 10c weich appretitet Kleiber Gingbams, farrirt und in Aursery-Streisen, 5½c 40 Stüde Seiben appretitet schickt schwarze Cateens — wird regulär für 35c vers lauft, per Yarb

Rabilofe Soden für Manner, gemacht aus fei-nem Maco Garn, in ichwarz u. lobfarbig, 10c billig zu 15c, per Baar

Schleierftoffe.

Hausausstattungen, etc.

Bir fübren ein reich-baltiges Lager bon Rof-niebrigften Preifen.

Bufriedenstellende Groceries.

Fancy rother Rache, in Del, per Ranne . . 10e

Bieffer Streuer, mit Bfeffer gefüllt,

Feine California Bretiden, per Pfunb . . 50

Santa Claus: Seife, 10 Stude 260

Refter ameritanifder Rafe, per Mfunb . . . 120

Frifdes Fleifd.

Schwache, nervoje Personen,

geplagt von doffmungslofigteit und schlechen Ardu-men, erschöpfenden Ausstüffen, Bruft-, Rücken- und Robf ichmerzen, Saarausfall, Abnahme des Gehors und Geschis, Ratarts. Ausschlag, Erröthen, u. f. vo., erscheren aus dem "Merchscheftenen", uperläftiger arfebren aus dem "Merchscheftenen", uperläftiger ätztlicher Rathgeber für Imng und Alt, wie einstad und bitilg Geschlechtsetrankbeiten und Polgen der Zugendründen gründlich geheilt und volle Erlund-brit und Frohlin wiedererlangt werden tonnen. — Gang neues Geilverlahren. Jeder seine Wigt. Dieses dan gerordentlich interesjane und lehr reiche Duch wied nach Emplang von 26 Cents Briefmarten berfügelt verfaubt von der

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

Wichtig für Männer und frauen!

Reine Begablung, wo wir nicht furiren! Ge blechisfrantheiten ircenbwelder art, Tripper

ichlechistrantheiten irgendvelcher Art. Tripper, Samenfluß, verlorene Mannkarkeit, Monatsftdung: Unreinigfeit des Blutes, hataussichlag jeder Art, Suphlits, Mbaumarismus,
Molhauf u.f.w. Bandwurm abgetrieben!— Bo Undere aufhören zu turiren, garantiren wir zu furiren! Freie Konfultation mindlich weitelich.—Stunden: 9 Uhr. Morgens dis
9 Uhr Abends.—Arivat-Sprechimmer.—Ariste
fleden fortwährend zu Werftgung in falkio
Behife's Deutsche Apotheke.
441 S. State Str., Ede Ped Court, Chicago.

Rubb Brand Standard Tomatoes, 3-Bfb. Ranne für

Unfer Golben Cantos Raffee, regul. Breis 18c, per Bfb.

Seiben punftirte Schleierftoffe, 18 3off breit, werth 15c, per Parb

Sateens - wirb fauft, per Parb Spegiell 8 bis 10 Borm .- 2 Riften befte amerifanifche Rleiber-Ralifos, in gu- 21c ten Langen, werth 6c und 7c, per Parb Strumpfmaaren.

Unfer vollftanbiges Lager bon Refrigerators und Gistiften barrt Gurer Inspettion. Geflügel-Retwert aus galvanifirtem Drabt, Rollen bon 100 Quabratfuß Befter Clinton Screen Bire, in Rollen bon 100 Quabrat: 1.75

"Rein, befter Papa," fagte fie, "ich habe mir neulich aus ber Leihbibliothet einen Roman von Rlegel schiden laffen, um boch einmal etwas bon ihm gu le= fen, und ich tann Dir fagen, ich habe einen horreur betommen. Das war ein höchft unmoralifches Buch, boller frivoler Liebschaften, und unfre guten, braven Bauern hat er geschilbert, als ob bas alles Spitbuben und Berbrecher maren . 3ch meine, biefer Berr bon Rlegel thate beffer, er wibmete fich mehr feiner Landwirthschaft, als bag er folche Biicher in bie Welt fest."

Bahricheinlich bringen ibm feine Bücher mehr als feine Felber," ermi= berte Graf Teupen, mahrend Tübingen ben zweiten Brief erbrach und iiber=

neuen Sauslehrer! Bernb, mach' nicht ein fo murrifches Geficht, postaufend, Ihr mußt boch felbft froh fein, baß nun wieber ber geregelte Unterricht beginnt! Sabt 3hr benn gar feine Chre

zweifelhaft zu fein, benn fomobil Bernb als auch Dieter zeigten fehr betrübte Mienen.

"Bie beißt er, Papa?" fragte Dieter. "Reinbold. Das ift ein fehr hübscher Rame und webe Guch, wenn 3hr ihn wieber fo berhungt wie bei Dottor Rleinechen! Eleonore, fieh Dir ein= mal bie Zeugniffe burch; fie find bor= trefflich. Der Mann ift allerbings

"Das fchabet nichts," ermiberte bie Baronin. "Theologen gewähren eine größere Barantie für bie Sittlichteit ihrer Lebensführung. Dabei fällt mir

Das Heirathsjahr Bon J. von Bobeftit.

Dig Relly erhielt einen Brief aus England, und bann blieben noch zwei weitere Briefe für ben Baron liegen, beibe nicht ohne Wichtigleit. Tübingen ergablte: "Da fchreibt mir ber alte Umterath Rielmann aus Schnittlage, baß fein Neffe, ber Dr. Haarhaus, be-reits borgestern bei ihm eingetroffen fei und ein lebhaftes Berlangen habe, Magen begrüßen zu tonnen. Db Mag fcon hier fei, und ob wir nicht alle guammen am Nachmittag auf ein paar Stündchen zu ihm tommen wollten. Da, bas fehlte mir gerabe! Rielmann mit feinen oftinbifchen Bowlen und feinem falten Bunfch liegt mir im Das gen. Da fneipt man fich jebesmal feft und am anbern Morgen hat man einen biden Ropf."

"Man braucht fich ja nicht zu übernehmen, lieber Eberhard, bemertte Frau Gleonore, nach bem zweiten Briefe Schielend. "Wenn Du ein flein wenig mäßiger im Genuffe altoholischer

Substangen fein wollteft -" "Bitte, Gleonore", fiel ber Gemahl ein, furchte bie Stirn und warf einen Seitenblid auf bie Rinber, um baburch angubeuten, baß ihm eine Magregelung in beren Gegenwart burchaus nicht paffe; "im übrigen tommt Dag beute erft an, und wenn er feinen Freund haarhaus wieberfeben will, mag er fich

ihn aus Schnittlage holen."
"Es würde mich lebhaft intereffiren, ben berühmten Ufritaner fennen gu lernen," fagte Teupen, "- lebhaft! Sein erftes Buch bat mir außerorbent= lich gefallen; apropos, ich hoffe, baß Max sich auch zu einer schriftlichen Darlegung feiner Reifeerlebniffe ent= fchließen wirb. Das tann ihm für feine weitere Rarriere nur forberlich fein."

"Ueberlaffen wir es ihm, lieber Bapa", entgegnete Tübingen. "Wie ich Maren fenne, wirb es ihm einige Mühe toften, feine Untipathie gegen Tinte und Feber zu überwinden -

"Du barfft nicht ungerecht fein, Gberhard," fiel die Baronin ein. "Geine Briefe waren immer inhaltreich und fehr unterhaltenb -

"Cehr unterhaltenb", befraftigte auch Graf Teupen. "Das hat mich eben auf ben Gebanten gebracht, Mar folle ein Buch über fein. Reife beröf= fentlichen. Er befigt zweifellos eine gemiffe fchriftstellerifche Aber - vielleicht tann ibm ber fleine Rlegel auf Grunau babet behilflich fein -"

"Auch noch," warf Tübingen ein, und feine Frau wehrte energisch ab.

im Leibe?"

Das fchien in biefem Ralle mirtlich

Theologe, nicht Bhilologe -"

ein; mit unserm Paftar geht es boch gar nicht mehr! Er muß fich ichon auf einem Stuble in bie Rirche tragen laffen. Wir muffen wirflich ernfthaft an (Fortfegung) einen Erfat für ben alten Mann ben-

> "Ich werbe einmal mit ihm Rüds sprache nehmen," antwortete Tübingen. ift möchte gern, bag er felber ben Bunfch außert, fich emeritiren gu laf= fen. Gin Glud noch, bag er feine Jamilie befigt, für bie er gu forgen hat! Schwer genug wirb es uns antommen, uns erft wieber an einen neuen Pfarrer au gewöhnen. Aber es geht wirklich nicht länger; es muß fein.

> Gin fcuchternes Raufpern auf ber Beranda machte ben Sprechenben barauf aufmertfam, bag braugen noch immer ber Inspettor wartete. Tübin-gen erhob fich; bas war bas Zeichen, baß sich auch die Kinder entfernen burften. Die Jungen ftürmten in ben Garten. Benebitte ging mit ihren Freundinnen auf ben Geflügelhof; bas war ihr Bereich, und es gab bort viel gu thun. Gin paar Sühner brüteten; junge Enten wurden erwartet, und bie eine Pfauhenne mar frant.

Tübingen hatte feine Uhr gezogen. "Dtilbe und Stod, Riebede," befahl er. "Ich gehe nach Schlag biergehn, Frauchen, bin aber um Behn wieber hier. Sorge bafür, baß ber Mag ein ordentliches Frühftud vorfindet. Gin Glas Bein bazu; man muß anftogen fonnen. Bin nur neugierig, ob er febr braungebrannt aussieht und fich einen Rolonialbart bat machfen laffen. Ra

Er ging und ftieg in belehrenbem Gefprach mit feinem Inspettor bie Berandatreppe hinab.

Graf Teupen nahm feine beiben Beitungen unter ben Urm.

"Saft Du ein Biertelftunbchen für mich übrig, Gleonore?" fragte er feine Tochter, Die ichon nach ihrem Schluffelförboben gegriffen hatte, um fich an ihr

Regiment gu begeben. "Gelbftberftanblich, Papa. etwas Setretes?"

"Nun ja - gemiffermaßen. Geben mir in ben Obftgarten; ich revibire bei biefer Gelegenheit gleich meine Pfirfiche und bie neuen Ofulierungen."

Die Baron schloß ihr Schlüffeltörb-chen in den Wandschrant und rief mit gartlicher Stimme ihren geliebten Cofp, ber aus feinen Riffen hüpfte und in zierlichem Trippelfchritt bicht an ihrer Geite blieb.

Der Obstgarten lag hinter bem Schloffe, bicht an ben Bart grengenb, in beffen Wiefen und Bostetts er fich in quabratifcher Form hineinschob. Die Baumblitthe war borüber. Die Frucht feste an ober reifte bereits. Zwischen ben bichten Buschreihen ber himbeers, Johannis= und Stachelbeerftraucher erftredten fich fauber gehartte Wege. Die Dbftbaume ftanben in langen Fronten, wie gum Parabemarich aufmarfchirt. Rur hie und ba fielen Conbereremplate auf, ein Pflaumenbaum, ber wie ein Fragezeichen emporwuchs, ein Birnbaum, beffen Aftwert fich tugelfor= mig aufammenrantte, ein-anbrer, ber fo feltsam gewachsen war, bag er wie eine riefige, gum Sprung ausholende Seu-ichrede ausfah. Das war bie Buchtung bes Grafen Teupen, ber gern bie Ratur forrigirte und bie jungen Baume burch allerhand Feffelungsmittel gu= weilen au ben wiberfinniaften Formen und Auswüchsen grang. Er "forrigir= "Aba," sagte er. "Na, Jungens, te" auch noch in andrer Weise, pfropste freut euch: Ihr friegt endich einen zum Beispiel einen Ankelsweig auf eis um Beifpiel einen Apfelgw nen Rirfcbaum und einen Birnbaum= aft auf einen Beigborn und was berlei

Ruriofitäten mehr maren. "Sieh ba. Eleonore," fagte er beim Betreten bes Gartens, "Die Rirfchen werben schon roth. Aber in ben Erb= beeren hat wieber Jemand herumge= trampelt und gerade in meinen König Alberts. Da ift Ditte die Urheberin gewesen. Uebrigens alle Achtung vor Deinen Melonen! Es war gut, baß Du fie fo lange in ben Barmbeeten lie= Beft. Die röthlich genette ba brüben ift bie Rantaloupe Ronful Schiller, auf bie mich ber Umterath Rielmann aufmertfam gemacht bat. Alfo nun bore, Eleonore: es ift Zeit, bag wir uns ber Frau bon Geefen wieber ein wenig

mehr gu nähern berfuchen." Frau bon Tübingen nidte, mit bem alten herrn ben Mittelweg hinabschrei= tenb und babei icharfäugig ben Garten überichquenb.

"3ch tonnte mir benten, bag bas tommen murbe, Papa," ermiberte fie mit leichtem Lächeln. "Aber erft laft ben Mag nur erft wieber einmal festen

"Rann er ja und foll er," fiel Teupen eifrig ein. "Inbeffen, liebes Rinb, ich muß Dich boch barauf aufmertfam machen, bag nicht viel Zeit zu verlieren ift. Wie lange wollt Ihr ben Jungen benn hier behalten?"

"Er mag bleiben, fo lange er will. Gein Urlaub läuft erft im Berbft ab. Dann foll er auf bas Musmartige Umt gurud. Unter uns, Bapa, bon feiner Rarriere halte ich nicht viel. 3ch angftige mich auch barum nicht; will er noch gu Bebgeiten Gberharbs Soben = Rraas übernehmen - was fcabet es? Bir

gieben uns bann nach Drate gurud." "Schon, schon; ich hatte nichts bage= gen; ich fühle mich auf Drate ebenfo wohl wie bier. Wenn ich nur meine paar Bilder und meine Baume unb Erbbeeren babe, bann bin ich fcon gufrieben. Aber is meine, Die entente cordiale amifchen Soben-Rraat unb Langenpfuhl muß angefnüpft werben. ehe uns ber Dar wieber nach Berlin entwischt. Herrgott, liebe Eleonore, die Sache ist boch von Wichtigkeit! Dente 'mal an: dieses prachtvolle Langenpfuhl! Und war zweihundert Jahre Tübingenscher Befit, bis bas thörichte Teftament bes alten Rarl Muguft bies Parabies an bie Seefens brachte. Unb bann Frau bon Geefen felbit! Bibt es benn auf bunbert Meilen im Umfreife

ein weibliches Wefen, das besser zu Magen paßi?!"
"Run ja, nun ja," erwiderte die Barronth, tapfuldend, "ich hätte wahrlich nichts gegen eine folche Berbindung —

545—547 LINCOLN AVENUE

Größe Frühjahrs-Größnung

morgen, Camftag, und bie gange folgenbe Boche in unferem

Lincoln Ave.-Geschäft!

Wir ersuchen bas Publitum, uns zu besuchen und fich von ber Reiche haltig teit unferes Lagers von

Herren: und Anaben-Aleidern. sowie Güten und Ausstaltungswaaren

gu überzeugen. - Wir offeriren befondere Baarenwerthe in al-

Subfice und Couvenirs jur Grinnerung an nügliche Gelegenheit.

Zwei Nordseite-Geschäfte: 545-547 Lincoln Ave. | Ecke North Avenue und Larrabee Str.

Großes Militär-Ronzert.

Gine 25 Mann ftarte Rapelle wird bor unferem Lincoln Abe. - Gefcafte auf einer für biefen 3med erbauten Tribune Samftags bon 5 - 10 Uhr

Keine Heilung, keine Bezahlung



Dr. McCaughlins Unerbieten für schwache Männer.

Mein elettrifcher Gürtel ift ein pofitibes Beilmittel für fcwache Manner. Er ertheilt bie fraftigenbe Glets trigität ben fcmachen Theilen unb bringt biefelben auf bie Bohe ber natürlichen Stärte. Er bermifcht bie Spuren jugenblicher Fehler und Musfcmeifungen. Gin jeber fcmache Mann, ein Jeber, ber nicht ber Mann ift, ben er fein follte, follte ihn gebrauchen und feine Freunde über bie wunberbaren Birfungen besfelben unter-

Bezahlung dafür, wenn geheilt.

Nachbem Sie geheilt find, tonnen Sie mich bezahlen, und ber Preis bafur wird nur bie halfte von bem fein, was ber altmobische Gürtel toftete, ber feit 30 Jahren bie Ruden ber Trager verbrannte und Blafen barauf erzeugte. Mein Gurtel ift 3mal ftarfer als irgend ein anberer und verbrennt nicht bie Saut, Man fpreche heute bor ober verlange mein Buch, welches Mustunft ertheilt.

Sprechflunden:
8 Uhr Morgene bis
9:30 Woenbs.
20 Molads von 10
Dr. M. G. McLAUGHLIN,
10 11 Uhr.

bas weißt Du ja auch. Frau bon Gee= fen ift mir in hohem Grabe fympathifch, hubsch, bornehm, elegant, aus guter

"Mus erfter. Gie ift eine Romteffe Plenbenwulff." "Gewiß, und bie Blenbenmulffs ge=

hören, ich glaube, jum frantischen Ursabel. Go fagteft Du mir wohl einmal. Finalement — ich bin burchaus für biefe Partie. Inbeffen - borberhanb macht mir Frau bon Geefen nicht ben Ginbrud, als ob fie gewillt mare, gum zweitenmal zu beirathen."

Graf Teupen warf heftig ben Ropf n ben Naden. "Diable, mein Berg, fie fann bod

richt ewig ledig bleiben ?! Gine blutunge Frau — und finderlos! Das oll benn aus Langenpfuhl werben? Un rgend einen ihrer gleichgiltigen Bettern fallen? Das tarin fie felber nicht wün-Man war am Enbe bes Gartenweges

angelangi und machte nun Rebrt. Buweilen blieb bie Baronin fteben, um nachzusehen, ob bie Artischoden reichlich angesett hatten, ober wie bie Tomaten

"Lieber Papa," sagte fie, "Frau von Seefen hat, vente ich, nicht in allzu glücklicher She gelebt. Seesen war, Gott hab' ihn selig, ein ziemlich rober Patron. Run ja, bas war er. Gin Rimrob, ein arger Spieler und lief auch ben Beibern nach. In ber Rirche fab man ihn nie und auf ber Shnobe machte er feine Bigden. Der Superinten-

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder.

bent hat es mir ergahlt. Dabei eifer= füthtig wie ein Othello. Erft nach fei= nem Tobe hat bie arme Marinta ein bischen aufathmen tonnen."

"Aber brei Jahre Freiheit find genug," bemertte ber Graf. Frau Gleonore gog bie Schultern

(Fortfetung folgt.)

Rur für morgen. Morgen bertauft Sibbers Fair, 285 G. North Ave., 1.00 Glace-Sandichuhe, irgend eine Farbe, für 69c.

Befährlicher Glodengub.

Die Jaudiche Glodengießerei in Leip= gig hatte bom Dresbener Arfenal elf frangofifche Geschütze aus bem Jahre 1870 gum Ginfcmelgen erhalten; bie Maffe follte gu ben brei neuen Gloden ber Dresbener Garnifontirche bermenbet werben. Acht Rohre maren bereits gefahrlos eingeschmolzen worben, ba entlud fich turglich beim neunten, einem 18 Bentner ichweren Felbge= fcup mit einer Raliberweite von 130 Millimeter ein in bem Rohre noch que rudgebliebener Bulberichuß unter furchtbarem, bonnerahnlichem Rrach. Richt nur bie Fenfter ber Schmelgerei, fonbern auch bie eines angrengenben Fabritgebäudes zersprangen burch bie Bewalt ber Explosion. Der Glodengies Bereibefiger Jaud hatte noch unmittel= bar por bem Losgehen ber Labung in bas Robr bineingefeben, um ben

Schmelggrab gu prüfen, fein Leben mar alfo aufs höchfte gefährbet geme= fen. Die übrigen Geschützohre merben, ber Borficht halber, jest außerhalb ber Stadt eingeschmolgen.

Eine reelle Offerte. Chrliche Silfe frei für Manner.

herr Ebuard heingmann, ein beuticher Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Mbe., Soboten, R. 3., erfucht uns, ben Lefern ber "Abendpoft" mitgutheilen, daß irgend ein Mann, ber nervos und geschwächt ift, ober welcher an ben mannigfaltigen Folgen bon ichwerer Arbeit, Musichweifungen ober gebeimen Gunben leibet, wie nervofe Schi de, unnatürliche Berlufte, mangelhafte Ent: widelung, berlorene Mannestraft, teng u. f. w., bertrauensvoll an ihn ichreiben und ohne Roften volle Austunft einer fiche ren und gründlichen heilung erhalten tanu. herr heinigmann war felbft für lange Zeit ein folder Leibenber und nachdem er gert ein soiger Leibenber und nachdem er bergebens viele angepriesene heilmittel ver jucht, verzweiselte er fast an seiner Rettung-Julett saste er Bertrauen zu einem alten, ersahrenen Freunde, dessen guter und ehrlis der Rath es ihm ermöglichte, Rettung zu finden und permanent kurirt zu werben. Da er aus hitterer Erfahrung weis hob fe siese er aus bitterer Erfahrung weiß, dat so viele Leidende von gewiffenlosen Quadsalbern ges prellt werden, so faßt herr heinzmann es als seine Pflicht auf, seinen Mitmenschen ben Bortheil seiner Erfahrung zu geben und ihnen somit au einer beilung au ben Bortheil seiner Erfahrung zu geben und ihnen somit zu einer Deilung zu verheisen. Da er nichts zu verkaufen hat, so wünscht er tein Geld bafür, benn er halt bas folge Bewuhtsein, einen hiffosen auf ben Meg zur Rettung gewiesen zu haben, für genügende Belohnung seiner Mühe. Halls Sie herrn heinhmann schreiben, und seinen Kath befolgen, tonnen Sie sich auf vollkandige heilung, sowie auf krengke Gehrinfallung verlassen. Abresstern Sie wie oben angegeben

Abrefiren Sie mie oben angeget nen Sie diese Jettung und legen Briefmarte bel. Rur folde, die toir Deilung bedurfen, tonnen beruche

103

Mein neu ersunde-nes Bruchdand, bon jammtlichen beutichen Professoren empfoh-len, eingeführt in ber beutichen Armee, ift

Brüde.

len, eingefahrt in der
bertigen Bruch zu der ein jeden Bruch zu der beiten bas beste. Reine sassen
berdrechungen, keine Einspiripungen, keine sassen
icht eine Interbrechung dom Geschäft; Unterluchung
f frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchdaber,
ondaged alle Radelbrüche,
eidbituden für iswacken
interleid. Mutterschäden,
odingedand und beite Keute,
ummut-Strümple. Gradealter und die Albaparate für
berfrühmnungen des Käntreits, der Beine und Höhe
in reichbaltigter Hubein reichbaltigter Hubein fadrischreisen vorräbbig, deim größten deuthen Jadrischreisen vorräbbig, deim größten deuthen Jadrischreisen vorräbbig, deim größten deutben Jadrischreisen vorräbbig, deim größten deutden Andelbrücherisch wir deutalbe fündelichte für Brüse und Berachtungen des Körpers. In jedem Falle dossitieeilung, And Sonttags offen die 12 Uhr. Damen
erden usn einer Dame bedient.

BORSCH & Co .. 103 Adams Str.,



Dr. EHRLICH,
ans Deutschland, Evezlait
Rasen und Palbleiden. Orilt Aus
faren und Palbleiden. Orilt Aus
faren und Palbleiden. Orilt Aus
ignerzlofer Metbode. Aunftliche Augen. Britien angepadt. Unterludung und Kudb freiRimit: 26B Bincoln Che., 9-11 Bu., 4-8
Abdd.; Conntag 8-12 Bu. Welleite-Klimit.
Abrotm.-Ace Bilimaute Abe. und Division Cit.,
über National Store, 1-4 Kadm. 11mgis

N. WATRY, 99 E. Randelsh Str. De uif der Dpiller. Brillen und Augenglafer eine Spezialität. Bobats, Cameras u. photograph. Maferial.

Invigorator Extratt von Maly und Copfen, Braparit Gottfried Brewing Co.

Freies Auskunfts-Bureau. abbne topentrei tolletiliti, Medichtagen aller Met prompt andgeführt. 92 Jahallehir., Dimmer 41. ang



Unreines Blut.

wir im Binten ju und genommen haben, tann es leicht vorfommen, bah ble Beber nicht ridtig funftionirt, wo:

Leberleiben rutftehen, welche uns ernftlich ju fcaffen maden fonnen. G& gibt ein aus-gezeichnetes Gelimittel, betaunt als

Dr. August König's Samburger Tropfen,

gegen alle biefe Leiben. Geit bielen Jahren bat biefes befte hausmittel ftets mehr Freunde gewonnen, melde es alle preifen als

Das unübertreffliche Geilmittel. imererime,

Verkauf von Mufter-Halstrachten für Damen | Großer Burften-Verhauf, beginnt morgen

fier e Stüde bon jenen neuen bubichen Barifer Schödfungen bon ichem neuen bubichen Barifer Schödfungen bon ichonen Guis: frachten, Elberto Seibe, Taifeta, Thiffon und Spiten beigten feinen halls wort, Baws, Stod Ties, Spiten Barbs und ichwarzen e Collarettes, 2 Partien, 49e & 98e.

Bürften. 9c für 25c Ragel: Bürften, mit

De int lie Ruffe-pinfel, echte Borffen, ichwarzer Griff. 25c für 50c 8 u. Briffe Saarbürften, soliter Rüden. berburften.
49c für \$1.00 Briffle Benestrating Saarburften, foliber Ruden.

Außerordentliche Cafchentücher-Werthe 100 nem Rein Gorter Amortene gine Chifte bes Breifes gefauft, für den fie beute in diefet bes Areifes gefauft, für den fie beute in diefet Land gebrecht werden konnen. Es find fiber 3000 Dubend in der Aartit, winfaffend Manner u. Damen-Taichentluchet, alle doppell und britjach ben von uns betlangten Preis werth. Die für Manner find reinleinen, die für Damen Sheer Linen u. i.w.

Dhanomenal große Handschuhe-Bargains

Männer-Sommer-Kleider zu einem Bruchtheil ihres Werthes

Salbe Preise ermöglicht durch den Ginkauf von \$30,000 werth von Männer- und Junge Männer-Anzüge und Ueberzieher von Levy, Rojenfield & Co., New York, ju 50 Cents am Dollar — unter den Gerstellungskoften

Ein weiterer geschäftiger Samstag in Rothschilds großem Kleider=Departement

feinster Schnitt, beste Stoffe, tadelloses Passen, elegante Urbeit, durchaus hochfeine Kleider, absolut in jeder hinsicht garantirt und eine große Manigfaltigkeit um davon zu mählen. Dies sind einige der verlockenden Chatsachen. Einfach unmöglich irgendwo sonst besser oder ebenso gut thun zu können. Kommt irgend eine Zeit am Samstag. hundert erfahrene Derkäufer, um Euch bei der Auswahl zu helfen. Wenn Ihr nicht befriedigt feid, holt Euch Euer Beld wieder. Wir thun das lieber als Euch unzufrieden wissend.



für \$6.00 Manner-Angüge und Heber-Jieher. Die Angüge find bon burchaus reinwoll. Cheviots und Caffimeres, in = hubichen Rarrirungen, Plaibs und ein= fach ichwarg, einfach und boppelbruftig, prächtig gemacht und fehr bauerhaft - 3hr tonnt feinen befferen Ungug an State Strake unter \$6.00 finben. Die 112bergieber tommen in Größen bon 34 bis 40, und find gemacht bon lohfarbigen Coverts und Orford Cheviots, in ber forretten 1900=Dobe, mit tiefen frang. Facings. Dieje Uebergieher find jo modern und geschmadvoll wie bie in anderen Laben für \$8 bertauften. Rur ein Angug ober

75 für moderne \$10 Frühjahrs-Anzüge für Manner, gemacht von engl. Cheviots, Manner, bie von Levb, Rosenfield & Co. 3u \$12 vertauft wurden, und für die ver- ftern, von den extremen bis zu ben eine mit der Mittern, von den extremen bis zu ben eine mit der Mittern, von den extremen eine Mittern von d Manner, gemacht bon engl. Chebiots, Caffimeres, Oxford Bicunas u. gestreif: = ten Worftebs, enthaltenb helle, buntle und mittlere Effette, in Rarrirungen, Streifen, Blaids und einfachen Orfords, in ber neueften 4=Rnopfe Cad=Mobe jugeichnitten, mit einfacher ober boppelbruftiger Befte und jum Stoff paffenben Sornfnopfen; gefüttert mit guter Dauerhafter Qual Farmer's Satin und "piped" mit brei Reihen Geibe = Stepperei - ein in jeder Sinficht begehrenswerther Geschäfts : Angug — ein Angug, der gut paßt und als ein guter Werth gu \$10 betrachtet wird. Leby, Rosenfield & Co. verkauften fie in großen Partien ju \$8.

idhiebene State Str.=Sandler jest von \$15 bis \$16 verlangen, find unfere Saupt-Bargains. Dieje Anguge find von ben popularften und handwattirten Schultern und Lapels Stoffen gemacht, wie ichwarzen und fanen Clan Worst- gemacht; Anguge, Die folde Stoffe enthalten Saupt-Bargains. ens, blauen Cerges, Orford Bicunas, iconen geftreiften Worfteds und Cassimeres. Sie find in der neuesten 4-Rnöpfe Sad-Mode gemacht und durchweg gefüttert mit Electric Leinen-Bad Satin. Gin Schneider wurde 3um Wenigsten \$25 verlangen, um einen Angug, wie Diefen für Guch zu machen, und er würde nicht beffer paffen, aber

fachen Rarrirungen u. Mifchungen; jeder Unjug 0 in ber Partie ift mit handgemachten Anopflochern und handwattirten Schultern und Labels gemacht; Anzüge, die solche Stoffe enthalten vie Weft of England Worfeds, Vicunas und Serges, in der reichdaltigken Ausbahl von Musten, die noch ie geeigt wurde, mit Wefte von irgend einer Art wie Ide konicht, mit Gatin, Serge oder italienischem Hutter und Satin Vieuge, die dasche find recutored und fianed; die dofen find aufs allechesse appretier. Diese Anzüge werden gegenwärtig an State Strake zu Loden fin Abend, die gegenwärtig an State Strake zu Lod vertauft, und Levd, Anzienfield & Co. verfauften sie zu Ko. Die erhalten darten, du wir sie aber zu dur am Dalar erstanden baben, ofserien wir sie sie die die Verdauft. ba wir fie gu 50c am Dollar fauften, werden wir fie auf

für bie feinften Grubjabrs : Anguige für Salaner, von ben reichften und auserleienften Anftern bon ben feinsten ausländischen und einheimischen Etossen gemacht, in einsache und doppelknöpfigen bon ben feinsten ausländischen und einheimischen Etossen gemacht, in einsache und doppelknöpfigen Gad- und Entend Frod : Facons, nit den neuen breiten Miliard Schultern gemacht, nach ber Mode, wir sie von Boole, bon Loudou, vorgeschrieben wird, mit Lapels in neuer Facon; Westen Doppelknöpfig, wenn gewinsch; Dosen in bubich hängenden Brodoctionen. Bergleicht fie mit 830.00 Ungügen.

4.75 Elegante Neberrode für Manner, gemacht aus reinen ganzivollenen Stofs fin Manner, gemacht aus reinen ganzivollenen Stofs für Manner, in all' den neuen Effetten dieser Salion, in inneren Facings, italienisches Tuckschuter, in der berbeiten Orgords, Tand und Schbraun, mit tealiculidem ober beiteben Orford Vienna und tohjardigen Coverts, mit breiten inneren Facings, italienisches Tuckschuter, in der den beiteben Orford Vienna, mit tealiculidem ober Serge Futter und Ethuner's garantireten Salin Vermeliniter, mit Seibbar Der einschen Rragen — Reiedungstidie, weiche sowom den bentben für dusten Gifter und bunten Giftern, wie den belieben Orford Viennas, Whipeords und Goverts, in bellen und bunten Giftern, wie den beiteben Orford Viennas, Whipeords und Goverts, in bellen und bunten Giftern, wie den beiteben Orford Viennas, Whipeords und Goverts, in bellen und bunten Giftern, wie den beiteben Orford Viennas, Whipeords und Goverts, in bellen und bunten Giftern, wie den belieben Orford Viennas, Whipeords und Goverts, in bellen und bunten Giftern, wie den belieben Orford Viennas, Whipeords und Goverts, in bellen und bunten Giftern, wie den belieben Orford Viennas, Whipeords und Goverts, in bellen und bunten Orford, mit den neuen bandspaded William Schuler Schuler werben für auß eines 25 lieberrods bestigen von der eines 25 lieberrods eines 25 lieberrods eines 25 lieberrods von der eines 25 lieberrods eines 25 lieberrods

Männer-Beinkleider, Bichcle-Hosen und Muzüge — Preise bestimmt die niedrigsten in Chicago

4.95 für moderne \$10 Angüge für junge Männer, Größen 14 bis 19 Jahre, von reinen gangwollenen Stoffen gemacht, in niedlich geftreiften Ebediots, ausgezeichnet gefdneibert, gev, Kofenfield & Co. verfauften fie in geofen Partien jols, mit den medernen den benderen Bartien bei ben deben der Bartien gemacht. in Gaffinneres und Chev. Retailfreis \$5-unfer Bertaufspreis \$2.45.

fo gut in jeber Begiebung wie ein \$35.00 auf Beftellung gemachtes Rleibungsftild.

für Die beliebteften Frubjabr : Anguge für Danner, bon Sodanum Borftebs, Bafbington Gerges !

1.95 für geine Dichelen Gannerhofen, gem. b. blader Serge, geftreiften Worfebs u. farrierten Caffimeres, gut ge- für geine Dichelen für Manner, in allen neien Musten, befebt; best bables befebt; werth \$4.50. Erstaunlich, welch' ungeheure Bargains dieser große Verkauf beim Ausstatten der Anaben bietet.

bands, tapeb Rabte, fleine Rummern mit feibenen Schleis fen und Schnallen, 75c merth.

fleinen Jungen, \$1.50 merth.

für burdaus gangwollene Rniehofen . Anguge für

fach: ob. boppelinopfige Weften, werth \$7.50.

für moderne Waists und Bloufen für Anaben, Größen 3 bis 13 dabre, Baifts und Bloufen für Anaben, Größen 3 bis 15 Jabre, mittlere, belle u. dabre Domitte Anishen eringen wir Brone ober losen Rragen — Blougien über beiten Buffen wir Anaben, Größen 3 bis 15 Jabre, mittlere, belle u. dabre Geisten Borlieds und Caffineres, geichneis se w. bills of gestreifte Borlieds und Caffineres, geichneis se w. bills of gestreifte Borlieds und Caffineres, geichneis fen mit Beftee, \$2.00 werth.

45c für durchaus ganzwollene Aniehofen für Anaben, Größen 3 bis 16 Jahre, in Blau, Schwarz und einer großartigen Auswahl von neuen Doppelknöpfigen gacou, eine bon modernen Karrirungen und Plaids, patentirte Bailts und Eafimeres, mit populäre dauen Doppels und bild fin geftreiften Borfteds, m. Jtalian Futter, eins fnöpf. Weften, völlig werth \$5.00.

für mo ische Aniehofen - Anglige für Knaben, Gröhen 3 bis 16 Sabre, gemacht von reiner indigoblauer Serge, Cafe-finere nund Worftebs, in ber größten Austwahl von Mus-ftern, fleinere Nummern mit feinen boppelfnöpfigen Wes

Damen: und Kinder: Süte



f. Stroh Tam D'Shanters 490 für Kinder, gerade das Paffenbe für ben Goul-Ge= brauch, in allen Farben, werth 89c. für mobiide Saifers für Rinber.

gen Banbern, ferrette Blods, werth \$2.50 -Mufter: Muswahl von Dute & Thompson, Bal-timore, angetauft gu 25c am Dollar. 1.95 für \$4 garnitte Gute für Rinder und Das mabchen, in Beig und Dus

Epiken, Chiffons, Blumen und Ceibe.

fter-Farben, prachtvoll garnirt mit

6.50 für Enscan und ichwarz garnirte Bute, Turbans, Sailors und Defer Ebapes bie neuefte und elegantefte Rombination Diefer Saifon mirb offerirt - garnirt mit Glambopant Ceibe, fcmar: gem Cammet, fomargen Blumen und Stable und Bet-Ocnamenten - werth



für bübiche \$3.00 Rees fers für Dabchen, ge= Flanell bon auter Quaten Rragen, bubich mit Borte befest. Diefe Borte befett. Diefe 3adets find außerft Spiclen fotoobl als gur Schule getragen werben - fie baffen ausgezeiche Sinfict aufriebenftellenb

für 50c Sofentrager für

Manner, gute importirte Bebs, in iconen Du:

ftern, mit elaftifden, Do=

tair=

off Fafteners. Dieje Partie umfaßt alle unfere



für bubiche \$5.00 Ree: fers für Mabchen, aus Chebiot gemacht, in ben Cheviot gemecht, in ben neuen Effetten und Coat Bad Facons, mit gros Ben Cailor: Rragen, mit feibener Coutache Borte garnirt, tiefe Cloth Facing - wirflich etwas



für einen \$6.00 2Berth in Dabchen :Reefers aus Broadeloth bon guter Cnalität, in verschiedes nen Schattirungen von Roth, bas gange Gar: Borte besett. 3br wer-bet Euch wundern, mas für ein feines Rlei-

45c

Styll & 0

für einen 88.50 Werth in Rinder : Recfers, ge: mocht in Combination bon Mraghelath, Ches biots und Rerfens, mit mobernem Cape: Rragen, bie allerneueften Gfictte ein großes Uffortiment bon Muftern, wobon

3br mablen fonnt.

Männer=Derbys n. Fedoras

Strobbitte fangen an, ibr Ericheinen gu machen, und trotbem bie Saifon noch frub ift, werden boch bedeutenbe Breisberabienungen an allen Derbos und Geboras vorgenommen - wir brauchen und muffen mehr Raum baben. Bas beutt 3hr über Die folgenben Breisanfage:

bas Stiid für 3000 ft.ife und Fedora-Hite für Manner, die neueken frügener und Somen und Sacons — Odds und Ends, angefams und tom unferen fürzlichen großen Verfäusfen — werth von \$1.50 dis \$2.50.

2.00 für hochfein: Trebys und Fedoras für Männer-die n.u.n
eleganten Golf Güte, mit fanet Pands und ber neuen vierectigen Kone
bie besten \$2.00 Terbys und Fedoras ber

95¢ bas Saud für 100 Dugend neue Sommer Ounce Cruft Sitte far Manner, in femoar, blan, braun, lobfarbig, Beart und anderen Facben-der richtige Sute filr ben Gebraud auf Strafe ober Rabfahren-\$1.50 ift ber

250 für neue Fruhjahrs und Som: mer Golf: und Bicocle-Rappen für Manner, Anaben und Rinber-feibenes Serges gutter, gut 50c werth.

Männer - Ansflattungs - Waaren: Dreis-Reduktion.

Chne Bögern machen wir schnelle und entscheibende herabsehungen in den Preisen von Männer = Ausstattungen und Un= terzeng. Das Frühjahr mar fo fpal, bag mir in ber bafur feftgefesten Beit nicht genugend Raufer finben tonnten fur un= fer großes Lager bon Manner-Ausstattungsmaaren, und wir muffen uns jeht burd Bargain-Forcirungen beeilen, es uns ter Die Leute gu bringen. Sier ift, wie wir Die Berabsegungen beginnen:

fitr Salstrachten

Manner, gemacht bon b.

Salbitrumpfe für Dlan: ner. Dieje bemertens: 2 berthe Offerte umfaht

25c ting manifela propi fauften wir gu 45c. 9c bas Stüd ober 3
für 25c für uniere "Special"
Rragen, in all den neues
fien und eleganteften Hacons und Moden, extea
ichvere 4-Php leinene —
aue Größen, 9c für elegante machbare weis-ge feiben e-wendbare - sein-Hauds, nicht die nichtsveribi-ge, locie finished Sor-te, die andere Aden offeriren zu 15c.

für bie Ausmahl ans

Semben für Danner-

69¢ für die Auswahl and einer neuen Partie in modifien Regligees

mit zwei bazu paffen-ben Kragen und einem Baar Man-ichetten, prachtvolle und mobische Muster, Eustom mabe, ein Heut, das wir kauften, um zu \$1.00 ver-

39c für Derby geeippte mittels fomere Balbriggan Untersbemben und Unterhafen für Manner, werth 50c.

feinften import. Scide, Cour : in Sands, Zeds, Pand Boms, String Suoresa u. Buffs, alle pergolbete ober Ridelichnalle, Globe: ober Gafts

pfür Balbriggan Unterbemben und hofen für Manner, in Eccu und Blau
Demben baben franzöfischen Sals,
eingefahte Front und find mit Berlmutterfnöpfen befeht — Sofen haben
boppelten Sig und find gut appretirt — gewöhnlich zu 48e verlauft. 10¢ für gangfeis bene Bofton: Stale Gar. ters, prachtvolles Afs fortiment bon Farben, mit ben patentirten Cigips. für 75c Regligee Semben

45c für Balbrigan Unterbemben und Oosen für Männer, in Geru, Plan, Tan, Kofa und Schwarz — Semben wit franzöfischem Bols, mit Berkuntterstnöpfen besetzt und Self Faced — Josen mit doppelten Gussetz — alle sein apprecirt — werth 75c. 39¢ für Manner, Diefe Demben find ju haben mit 2 dagu paffenden Rragen und eis nem Baar Ranichetten, ober nur mit Ranichetten, und fie find gemacht aus ben beften hemben-itoffen im Martt, ausichlieblich Saber-baibers erhalten \$1 für biefelben Dem-

98c für feine merzerifirte fetbene Unterbemben und
Sofen für Manner, in
Rofa, Blau und Lavenber — Demsben mit frangofigem Dats und mit
Berimuttertnöpfen befeht, Seibes Einfaffung und Unichtag. 49c für Merino-Unterhemben und Unterbofen für Manner, in Ratur- und Rameelhaar-gars be, merth 75c.

Rafirmeffer, Clippers und Strops

Glänzender Verkauf von Kinder- und Damen-Zackets

Bieten Merthe, Die andere Caben als riefig bezeichnen wurden, Die wir aber beicheibentlich nur als beffere bezeichnen, wie irgend welche andern für daffelbe Gelb. Jadets, Die wie uns

fere Cachtenntnig uns fagt, bedeutend mehr werth find, als wir dafur berlangen, aber bie wir von einem Chicagoer Fabritanten gu einem Preise tauften, ber es uns gestattet, fie

fre f - Unfere fowarzen Stahl-Rafirmeffer werben ein Jahr lang, bom Datum bes Bertaufs an gerechnet, frei reparirt.

5e für Rafirmeffer:Abgieben am Camftag. (1 Babe & Butcher ob. fcmebifd. Rafirmeffer.) 1 Abgieb. Strop, Canvasrudfeite. 1 Stild Geife. 1 Mafir Gup. werth \$1.75

65c für Babe & Butcher's berühmte Special Rafirs messer, voll boblgeschliffener tlingenderStabl, werth voll boblgeschliffener tlingender Stabl, jowarze

95c für echte Star Sicherbeits-Rasirmess ser, jedes in Blechschachtel.

1.55 für 43 ichwarze Stable Rafirmeffer, — feinigeschiffene Stable Rafirmeffer, boll boblgeichliffener ringing Stabl, ichwarze Sarb Rubber Geriffe — unfere Garantie für ein gabr mit jedem Rafirmeffer.

59c für bie berühmten Sotchfis American Toilet Glip-per, feinfter Gubftabl, Ridel-Finifh, mit feinfter ge-barteter unfichtbarer Feber, with. \$1.50.

\$1.25= und \$1.50-Bücher für 85c. Rene Bublifationen hier immer am billigften.

für \$1.25=

und \$1.50=Bücher Sophia, Stanley, 3. Webman. Richard Carvel, Churchill. Mobespierre, Sarbou.

Nobehierre, Sarbou. Ben Ring's Berfe.
Bhen Anightbood Was in Plower,
Agatha Mebb, Anna Katherine Green.
Cut Island Empire, Morris.
Tavid Harm. Beftcott.
A Rame to Conjune With, John Strange Winter.
The Secters, Stanley Watecloo.
From Cape Town to Ladylmith, Steevens.
Der Majcht the King, Rache.
The Circle of a Centurb, Mrs. Burton Harrijon.
To Landon Tower. Morrijon. To Condon Tower, Morrifon. The Dute's Servants, Burchell.

Das Enbe unferes unerhörten Bertaufs bon farbigen Schuhen für Manner-Iohfarbig und Ruffets - ift jest nabe, aber wir haben genug für einen großen Bertauf morgen. Raturlich fehlen manche ber Großen, aber bie find leicht von anderen Bartien gu erfegen. Beber, ber Schuh-Bargains ungewöhnlicher Urt

> farbige Schuhe für Männer in lohfarbig und ruffet, alle mit Goodyear hand-welt Sohlen, gemacht nach den Bulldog, Blobe und Sondon Zehen : Seisten in zwei Gorten Leber - Bici Rib und ruffifches Ralb. Die Größen fangen an bergriffen gu merben, aber mir

haben noch viele in Größen 5 bis 71. In biefen Gro-Ben findet 3hr eine beffere Musmahl wie in ben höheren Rummern. Fall's es feine \$3.00 Schuhe find, bringt fie Manner = Schuhe. wieber und erhaltet Guer Gelb gurud.

für Sterling talbleberne Schnür-Schuhe für Anaben, Die Gohlen mit Draht gefüllt, um bas Durch= tragen zu berhinbern - regulare \$2.00 Schuhe, in allen Größen.

für Sterling Ralb und lobfarbige u. Ruffet Ziegenleber Schnürschuhe für fleine Anaben, Spring Abfage, Gro-

Samftag zu 98c.

Tas Ende ber Bauberer in

Beft-Wifrita. Im frangofifchen Guinea bat bas Borbringen ber europäischen Macht eine bochft mertwürdige Erfcheinung an bas Licht gebracht, gleichzeitig allerdings gu Grunde gerichtet, Die vor Jahren ben größten Ginfluß auf bas Schidfal ber bortigen Regerstämme gehabt hat. In biefem Gebiete Beft-Afritas hörten bie Rriege niemals auf. Die gtogeren Stämme überfielen bie fleineren, gogen mit anfehnlicher Beute an Lebensmittein und Stlaven bon bannen und geriethen gewöhnlich bei ber Bertheilung ber Beute noch untereinanber in Streit, fo bag ein völliger Friede gu ben Ausnahmen gehörte. Es mare balb babin getommen, baß bie weniger gablreichen und weniger mächtigen Regerstämme gänzlich ausgerottet worben waren, wenn fich nicht bei ihnen bie temabnte Einrichtung herausgebilbet batte. Unter ben Regern berricht ft wo ber mohammebanische ge Fortschritte gemacht hat, Schen bor ben Fetifchen

und ihren Bauberern. Es bilbeten fich nun Bereine bei ben fleineren Stam= men, beren Mitglieber fich in ben Balbern verbargen und nur gur Rachtzeit berportamen, um die Dorfer bes an= grenzenden Boltes zu plündern und in Brand zu fteden. Diefes Berfahren hatte natürlich gerabe gur Unfachung ber Feindseligfeiten geführt, wenn bie nächtlichen Räuber nicht eine unheimliche Furcht um fich ber gu berbreiten gewußt hatten. Bu folchen Unterneh-mungen bestrichen bie Rrieger ihre Rorper mit Raolin, fie bergrößerten ihre Geftalten, inbem fie auf Stelgen fliegen, sie hüllten sich in die wunderlich= ften Strohtleiber, verbargen fich in Thierhauten und icheuglichen Dasten, bliefen auf bumpfheulenben gornern, abmten ben Schrei ber als Getifch verehrten Thiere nach, turg: fie benutten jebe Lift, um auf bas abergläubifche Gemulth ihrer Feinde zu wirken. Diefe Baubervereinigungen erreichten ihren gwed volltommen, und ihre Macht nicht bauen und nunmehr täglich von ben nur gegenüber den Feinden, sondern alteren Leuten Unterweisungen in den

und ben gefürchteten Beibengöttern auch bei ben Stanbesgenoffen muchs von Tag zu Tag. Wenn fie ihre Bahl ergangen ober bermehren wollten, fo ftifieten fie Jemand gu einem Berbrechen an ober bebrokten ihn mit bem Tobe, um feiner habhaft gu werben; außerbem nahmen fie junge Manner auf, die fich freiwillig melbeten. Ber in die Gemeinbe aufgenommen werben wollte, mußte fich heimlich bei nacht aus feinem Dorfe fortftehlen und an einen beftimmten Plat im Balbe begeben. Dort murbe er ber Rleiber beraubt, bie fofort berbrannt wurben. Dann murbe ibm ber Rorber bon Ropi bis gu Fuß mit Palmöl gefalbt. Rach biefen Borbereitungen wurde er bor die Bauptlinge ber Zauberer geführt, bie ibn über feine Abfichten ausfragten und ihm ben Tob anbrohten, wenn er fich jemals ben ibm auferlegten Pflichten entziehen ober bie Sahungen, Thaten und Blane bes Bereins verrathen

Rünften erhalten, wie man auf die ge= fcidtefle Beife fliehlt, raubt, morbet, Feuer anlegt u. f. w. Die Bergnügungen ber Bauberer beftanben im Tangen und Sichbetrinten, ben Tog über ichlie= fen fie in ben Schlupfwinteln, Die Racht verbrachten fie mit Bachen. Ihre Berfammlungen fanden in ber Tiefe großer Bohlen ftatt, Die in weichem Thonboben ausgegraben waren, um ein mächtiges Feuer herum, bas von ben Jungften unterhalten merben mußte. Dort murben die fünftigen Operationen borberei= tet, bie möglichen Ergebniffe erörtert, Parolen ausgegeben und gur Belebung bes Muthes ruhmredige und übertrie= bene Geschichten bon ben Thaten bes würdigen Bereins ergahlt. Befonbere Ertennungszeichen ber Bugehörigteit zu bem Orben maren folgenbe: Die Schneibegabne murben hatenartig ge-

Beren borguglich bie Runft bes Bift-Fähigteit vielfach ein etwas zu ausgebehnter und unerwünschter Gebrauch gemacht wurde, fo fcolog man nach weis bis breijährigem Berfuch bie Frauen wieber aus. Manner wie Frauen, die den Zauberunterricht erhalten hatten, find übrigens an einer bestimmten Tätowirung auf bem Ruden und an ber Bruft fenntlich. Rach Heimathsborf zurücktehren und bort ihre gewohnte Lebensweise wieder auf= nehmen, mußten fich jedoch flets bereit halten, im Rothfalle in ben Balb gurudgutehren. Die Rudtehr ber Bauberer in die Beimath wurde als ein gro= Bes Feft gefeiert, bei bem freilich nicht fchliffen, bie Ragel gu Rrallen gefpist. | Ginige ber Bauberer trugen nämlich Der Gebrauch bon Baffer mar burch- auf ihrem Ropfe ein Stud Erbe aus auf ihrem Ropfe ein Stud Erbe aus

bunbe zugelaffen, Die bort bei alten beuten: "Beib, Dein Cohn ift tobt, wir haben ihn im Balbe begraben, ein mifchens lernten. Da aber bon biefer Termitenhügel ift über feinem Grabe errichtet, bon bem ich Dir ein Stud als Beweis und als Unbenten bringe". Die Rlagen ber Mütter, Die ihre Cohne ber= loren hatten, mifchten fich in bas Belächter Derer, bie fie wieberfanben, unb mit ben Tamtamidlagen und bem Be= heul ber Tangenben bereinigten fich Dieje Laute gu einem entfetichen Bebrei Jahren durften die Zauberer in ihr | wirr. Das Anfeben ber Zauberer, bas in ber That gur Berminberung ber Rriege in jenem Gebiete beigetragen hatte, erlitt burch bas Gingreifen bes europäifchen Ginfluffes ben Tobesftoß. Sie berfuchten ihre Dacht noch eine Beit lang burch rauberifche Ueberfalle bon Rarawanen zu beweifen, machten jebe Familie auf ihre Rechnung tam. | auch lacerliche Berfuche, Die Guropaer mit ibren greulichen Gebrauchen gu foreden; als aber Alles nichts half, aus verboien, sogar zum Waschen, für einem Termitenhaufen, und diese zerbiesen Zweck durfte nur Palmöl oder brachen sie den Müttern, deren Tänzer, Atrobaten und Taschenspieler Pflanzendutter benuht werden. ZeitBrianzendutter benuht werden. Zeitweise waren auch Frauen zum Zauberweise Sommool sollte beseinen läglichen Rest des früheren Anweise waren auch Frauen zum Zauberweise Sommool sollte beseinen Belle zu behalten. mußten fie fich fcbließlich begnügen, als einen fläglichen Reft bes fruberen Un-

- Biel verlangt. - Runbe: Bier, herr Malermeifter, bring' ich Ihnen eine Bipsfigur, wollen G' mir boch biefelbe recht icon bunt malen. - Da= ler: Warum benn nicht, wird beforgt. - Runbe: Aber noch eins, thun fe boch aleich Infettenpulber in bie Farben, baß fich teene Fliegen brauf fegen.

fen 9 bis 131 - fpegielle Partie für

Bebentlicher Romperatio. Räufer. Diefer Rubens foll 3000 Mart toften und jener 5000 Mart - ich fann aber feinen Unterschied amis fchen beiben Bilbern entbeden! -Runfibanbler: Bergeiben Ge - ber gu 5000 ift eben noch echter!

- Berbe Rritit. - Dichter: Das fagen Gie gu ben Rinbern meiner Dus fe? — Rebatteur: Bringen Sie bie in eine Rinberbewahranfialt.

- Sohnifd. - Deine erften Lorbeeren habe ich mir beim Rabrennen geholt. - Befannter: Da verftebe ich aber wirklich nicht, bag Sie ihren Ropf immer fo umfonft anftrengen, wenn Gie mit ben Beinen viel großeren Erfolg haben!